



Regionalverband



Bodensee-Oberschwaben



ANLAGE 2

Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

Anlagen zum Umweltbericht
des Teilregionalplans Energie
(Entwurf)

Kapitel 4.2 des Regionalplans
sowie Änderungen an anderen Plankapiteln

Entwurf zur Anhörung
gemäß Beschluss der
Verbandsversammlung
vom 7. Februar 2025

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Hirschgraben 2 - 88214 Ravensburg
fon +49 751 36354-0 - fax +49 751 36354-54
email info@rvbo.de - web www.rvbo.de

Inhaltsübersicht

Wirkfaktoren zur Bewertung der Schutzgüter im Rahmen der strategischen Umweltprüfung für die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik	9
Ergebnis der vertieften Umweltprüfung - Gesamtübersicht	17
Ergebnis der vertieften Umweltprüfung - Gebietssteckbriefe Vorbehaltsgebiete Photovoltaik	23
FFPV-435-001 Überlingen Bergösch	25
FFPV-435-002 Überlingen Höllösch	27
FFPV-435-004 Überlingen Bundesstraße	29
FFPV-435-005 Überlingen Oberschiffle	31
FFPV-435-006 Owingen Frohnholz	33
FFPV-435-007 Owingen Hedertsweiler	35
FFPV-435-008 Owingen Niederweiler	37
FFPV-435-009 Owingen Steinenbach	39
FFPV-435-010 Frickingen Berghof / Gailhöfe	41
FFPV-435-011 Frickingen Altheim - Nordwest	43
FFPV-435-012 Frickingen im Ebenländ	45
FFPV-435-013 Heiligenberg Hintere Halde	47
FFPV-435-014 Heiligenberg Rickertsreute	49
FFPV-435-017 Salem Beuren	51
FFPV-435-018 Salem Altenbeuren	53
FFPV-435-022 Bermatingen - West	55
FFPV-435-025 Markdorf Ittendorf - West	57
FFPV-435-026_1 Stetten a.B. - Ost 1	59
FFPV-435-027 Markdorf - Süd	61
FFPV-435-032_1 Deggenhausertal Unterhomburg 1	63
FFPV-435-035 Oberteuringen Hefigkofen B33	65
FFPV-435-038 Friedrichshafen Heiseloch	67
FFPV-435-039 Friedrichshafen Unterraderach - West	69
FFPV-435-040 Friedrichshafen Fischbach - West	71

FFPV-435-041 Meckenbeuren Südbahn	73
FFPV-435-042 Meckenbeuren / Tettngang Fünfehlen	75
FFPV-435-043 Meckenbeuren Reute - Süd	77
FFPV-435-050 Neukirch - Süd	79
FFPV-436-002 Wangen Schwarzenbach - West	81
FFPV-436-003 Wangen Deponie Obermooweiler	83
FFPV-436-004 Wangen Feld / Hatzenweiler	85
FFPV-436-005 Wangen Ettensweiler / Humbrechts	87
FFPV-436-007 Wangen Oflings	89
FFPV-436-009 Argenbühl Untervorholz	91
FFPV-436-010 Isny Ziegelstadel	93
FFPV-436-012 Leutkirch / Kißlegg Herrot	95
FFPV-436-013 Leutkirch Heggelbach	97
FFPV-436-014 Leutkirch Heidrain	99
FFPV-436-015 Leutkirch Haid-Heidschachen Grube	101
FFPV-436-016 Aichstetten Altmannshofen	103
FFPV-436-019 Aitrach an der Chausee - West	105
FFPV-436-024 Bad Wurzach - Süd	107
FFPV-436-025 Leutkirch Weißenbauren	109
FFPV-436-026 Kißlegg - Süd	111
FFPV-436-027 Kißlegg Wiggenreute	113
FFPV-436-028 Wolfegg Grünenberg	115
FFPV-436-029 Wolfegg Gaishaus	117
FFPV-436-031_1 Roßberg / Oberurbach 1	119
FFPV-436-032 Bad Waldsee Mennisweiler - Süd	121
FFPV-436-033 Roßberg / Oberurbach - Nord	123
FFPV-436-034 Bad Waldsee Unterurbach	125
FFPV-436-036 Bad Waldsee Mattenhaus	127
FFPV-436-037 Bad Waldsee Michelberg	129
FFPV-436-038 Bad Waldsee Hierbühl	131
FFPV-436-039 Baidnt Sulpach	133

FFPV-436-040 Baidt Schachen - Ost	135
FFPV-436-042 Schlier Eratsrain Agri-PV	137
FFPV-436-043 Ravensburg-Hinzistobel	139
FFPV-436-044 Grünkraut Emmelweiler	141
FFPV-436-045 Grünkraut Gullen	143
FFPV-436-046 Richlisreute Agri-PV	145
FFPV-436-049 Bodnegg Buch	147
FFPV-436-050 Bodnegg Brunnäcker	149
FFPV-436-051 Ravensburg Winkel	151
FFPV-436-052 Wilhelmsdorf - Nord	153
FFPV-436-053 Wilhelmsdorf Höhreute - West	155
FFPV-436-054 Wilhelmsdorf Höhreute - Ost	157
FFPV-436-056 Ebenweiler Haggenmoos	159
FFPV-436-057 Altshausen Hirschegg	161
FFPV-436-058 Boms Heidäcker	163
FFPV-436-059 Aulendorf Blönried - Nord	165
FFPV-436-060 Aulendorf Wannenberg	167
FFPV-436-061 Aulendorf Buchhölzle	169
FFPV-436-063 Aulendorf Tannhausen - Nord	171
FFPV-436-064 Oberschweinberg	173
FFPV-436-065 Solarpark Reichenhofen	175
FFPV-436-066 Solarpark St. Johannes	177
FFPV-437-002 Gammertingen - Nord	179
FFPV-437-004_1 Gammertingen - Ost 1	181
FFPV-437-005 Kettenacker - Nordost	183
FFPV-437-006 Inneringen - Südwest	185
FFPV-437-007 Inneringen - Südost	187
FFPV-437-009 Veringenstadt - West	189
FFPV-437-012 Veringerhütte	191
FFPV-437-014 Hochberg 4	193
FFPV-437-018 Rauschberg	195

FFPV-437-019 Stetten a.k.M. - Ost	197
FFPV-437-020 Glashütte - Ost 3	199
FFPV-437-021 Glashütte - West	201
FFPV-437-022 Schwenningen - Südwest	203
FFPV-437-024 Hausen - West	205
FFPV-437-025 Kreenheinstetten - Nordost	207
FFPV-437-028 Leibertingen - Süd	209
FFPV-437-029 Thalheim - Nord 1	211
FFPV-437-032_1 Langenhart - Ost 1	213
FFPV-437-033 Vilsingen - West	215
FFPV-437-034 Inzigkofen - Südwest	217
FFPV-437-035 Inzigkofen - Süd	219
FFPV-437-037 Altheim	221
FFPV-437-038 Heudorf	223
FFPV-437-039 Meßkirch - Nordwest	225
FFPV-437-042 Oberbichtlingen - Nord	227
FFPV-437-044 Krumbach - Südost	229
FFPV-437-045 Wabertsweiler	231
FFPV-437-047 Wald - Nordost	233
FFPV-437-048 Reischach	235
FFPV-437-049 Göggingen - West	237
FFPV-437-050 Krauchenwies Ettisweiler	239
FFPV-437-054 Sigmaringendorf - Nordost	241
FFPV-437-057 Eichen - Nordwest	243
FFPV-437-059 Bad Saulgau - Nordwest 1	245
FFPV-437-061 Bad-Saulgau - Ost 1	247
FFPV-437-063 Hochberg - West	249
FFPV-437-064 Spöck	251
FFPV-437-066 Hahnennest - Süd	253
FFPV-437-068 Judentenber	255
FFPV-437-069 Ruschweiler	257

FFPV-437-071_1 Illmensee - West 1	259
FFPV-437-072 Echbeck - Ost	261
FFPV-437-074 Wilhelmsdorf Illmensee - Süd	263
FFPV-437-076 Kleinstadelhofen	265
FFPV-437-079 Solarenergie Katzenmaierhof Boll	267
FFPV-437-080 Bietingen	269
FFPV-437-081 Wackershofen	271
FFPV-437-082 Lengenfeld	273
FFPV-437-083 Hohe Pfaffental	275
Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Flächen	277
FFPV-435-015 Heiligenberg Röhrenbach	279
FFPV-435-026_2 Stetten a.B. - Ost 2	281
FFPV-435-032_2 Deggenhausertal Unterhomburg 2	283
FFPV-435-045 Kressbronn Kapellenesch / Haslach	285
FFPV-436-031_2 Roßberg / Oberurbach 2	287
FFPV-436-047 Grünkraut Gommetsweiler	289
FFPV-437-003 Gammertingen - Ost 3	291
FFPV-437-004_2 Gammertingen - Ost 2	293
FFPV-437-008 Hettingen - West	295
FFPV-437-026_2 Kreenheinstetten - Süd 2	297
FFPV-437-027 Kreenheinstetten - Süd 3	299
FFPV-437-030 Thalheim - Nord 4	301
FFPV-437-031_2 Langenhart - Nord 2	303
FFPV-437-032_2 Langenhart - Ost 2	305
FFPV-437-071_2 Illmensee - West 2	307
FFPV-437-073 Glashütten - Ost	309

Wirkfaktoren zur Bewertung der Schutzgüter im Rahmen der strategischen Umweltprüfung für die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

Wirkfaktoren zur Bewertung der Schutzgüter im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung für die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

Bewertung

Im Rahmen der Umweltprüfung für den Teilregionalplan Energie werden in der Regel regionalbedeutsame Umweltauswirkungen ab einer Betroffenheit von mind. 0,5 ha Fläche betrachtet.

-	besonders erhebliche Beeinträchtigung
-	erhebliche Beeinträchtigung
-	keine erkennbar erhebliche Beeinträchtigung bzw. erhebliche Beeinträchtigung kann mit hoher Wahrscheinlichkeit vermieden werden oder Ausnahme/Befreiung/Erlaubnis möglich

Schutzgut	Schutzbelang	Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)		
Mensch /menschliche Gesundheit, Erholung	Siedlung	Baufläche : Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, gewerbliche Baufläche, Gemeinbedarfsfläche, Sonderbaufläche (ausgenommen SO Erneuerbare Energie) (Flächennutzungsplan (FNP) genehmigt)	-	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung (z.B. visuelle Wirkung, Barrieren) von für die Wohn- und Wohnumfeldfunktion bedeutenden Flächen sowie siedlungsnaher Freiräume oder von bereits bebauten Flächen mit anderen Funktionen, inkl. Vorsorgeabstand	≤ 100 m	In Sondergebieten für Erneuerbare Energien besteht kein Konflikt mit der Errichtung von Freiflächen-Solaranlagen. Bei gewerblichen Bauflächen sowie Sondergebieten für Sport, Rastanlagen oder landwirtschaftliche Anlagen ist im Vorsorgeabstand von 100m keine Beeinträchtigung zu erwarten.	Festlegungen rechtskräftige FNP (RVBO) ALKIS-Gebäude (LGL) ALKIS Bayern	
		Baufläche : Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, Gemeinbedarfsfläche, Sonderbaufläche (ausgenommen SO Erneuerbare Energie, Sport, Rastanlage oder landwirtschaftliche Anlage) (Flächennutzungsplan (FNP) genehmigt)	-					
		Relevante Grünfläche ⁴	-	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung (z.B. visuelle Wirkung, Barrieren) siedlungsnaher Freiräume				
		Ver- und Entsorgungsfläche (ausgenommen VE Erneuerbare Energie und VE Ablagerung) (FNP genehmigt)	-	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung von bereits bebauten Flächen mit anderen Funktionen		Auf Ver- und Entsorgungsflächen für Erneuerbare Energien oder für Ablagerungen besteht kein Konflikt mit der Errichtung von Freiflächen-Solaranlagen.		
		Geplante Baufläche: Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, gewerbliche Baufläche, Gemeinbedarfsfläche, Sonderbaufläche (ausgenommen SO Erneuerbare Energie) (FNP im Verfahren)	-	Beeinträchtigung (z.B. visuelle Wirkung, Barrieren) von in Planung befindlichen Flächen mit Bedeutung für die Wohn- und Wohnumfeldfunktion oder von bereits für andere Funktionen vorgesehenen Flächen, inkl. Vorsorgeabstand		≤ 100 m	In Sondergebieten für Erneuerbare Energien besteht kein Konflikt mit der Errichtung von Freiflächen-Solaranlagen. Bei gewerblichen Bauflächen ist im Vorsorgeabstand von 100m keine Beeinträchtigung zu erwarten.	Laufende FNP-Verfahren (RVBO)
		Geplante Baufläche: Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, Gemeinbedarfsfläche, Sonderbaufläche (ausgenommen SO Erneuerbare Energie,) (FNP im Verfahren)	-					
		Ver- und Entsorgungsfläche (ausgenommen VE Erneuerbare Energie und VE Ablagerung), relevante Grünfläche (FNP genehmigt)	-	Beeinträchtigung von bereits für andere Funktionen vorgesehenen Flächen				

¹ Wirkfaktoren beschreiben die von den Vorhaben ausgehenden Beeinträchtigungen (Wirkungen)

² Orientierungsgrößen auf Basis gesetzlicher Regelungen oder Erfahrungs- / Schätzwerten

³ ALKIS: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, ATKIS: Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem, AWGN: Amtliches Digitales Wasserwirtschaftliches Gewässernetz, BfN: Bundesamt für Naturschutz, DLM: Digitales Landschaftsmodell, FNP: Flächennutzungsplan, FVA: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, LAD: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, LGL: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, LGRB: Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg, LEL: Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum, LUBW: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, LRÄ: Landratsämter Bodenseekreis / Ravensburg / Sigmaringen, RVBO: Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, UM: Umweltministerium Baden-Württemberg.

⁴ Insbesondere Parkanlagen, Kleingärten, Sport-/Spielplatz, Zeltplatz, Badeplatz/Freibad, Friedhof, Golfplatz

Schutzgut	Schutzbelang	Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)
	Vorranggebiet für den Wohnungsbau	-	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung (z.B. visuelle Wirkung, Barrieren) von für die Wohn- und Wohnumfeldfunktion vorgesehenen Flächen, inkl. Vorsorgeabstand	≤ 100 m	Nach PS 2.6.0 Z (3) des Regionalplans 2023 haben die Erschließung und die Belegung der Flächen in VRG Industrie und Gewerbe so zu erfolgen, dass eine hochwertige und intensive Nutzung des Geländes gewährleistet ist. Zudem werden gem. PS 2.6.1 Z (1) regionalbedeutsame Schwerpunkte für Industrie und Gewerbe zur Sicherung eines dezentralen Arbeitsplatzangebots und für die Weiterentwicklung der Wirtschaft festgelegt. Diese Gebiete sind von Planungen und Maßnahmen freizuhalten, die die vorgesehene Nutzung beeinträchtigen können. Gem. der Begründung zu PS 2.6.0 und 2.6.1 sind raumordnerisch nicht erwünschte Vorhaben (z.B. Freiflächen-Solaranlagen) zu vermeiden.	Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (Verbindlicherklärung am 24.11.2023)
	Vorranggebiet für Industrie und Gewerbe	-	Inanspruchnahme von für die Industrie- und Gewerbenutzung vorgesehenen Flächen			
	Relevante Gebäude außerhalb der o.g. Bauflächen	-	Beeinträchtigung (z.B. visuelle Wirkung, Barrieren) von für die Wohn- und Wohnumfeldfunktion bedeutenden Flächen sowie siedlungsnaher Freiräume oder von bereits bebauten Flächen mit anderen Funktionen, inkl. Vorsorgeabstand	≤ 50 m		ALKIS-Gebäude (LGL) ALKIS Bayern s. Erläuterungen zum Kriterienkatalog Vorbehaltsgebiete Photovoltaik in der Begründung zum Teilregionalplan Energie
	Landschaftsbild und Erholungsfunktion	-	Die Auswirkungen von Freiflächensolaranlagen auf die Erholungsfunktion einer Landschaft sind überwiegend visueller Art und daher in ihrer Intensität von der Qualität des Landschaftsbildes und der Einsehbarkeit etwaiger Freiflächensolaranlagen abhängig. Zur Bewertung der Konfliktintensität von Landschaftsbild und Erholungsfunktion (inkl. Erholungsinfrastruktur) wurde ein Gutachten erstellt, welches die Bewertung beider Funktionen verknüpft. Die Bewertung erfolgt daher beim Schutzgut Landschaftsbild (s.u.).			Bewertung von Landschaftsbild und Erholungsfunktion, Fachbeitrag (PAN, 2023)
Flora, Fauna und biologische Vielfalt	Schutzgebiete	-	Verlust bzw. Beeinträchtigung hochwertiger Lebensräume bzw. Lebensstätten wertgebender Arten	≤ 200 m	Fauna-Flora-Habitat (FFH) Richtlinie (Richtlinie 92/43/ EWG), Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG) Veränderungen oder Störungen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebietes in seinen für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteilen führen könnten, sollen möglichst von vornherein auf Ebene der SUP vermieden werden. Daher erfolgt im Rahmen der SUP bei einem Abstand ≤ 200 m zum Natura 2000 - Gebiet vorsorglich eine Bewertung als erhebliche Beeinträchtigung für das Schutzgut Flora, Fauna und biologische Vielfalt. Konkret erfolgt für Natura 2000-Gebiete die Prüfung der Erheblichkeit auf regionaler Ebene dann im Rahmen der Natura 2000-Vorabprüfung (s. Kapitel 8.1).	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW)

Schutzgut	Schutzbelang	Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)	
	Naturchutzgebiet	-	Verlust / Beeinträchtigung sehr hochwertiger Lebensräume	≤ 200 m	§ 23 BNatSchG	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW)	
		-					
		-	Verlust / Beeinträchtigung hochwertiger Lebensräume, Sicherung und Entwicklung des regionalen Biotopverbundsystems	≥ 5 % des VBG	§ 30 BNatSchG, im Einzelfall Ausnahme nach § 30 Abs. 3 möglich		
		-		< 5 % des VBG			
	Gesetzlich geschütztes Biotop im Offenland inkl. FFH-Mähwiese, Waldbiotop ⁵	-	Verlust / Beeinträchtigung hochwertiger Lebensräume	≤ 50 m	Gesetzlich geschützte Biotope ≥ 2 ha wurden im Flächenauswahlprozess zur Festlegung der Vorbehaltsgebiete Photovoltaik als Ausschlusskriterium bereits berücksichtigt	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW)	
		-					
	Flächenhaftes Naturdenkmal	--	Verlust / Beeinträchtigung hochwertiger Lebensräume		§ 28 BNatSchG		
	Bann- und Schonwald, Schutzwald Illergries (Schutzwald gegen schädliche Umwelteinwirkungen)	-	Verlust / Beeinträchtigung hochwertiger Lebensräume		§ 32 LWaldG, § 31 LWaldG, Verordnung zum Schutzwald Illergries	Fachdaten zum Naturschutz (FVA)	
		-		≤ 200 m			
	Biotopverbund	Kernfläche und Kernraum des regionalen ⁶ und des landesweiten Biotopverbunds	--	Verlust / Beeinträchtigung von naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen des Biotopverbundes, Sicherung und Entwicklung des regionalen Biotopverbundsystems	≥ 5 % des VBG	Kernflächen und Kernräume ≥ 2 ha wurden im Flächenauswahlprozess zur Festlegung der Vorbehaltsgebiete Photovoltaik als Ausschlusskriterium bereits berücksichtigt	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW) Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (Verbindlicherklärung am 24.11.2023)
-			< 5 % des VBG				
Verbundraum des regionalen Biotopverbunds		Biotopverbundkorridor mit einer Ausdehnung von > 2.000 m	--	Verlust / Beeinträchtigung von naturschutzfachlich potenziell wertvollen Lebensräumen des Biotopverbundes, Sicherung und Entwicklung des regionalen Biotopverbundsystems	Verringerung > 10 %	Bewertung abhängig davon, inwiefern die Durchgängigkeit (Barrierewirkung, Engstellen, Korridorbreite) oder die Funktionalität und Entwicklungsfähigkeit des regionalen Biotopverbunds im Verbundraum gefährdet ist. S. AG Tierökologie und Planung (2022): Umgang mit Naturschutzkonflikten bei Freiflächensolaranlagen in der Regionalplanung Besonderer Schutz von Vorranggebieten großräumiger Ausdehnung und gegenüber der weiteren Verschmälerung an Engstellen.	Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (Verbindlicherklärung am 24.11.2023)
		Biotopverbundkorridor mit einer Ausdehnung von ≤ 2.000 m	-		Verringerung ≤ 10 %		
Wildtierkorridor		internationaler, nationaler Bedeutung	-	Beeinträchtigung, insb. Barrierewirkung und baubedingte Störungen wandernder Großsäuger	1.000 m Breite	§ 46 JWMG, § 22 NatSchG BW	Generalwildwegeplan (FVA)
	landesweiter Bedeutung	-	500 m Breite				
Grünbrücke	-	Beeinträchtigung, insb. Barrierewirkung und baubedingte Störungen wandernder Tierarten		≤ 100 m	§ 20 Abs. 1 BNatSchG, § 22 NatSchG BW, Landeskonzept Wiedervernetzung	Landeskonzept Wiedervernetzung	

⁵ Gesetzlich geschützte Biotope (Offenland und Wald) innerhalb der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege sind außerdem in den Kernflächen und Kernräumen des regionalen Biotopverbunds erfasst (s.u.)

⁶ FFH-Lebensraumtypen und -Lebensstätten, Naturschutzgebiete, Offenland- und Waldbiotop- und der Offenlandkartierung (FVA/LUBW), flächenhafte Naturdenkmale mit einer Einzelfläche größer 1 ha, regional und überregional bedeutsame Fließgewässer (WRRL, LEP, BfN), im Minimum als Korridor mit einer Breite von 50 m, größere stehende Gewässer (Wasserfläche größer 1 ha), Flachwasserzone des Bodensees, Anspruchstypen feuchter und trockener Standorte des Zielartenkonzepts (ZAK), FFH-Mähwiesen (teilw.)
Naturschutzgebiete sowie gesetzlich geschützte Biotope (Offenland und Wald) sind demnach doppelt erfasst (s. bei Schutzgebieten), dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Gesamtbewertung

Schutzgut	Schutzbelang	Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)	
	Lebensräume	Dichtezentrum Gewässer	-	Verlust bzw. Beeinträchtigung (z.B. Anlock- und Fallenwirkung für Insekten) von Arten der Feuchtlebensräume	≥ 10 ha	Fachbeitrag „Regionaler Biotopverbund für die Region Bodensee-Oberschwaben“, AG Tierökologie und Planung, Orientierungshilfe, Umgang mit Naturschutzkonflikten bei Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Regionalplanung, AG Tierökologie und Planung	Fachbeitrag „Regionaler Biotopverbund für die Region Bodensee-Oberschwaben“, AG Tierökologie und Planung
				< 10 ha			
		Hochmoor, intaktes Niedermoor ⁷	-	Verlust / Überprägung / Beeinträchtigung von naturschutzfachlich wertvollen oder potenziell wertvollen Lebensräumen		Moorgebiete, Moorkonzeption, besondere Schutzverantwortung in der Region Moor-PV-Anlagen (FFPV über degenerierten Moorböden mit nachgewiesenem Konzept zur Wiedervernässung) führen unter bestimmten Umständen nicht zu erheblichen Konflikten und sind daher ggf. zulässig (s. PS 3.2.1 Z (4) und PS 4.2.2 G (4)).	Moorkataster, BK 50 (LUBW, LGRB)
		Degeneriertes Niedermoor	-				
		Anmoor	-				
		Streuobstbestand ≥ 0,15 ha	-	Verlust / Beeinträchtigung (z.B. Lärm, Licht, Störungen) naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume		im Einzelfall Ausnahme gem. § 33a NatSchG BW möglich	Orthophotos (DOP), LUBW 2022
	Ausgleichs-, Kompensations- und Ökokontofläche	-	Flächeninanspruchnahme, Beeinträchtigung von Flächen für Maßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung		I.d.R. ist eine zusätzliche Nutzung als FFPV nicht mit dem Maßnahmenziel vereinbar	Kompensationsverzeichnis LUBW, Landkreise FN, RV, SIG	
	Artenschutz	Schwerpunktgebiet für Vögel der offenen Feldflur Priorität 1 nach Trautner Gutachten Biotopverbund (Kernfläche und Randzone) mit hohem Potenzial	-	Verlust / Beeinträchtigung naturschutzfachlich hochwertiger Lebensräume		Kulissenwirkung von Freiflächensolaranlagen und hohe Gefährdung von Vögeln der offenen Feldflur; Empfehlung der AG für Tierökologie und Planung, statt der landesweiten die regionale Feldvogelkulisie zu nutzen, Priorisierung nach RVBO	Regionaler Biotopverbund für die Region Bodensee-Oberschwaben, Fachbericht (Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung, Trautner, 2017), RVBO (2023)
Sonstiges Schwerpunktgebiet für Vögel der offenen Feldflur Priorität 1 nach Trautner Gutachten Biotopverbund (Kernfläche und Randzone)		-	≥ 10 ha		< 10 ha		
Fläche	Die Beurteilung der Wirkungen auf das Schutzgut Fläche erfolgt in der Gesamtplanbetrachtung						
Boden	Natürliche Bodenfunktionen / Bodenschutz	Boden mit sehr hoher und/oder hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (sehr hohe und/oder hohe Gesamtbewertung – Wertstufe 2,5 -4,0)	-	Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher und/oder hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch Fundamente und baubedingt durch Bodenabtrag, -verdichtung, Beeinträchtigung durch Schadstoffeinträge)	≥ 20 % des VBG	Gesamtbewertung des Bodens anhand der Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf, Filter und Puffer für Schadstoffe, Sonderstandort für naturnahe Vegetation) gem. des Leitfadens „Bewertung von Böden nach ihrer Leistungsfähigkeit, LUBW § 2 BBodSchG Moore und damit auch die Moorböden sind auf Grund ihrer besonderen Bedeutung als Lebensraum zusätzlich beim Schutzgut Flora, Fauna und biologische Vielfalt bewertet	Digitale Bodenkarte BK 50 (LUBW, LGRB)
				< 20 % des VBG			
	Rutschungsgefahr (Rutschungsgefährdeter Boden)		Flächeninanspruchnahme auf rutschungsgefährdeten Böden		Ingenieurgeologische Gefahrenkarte IGHK50, Vorsorge geogener Gefahren	Rutschungsgebiete (LGRB)	

⁷ Nicht landwirtschaftlich genutzte Niedermoorflächen

Schutzgut	Schutzbelang		Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)	
	Landwirtschaft	Besonders landbauwürdige Fläche - Vorrangflur (ausgenommen vorbelastete Böden, z.B. Altdeponien, Auffüll- flächen u.a.)	-	Flächeninanspruchnahme von besonders landbauwürdigen Flächen (Verlust der landwirt- schaftlichen Nutzung durch Nutzungsänderung)		§ 16 LLG, Wertstufen nach der Flurbilanz 2022 In Regionalen Grünzügen sind innerhalb der Vor- rangflur FFPV nur in wenigen Ausnahmefällen zu- lässig (PS 3.1.1 Z (4) und PS 4.2.2 G (3)). Dies gilt nicht für Agri-PV-Anlagen, da diese weiterhin eine landwirtschaftliche Nutzung gewährleisten.	Flurbilanz 2022 (LEL)	
		Landbauwürdige Fläche - Vorbehaltsflur I (ausgenommen vorbelastete Böden, z.B. Altdeponien, Auffüll- flächen u.a.)	-	Flächeninanspruchnahme von besonders landbauwürdigen Flächen (Verlust der landwirt- schaftlichen Nutzung durch Nutzungsänderung)		§ 16 LLG, Wertstufen nach der Flurbilanz 2022		
Wasser	Schutzgebiete	Bodenseeuferplan: Schutzzone I und II, Schützenswerter Schilfbestand	--	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung der intakten Uferabschnitte (Schutzzone I) und der teilweise naturnah erhaltenen Bereiche (Schutzzone II) sowie der schützenswerten Schilfbes- tände am Bodensee	-		Bodenseeuferplan (RVBO)	
		Wasserschutzgebiet (rechtlich festgesetzt, fach- technisch abgegrenzt, geplant, im Verfahren)	Zone I	--	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von WSG Zone I (Verlust von Deckschichten, Verände- rungen im Wasserhaushalt, Gefahr von Schadstoffeinträgen)	≤ 100m	s. Handreichung zu Planung, Bau und Betrieb von Freiflächen-Photovoltaik- und Windenergieanla- gen in der Schutzzone II von Wasserschutzgebie- ten (Umweltministerium BW)	Wasserschutzgebiete (LUBW)
			Zone II	-	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von WSG Zone II (Verlust von Deckschichten, Verän- derungen im Wasserhaushalt, Gefahr von Schadstoffeinträgen),	-	(§ 52 Abs. 1 WHG, § 49 Abs. 4 Befreiung möglich AwSV) s. Handreichung zu Planung, Bau und Be- trieb von Freiflächen-Photovoltaik- und Wind- energieanlagen in der Schutzzone II von Wasser- schutzgebieten (Umweltministerium BW)	Wasserschutzgebiete (LUBW)
		Überschwemmungsgebiet (HQ 100)	-	Inanspruchnahme von Flächen innerhalb von rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebie- ten (HQ 100)	-	§ 76 WHG, § 65 WG BW, Ausnahme nach § 78 Abs. 5 und § 78a Abs. 2 WHG möglich	Überschwemmungsgebiete (LUBW)	
		Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen	-	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von potenziellen WSG, Zone I und II (Verlust von Deckschichten, Veränderungen im Wasserhaushalt, Gefahr von Schadstoffeinträgen),	VRG Wasser ≤ 100 ha	Befreiung möglich (§ 52 Abs. 1 WHG, § 49 Abs. 4 AwSV) s. Handreichung zu Planung, Bau und Be- trieb von Freiflächen-Photovoltaik- und Wind- energieanlagen in der Schutzzone II von Wasser- schutzgebieten (Umweltministerium BW), gerin- gerer Konflikt bei größeren VRG zur Sicherung von Wasservorkommen	Regionalplan Bodensee-Oberschwa- ben (Verbindlicherklärung am 24.11.2023)	
	VRG Wasser > 100 ha							
Gewässerschutz	Natürliches Fließgewässer 1. Ordnung	--	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Gewässern 1. Ordnung der Wasserrahmenrichtli- nie (Beeinträchtigung der Gewässerstruktur und/oder des Gewässerhaushalts)	≤ 50 m	§ 61 BNatSchG, Verbot baulicher Anlagen im Ab- stand bis 50 m	Gewässer des AWGN (LUBW)		
	Natürliches stehendes Gewässer	-	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Stillgewässern (Beeinträchtigung der Gewäs- serstruktur und/oder des Gewässerhaushalts)	Gewässer ≥ 1 ha ≤ 50 m Gewässer < 1 ha ≤ 50 m	§ 61 BNatSchG umfasst stehende Gewässer ab 1 ha, Verbot baulicher Anlagen im Abstand bis 50 m, gem. § 36 WHG sind Solaranlagen auf na- türlichen Gewässern nicht zulässig			
Klima und Luft	Lokal Klima	Kalt- / Frischluftleitbahn, Kalt- / Frischluft-Entstehungs- gebiet	-	Kleinräumige Inanspruchnahme und Beeinträchtigung (z.B. baubedingte Schadstoff- / Staubimmissionen, Veränderung des Mikroklimas unter den Solarmodulen, Verringerung der nächtlichen Kaltluftproduktion), Barrierewirkung (Behinderung des Kalt-/Frischluftabflusses)	Einzelfallprüfung	§ 1 Abs. 3 Nr. 4 BNatSchG	Regionale Klimaanalyse Bodensee- Oberschwaben (RVBO)	
		Umfangreiche Inanspruch- nahme von Kalt-/Frischluft- leitbahnen mit Bezug zu Siedlungsflächen						
		Geringfügige Inanspruch- nahme von Kalt-/Frischluft- leitbahnen oder von solchen ohne Bezug zu Siedlungsflä- chen	-					

Schutzgut	Schutzbelang	Beeinträchtigung	Wirkfaktor ¹	Schwellenwert ² (Wirk- / Abstandszone, Flächenanteil am VBG)	Rechts- bzw. Beurteilungsgrundlage und Erläuterungen bzw. Hinweise	Datengrundlage ³ (zum Zeitpunkt der Um- weltprüfung aktuell verfügbare Geodaten)	
Landschaft	Schutzgebiete	Schutzbereich Europadiplom Wurzacher Ried	-	Beeinträchtigung (z.B. Verlust der visuellen Integrität) eines Gebietes von europäischer Bedeutung für die Erhaltung der biologischen, geologischen und landschaftlichen Vielfalt		Europäisches Diplom für geschützte Gebiete Das Wurzacher Ried selbst ist als Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet und Europäisches Vogelschutzgebiet geschützt (Bewertung s.o.)	Abgrenzung des Schutzbereiches anhand verschiedener Faktoren (Geologie, Geomorphologie, Naturraum) und einer Sichtbarkeitsanalyse
		Landschaftsschutzgebiet	-	Beeinträchtigung des Schutzzwecks		§ 26 BNatSchG, ggf. Befreiung nach § 67 BNatSchG oder Änderung der LSG-Abgrenzung möglich	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW)
		Naturpark Obere Donau		Beeinträchtigung des Schutzzwecks		§ 27 BNatSchG, § 29 NatSchG BW	Fachdaten zum Naturschutz (LUBW)
	Landschaftsbild / Erholung	Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild und Erholungsfunktion ggü. Freiflächensolaranlagen	-	Verlust bzw. Beeinträchtigung (z.B. Zerschneidung/Beeinträchtigung landschaftlicher Zusammenhänge) von Landschaftsräumen mit einer deutlich überdurchschnittlichen Konfliktintensität von Landschaftsbild und Erholungsfunktion ggü. Freiflächensolaranlagen (Verweis auf Kapitel 7.2.3.6 Landschaft)		Die Bewertung des Landschaftsbildes erfolgte anhand der Kriterien Reliefvielfalt, Strukturvielfalt, Eigenart und Vorbelastungen. In die Bewertung der Erholungsfunktion fließen die Erholungsinfrastuktur, Ausflugsziele und die Erholungsnachfrage ein. Die Konfliktintensität ergibt sich dann aus der Verschneidung der Bedeutung von Landschaftsbild und Erholungsfunktion mit der Empfindlichkeit der Landschaft.	Bewertung von Landschaftsbild und Erholungsfunktion, Fachbeitrag (PAN, 2023)
		Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild und Erholungsfunktion ggü. Freiflächensolaranlagen	-	Verlust bzw. Beeinträchtigung (z.B. Zerschneidung/Beeinträchtigung landschaftlicher Zusammenhänge) von Landschaftsräumen mit einer überdurchschnittlichen Konfliktintensität von Landschaftsbild und Erholungsfunktion ggü. Freiflächensolaranlagen (Verweis auf Kapitel 7.2.3.6 Landschaft)	≥ 20 % des VBG < 20 % des VBG		
Kultur- und sonstige Sachgüter	Denkmalschutz	In höchstem Maße raumwirksames Kulturdenkmal (Ba-Wü) und UNESCO Welterbestätte inkl. UNESCO-Tentativliste, besonders landschaftsprägendes Denkmal (Bayern)	--	Verlust bzw. mögliche Beeinträchtigung der landschaftlichen Integrität von in höchstem Maße raumwirksamen bzw. besonders landschaftsprägenden Kulturdenkmälern (Umgebungsschutz nach § 15 Abs. 3 u.4 DSchG BW und Art. 6 Abs. 1 BayDSchG)	≤ 500 m > 500 bis ≤ 1.000 m > 1.000 bis ≤ 2.000 m	DSchG BW, Bay. DSchG Ausnahme gem. § 15 Abs. 3 und 4 DSchG BW oder Erlaubnis gem. Art. 6 Abs. 1 Bay. DSchG möglich	In höchstem Maße raumwirksame Kulturdenkmale (LAD), besonders landschaftsprägende Denkmale (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)
		Sonstiges raumbedeutsames Kulturdenkmal	--	Verlust eines raumbedeutsamen Kulturdenkmals durch Flächeninanspruchnahme	-	DSchG BW	Raumbedeutsame Kulturdenkmale (LAD)
		Sonstiges Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung	--	Verlust eines nicht erhalt- oder verlegbaren Kulturdenkmals von besonderer Bedeutung nach §12 bzw. §28 DSchG durch Flächeninanspruchnahme	≤ 250 m	DSchG BW	
		Archäologisches Bodendenkmal und Geotope		Verlust von Flächen, in denen archäologische Bodendenkmale ausgewiesen sind		DSchG BW, § 2 BBodSchG Eine mögliche Beeinträchtigung von archäologischen Bodendenkmälern kann erst auf der Projektebene unter Einbeziehung der konkreten örtlichen Gegebenheiten beurteilt werden. Die Vereinbarkeit von Photovoltaikanlagen mit Bodendenkmälern ist auf nachgelagerten Planungsebenen zu prüfen und sicherzustellen	Geotope (LGRB, LUBW), Kulturdenkmale, Bodendenkmale / Archäologische Kulturdenkmale (LAD)

Ergebnis der vertieften Umweltprüfung - Gesamtübersicht

Ergebnis der vertieften Umweltprüfung der Vorbehaltsgebiete Photovoltaik - Gesamtübersicht

Nummer	Name	Bewertung der Schutzgüter							Ergebnis der			Raumordnerische Gesamtbewertung
		Mensch	Flora, Fauna	Boden	Wasser	Klima	Landschaft	Kultur	Umweltprüfung	Natura 2000-Vorabprüfung	Artenschutzfachl. Prüfung	

Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

FFPV-435-001	Überlingen Bergösch												
FFPV-435-002	Überlingen Höllösch												
FFPV-435-004	Überlingen Bundesstraße												
FFPV-435-005	Überlingen Oberschiffle												
FFPV-435-006	Owingen Frohnholz												
FFPV-435-007	Owingen Hedertsweiler												
FFPV-435-008	Owingen Niederweiler												
FFPV-435-009	Owingen Steinenbach												
FFPV-435-010	Frickingen Berghof / Gailhöfe												
FFPV-435-011	Frickingen Altheim - Nordwest												
FFPV-435-012	Frickingen im Ebenländ												
FFPV-435-013	Heiligenberg Hintere Halde												
FFPV-435-014	Heiligenberg Rickertsreute												
FFPV-435-017	Salem Beuren												
FFPV-435-018	Salem Altenbeuren												
FFPV-435-022	Bermatingen - West												
FFPV-435-025	Markdorf Ittendorf - West												
FFPV-435-026_1	Stetten a.B. - Ost 1												
FFPV-435-027	Markdorf - Süd												
FFPV-435-032_1	Deggenhausertal Unterhomberg 1												
FFPV-435-035	Oberteuringen Hefigkofen B33												
FFPV-435-038	Friedrichshafen Heiseloch												
FFPV-435-039	Friedrichshafen Unterraderach - West												
FFPV-435-040	Friedrichshafen Fischbach - West												
FFPV-435-041	Meckenbeuren Südbahn												
FFPV-435-042	Meckenbeuren / Tettngang Fünfahlen												
FFPV-435-043	Meckenbeuren Reute - Süd												
FFPV-435-050	Neukirch - Süd												
FFPV-436-002	Wangen Schwarzenbach - West												
FFPV-436-003	Wangen Deponie Obermooweiler												
FFPV-436-004	Wangen Feld / Hatzenweiler												
FFPV-436-005	Wangen Ettensweiler / Humbrechts												
FFPV-436-007	Wangen Ofllings												
FFPV-436-009	Argenbühl Untervorholz												
FFPV-436-010	Isny Ziegelstadel												
FFPV-436-012	Leutkirch / Kißlegg Herrot												
FFPV-436-013	Leutkirch Heggelbach												
FFPV-436-014	Leutkirch Heidrain												
FFPV-436-015	Leutkirch Haid-Heidschachen Grube												
FFPV-436-016	Aichstetten Altmannshofen												
FFPV-436-019	Aitrach an der Chausee - West												

Nummer	Name	Bewertung der Schutzgüter						Ergebnis der			Raumordnerische Gesamtbewertung
		Mensch	Flora, Fauna	Boden	Wasser	Klima	Landschaft	Kultur	Umweltprüfung	Natura 2000-Vorabprüfung	
FFPV-436-024	Bad Wurzach - Süd										
FFPV-436-025	Leutkirch Weißenbauren										
FFPV-436-026	Kißlegg - Süd										
FFPV-436-027	Kißlegg Wiggenreute										
FFPV-436-028	Wolfegg Grünenberg										
FFPV-436-029	Wolfegg Gaishaus										
FFPV-436-031_1	Roßberg / Oberurbach 1										
FFPV-436-032	Bad Waldsee Mennisweiler - Süd										
FFPV-436-033	Roßberg / Oberurbach - Nord										
FFPV-436-034	Bad Waldsee Unterurbach										
FFPV-436-036	Bad Waldsee Mattenhaus										
FFPV-436-037	Bad Waldsee Michelberg										
FFPV-436-038	Bad Waldsee Hierbühl										
FFPV-436-039	Baindt Sulpach										
FFPV-436-040	Baindt Schachen - Ost										
FFPV-436-042	Schlier Eratsrain Agri-PV										
FFPV-436-043	Ravensburg-Hinzistobel										
FFPV-436-044	Grünkraut Emmelweiler										
FFPV-436-045	Grünkraut Gullen										
FFPV-436-046	Richlisreute Agri-PV										
FFPV-436-049	Bodnegg Buch										
FFPV-436-050	Bodnegg Brunnäcker										
FFPV-436-051	Ravensburg Winkel										
FFPV-436-052	Wilhelmsdorf - Nord										
FFPV-436-053	Wilhelmsdorf Höhreute - West										
FFPV-436-054	Wilhelmsdorf Höhreute - Ost										
FFPV-436-056	Ebenweiler Haggenmoos										
FFPV-436-057	Altshausen Hirscheegg										
FFPV-436-058	Boms Heidäcker										
FFPV-436-059	Aulendorf Blönried - Nord										
FFPV-436-060	Aulendorf Wannenberg										
FFPV-436-061	Aulendorf Buchhölzle										
FFPV-436-063	Aulendorf Tannhausen - Nord										
FFPV-436-064	Oberschweinberg										
FFPV-436-065	Solarpark Reichenhofen										
FFPV-436-066	Solarpark St. Johannes										
FFPV-437-002	Gammertingen - Nord										
FFPV-437-004_1	Gammertingen - Ost 1										
FFPV-437-005	Kettenacker - Nordost										
FFPV-437-006	Inneringen - Südwest										
FFPV-437-007	Inneringen - Südost										
FFPV-437-009	Veringenstadt - West										
FFPV-437-012	Veringerhütte										
FFPV-437-014	Hochberg 4										
FFPV-437-018	Rauschberg										
FFPV-437-019	Stetten a.k.M. - Ost										
FFPV-437-020	Glashütte - Ost 3										
FFPV-437-021	Glashütte - West										
FFPV-437-022	Schwenningen - Südwest										
FFPV-437-024	Hausen - West										

Nummer	Name	Bewertung der Schutzgüter							Ergebnis der			Raumordnerische Gesamtbewertung
		Mensch	Flora, Fauna	Boden	Wasser	Klima	Landschaft	Kultur	Umweltprüfung	Natura 2000-Vorabprüfung	Artenschutzfachl. Prüfung	
FFPV-437-025	Kreenheinstetten - Nordost											
FFPV-437-028	Leibertingen - Süd											
FFPV-437-029	Thalheim - Nord 1											
FFPV-437-032_1	Langenhart - Ost 1											
FFPV-437-033	Vilsingen - West											
FFPV-437-034	Inzigkofen - Südwest											
FFPV-437-035	Inzigkofen - Süd											
FFPV-437-037	Altheim											
FFPV-437-038	Heudorf											
FFPV-437-039	Meßkirch - Nordwest											
FFPV-437-042	Oberbichtlingen - Nord											
FFPV-437-044	Krumbach - Südost											
FFPV-437-045	Wabertsweiler											
FFPV-437-047	Wald - Nordost											
FFPV-437-048	Reischach											
FFPV-437-049	Göggingen - West											
FFPV-437-050	Krauchenwies Ettisweiler											
FFPV-437-054	Sigmaringendorf - Nordost											
FFPV-437-057	Eichen - Nordwest											
FFPV-437-059	Bad Saulgau - Nordwest 1											
FFPV-437-061	Bad-Saulgau - Ost 1											
FFPV-437-063	Hochberg - West											
FFPV-437-064	Spöck											
FFPV-437-066	Hahnennest - Süd											
FFPV-437-068	Judentenberg											
FFPV-437-069	Ruschweiler											
FFPV-437-071_1	Illmensee - West 1											
FFPV-437-072	Echbeck - Ost											
FFPV-437-074	Wilhelmsdorf Illmensee - Süd											
FFPV-437-076	Kleinstadelhofen											
FFPV-437-079	Solarenergie Katzenmaierhof Boll											
FFPV-437-080	Bietingen											
FFPV-437-081	Wackershofen											
FFPV-437-082	Lengenfeld											
FFPV-437-083	Hohe Pfaffental											

Nummer	Name	Bewertung der Schutzgüter							Ergebnis der			Raumordnerische Gesamtbewertung
		Mensch	Flora, Fauna	Boden	Wasser	Klima	Landschaft	Kultur	Umweltprüfung	Natura 2000-Vorabprüfung	Artenschutzfachl. Prüfung	

Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Flächen

FFPV-435-015	Heiligenberg Röhrenbach											
FFPV-435-026_2	Stetten a.B. - Ost 2											
FFPV-435-032_2	Deggenhausertal Unterhomburg 2											
FFPV-435-045	Kressbronn Kapellenesch / Haslach											
FFPV-436-031_2	Roßberg / Oberurbach 2											
FFPV-436-047	Grünkraut Gommetsweiler											
FFPV-437-003	Gammertingen - Ost 3											
FFPV-437-004_2	Gammertingen - Ost 2											
FFPV-437-008	Hettingen - West											
FFPV-437-026_2	Kreenheinstetten - Süd 2											
FFPV-437-027	Kreenheinstetten - Süd 3											
FFPV-437-030	Thalheim - Nord 4											
FFPV-437-031_2	Langenhart - Nord 2											
FFPV-437-032_2	Langenhart - Ost 2											
FFPV-437-071_2	Illmensee - West 2											
FFPV-437-073	Glashütten - Ost											

Ergebnis der vertieften Umweltprüfung - Gebietssteckbriefe Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

Gebietscharakteristik

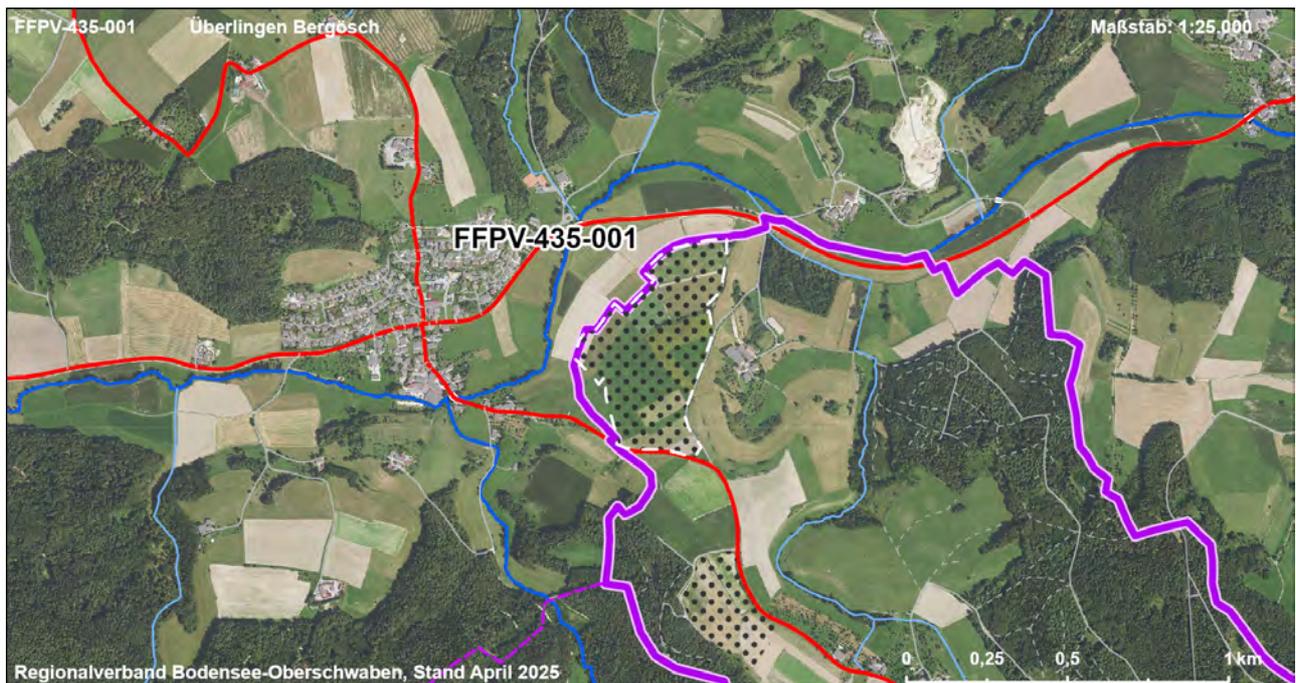
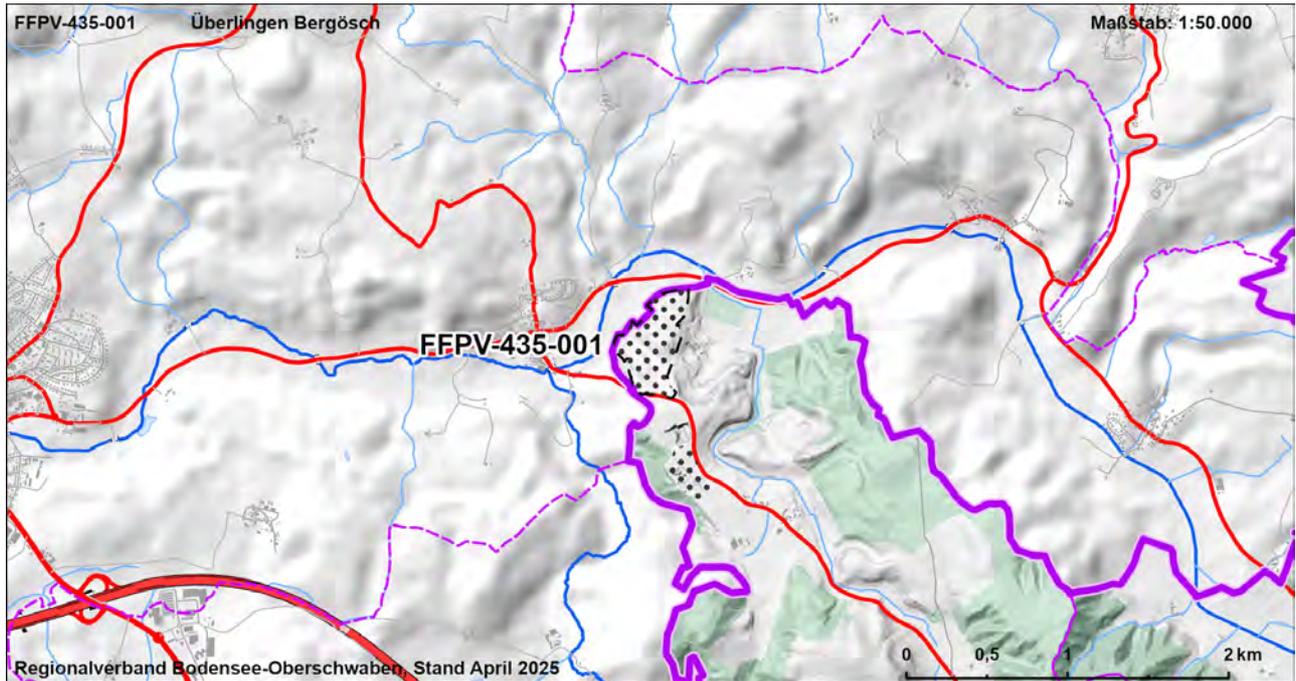
FFPV-435-001	Überlingen Bergösch	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Überlingen	18,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-001		Überlingen Bergösch						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern.											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (17 ha, 91 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

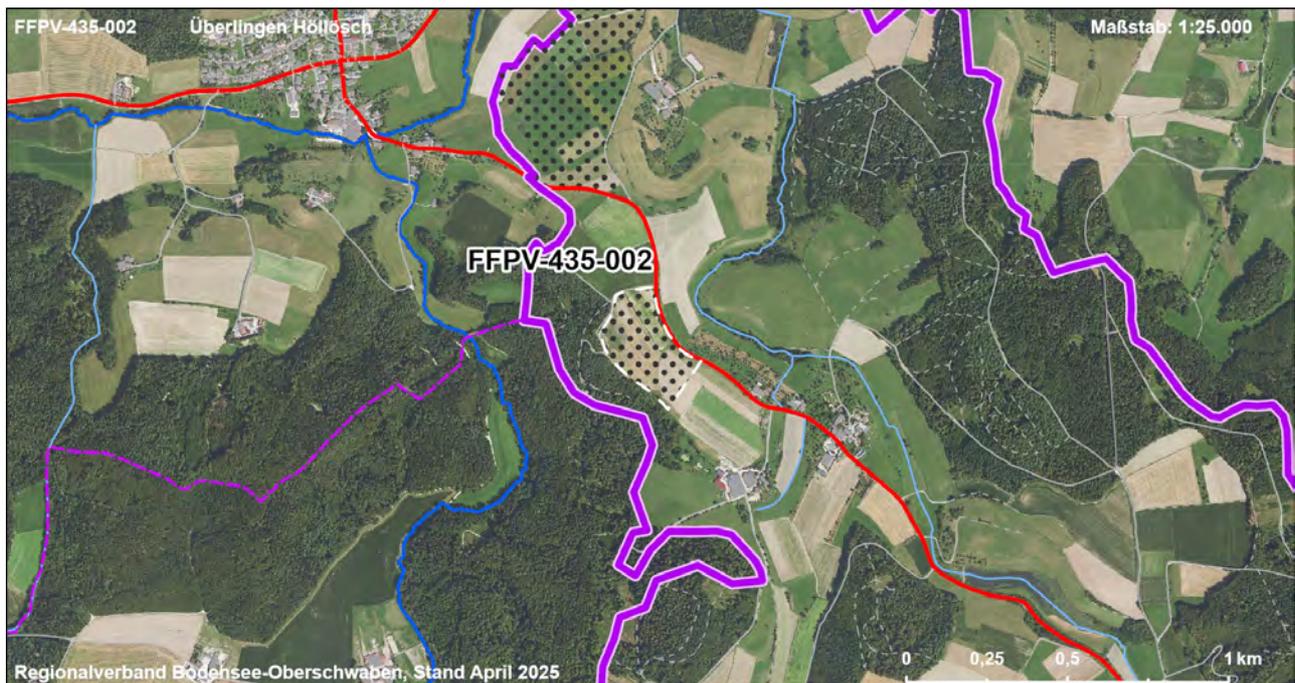
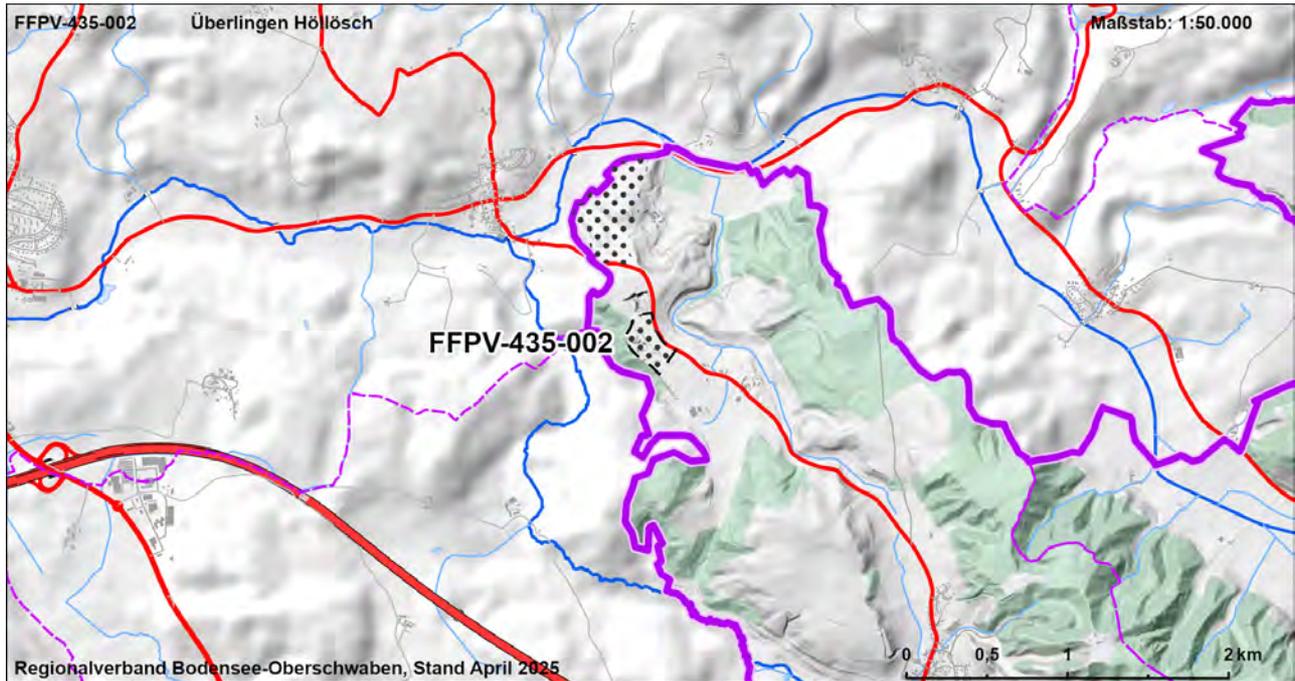
FFPV-435-002	Überlingen Höllösch	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Überlingen	6,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-002		Überlingen Höllösch						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (3,6 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

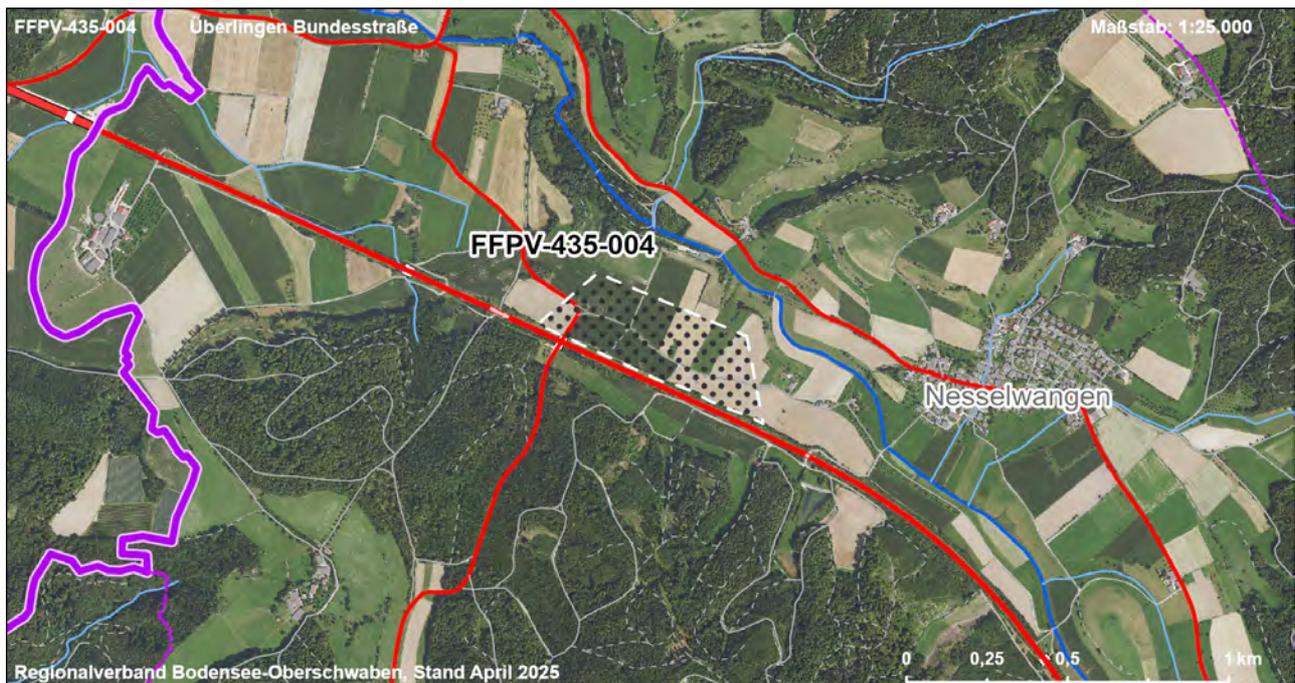
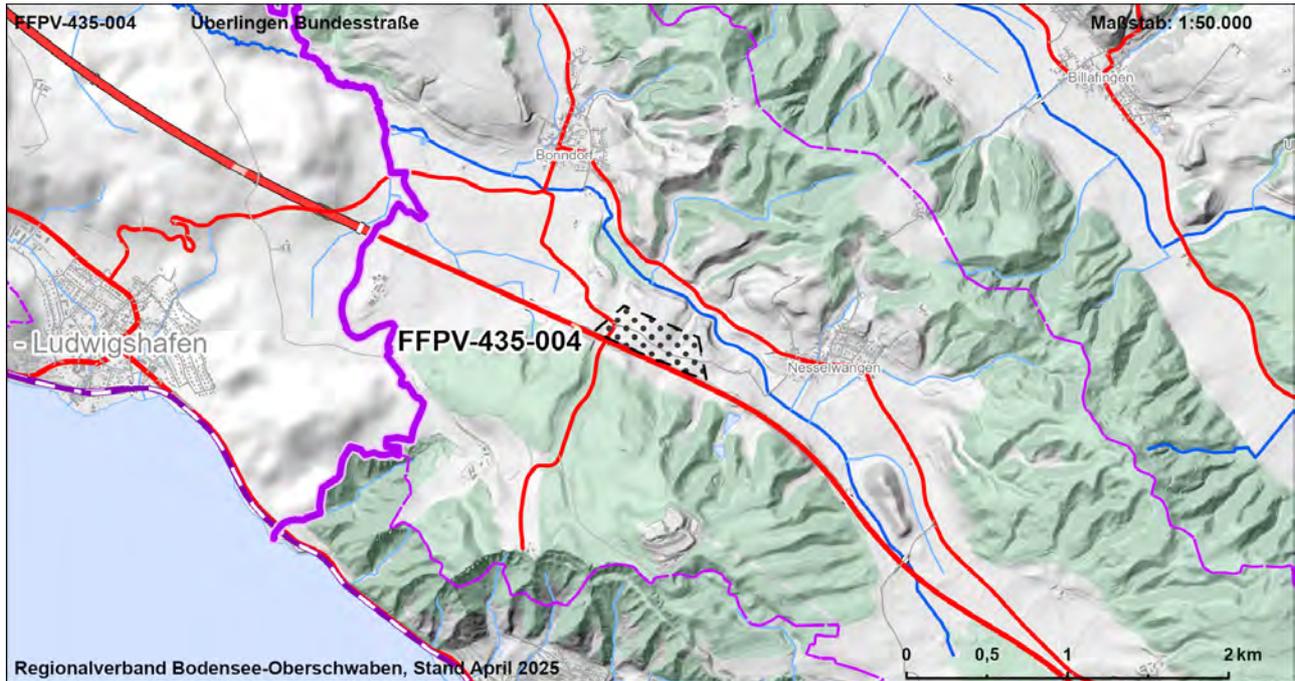
FFPV-435-004	Überlingen Bundesstraße	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Überlingen	14,4

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-004		Überlingen Bundesstraße						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (14 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

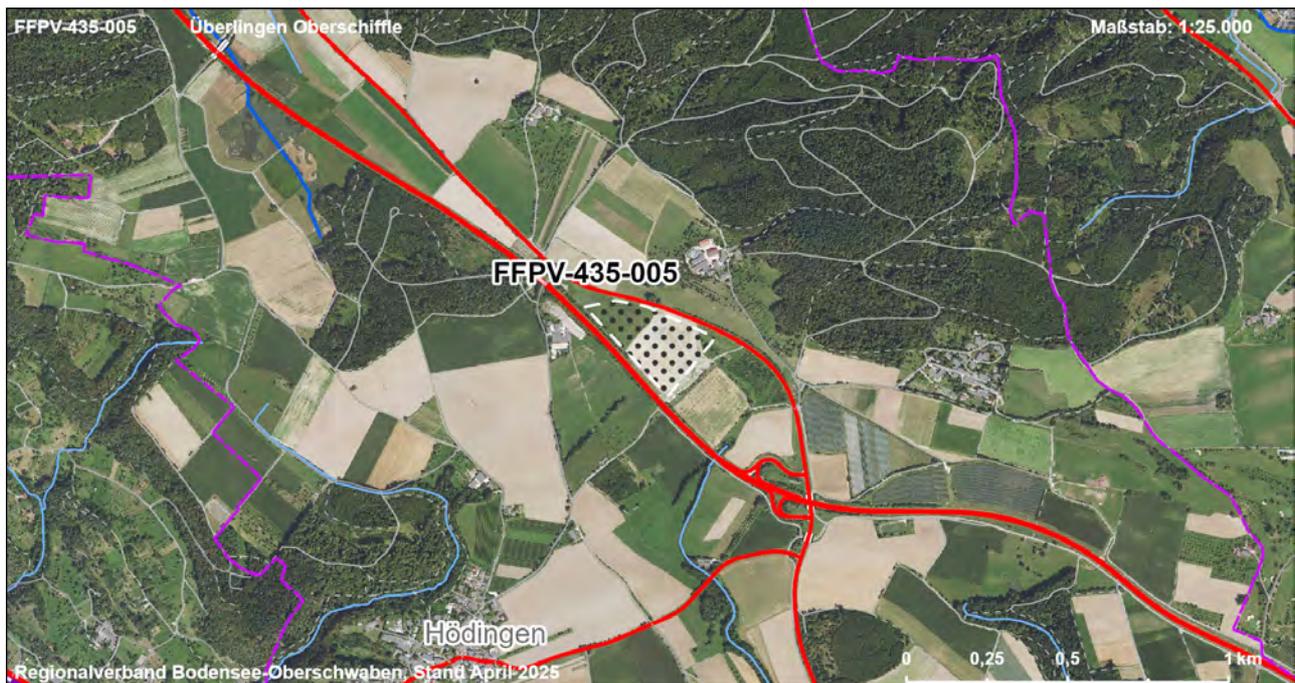
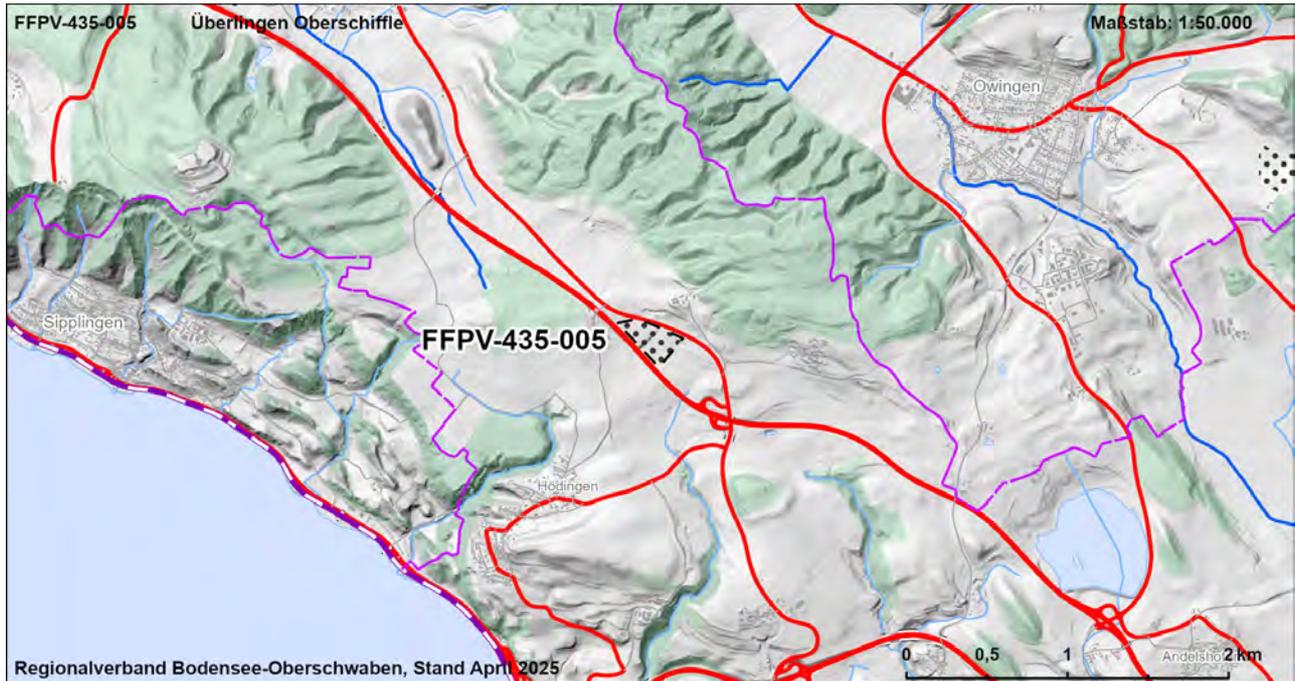
FFPV-435-005	Überlingen Oberschiffle	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Überlingen	5,5

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-005		Überlingen Oberschiffle						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - vorbelastete Fläche (Auffüllungen/Abgrabungen) - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,5 ha, 100 %) und gem. Flurbilanz 2022 besonders landbauwürdige Flächen, Vorrangflur (5,5 ha). Durch Auffüllungen/Ablagerungen sind die Flächen jedoch stark vorbelastet, daher sind keine besonders erheblichen Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden zu erwarten - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,5 ha, 81 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

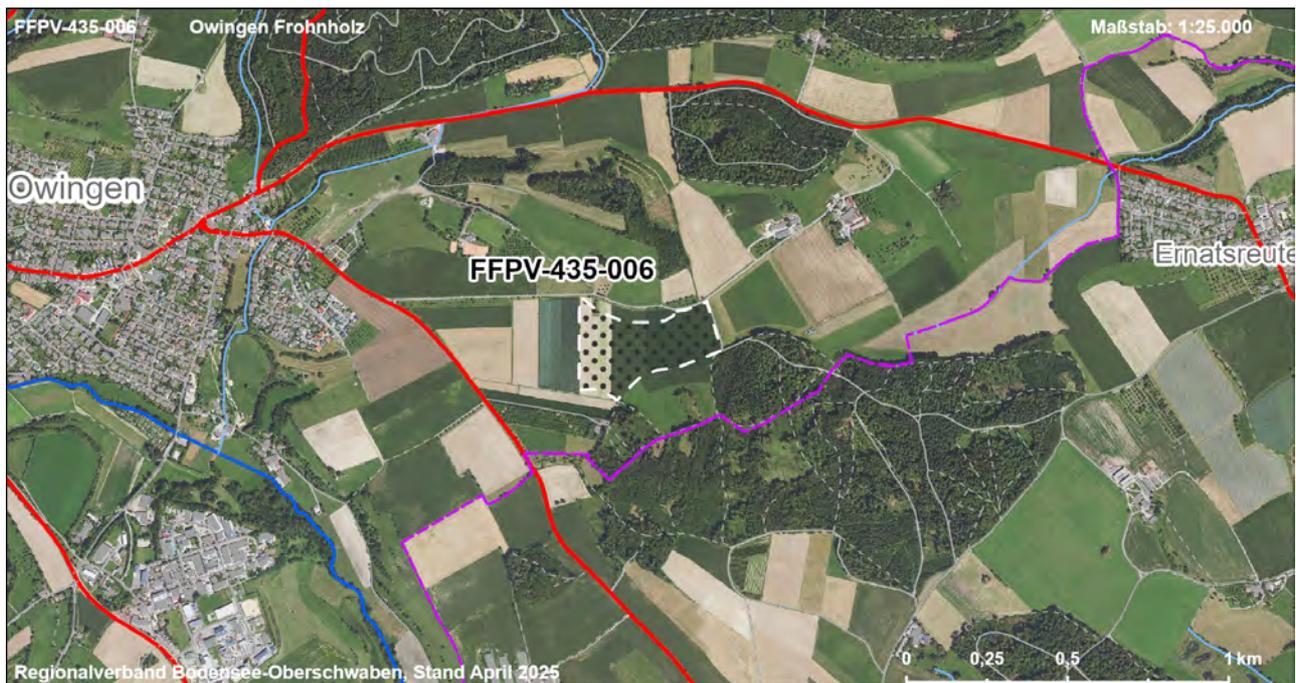
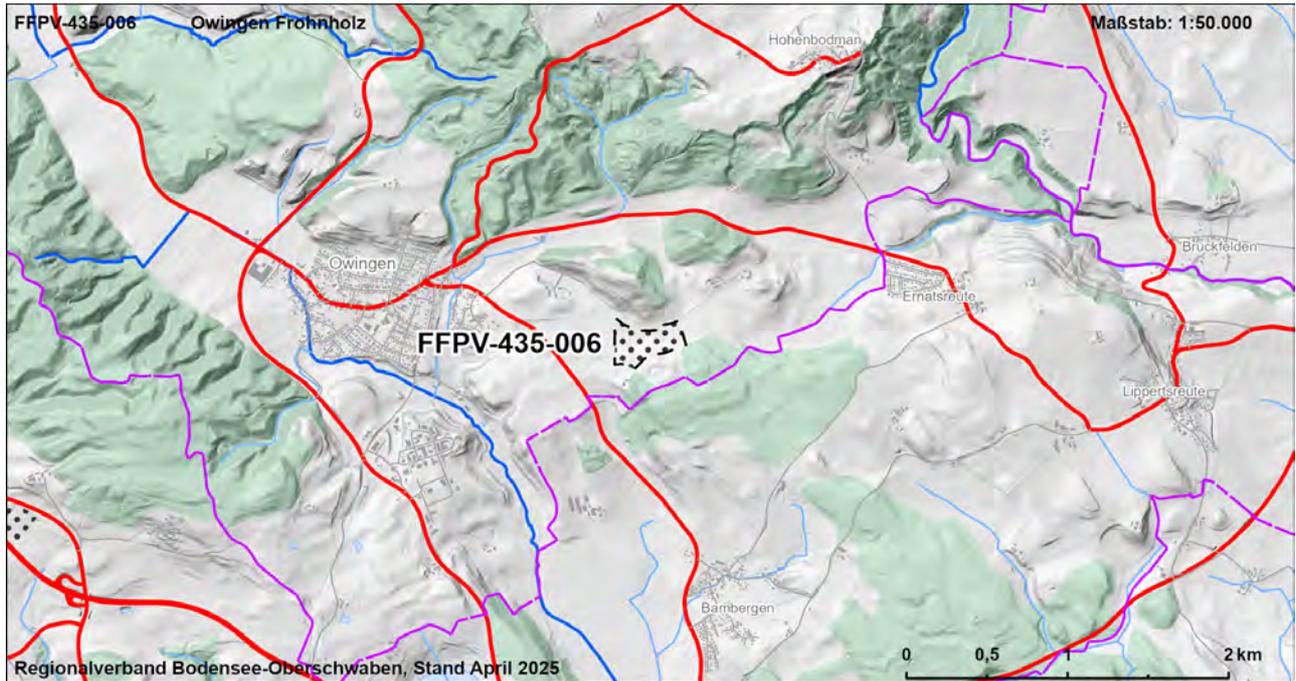
FFPV-435-006	Owingen Frohnholz	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Owingen	8,3

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-006		Owingen Frohnholz						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8 ha, 100 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6 ha, 72 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

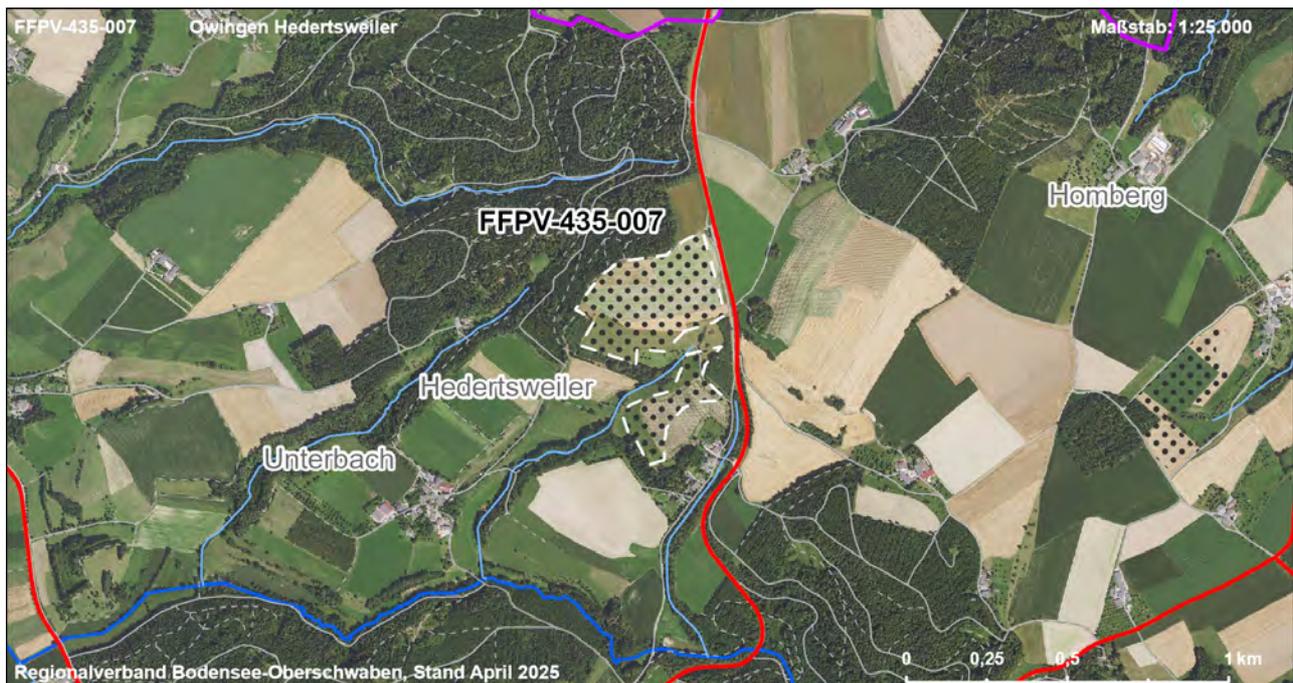
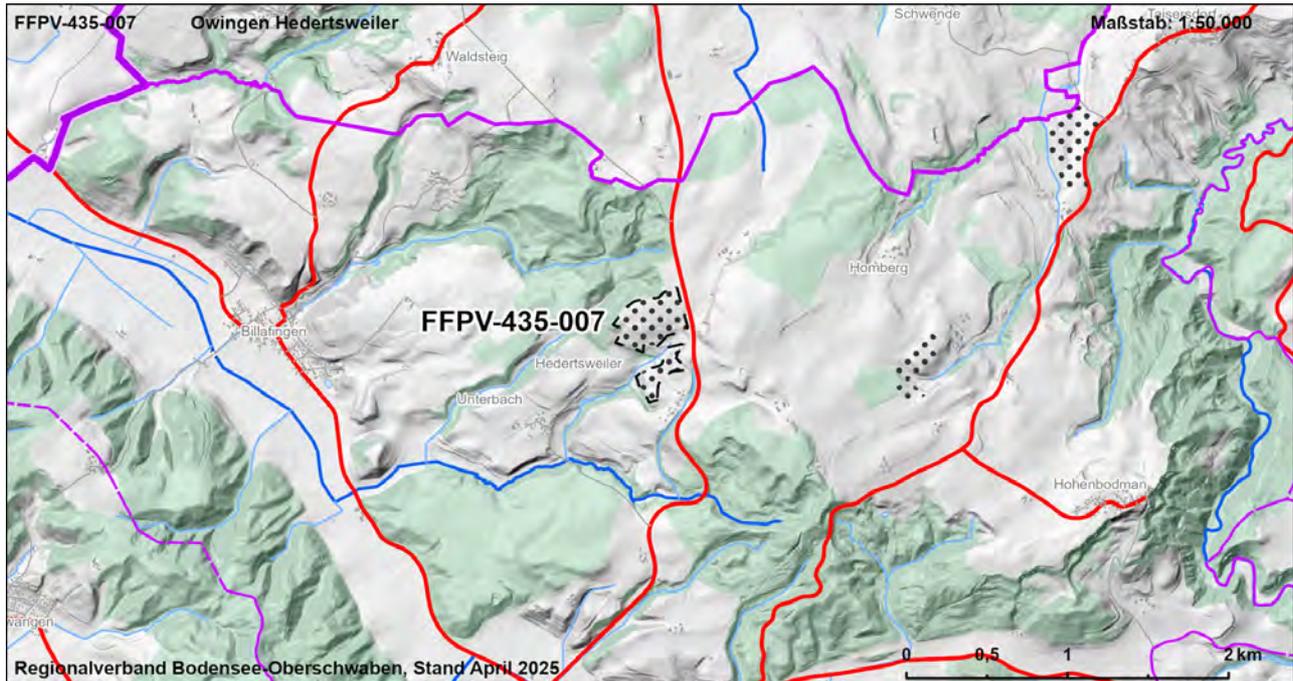
FFPV-435-007	Owingen Hedertsweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Owingen	15,3

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-007		Owigen Hedertsweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III, geplant <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (15 ha, 100 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

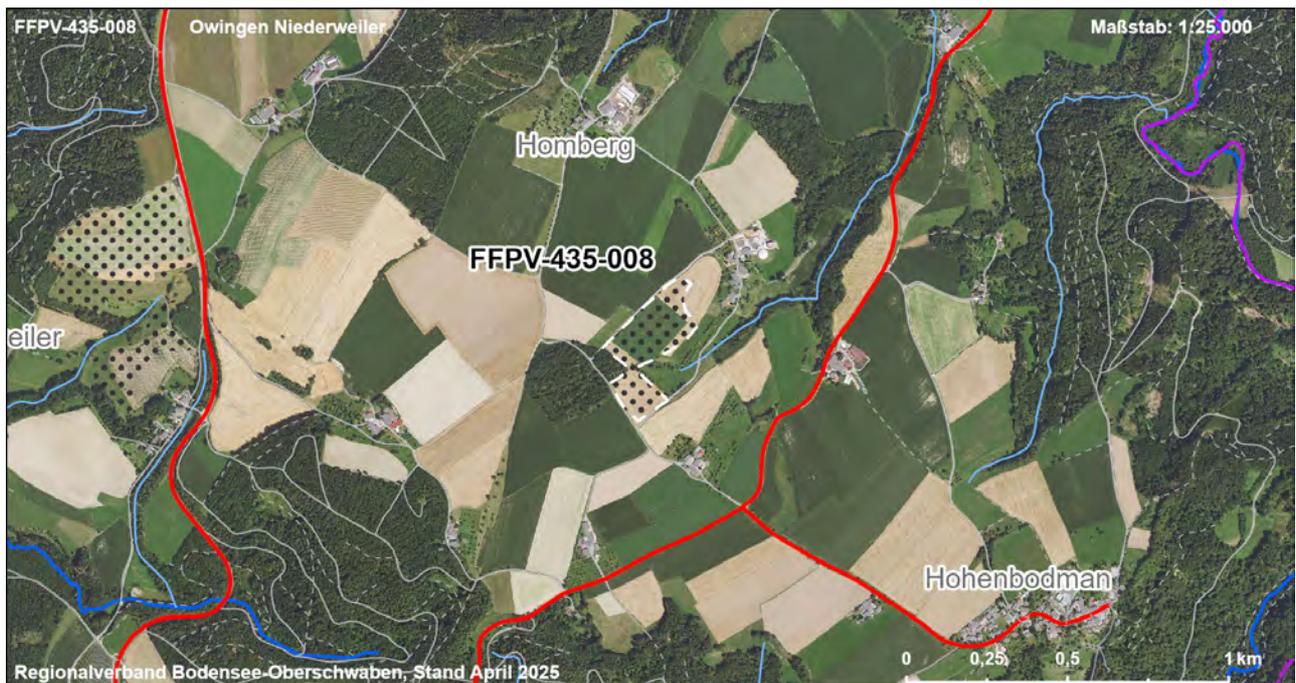
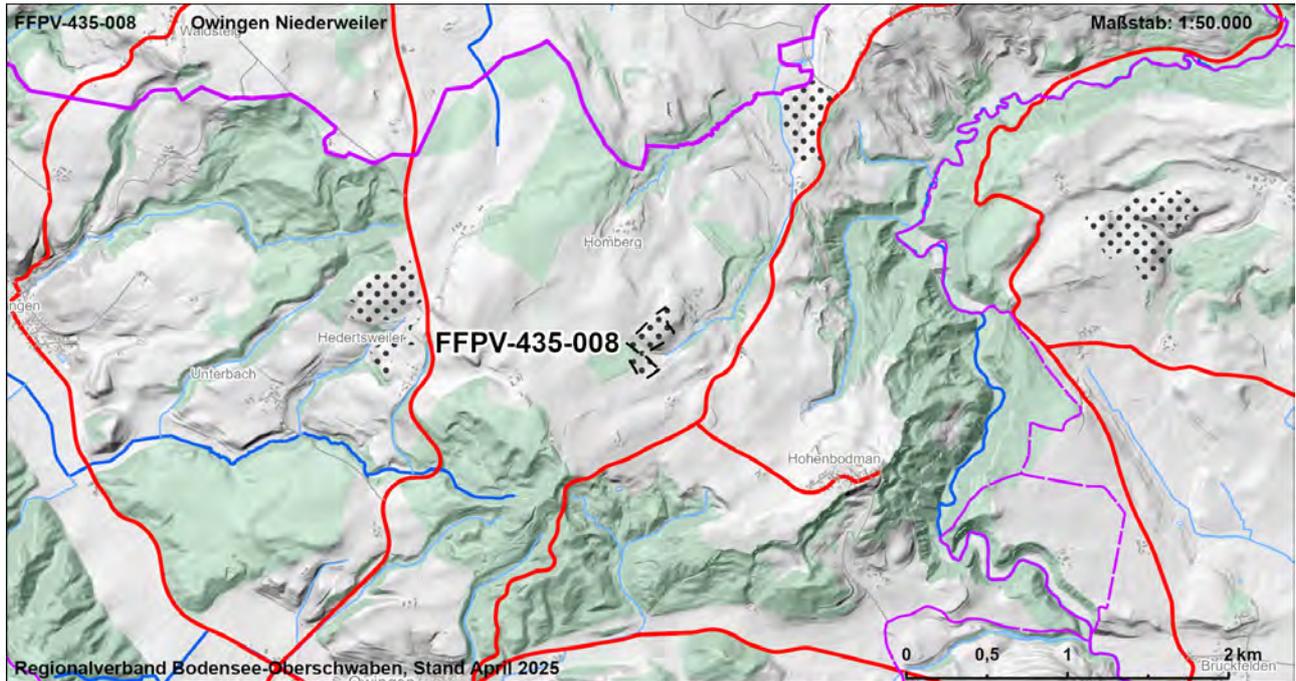
FFPV-435-008	Owingen Niederweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Owingen	5,7

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-435-008		Owigen Niederweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,5 ha, 96 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2,5 ha, 45 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

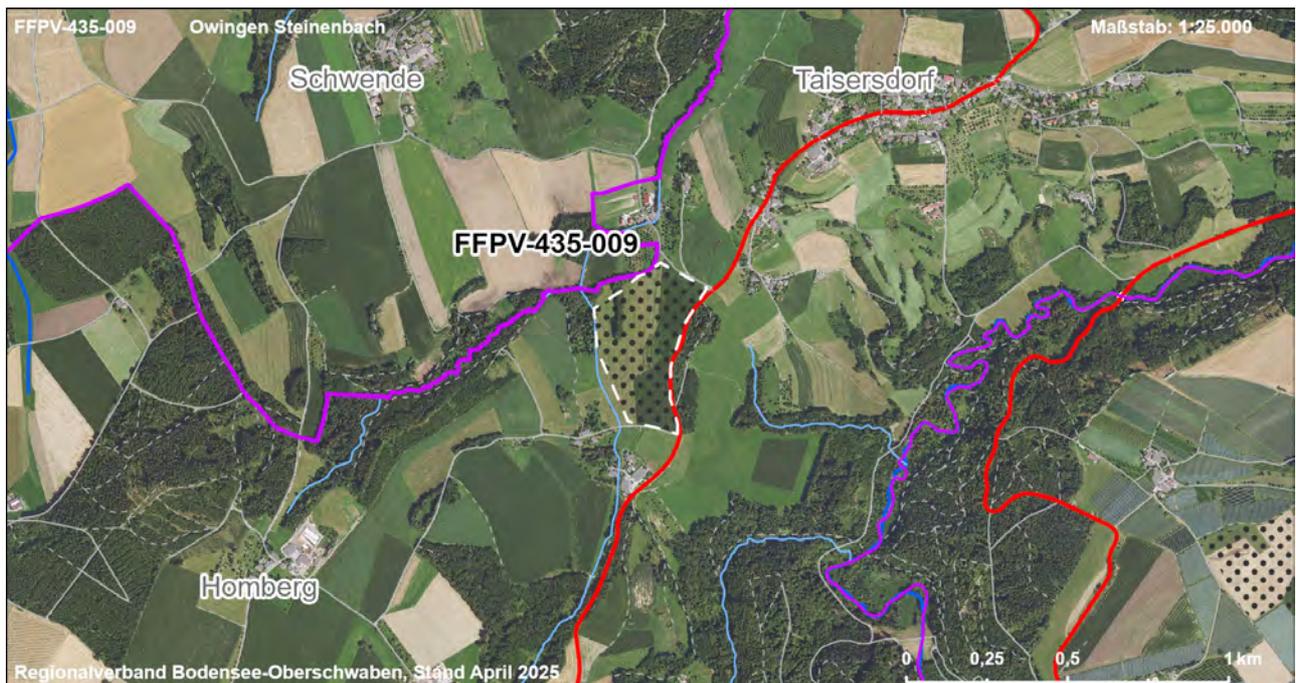
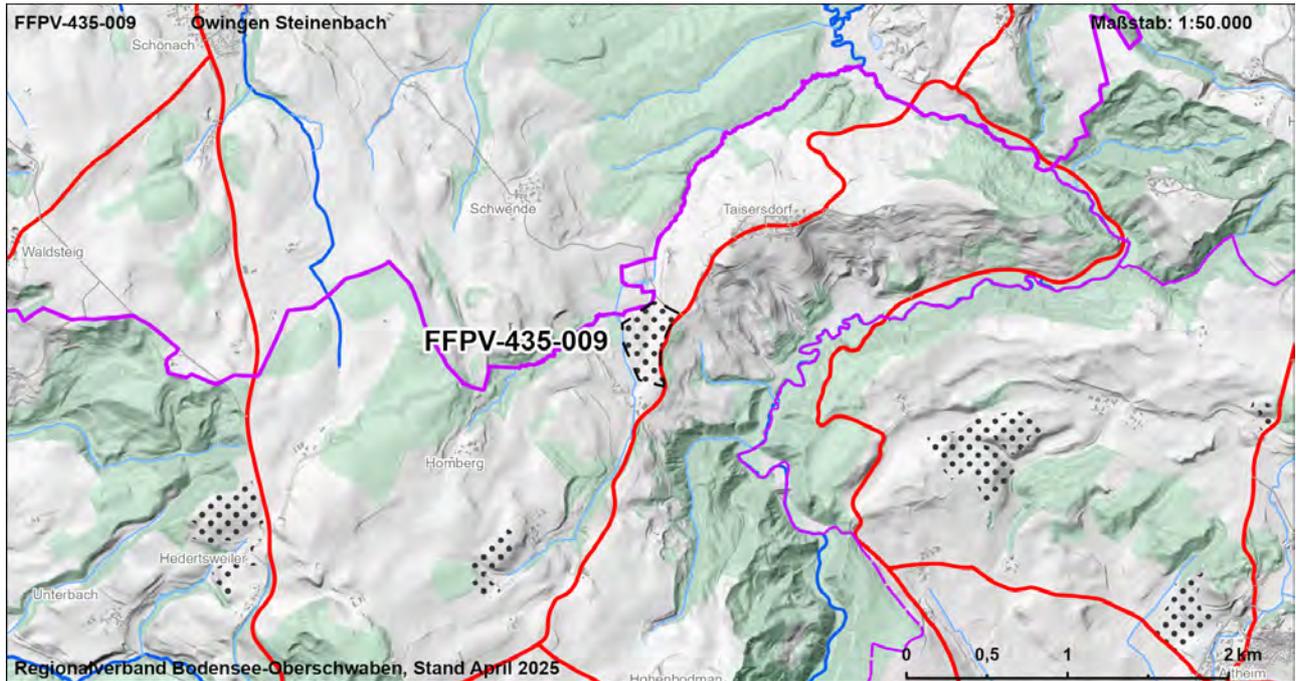
FFPV-435-009	Owingen Steinenbach	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Owingen	10,7

Landnutzung

Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-435-009		Owingen Steinenbach						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7 ha, 67 %) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (1 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7 ha, 63 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

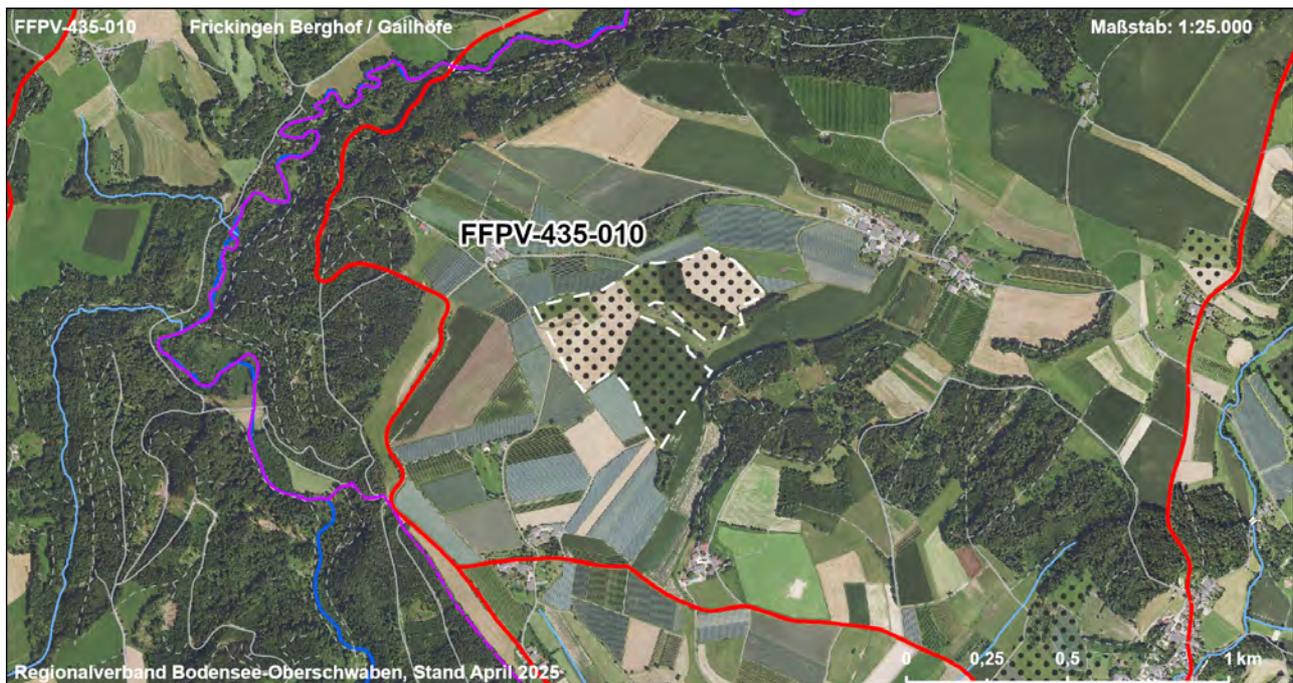
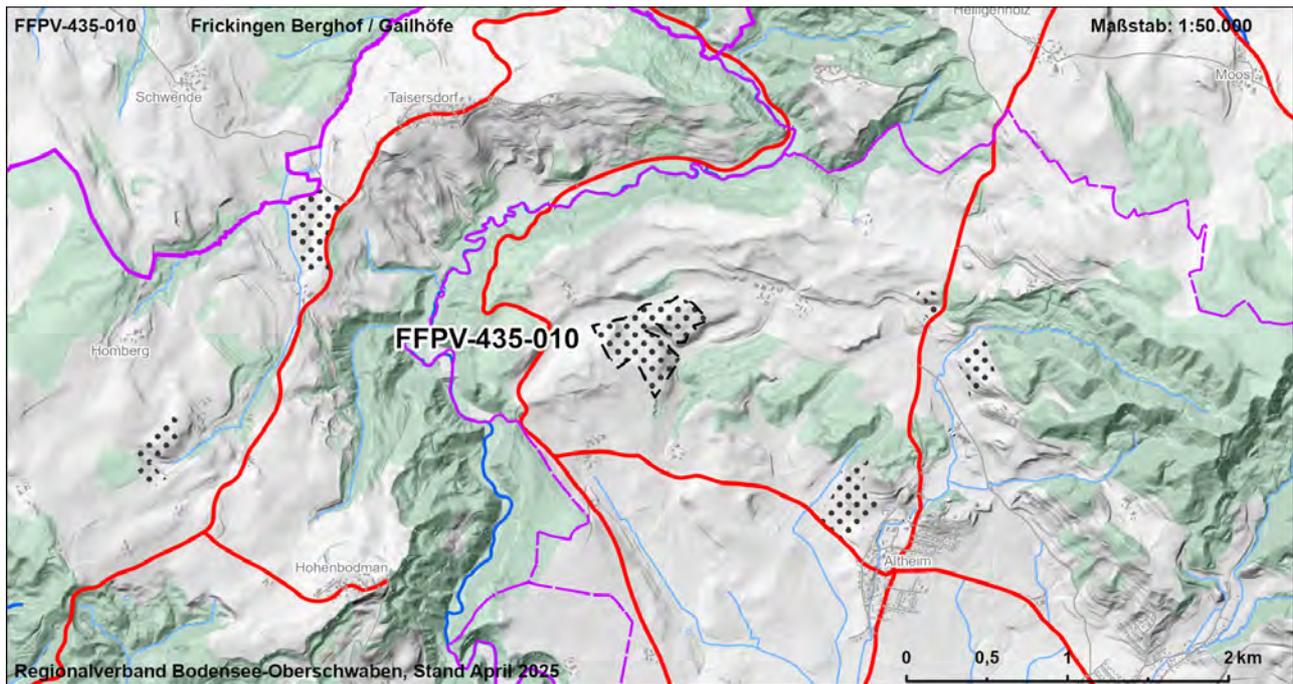
FFPV-435-010	Frickingen Berghof / Gailhöfe	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Frickingen	20,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-010		Frickingen Berghof / Gailhöfe						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konfliktdensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (20 ha, 100 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

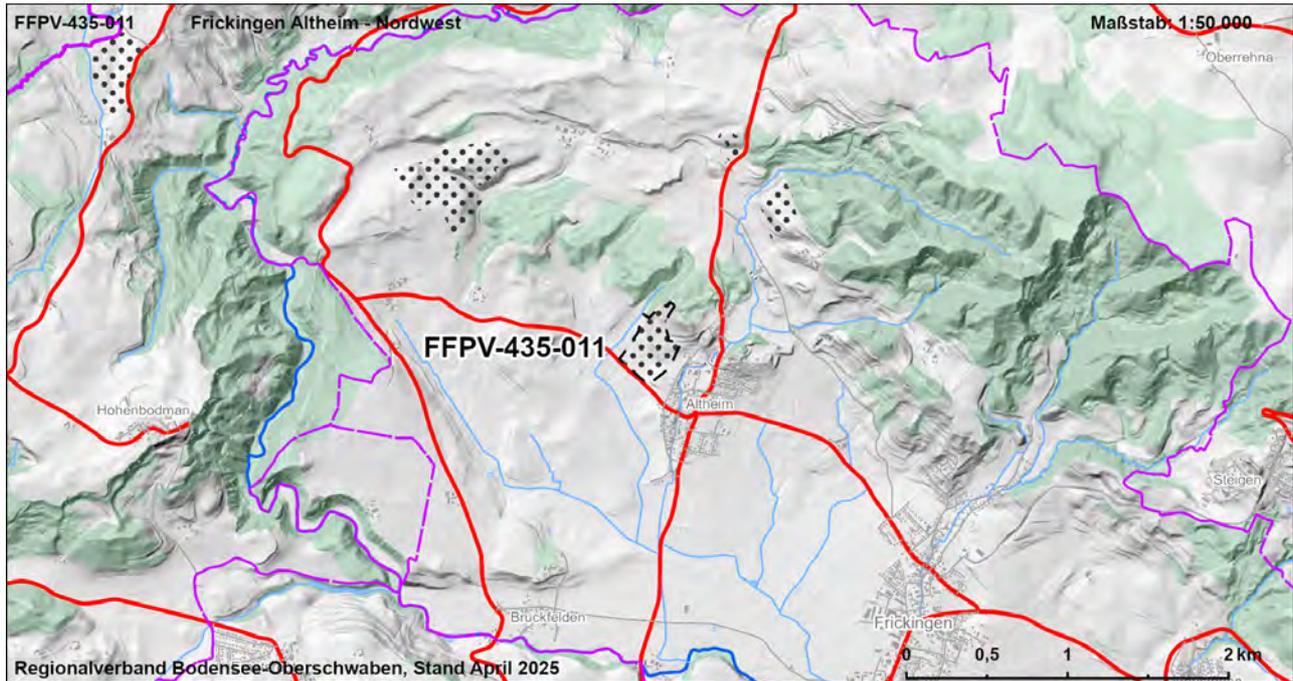
FFPV-435-011	Frickingen Altheim - Nordwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Frickingen	10,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-011		Frickingen Altheim - Nordwest						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 85 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9 ha, 90 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,7 ha, 47 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

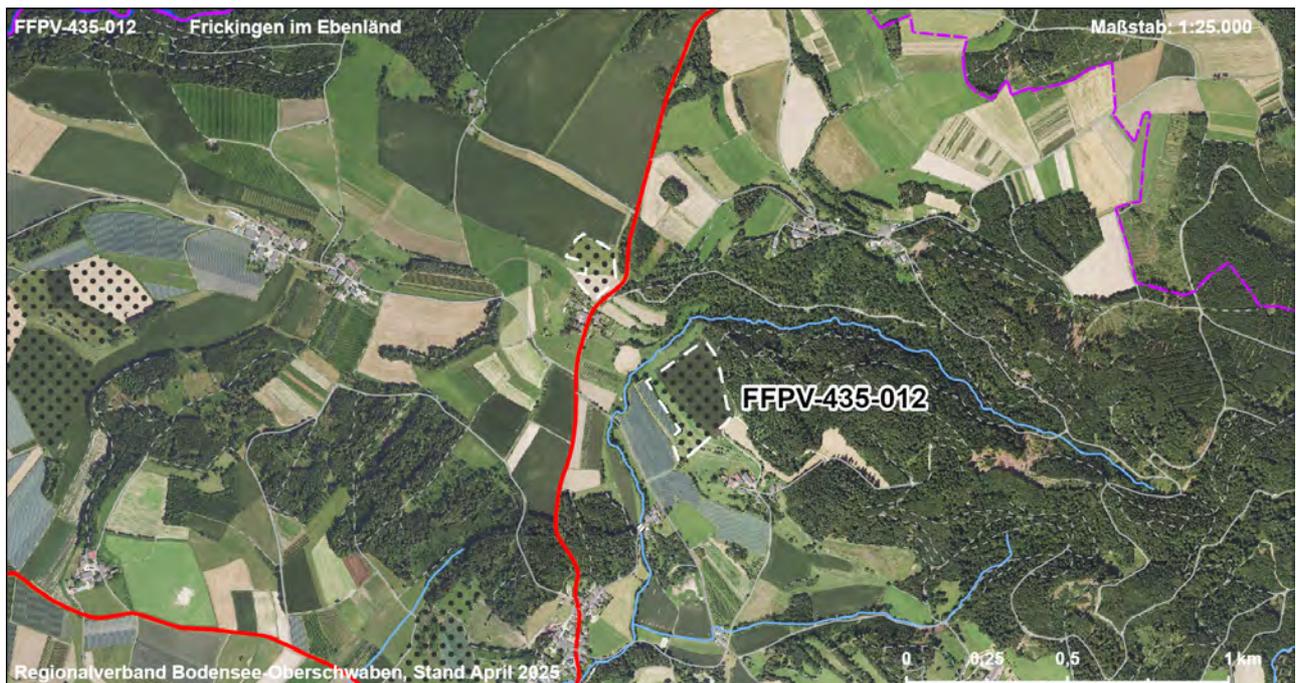
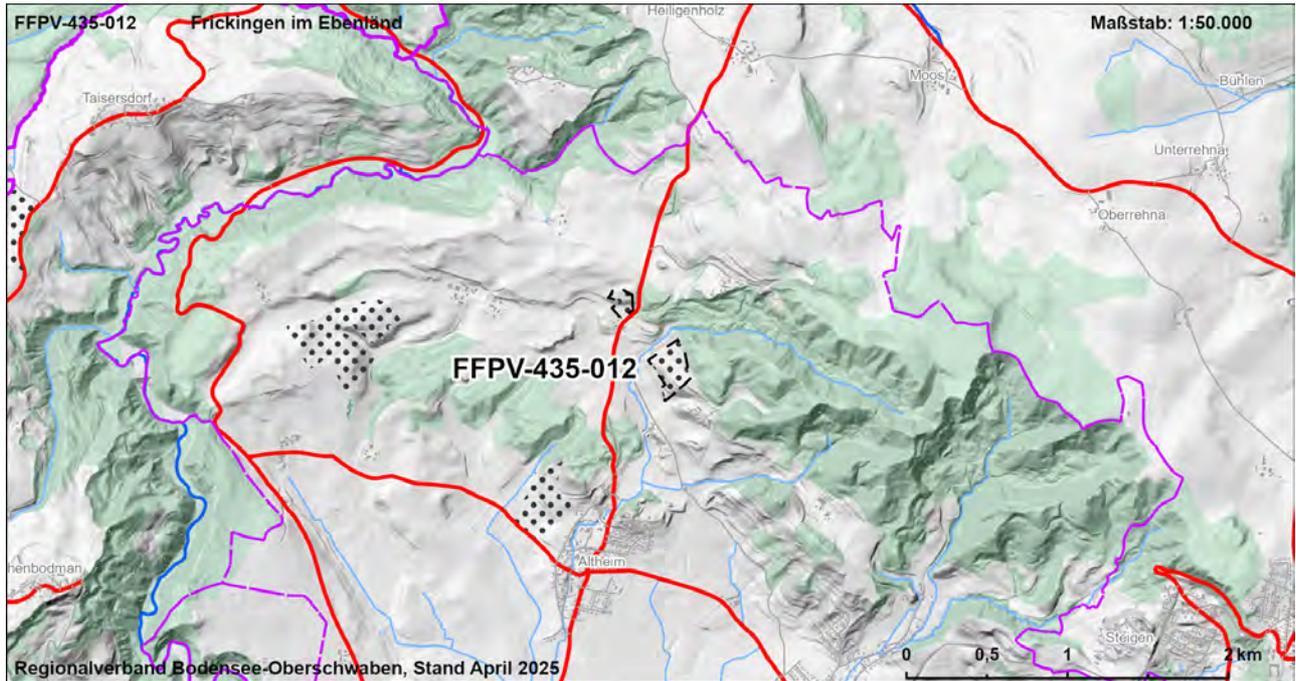
FFPV-435-012	Frickingen im Ebenländ	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Frickingen	7,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III, geplant - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7 ha, 100 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

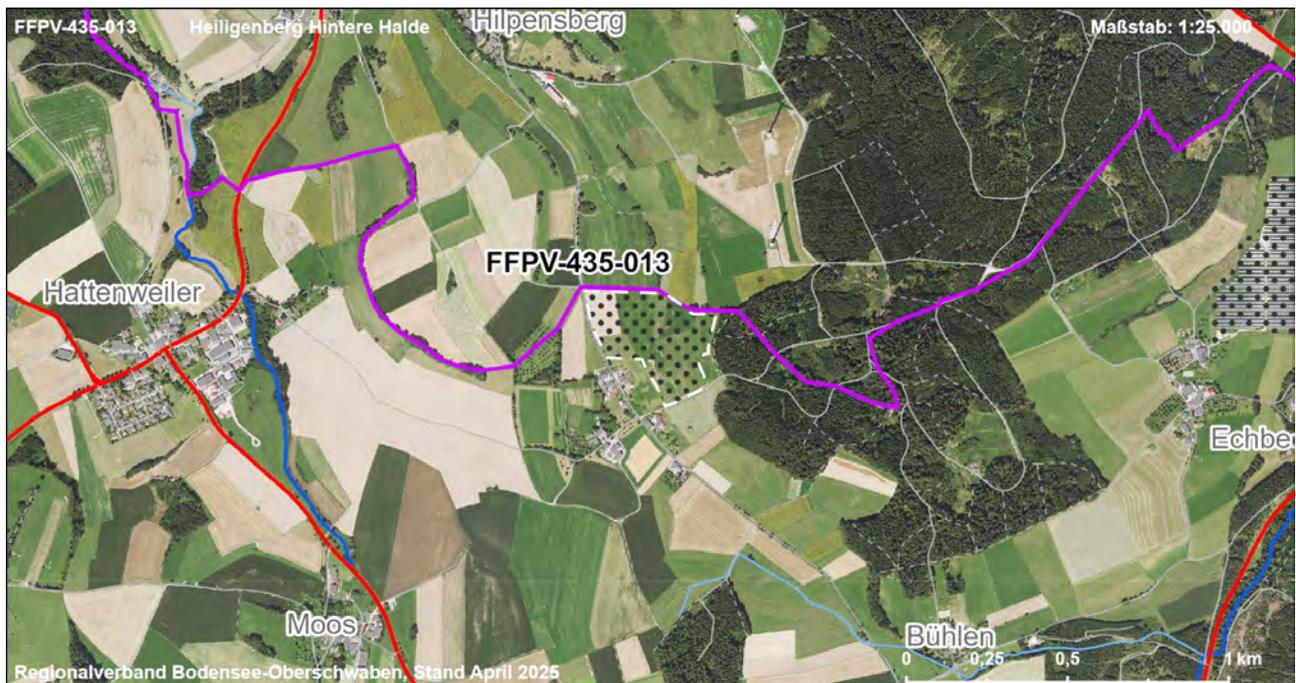
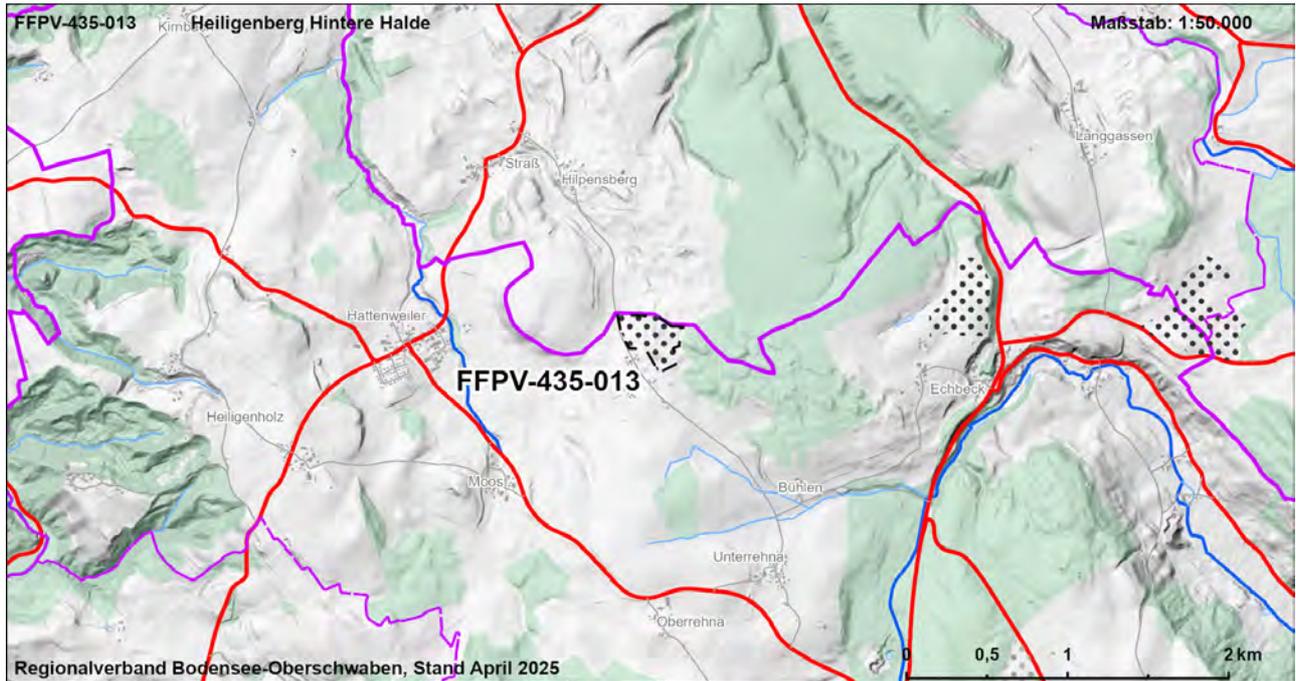
FFPV-435-013	Heiligenberg Hintere Halde	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Heiligenberg	8,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-435-013		Heiligenberg Hintere Halde						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4,5 ha, 52 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

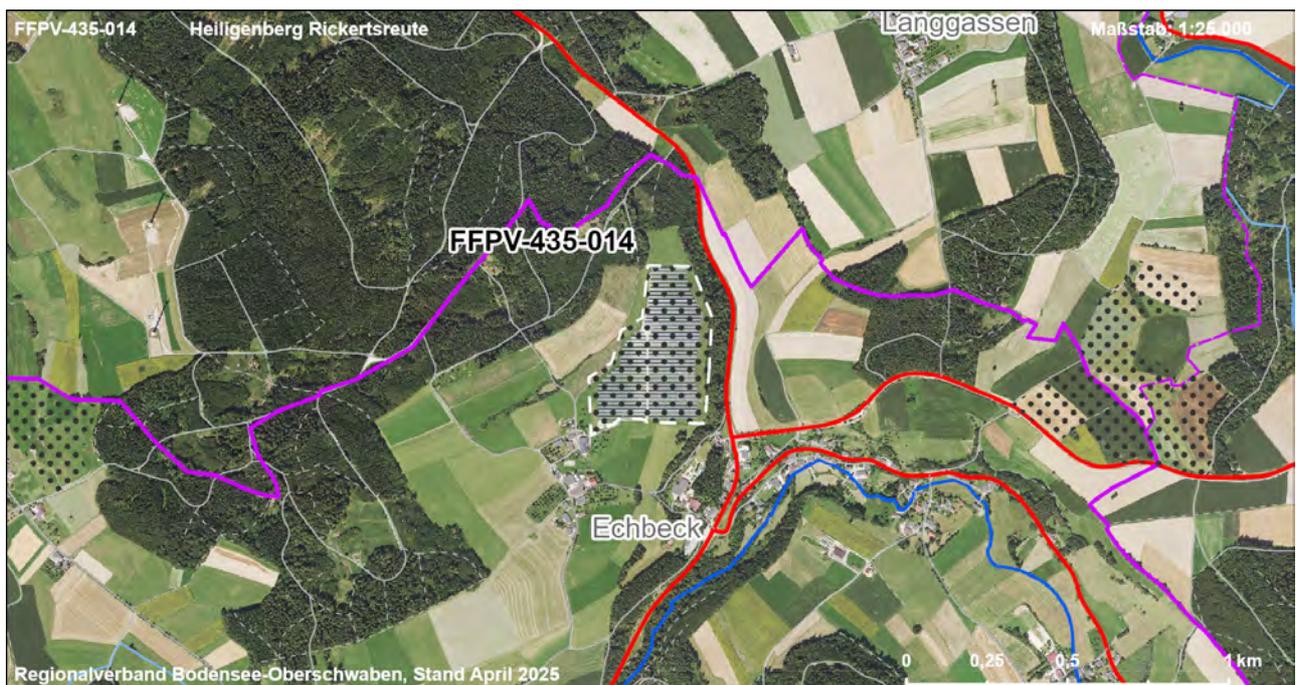
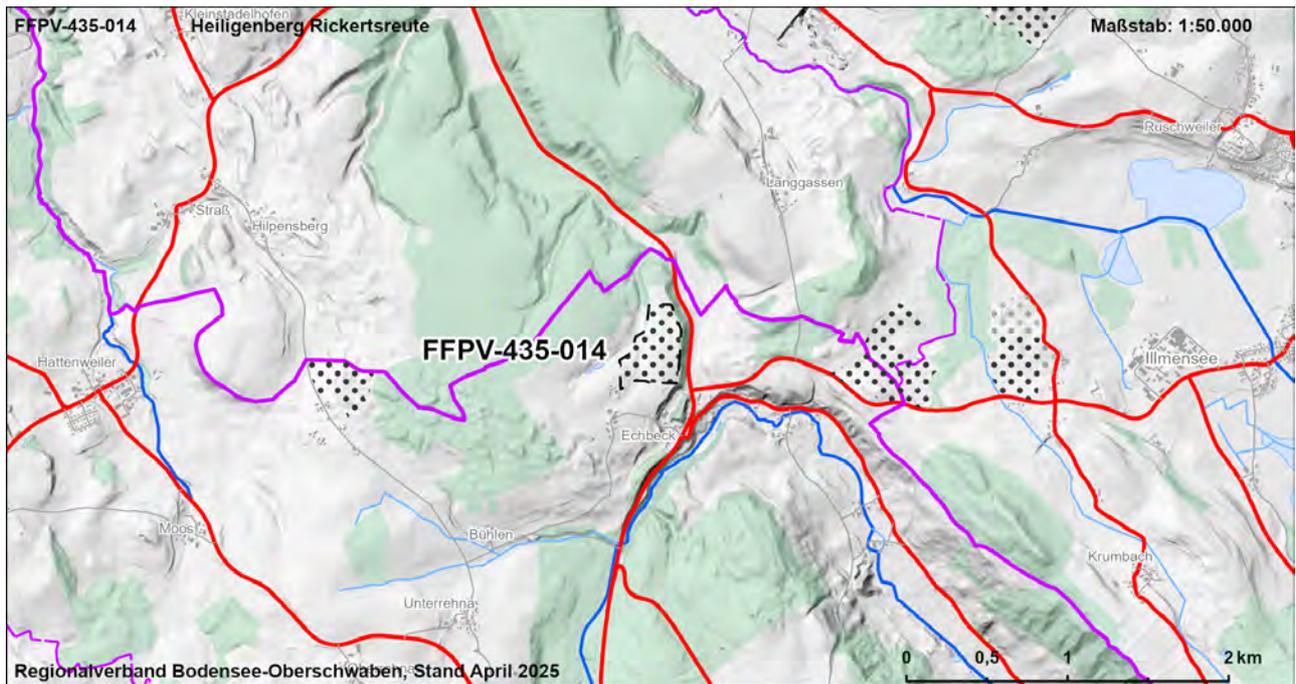
FFPV-435-014	Heiligenberg Rickertsreute	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Heiligenberg	13,5

Landnutzung

Bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-435-014		Heiligenberg Rickertsreute						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 45 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (13,3 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

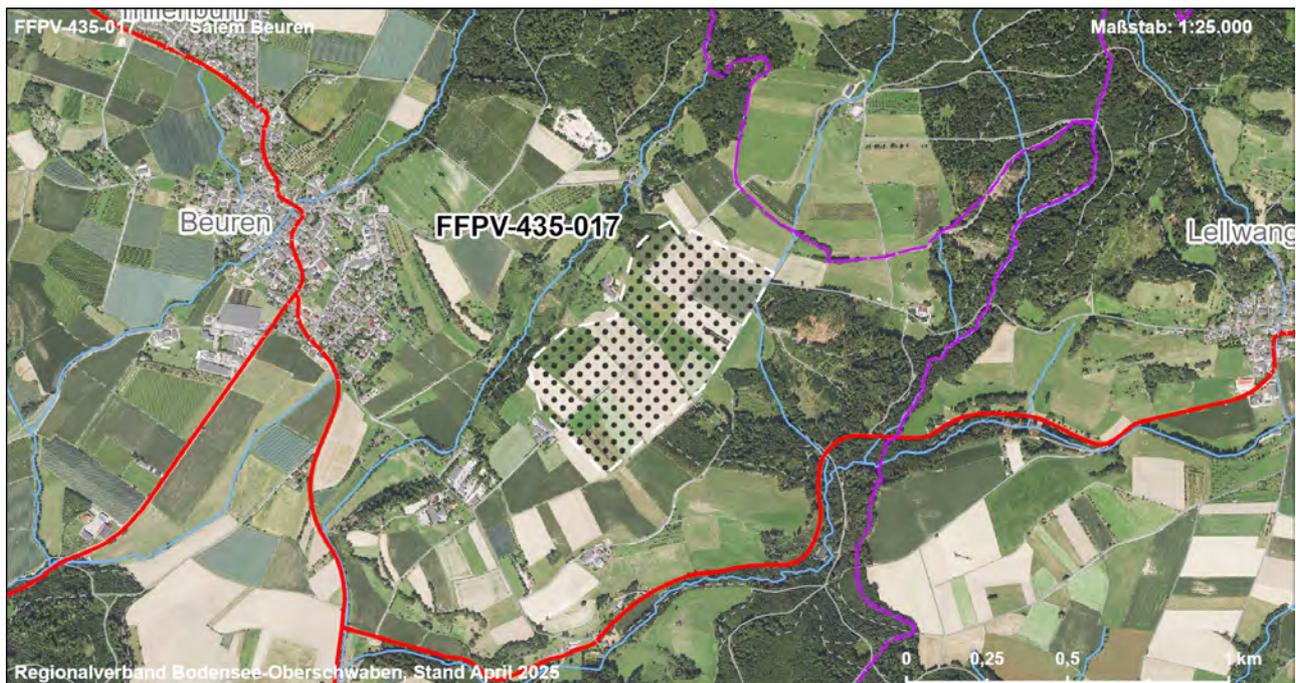
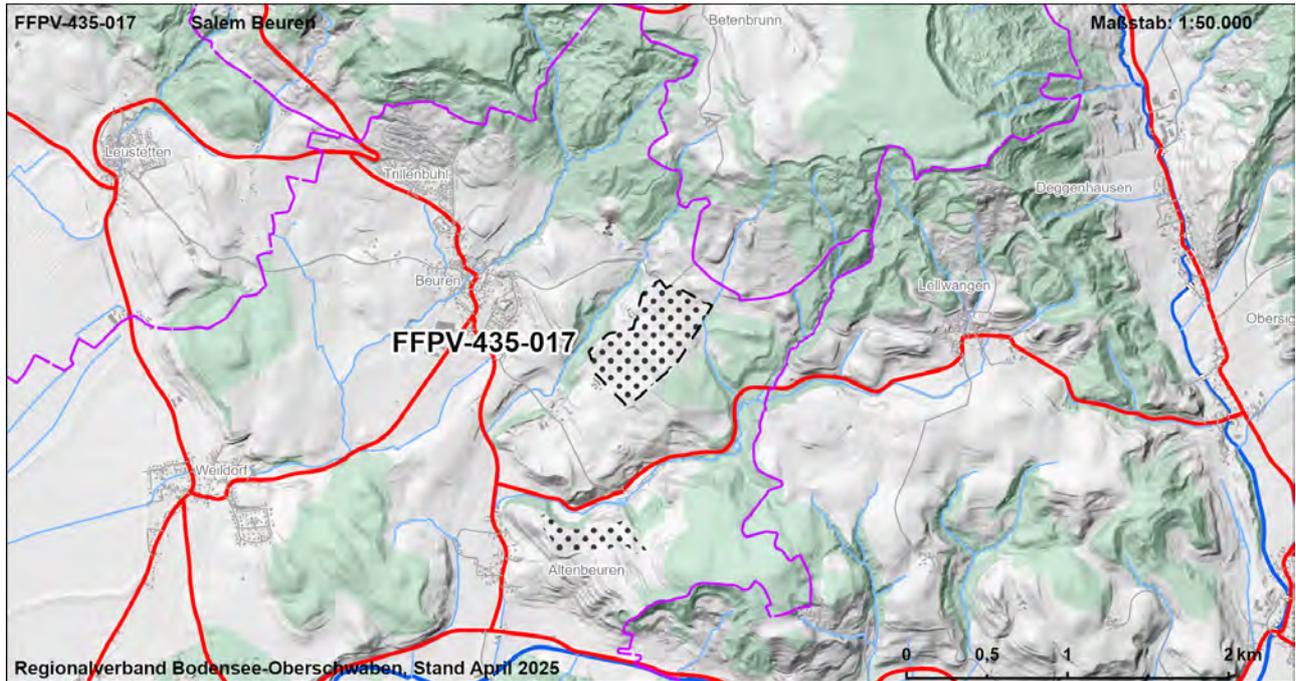
FFPV-435-017	Salem Beuren	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Salem	29,6

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-017		Salem Beuren						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (29,6 ha, 100 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (12 ha, 40 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

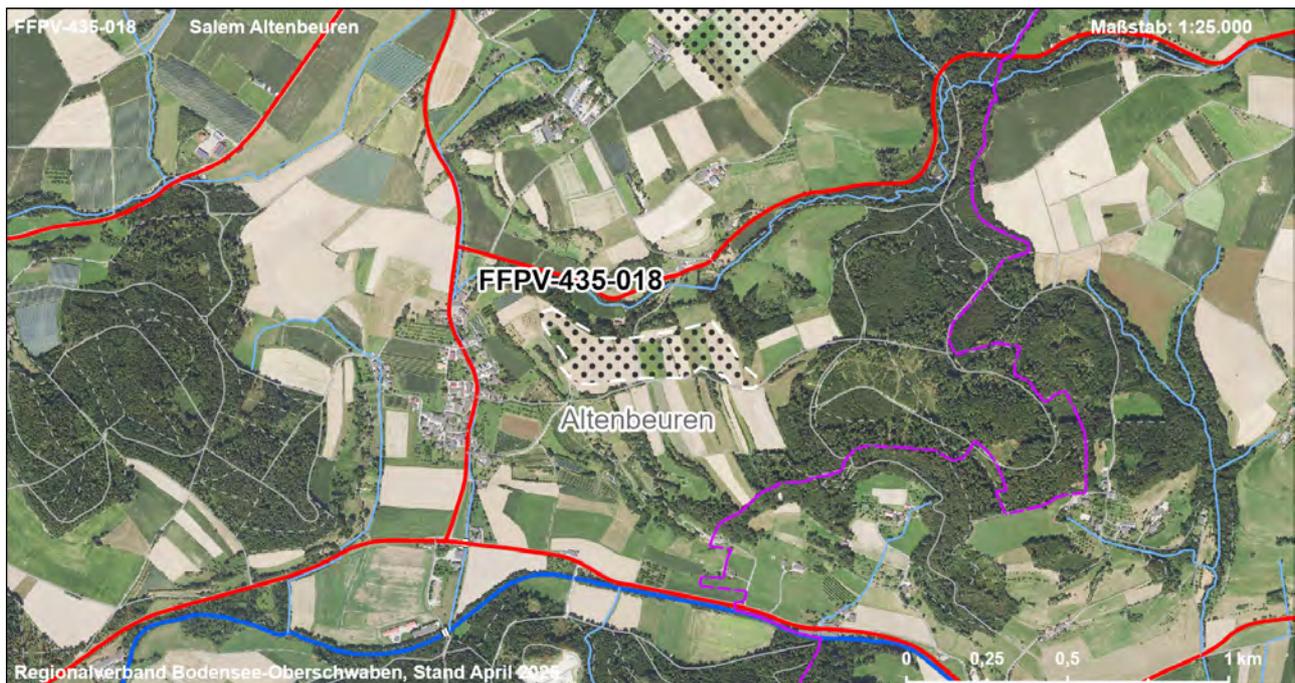
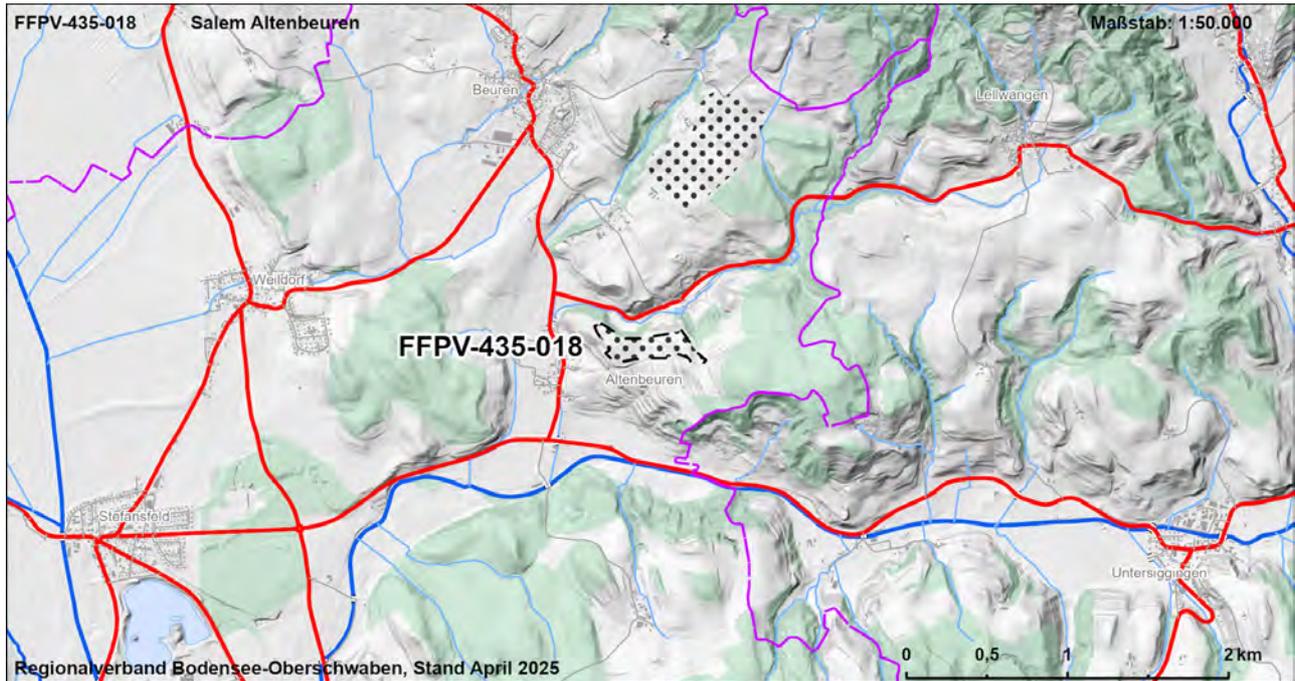
FFPV-435-018	Salem Altenbeuren	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Salem	8,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-018		Salem Altenbeuren					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,7 ha, 100 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

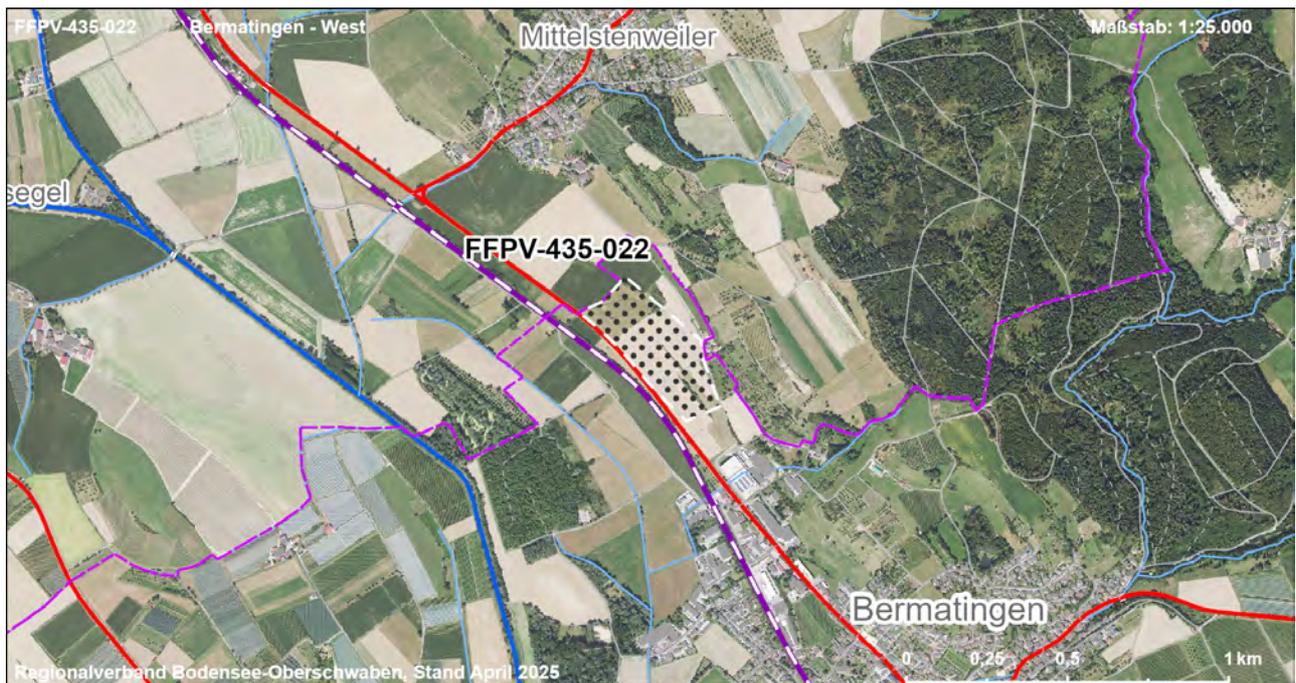
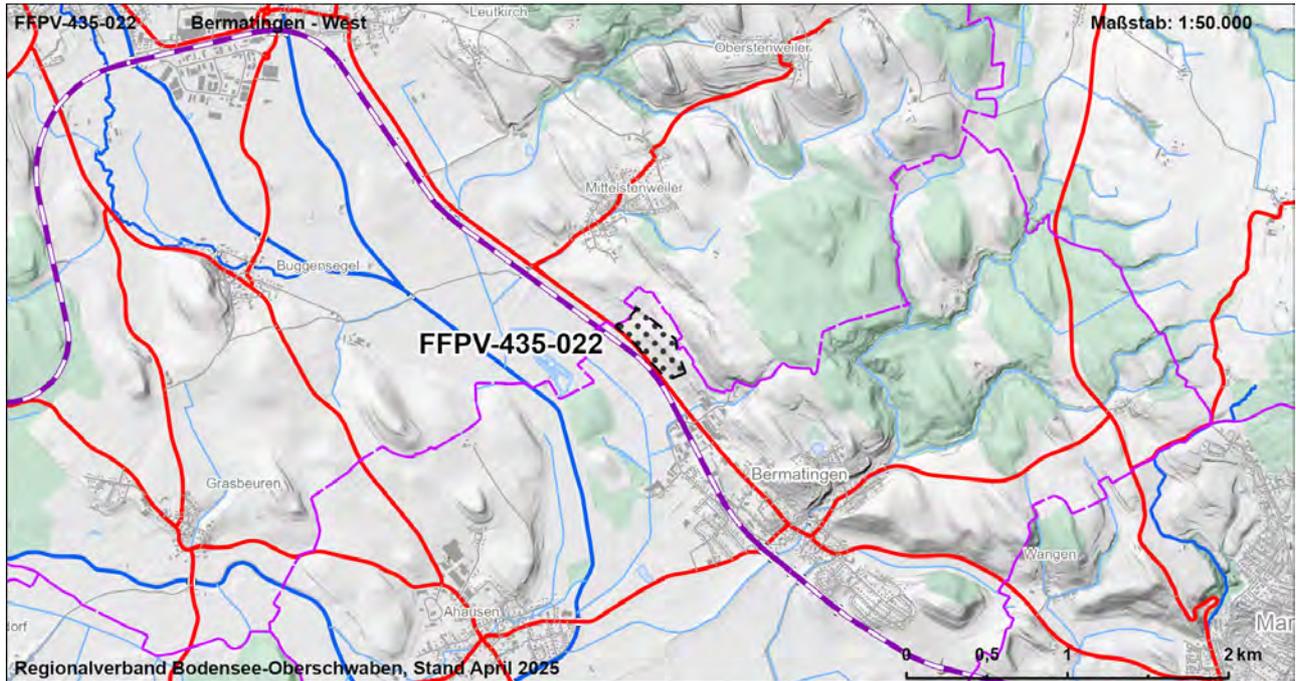
FFPV-435-022	Bermatingen - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Bermatingen	8,5

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-022		Bermatingen - West						VGB					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8,5 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7,6 ha, 90 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

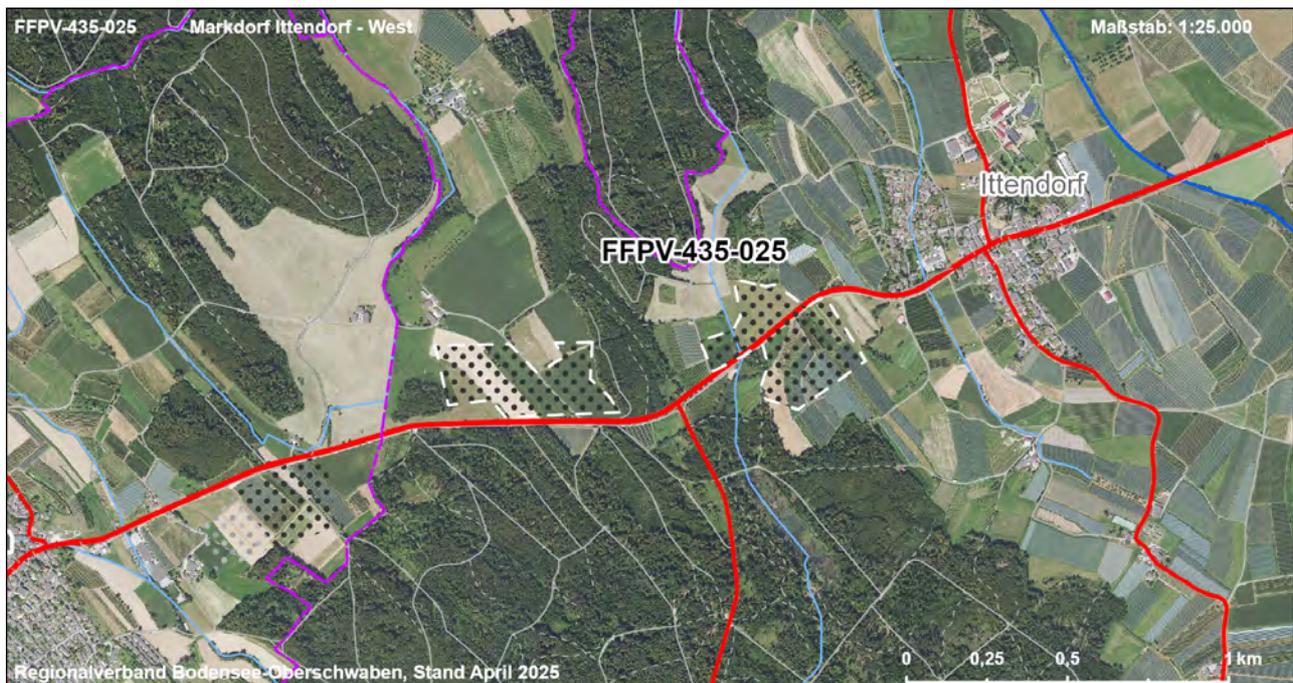
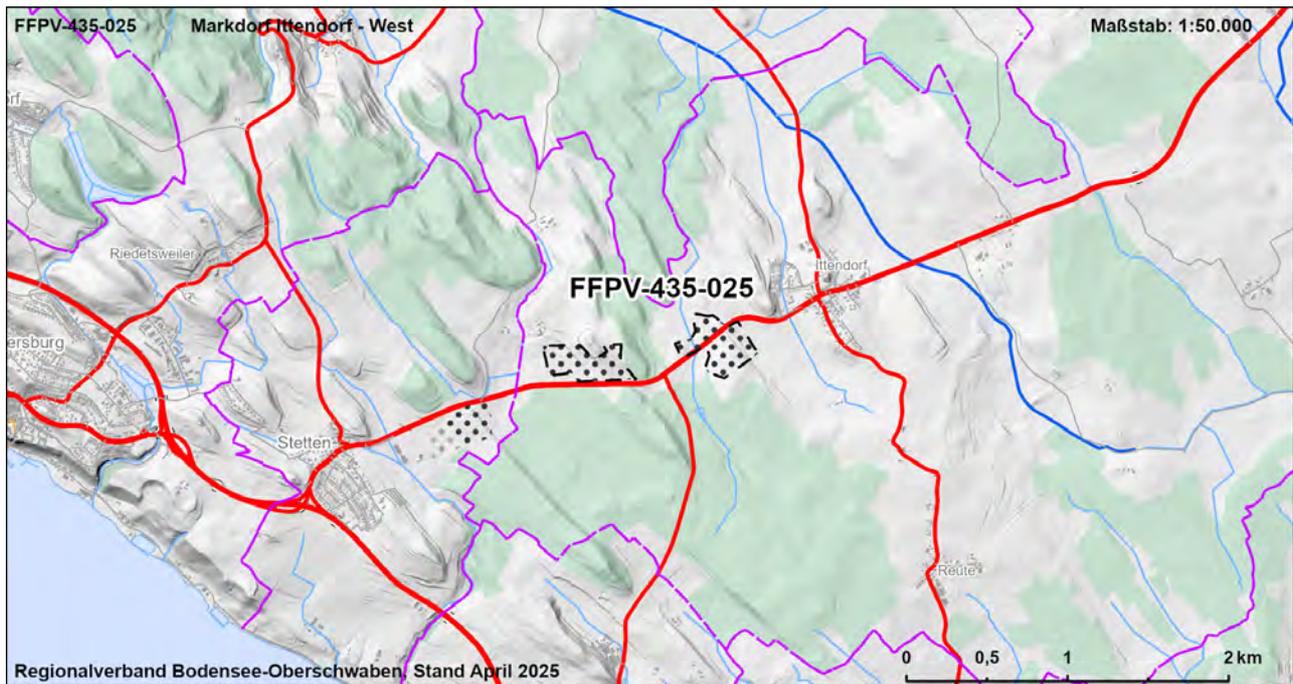
FFPV-435-025	Markdorf Ittendorf - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Markdorf	20,1

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-025		Markdorf Ittendorf - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (17 ha, 84 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (20 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

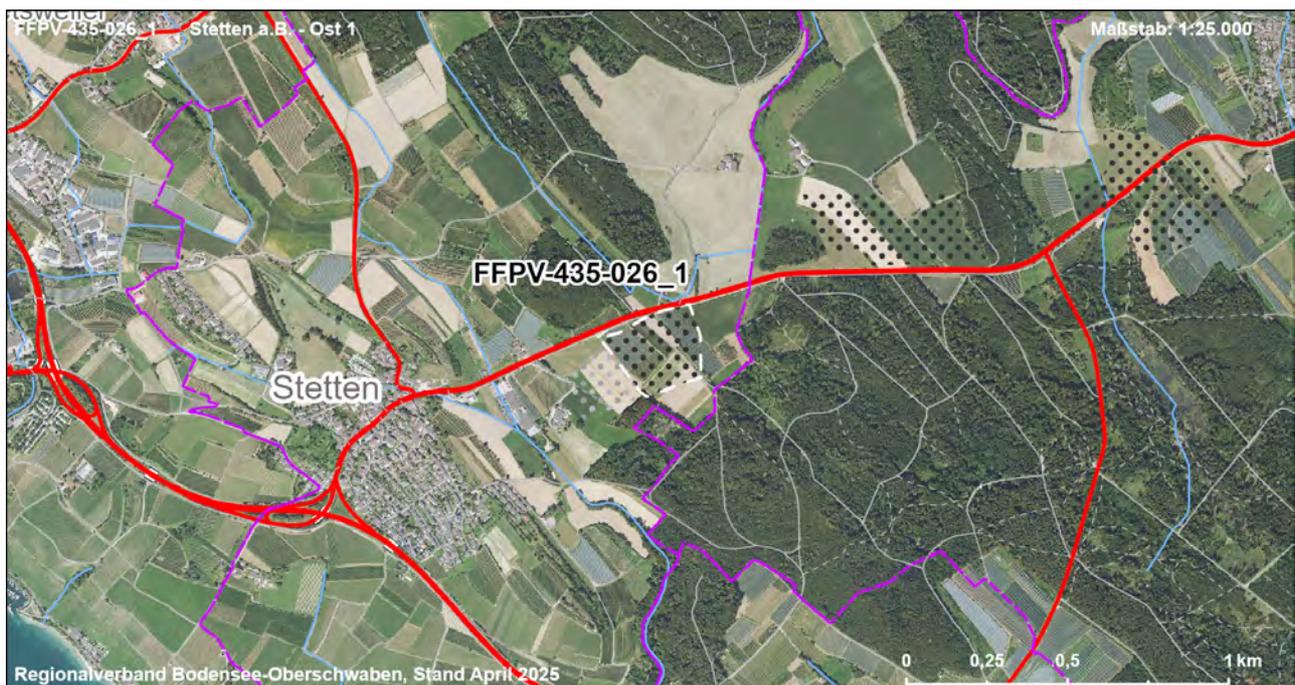
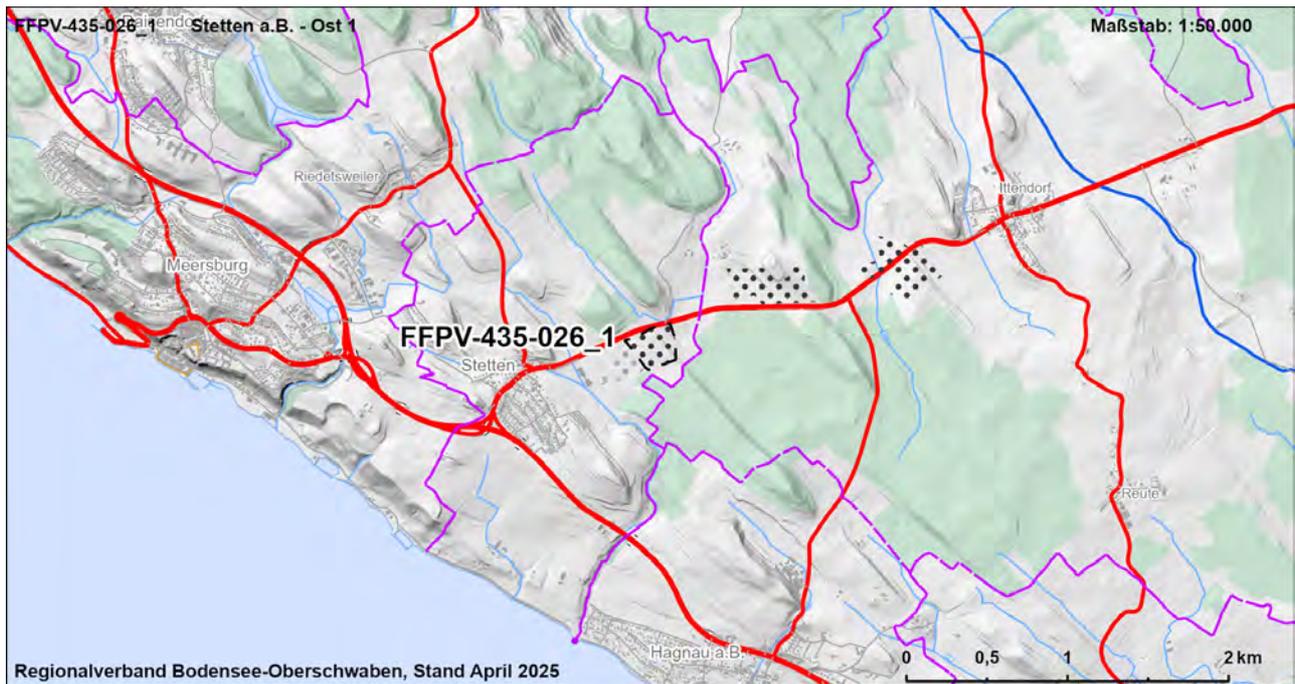
FFPV-435-026_1	Stetten a.B. - Ost 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Stetten	5,7

Landnutzung

Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-026_1		Stetten a.B. - Ost 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streuobstbestand - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,7 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (5,7 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

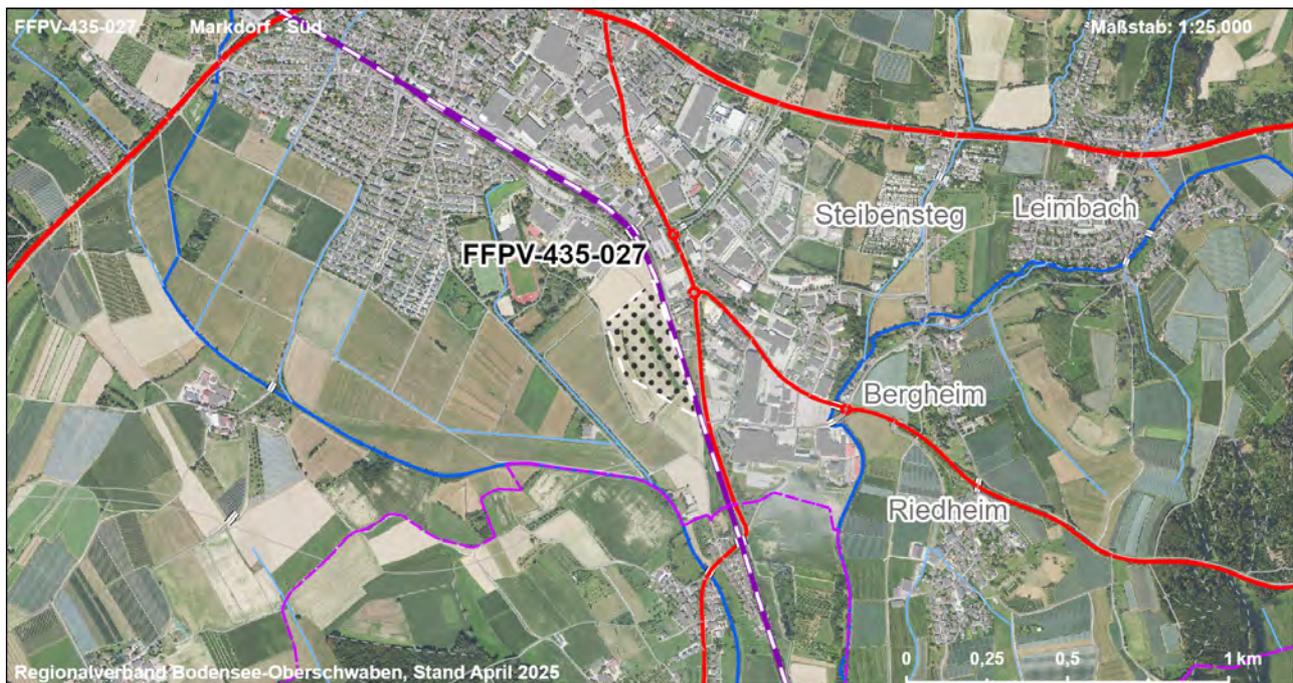
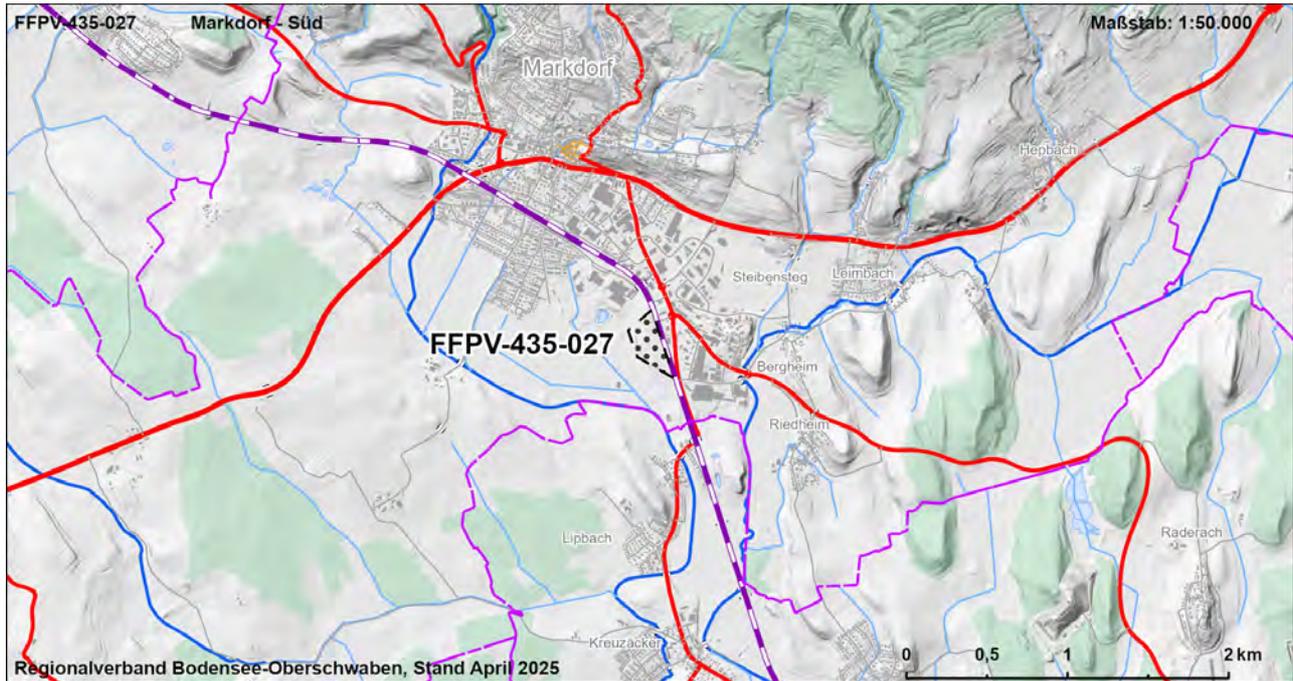
FFPV-435-027	Markdorf - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Markdorf	5,5

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-027		Markdorf - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Gemeinbedarfsfläche) ca. 85 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (5,5 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

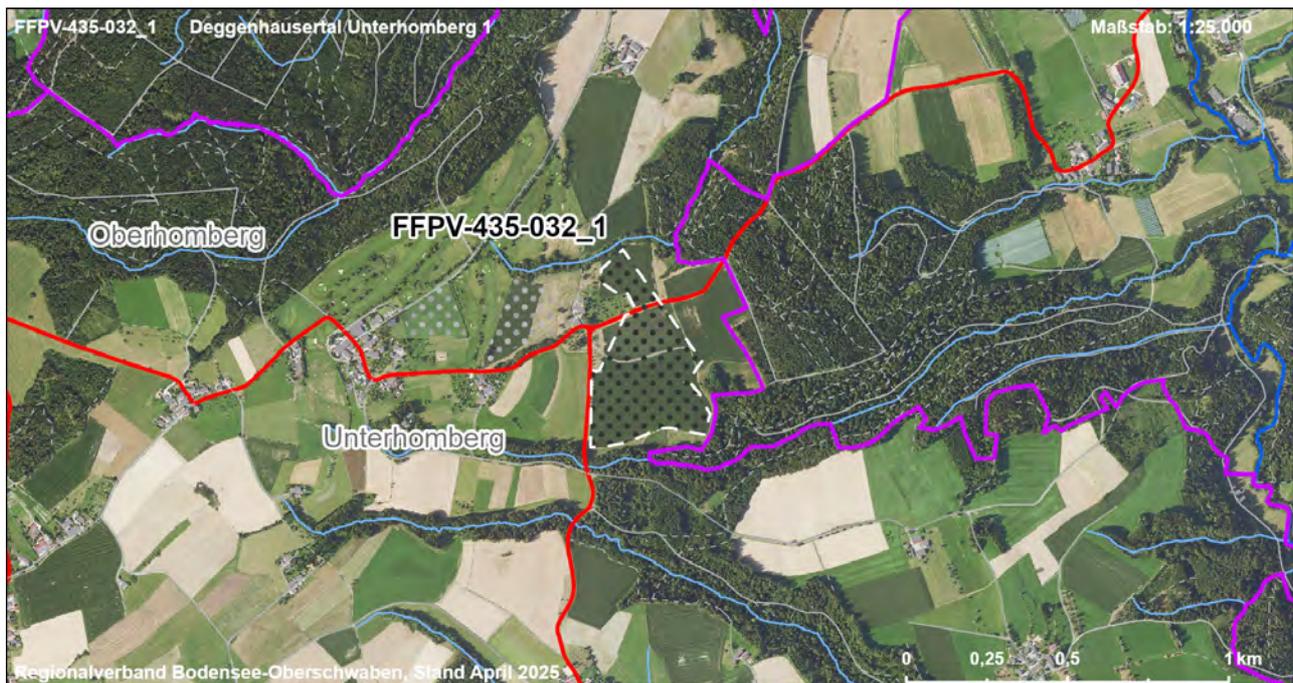
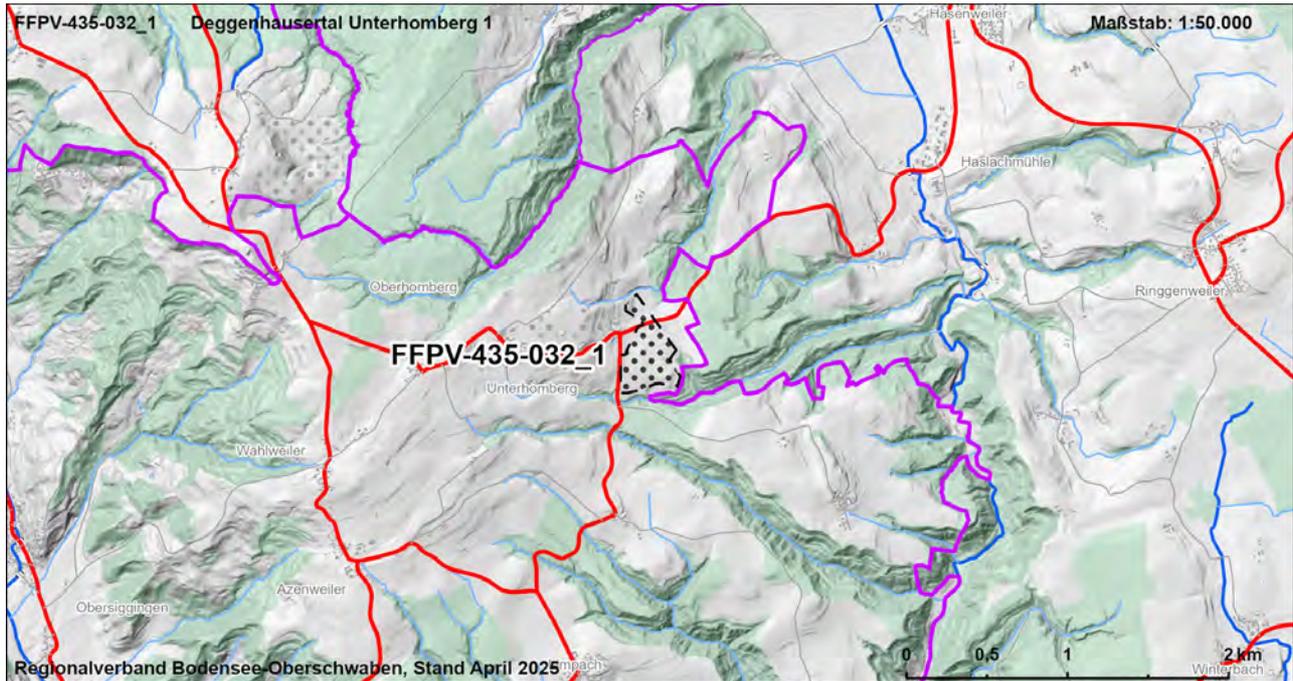
FFPV-435-032_1	Deggenhausertal Unterhomburg 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Deggenhausertal	13,0

Landnutzung

Ackerland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12 ha, 94 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (3,4 ha, 26 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

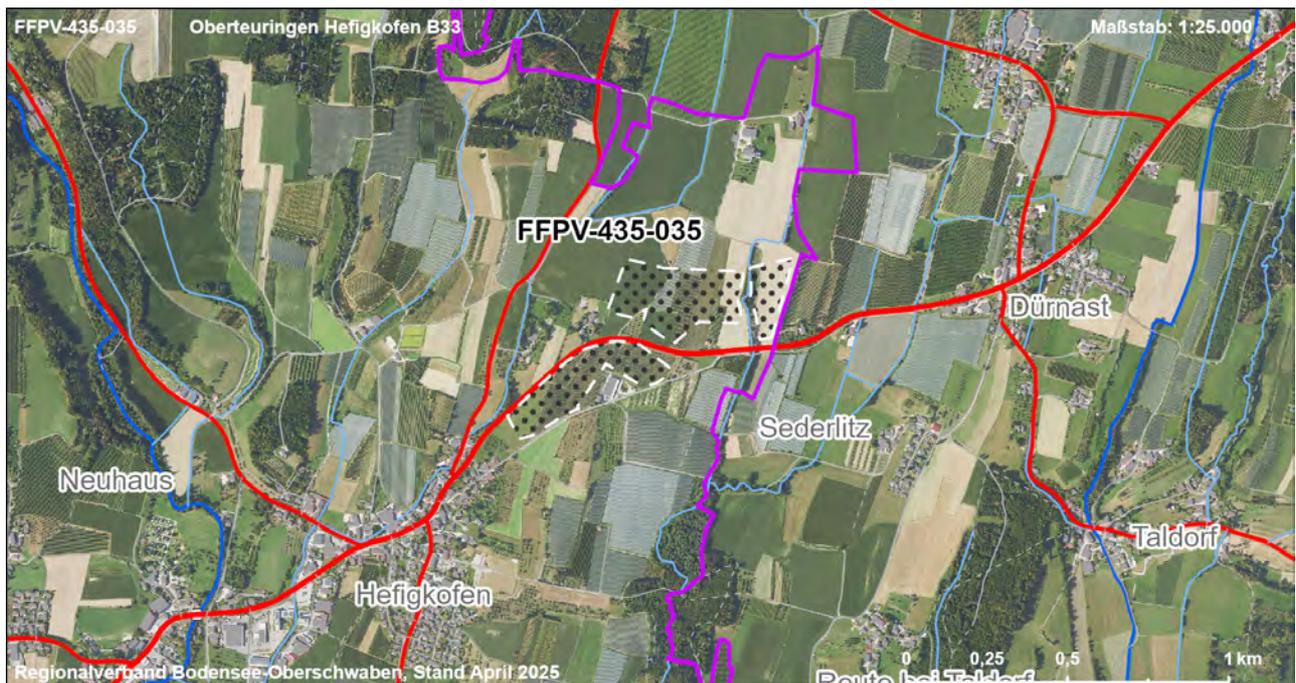
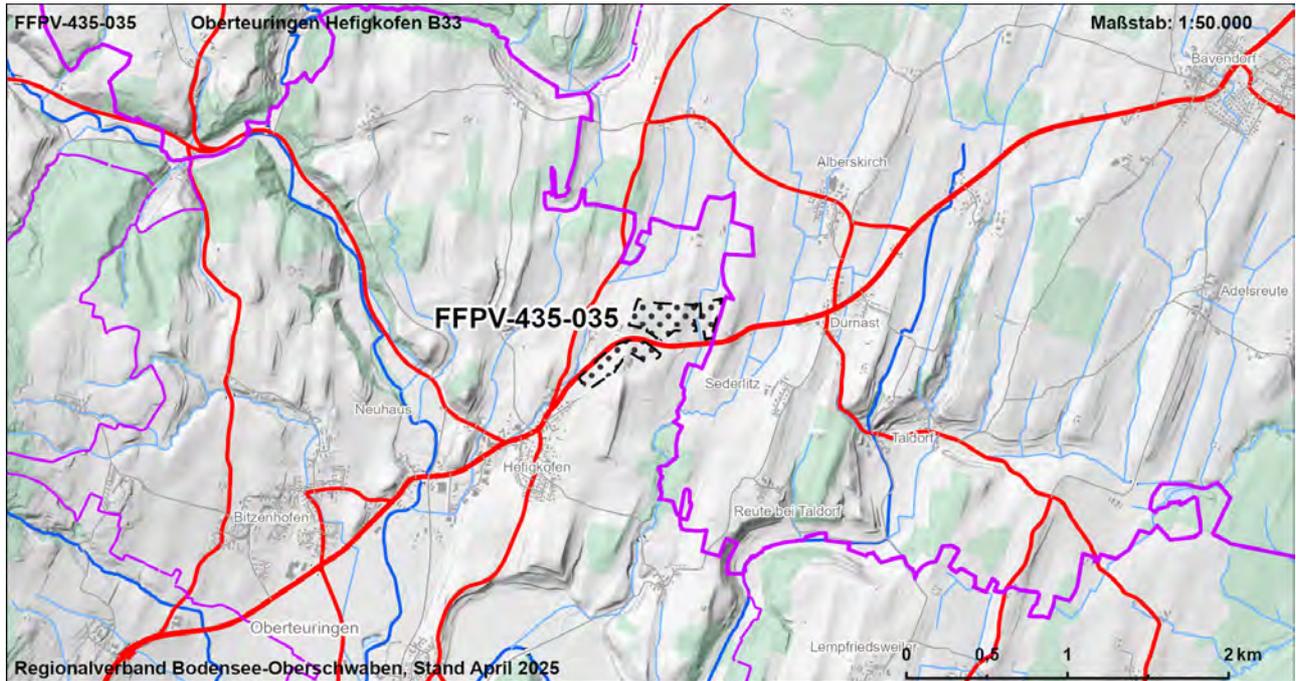
FFPV-435-035	Oberteuringen Hefigkofen B33	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Oberteuringen	14,8

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-035		Oberteuringen Hefigkofen B33						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14,8 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (14,8 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktdensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5,6 ha, 38 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

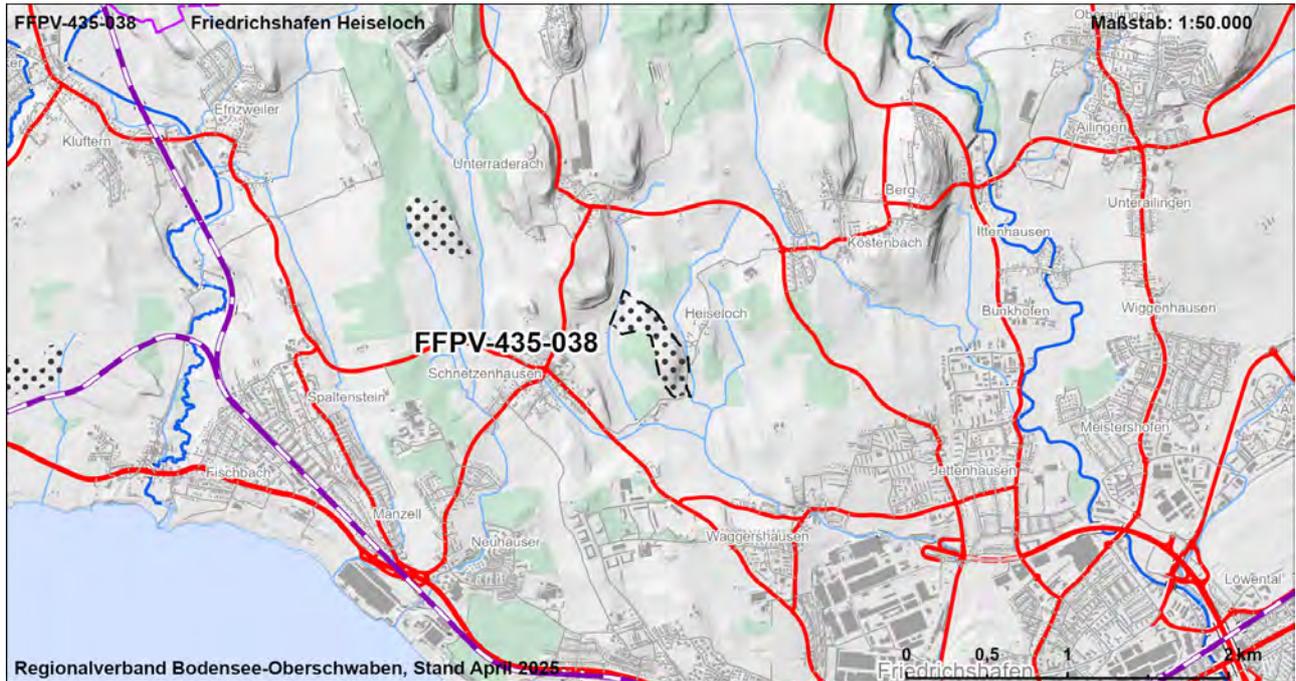
FFPV-435-038	Friedrichshafen Heiseloch	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Friedrichshafen	12,2

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10 ha, 84 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (11 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2,6 ha, 21 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

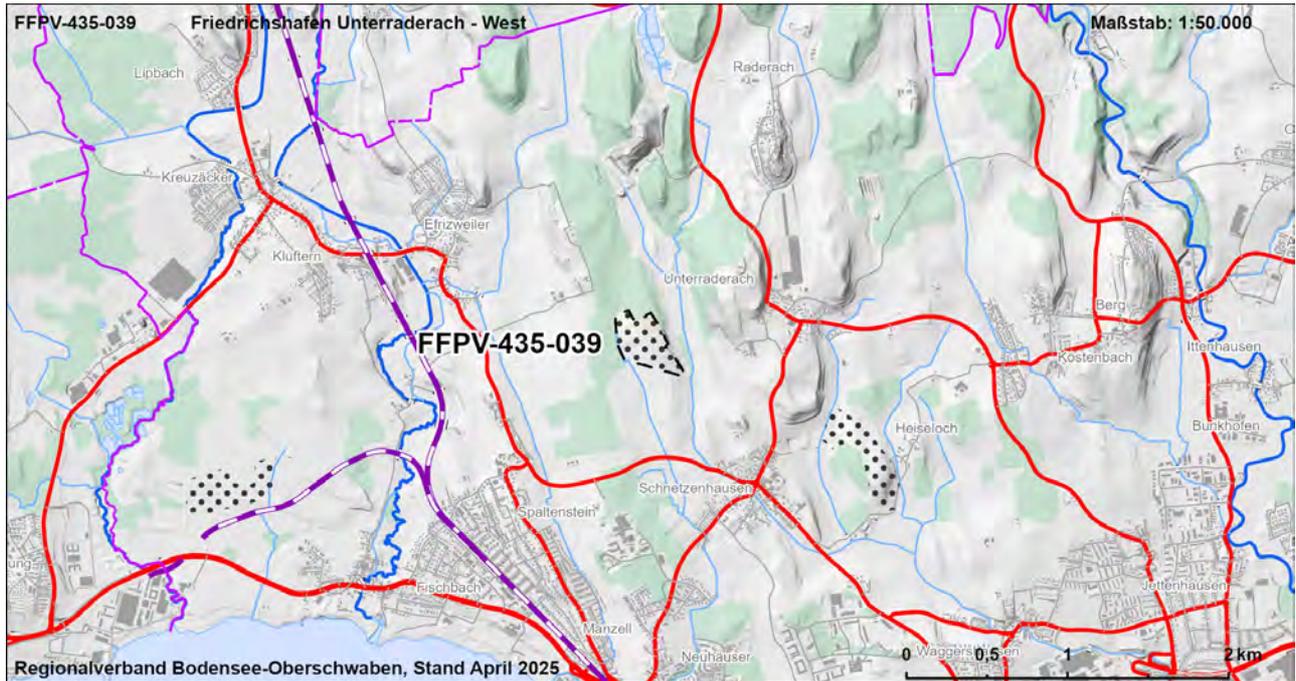
FFPV-435-039	Friedrichshafen Unterraderach - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Friedrichshafen	9,7

Landnutzung

Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-039		Friedrichshafen Unterraderach - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9,7 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2 ha, 20 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

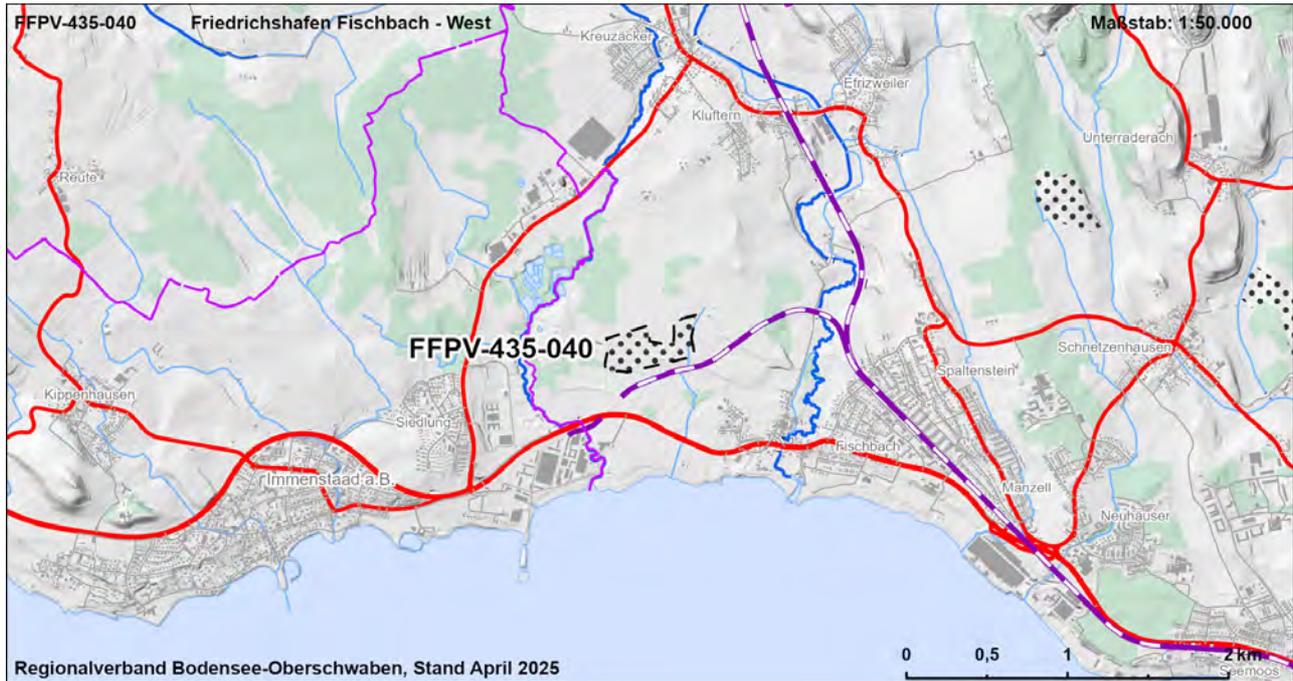
FFPV-435-040	Friedrichshafen Fischbach - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Friedrichshafen	11,4

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-040		Friedrichshafen Fischbach - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (11,4 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6,5 ha, 57 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

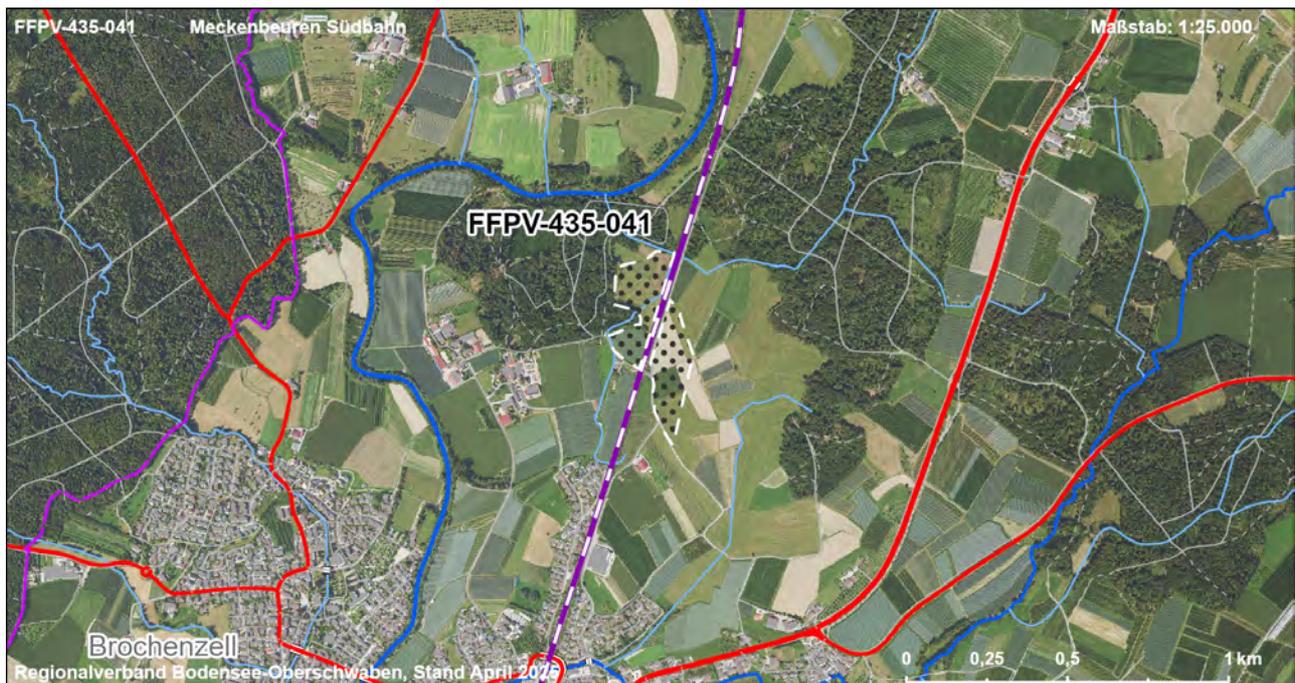
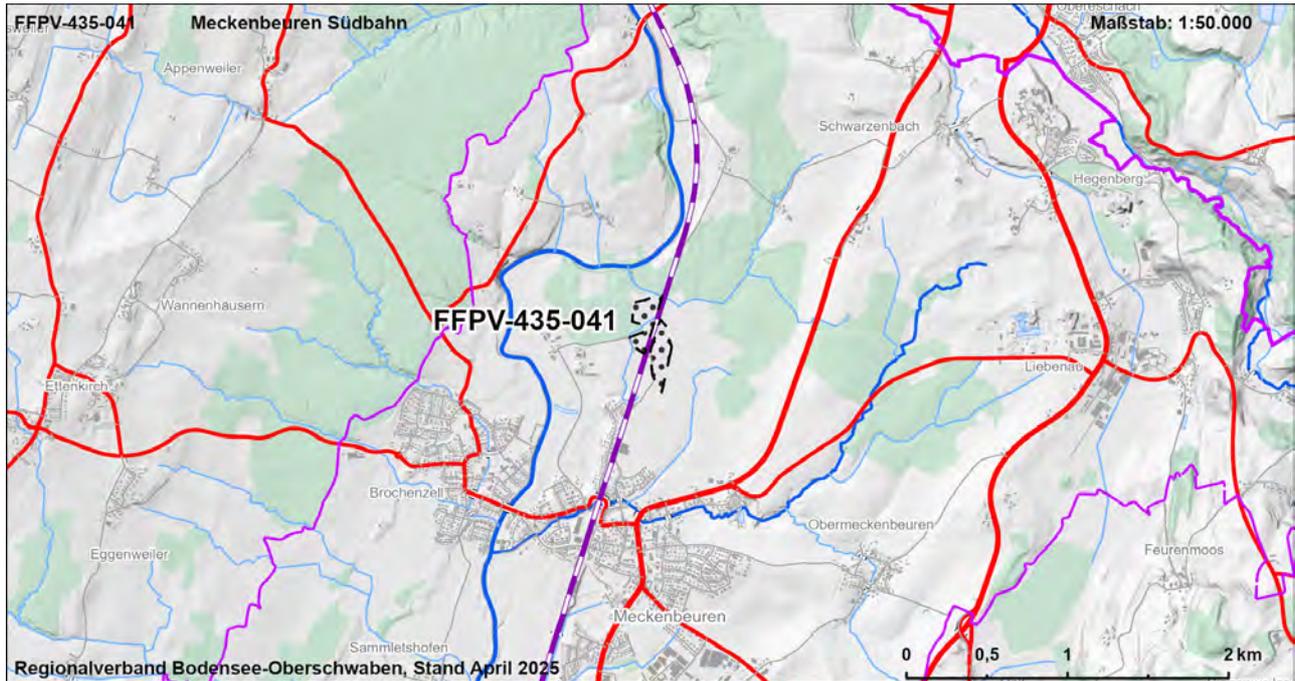
FFPV-435-041	Meckenbeuren Südbahn	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Meckenbeuren	7,3

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-041		Meckenbeuren Südbahn						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Eisenbahnstrecke Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

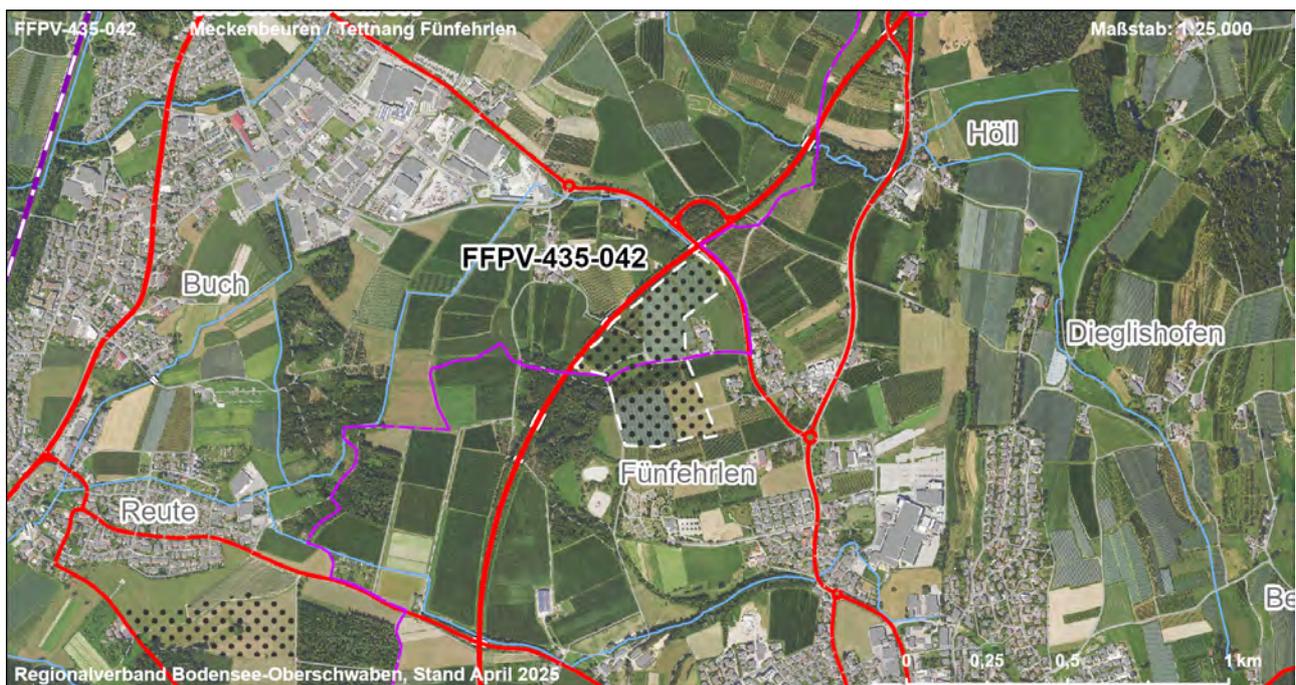
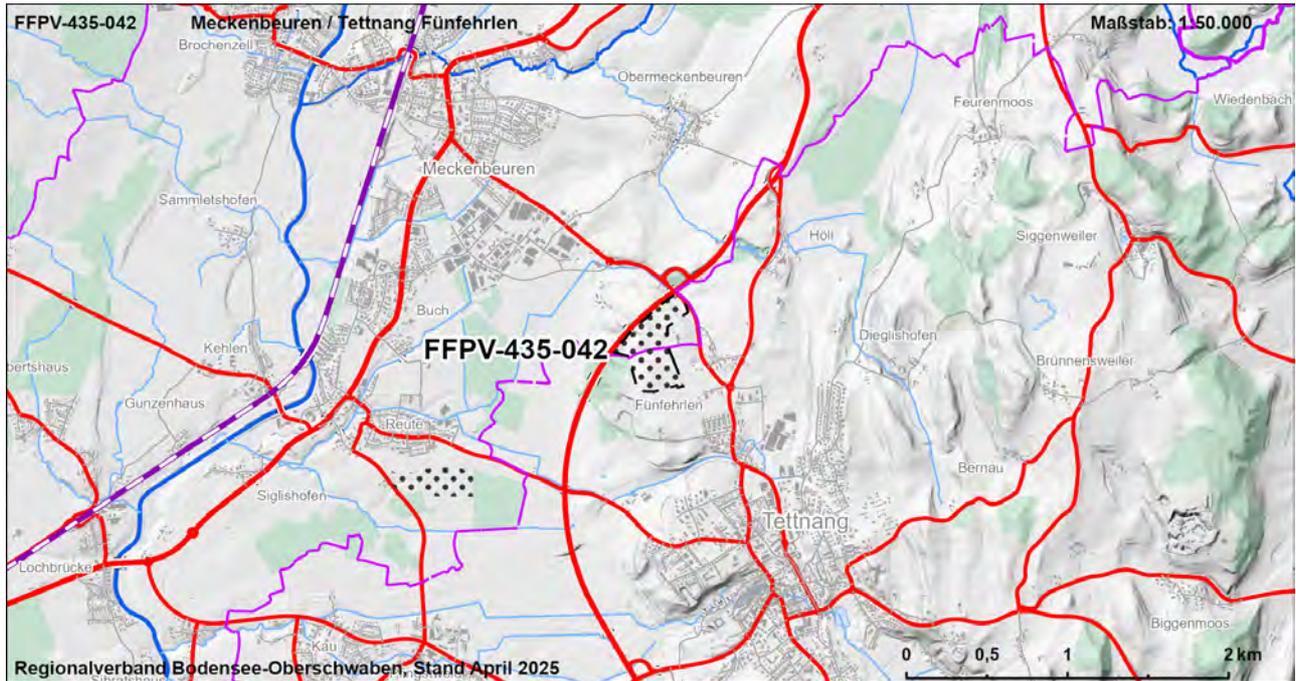
FFPV-435-042	Meckenbeuren / Tettang Fünfehlen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Meckenbeuren, Tettang	14,2

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (SO Reiterhof) ca. 90 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (11 ha, 79 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (14 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

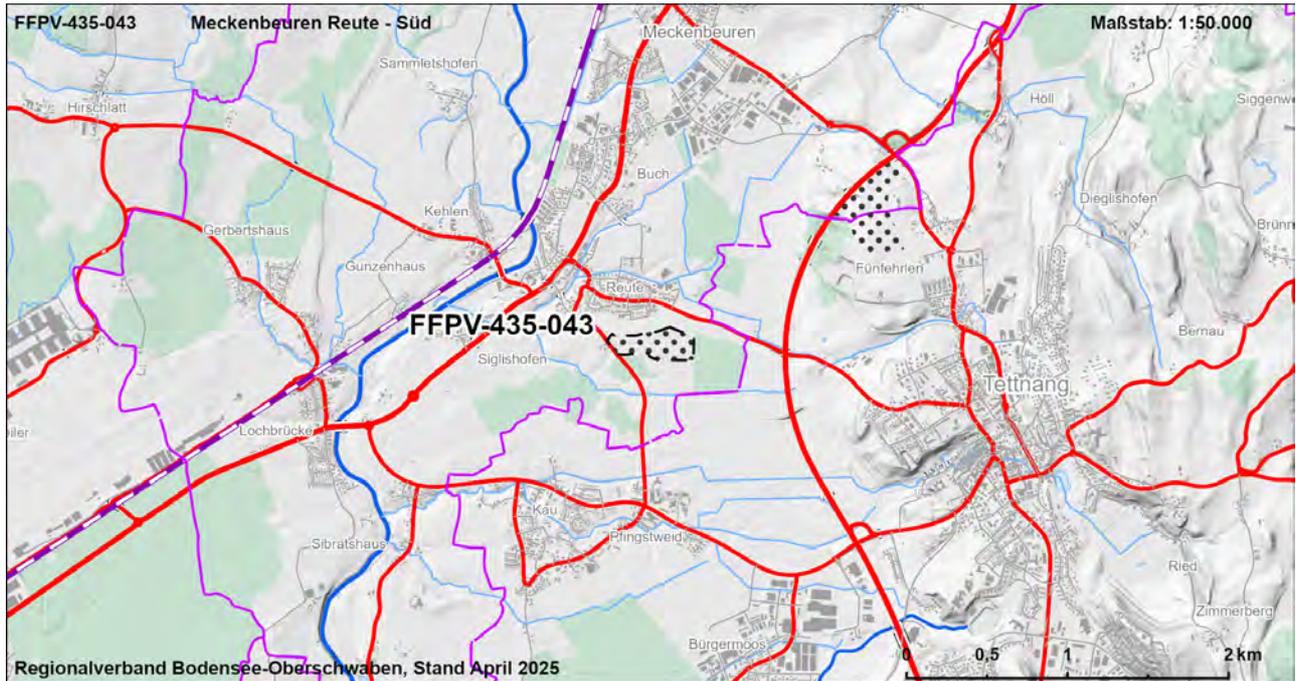
FFPV-435-043	Meckenbeuren Reute - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Meckenbeuren	7,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-043		Meckenbeuren Reute - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohnbaufläche) ca. 80 m Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

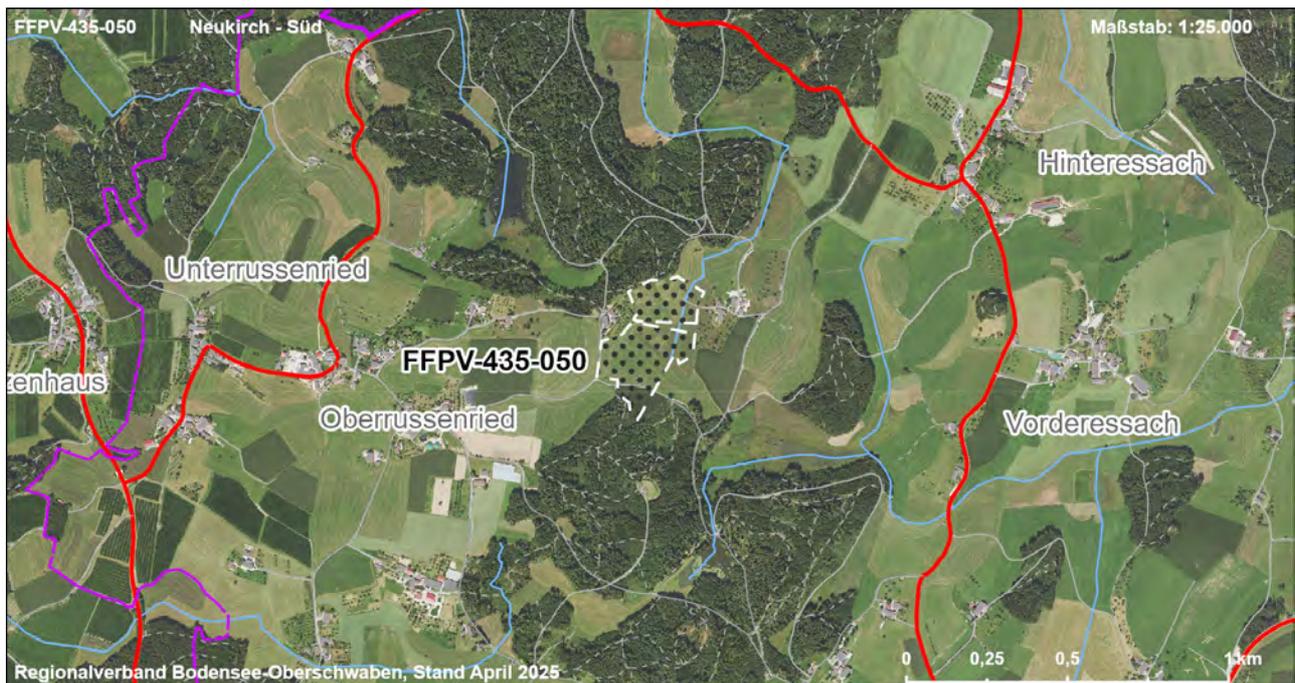
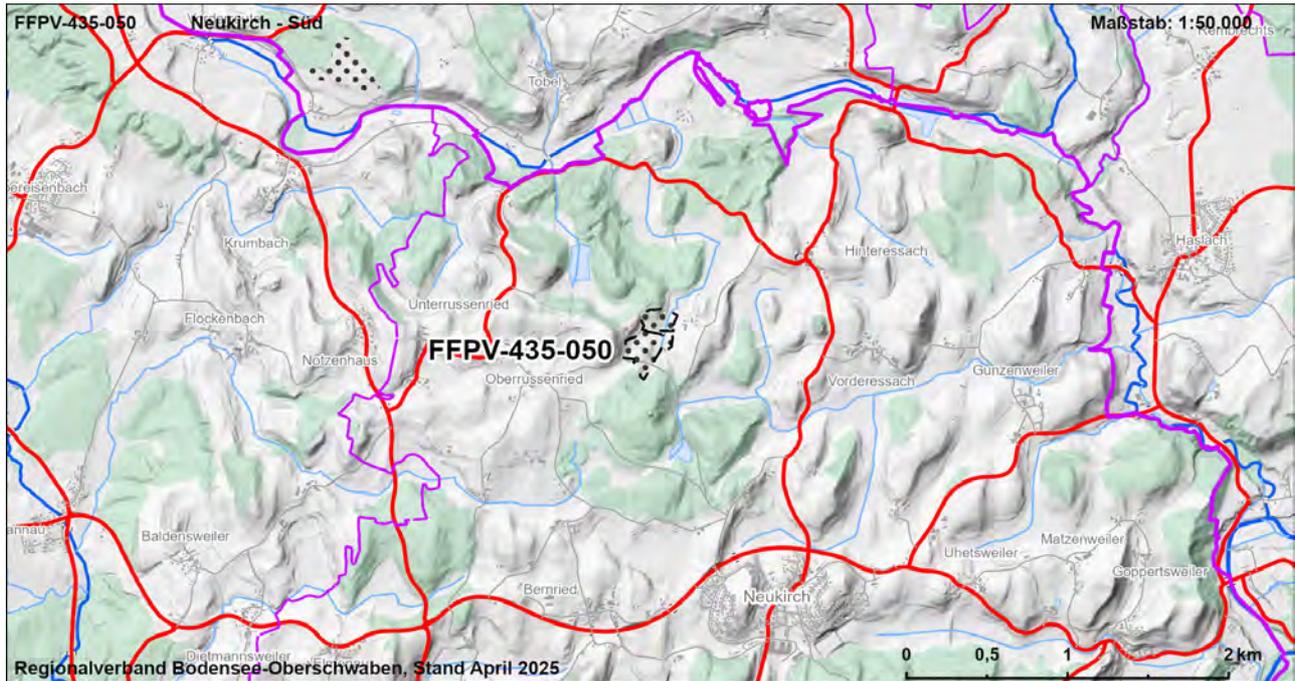
FFPV-435-050	Neukirch - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Neukirch	7,4

Landnutzung

Grünland, Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-050		Neukirch - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4 ha, 55 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6,4 ha, 86 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

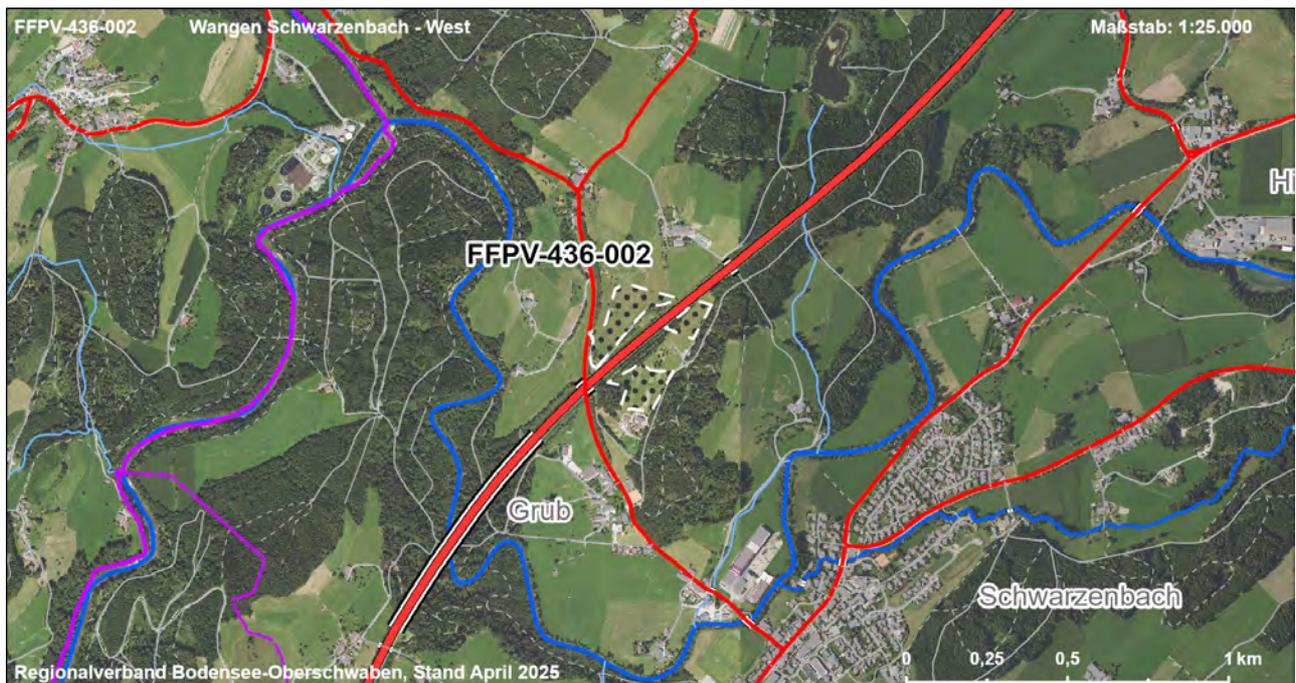
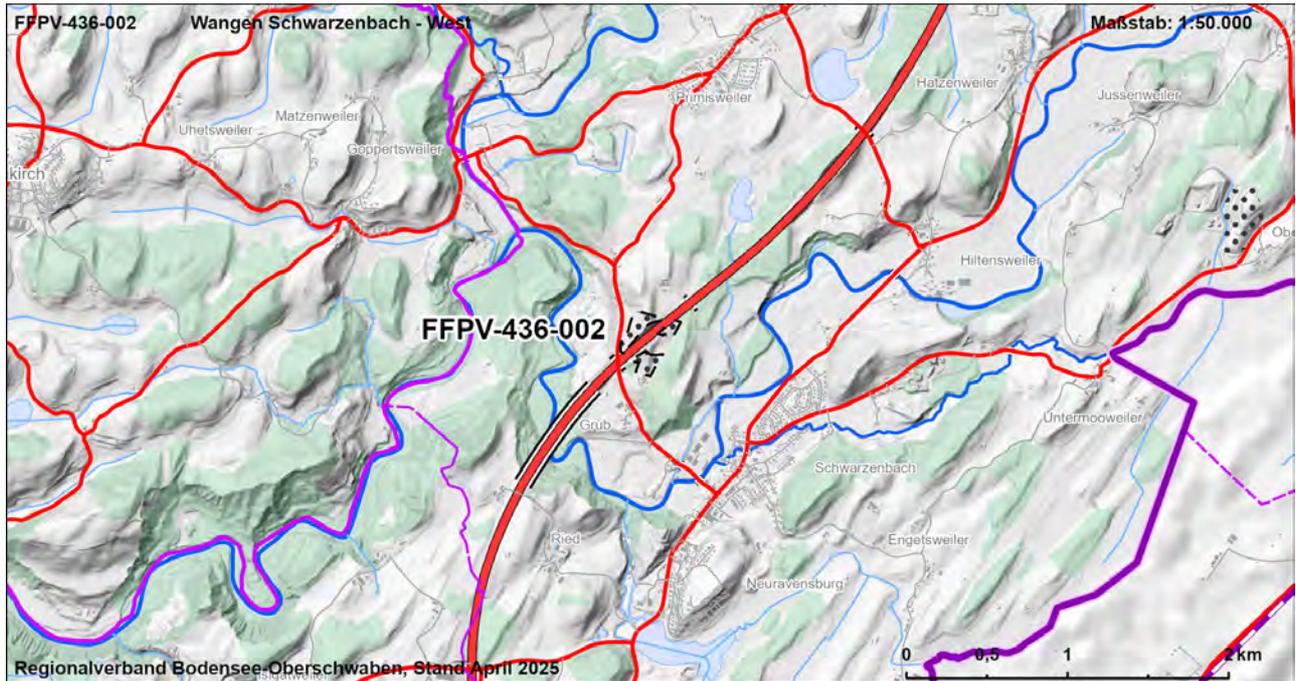
FFPV-436-002	Wangen Schwarzenbach - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	5,0

Landnutzung

Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-002		Wangen Schwarzenbach - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Lage an der Autobahn - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4,6 ha, 92 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (5 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

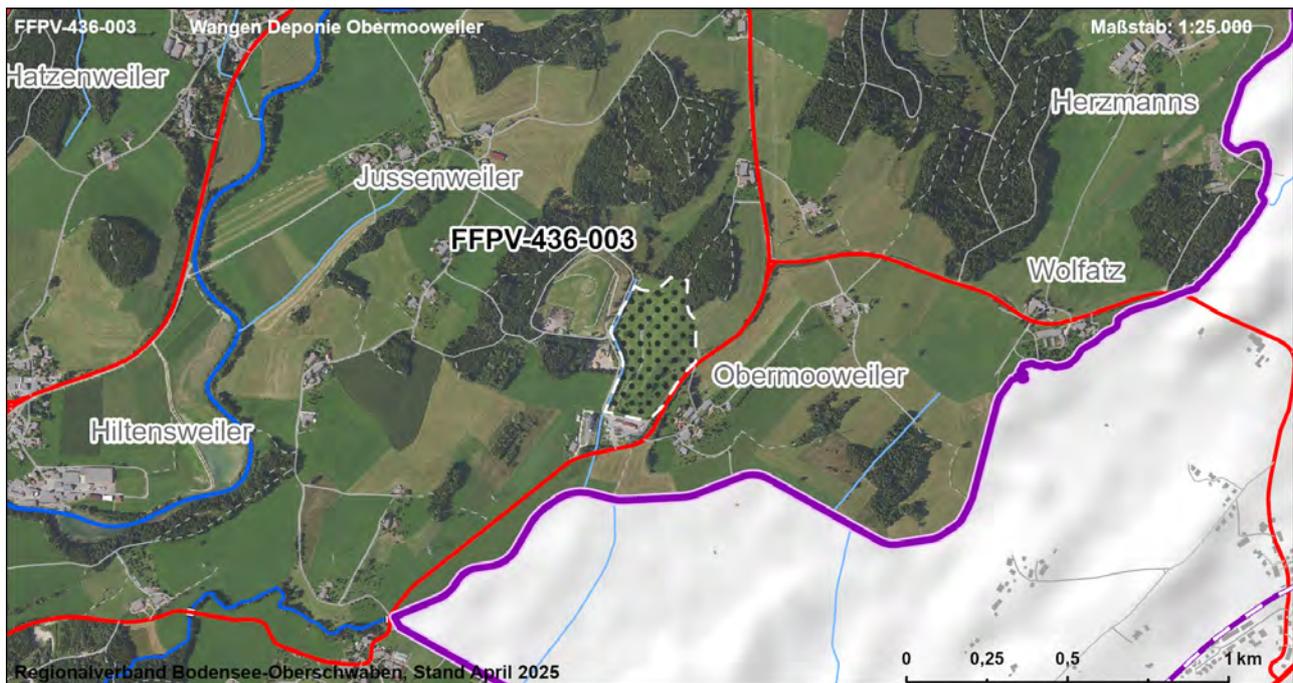
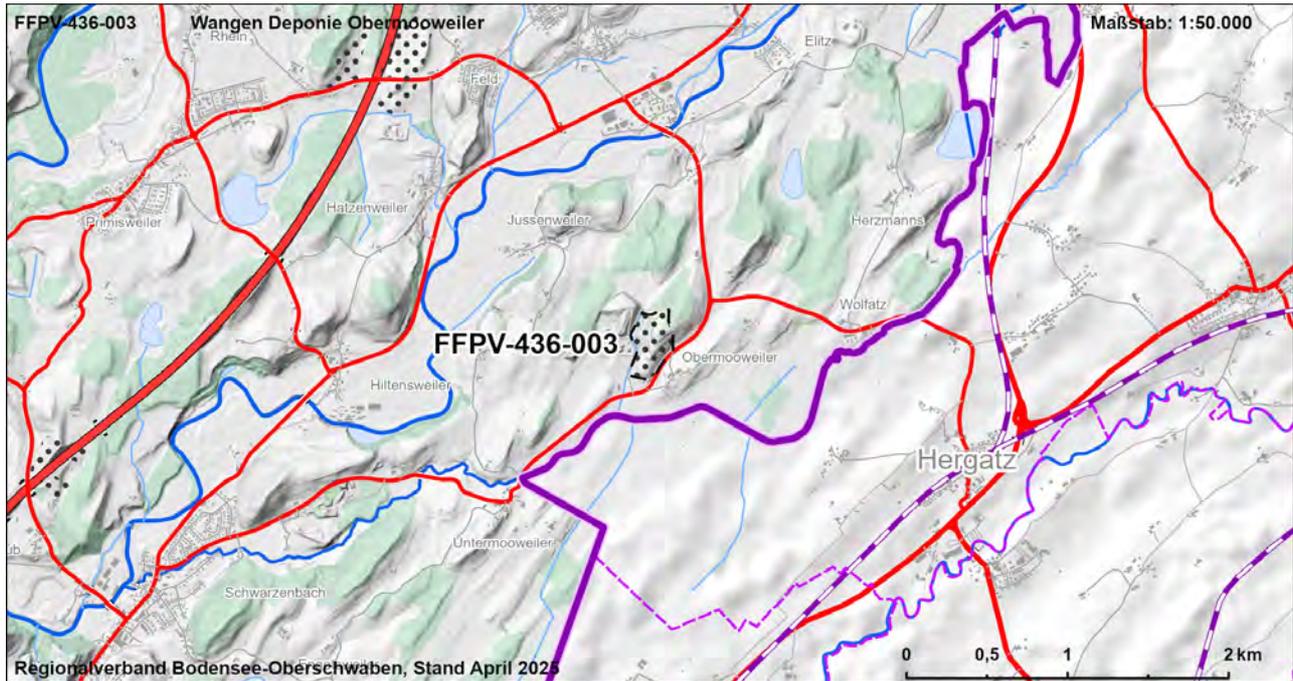
FFPV-436-003	Wangen Deponie Obermooweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	8,5

Landnutzung

Siedlungsfläche - Deponie

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-003		Wangen Deponie Obermooweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - vorbelastete Fläche (Deponie) - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Lage im LSG (s. dazu Kapitel 7.2.3.6 Umweltbericht) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

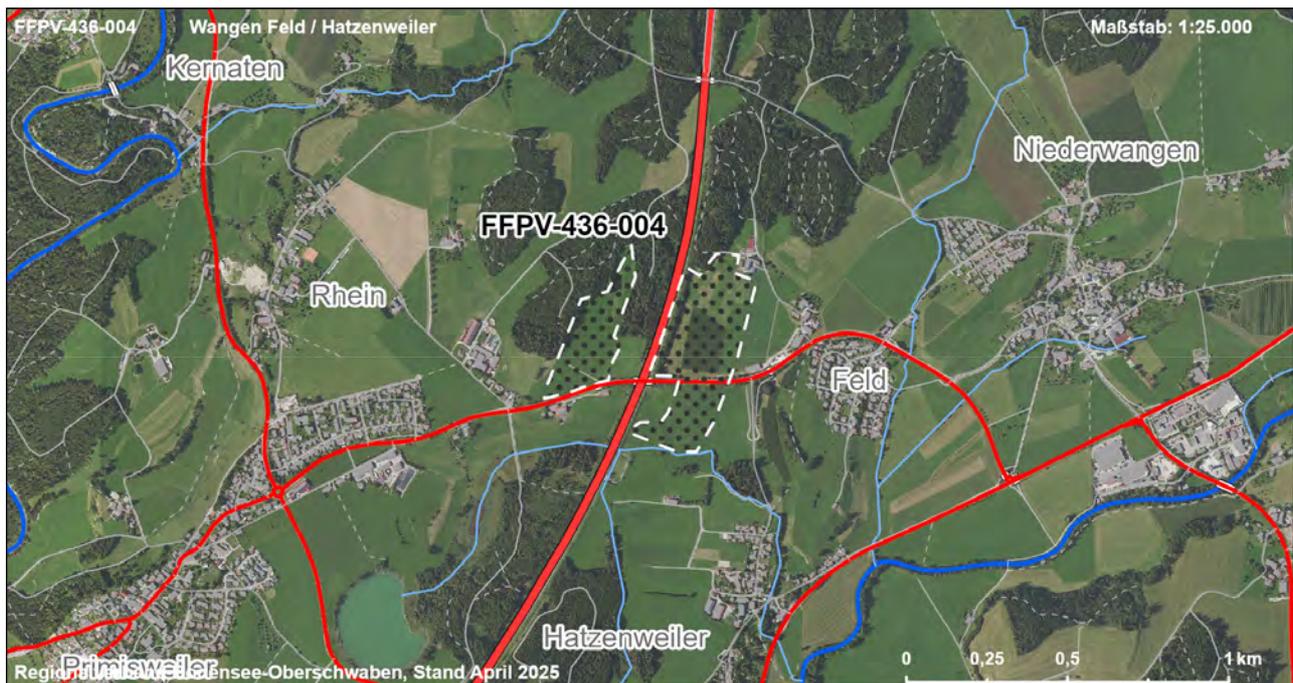
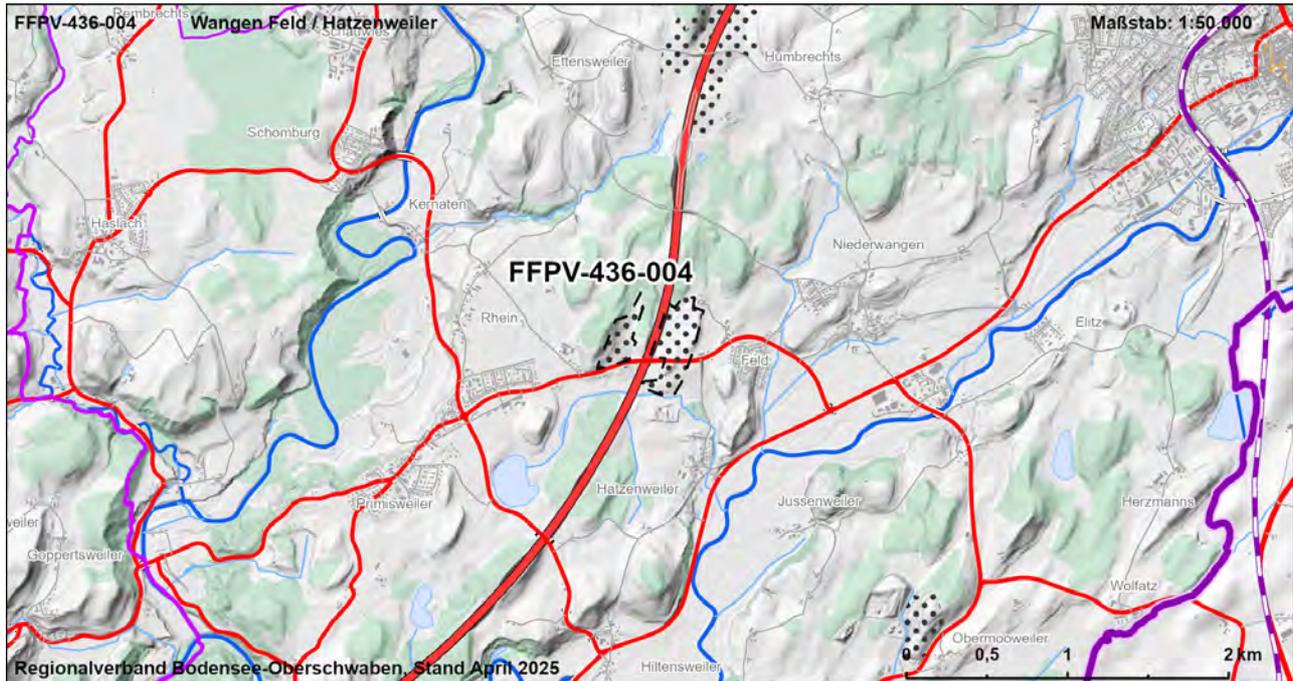
FFPV-436-004	Wangen Feld / Hatzenweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	17,8

Landnutzung

Verkehr, Grünland, Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Gebietscharakteristik

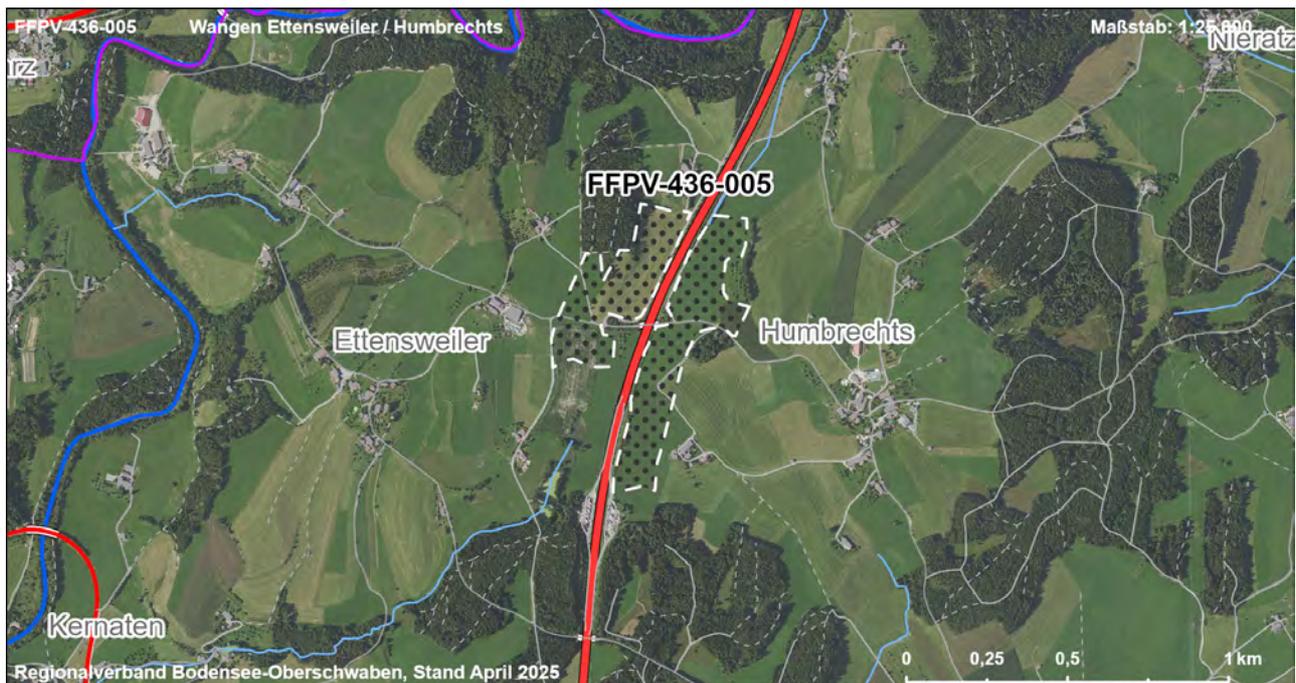
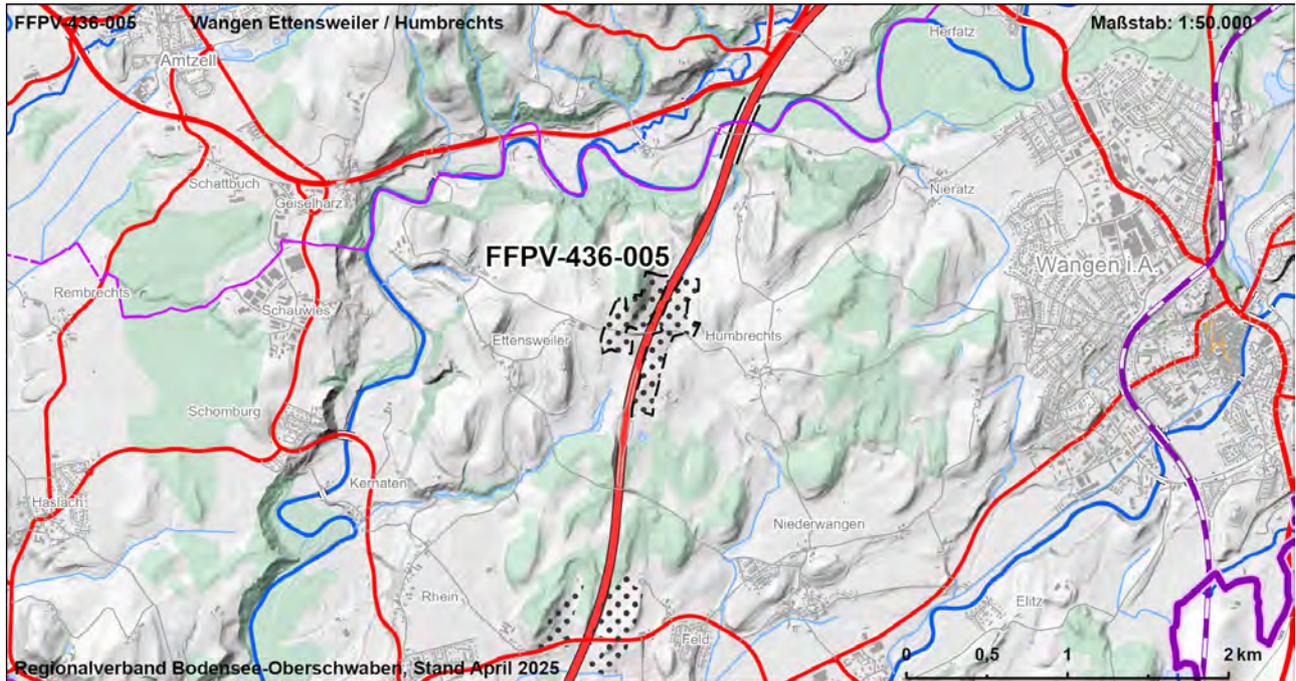
FFPV-436-005	Wangen Ettensweiler / Humbrechts	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	21,9

Landnutzung

Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-005		Wangen Ettensweiler / Humbrechts						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an der Autobahn - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (15 ha, 69 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (21,6 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

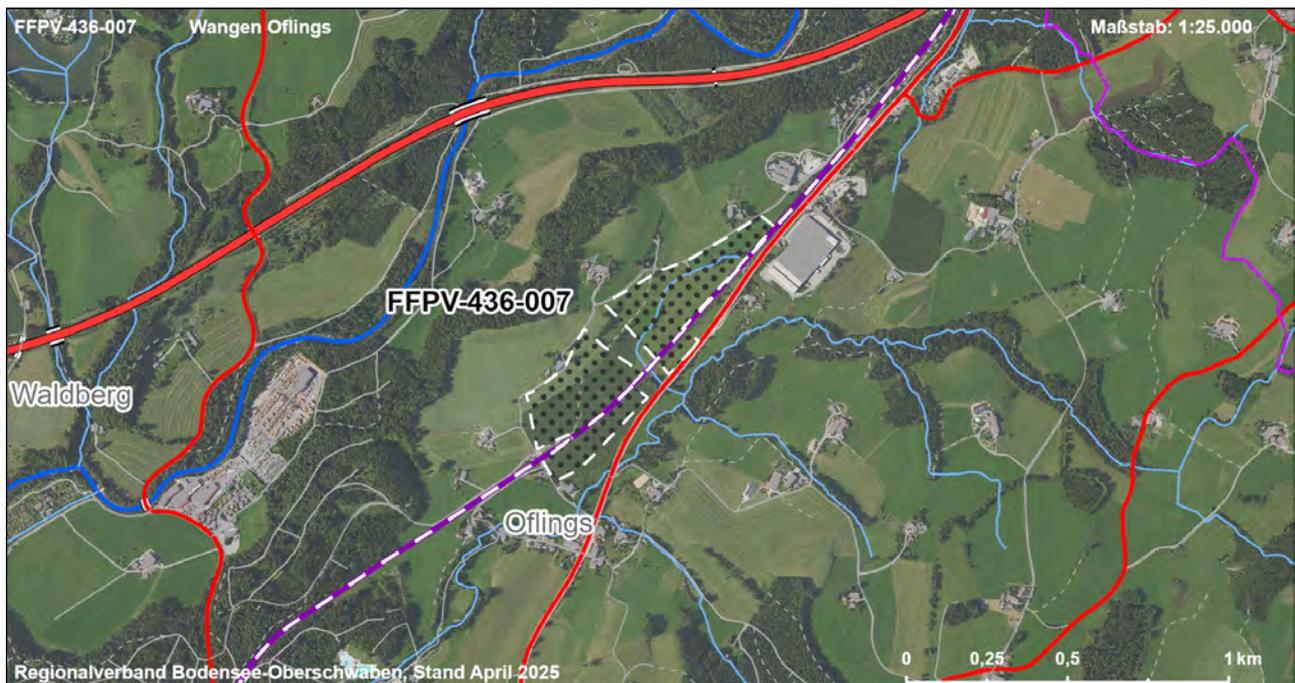
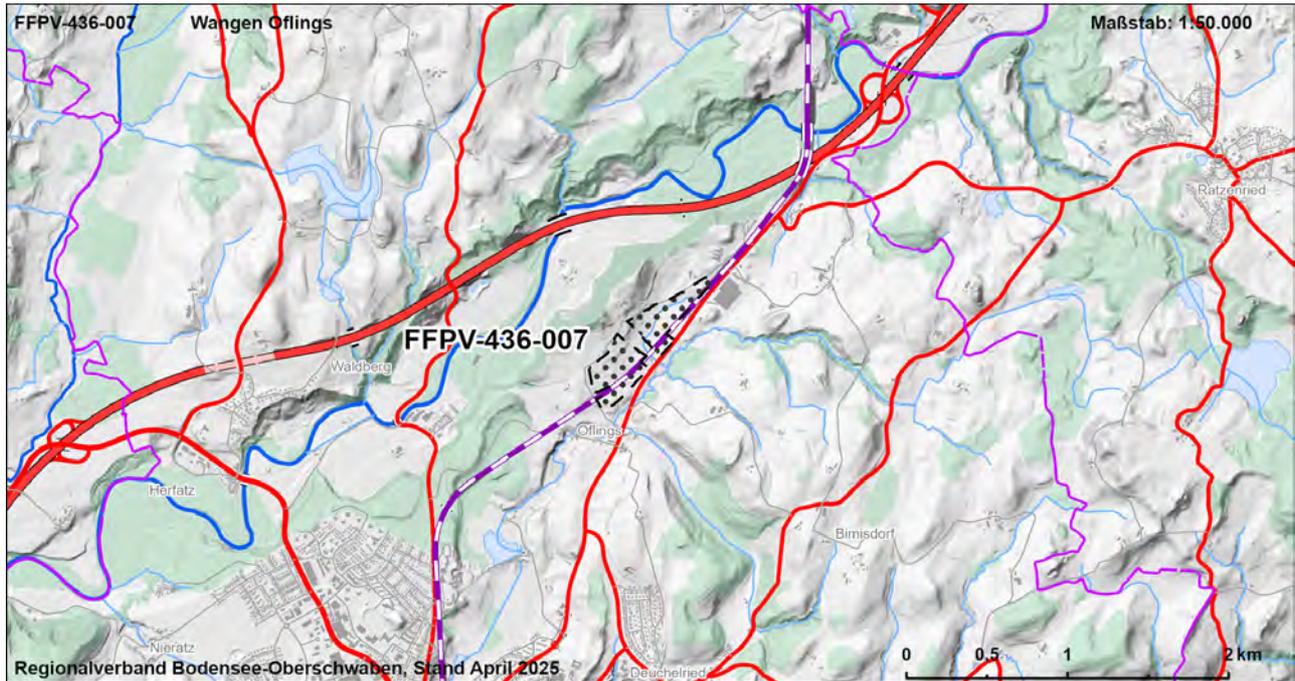
FFPV-436-007	Wangen Oflings	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	17,9

Landnutzung

Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-007		Wangen Oflings						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 10 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13 ha, 75 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (17,9 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (3,6 ha, 20 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

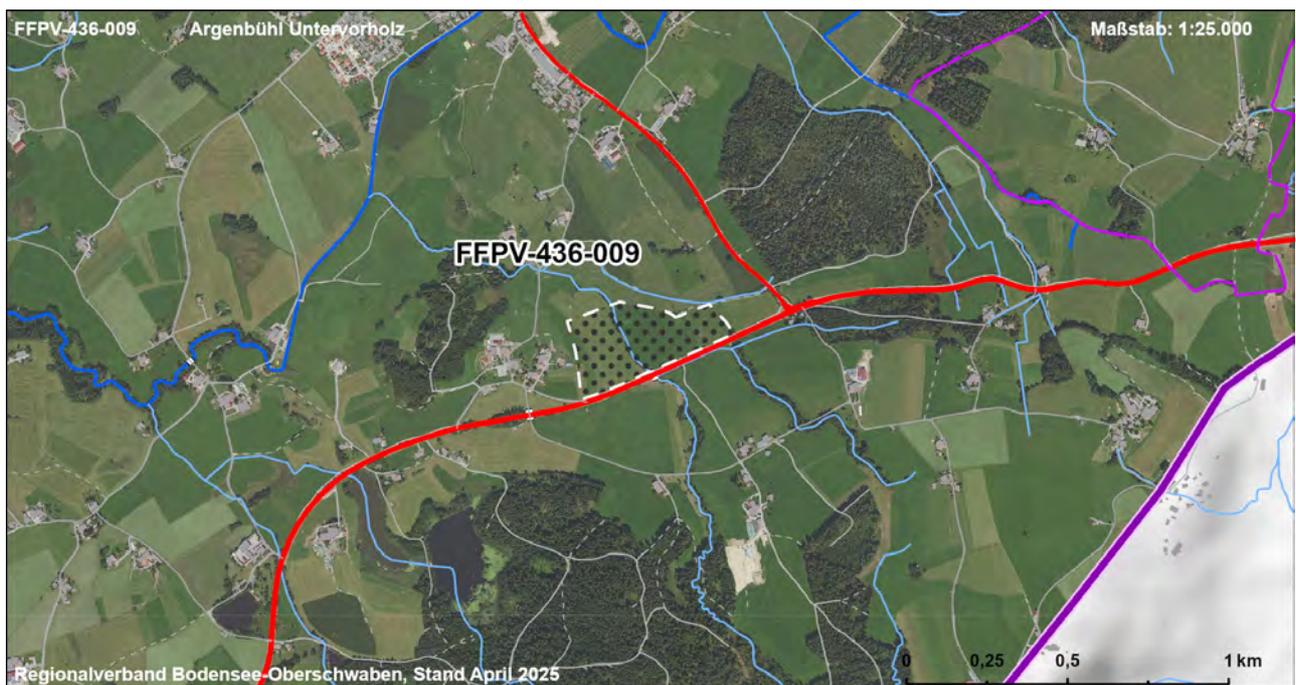
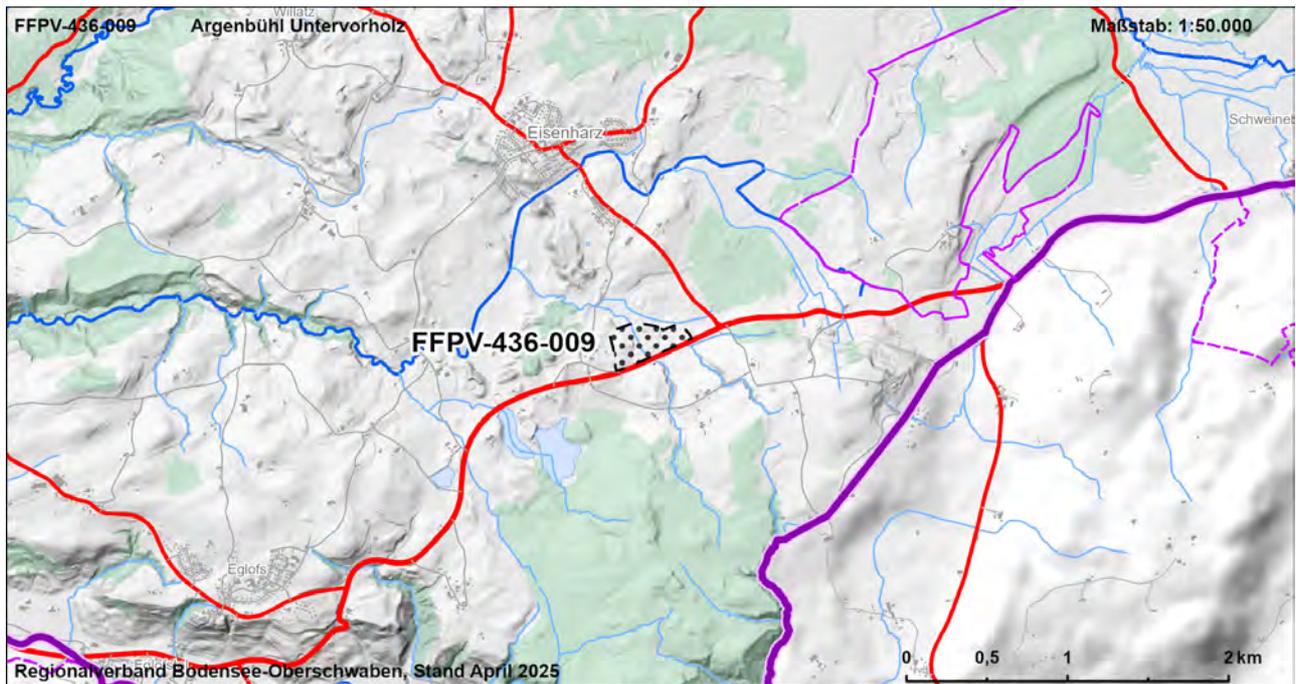
FFPV-436-009	Argenbühl Untervorholz	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Argenbühl	9,0

Landnutzung

Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-009		Argenbühl Untervorholz						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Bundesstraße Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8 ha, 90 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4 ha, 46 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

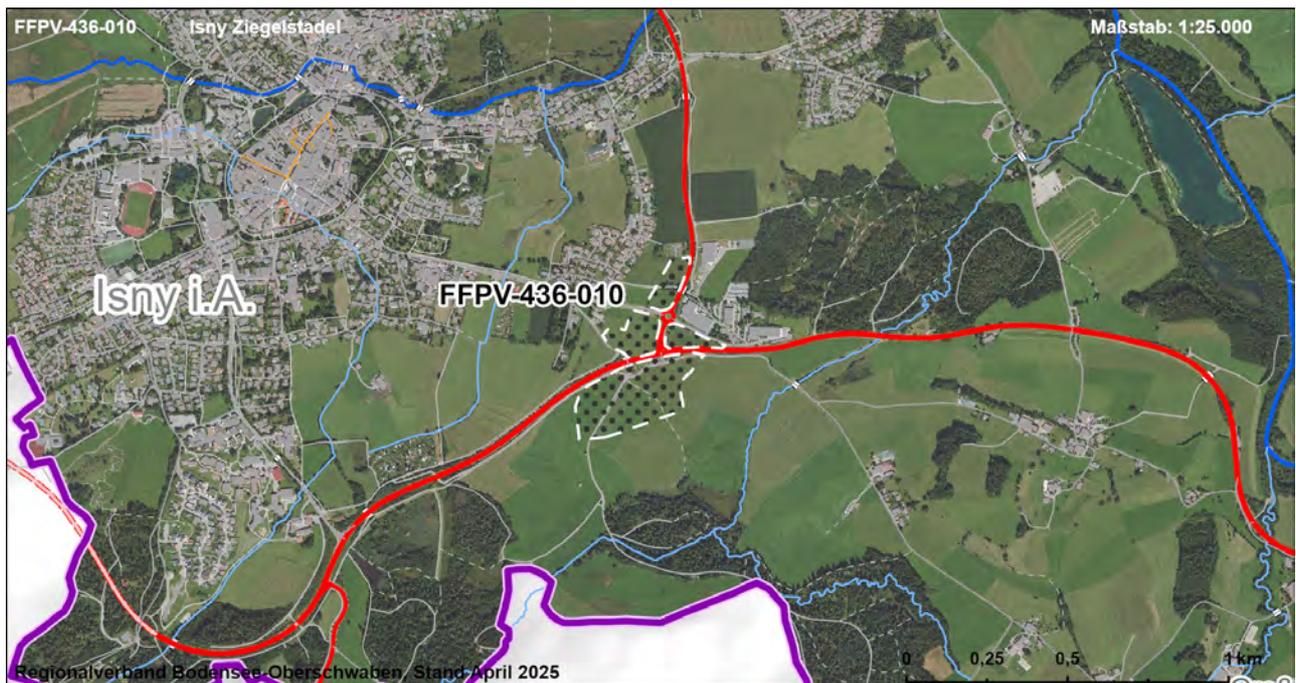
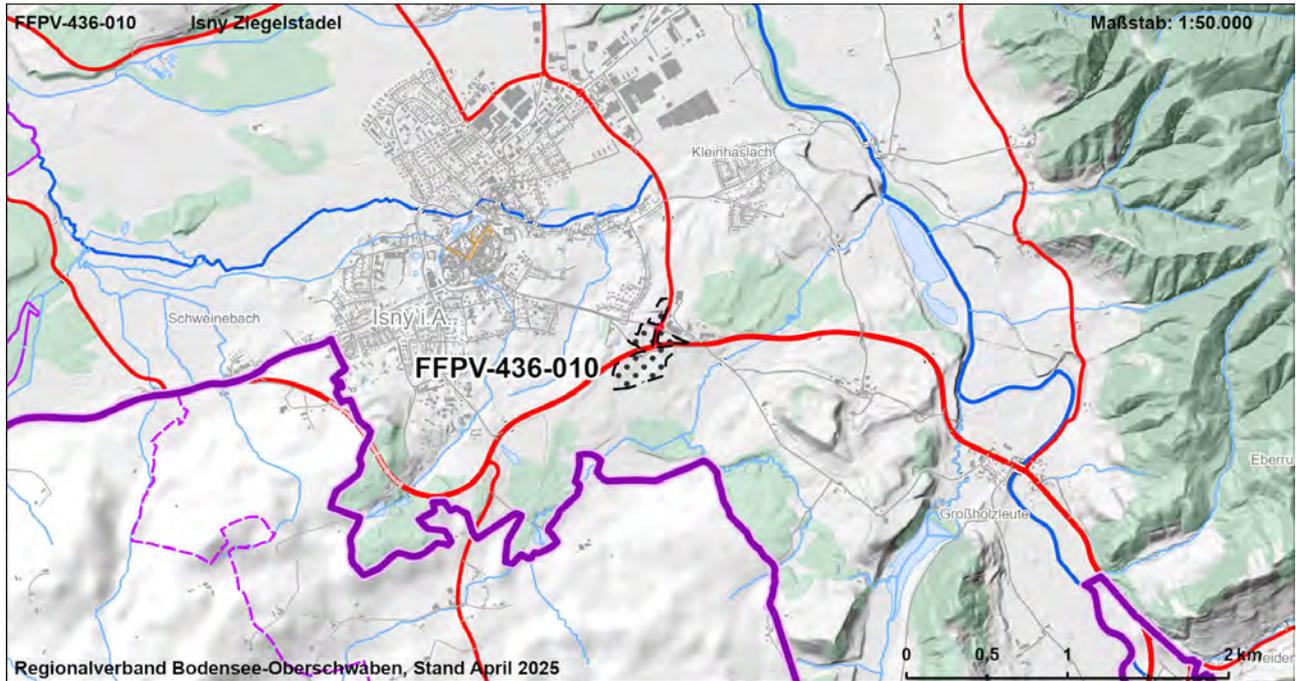
FFPV-436-010	Isny Ziegelstadel	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Isny im Allgäu	10,0

Landnutzung

Grünland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-010		Isny Ziegelstadel						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 5 m - Dichtezentrum Gewässer (10 ha) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (4 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6 ha, 58 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche bedingt ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

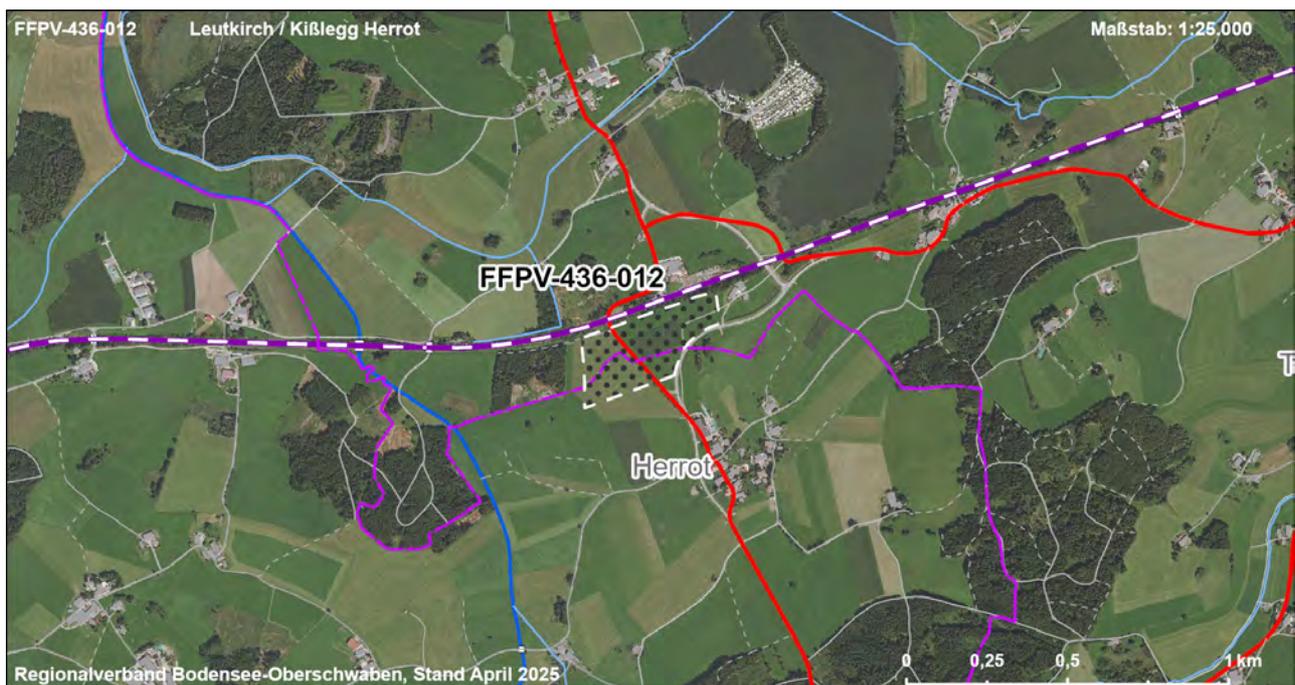
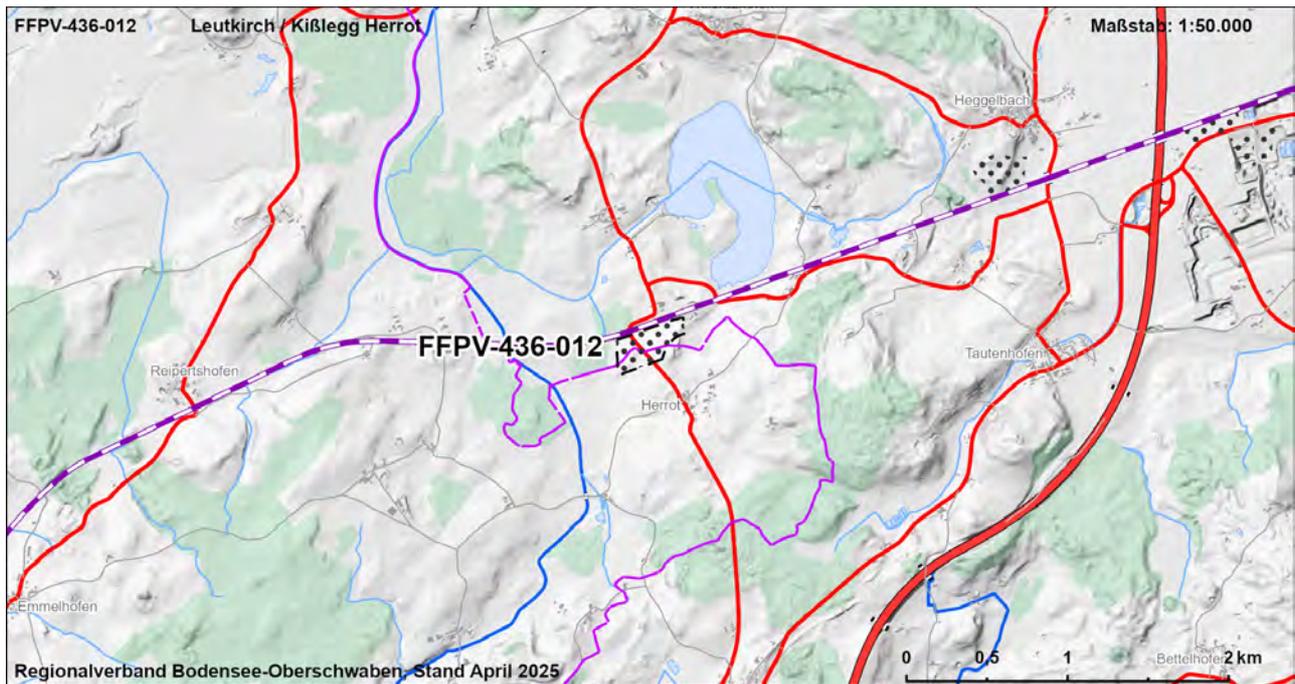
FFPV-436-012	Leutkirch / Kißlegg Herrot	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu, Kißlegg	8,0

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-012		Leutkirch / Kißlegg Herrot						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Eisenbahnstrecke Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,8 ha, 98 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2 ha, 24 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

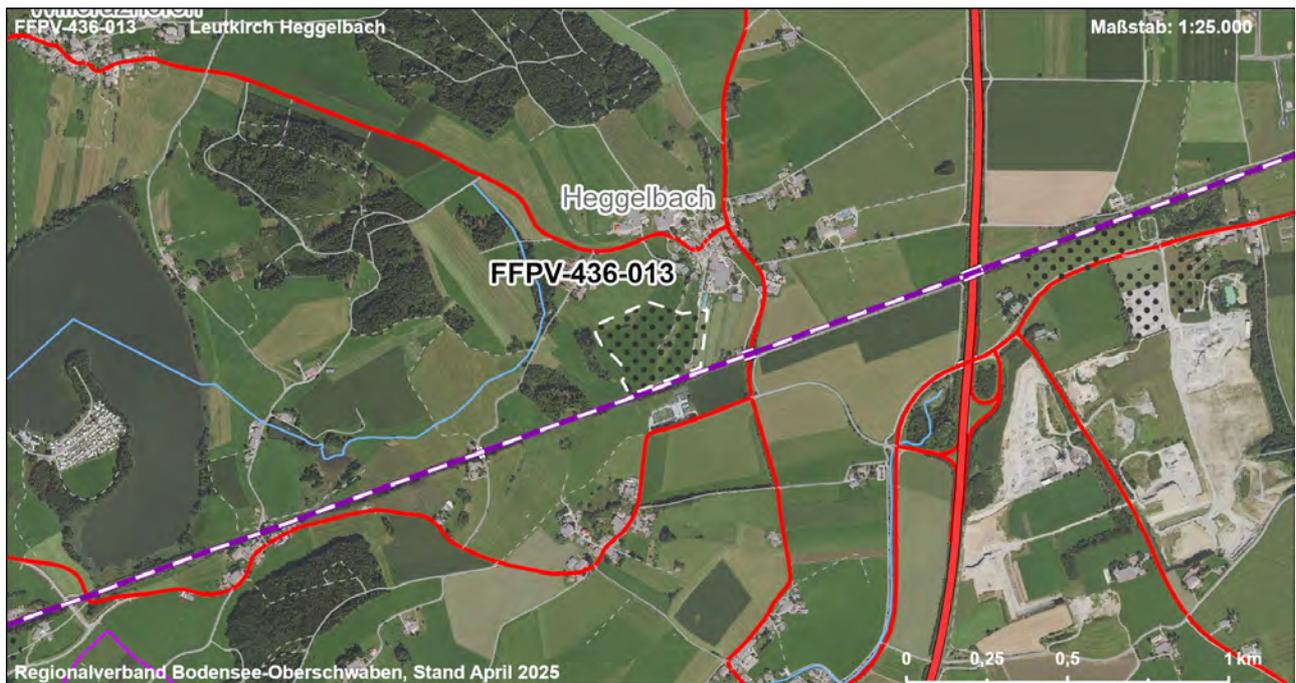
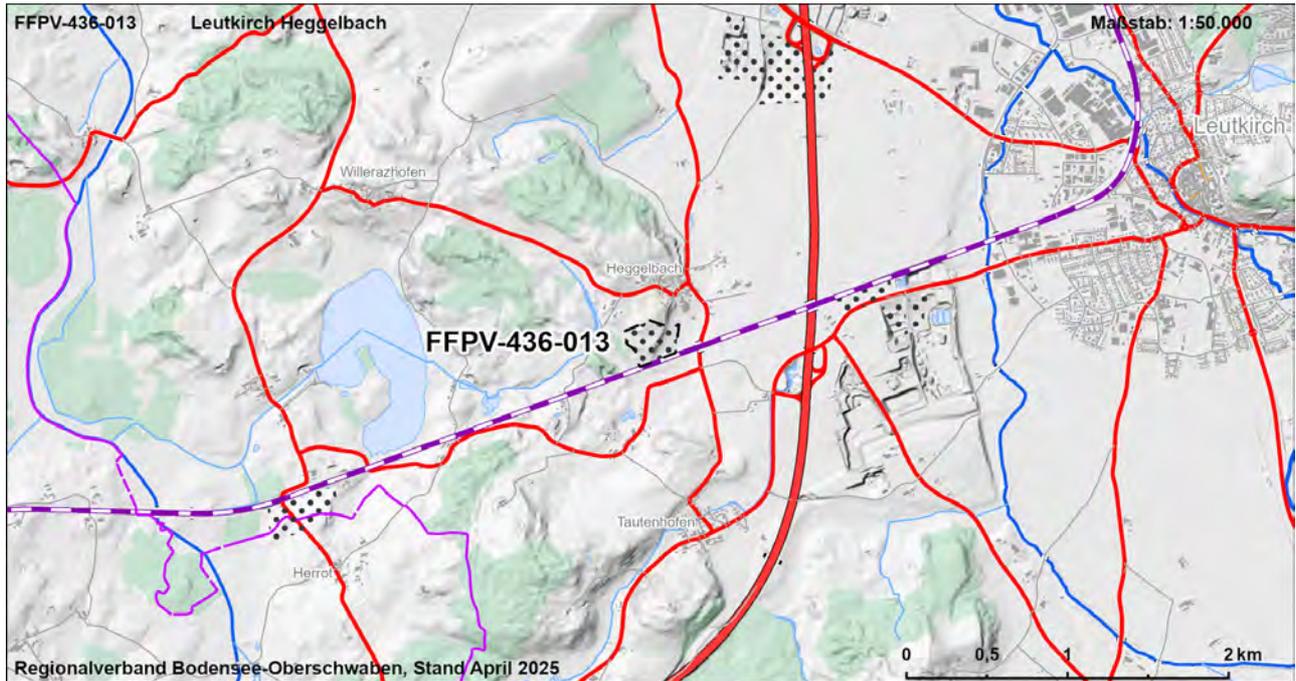
FFPV-436-013	Leutkirch Heggelbach	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu	6,6

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang	Orange	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Orange	Yellow
Bewertung Schutzgut	Orange	Yellow				Orange		Yellow		Yellow	Orange		Yellow

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung	Orange	Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung	Yellow	Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung	Yellow	Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Eisenbahnstrecke Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 90 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13,7 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8,8 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (3,5 ha, 54 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung	Orange	Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

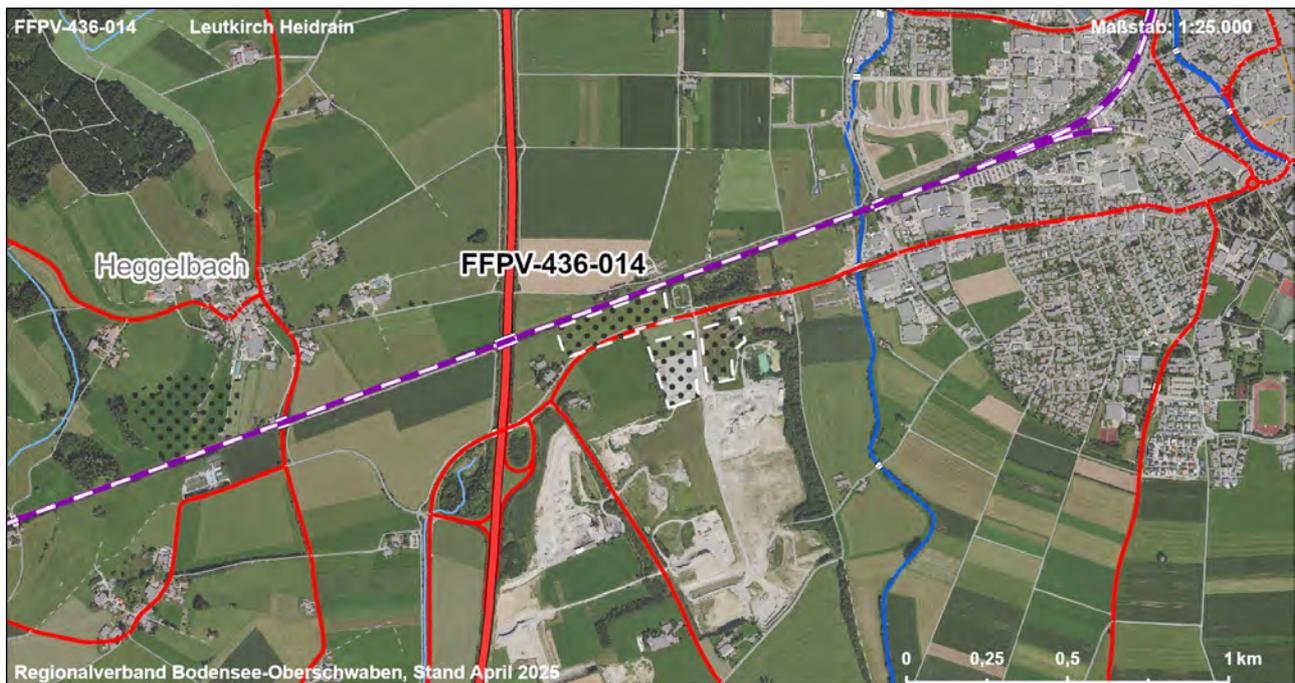
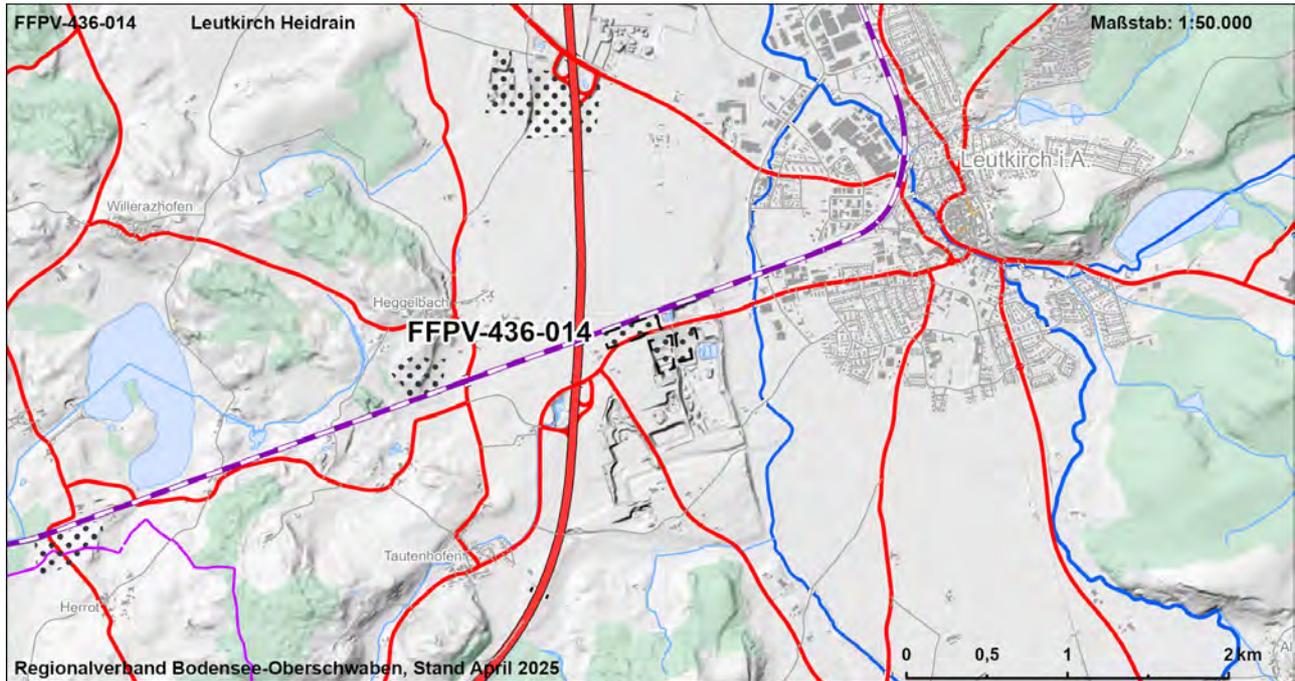
FFPV-436-014	Leutkirch Heidrain	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu	7,8

Landnutzung

Grünland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-014		Leutkirch Heidrain						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage an der Autobahn - Lage an Eisenbahnstrecke - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (3,4 ha, 42 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8,2 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (3,2 ha, 41 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

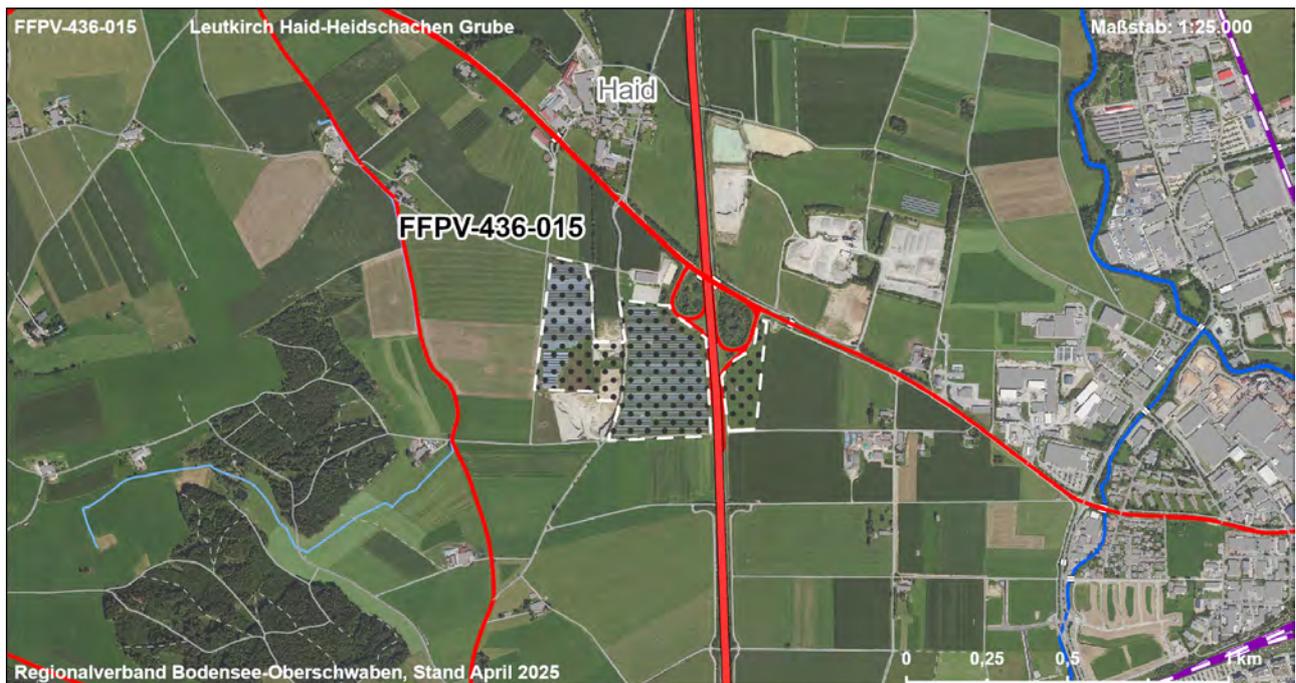
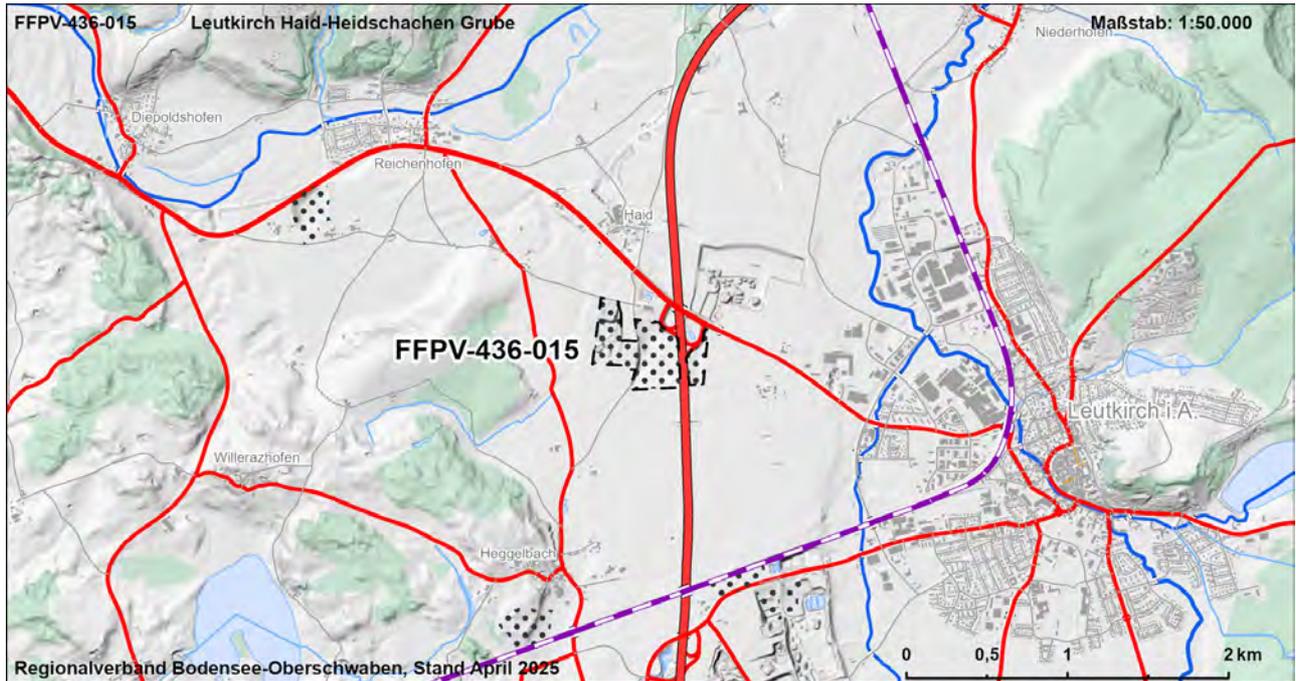
FFPV-436-015	Leutkirch Haid-Heidschachen Grube	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu	21,3

Landnutzung

Rohstoffgewinnung, Grünland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-015		Leutkirch Haid-Heidschachen Grube						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Lage an der Autobahn - Lage an der Bundesstraße - Ehem. Rohstoffabbaufläche - Wasserschutzgebiet Zone III - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (2,5 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

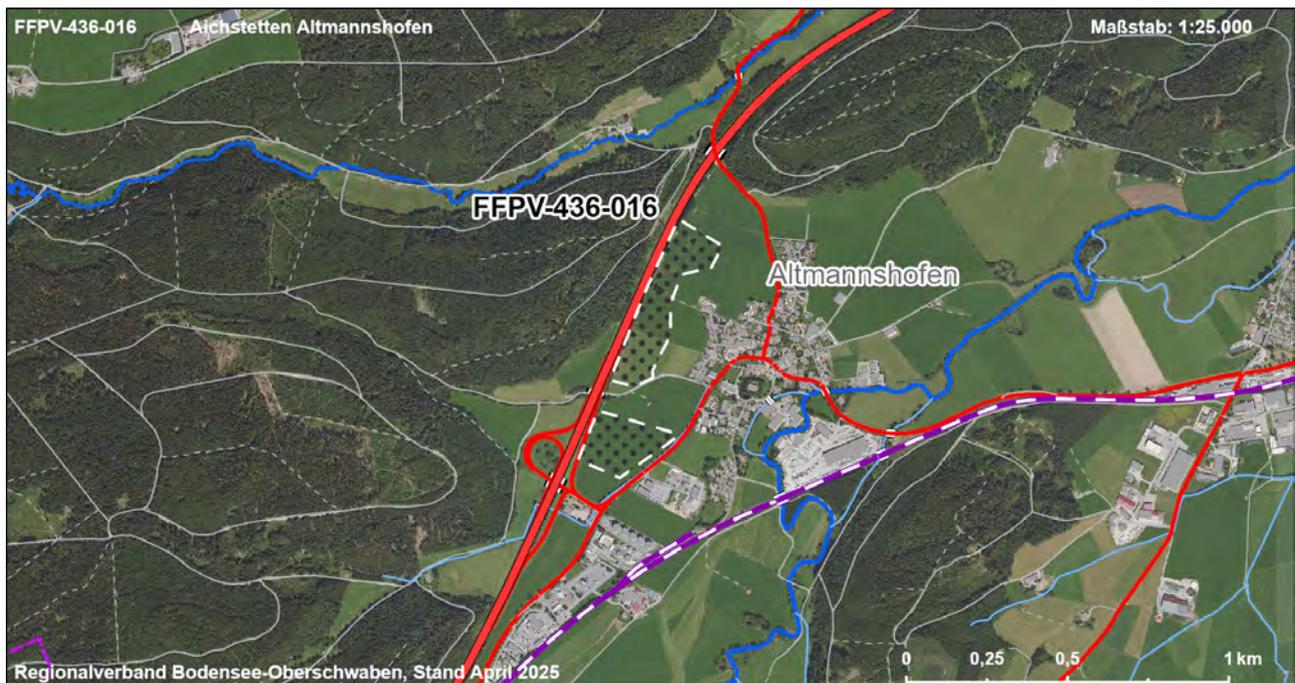
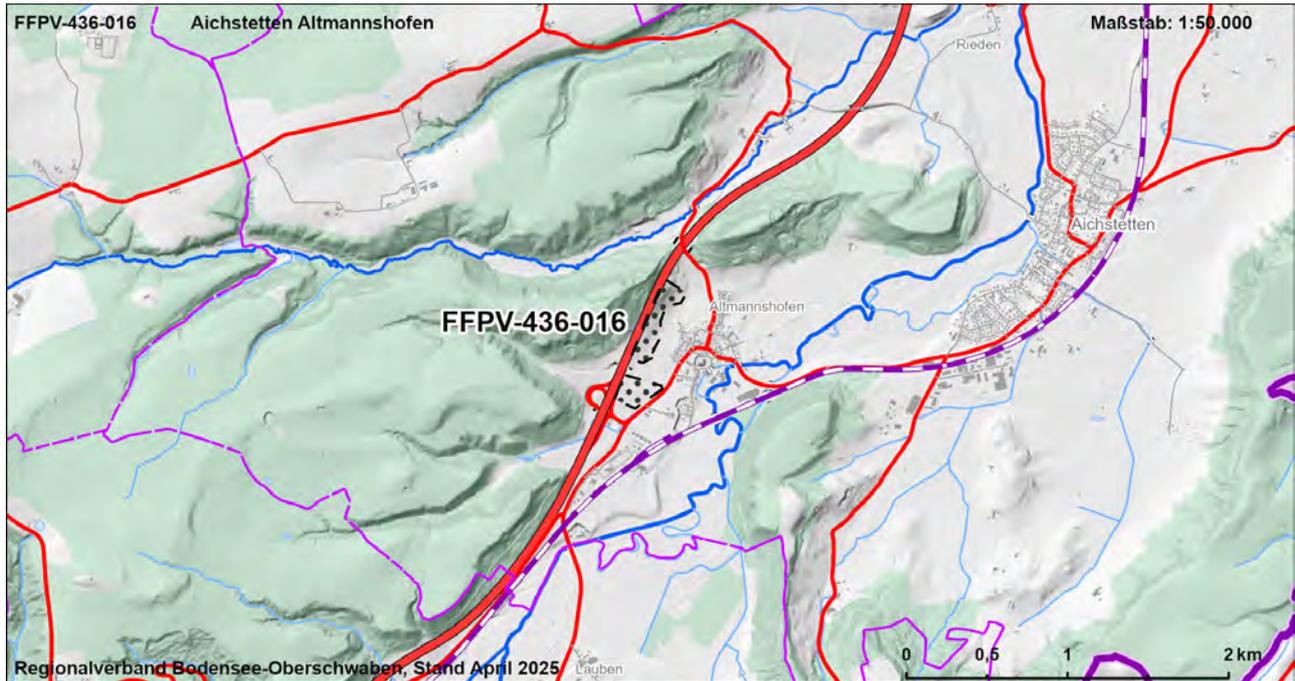
FFPV-436-016	Aichstetten Altmannshofen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aichstetten	9,6

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-016		Aichstetten Altmannshofen						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an der Autobahn - Lage an Eisenbahnstrecke - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 80 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4 ha, 42 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

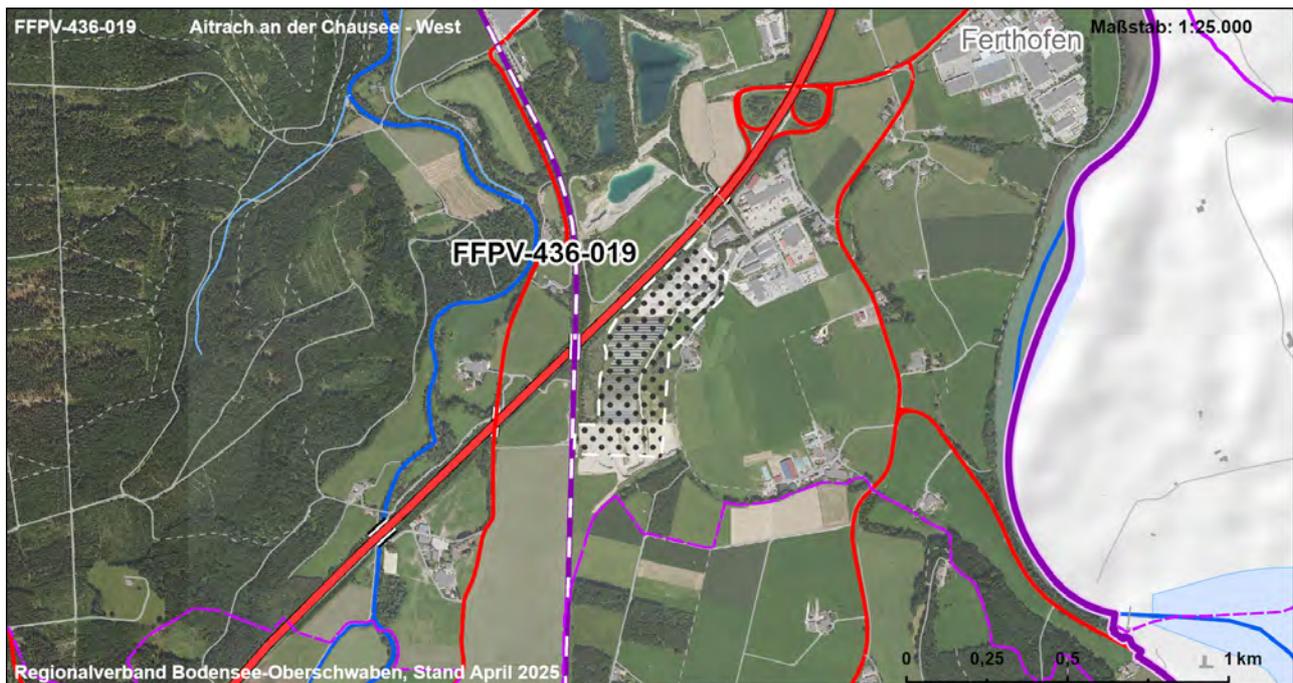
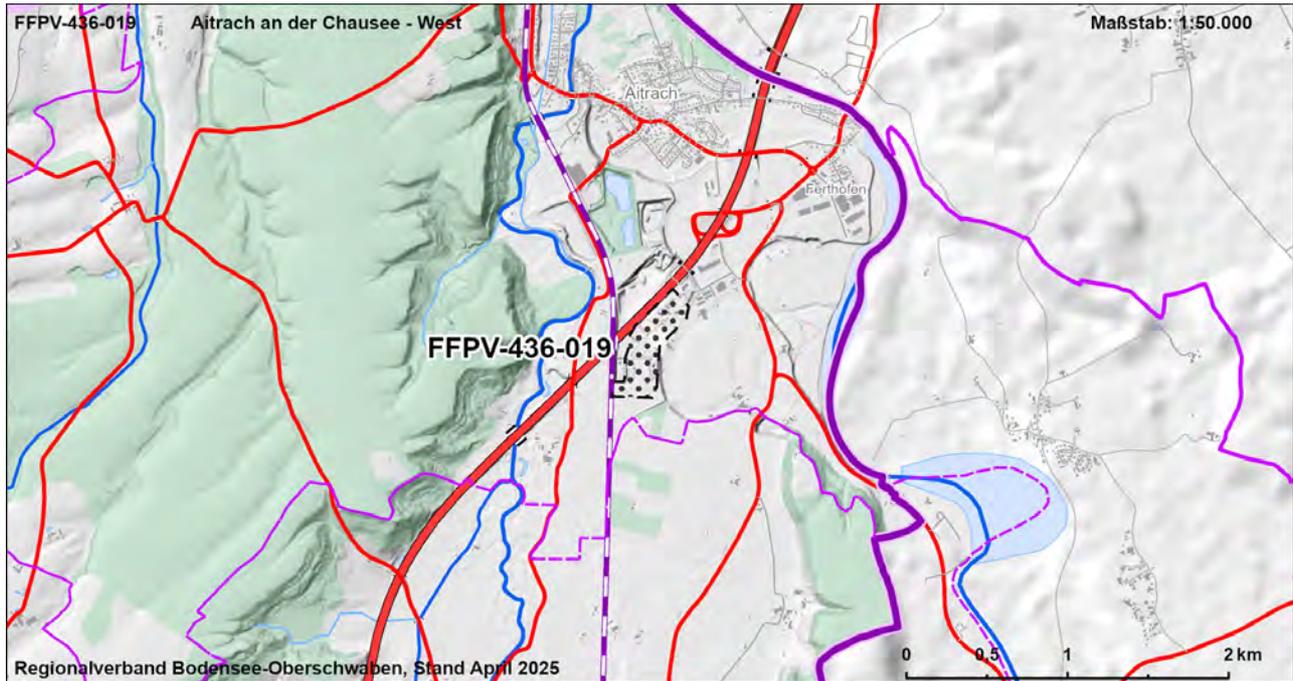
FFPV-436-019	Aitrach an der Chaussee - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aitrach	14,4

Landnutzung

Rohstoffgewinnung, Grünland, bestehende FFPV, Gewässer

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-019		Aitrach an der Chaussee - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an der Autobahn - Lage an Eisenbahnstrecke - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

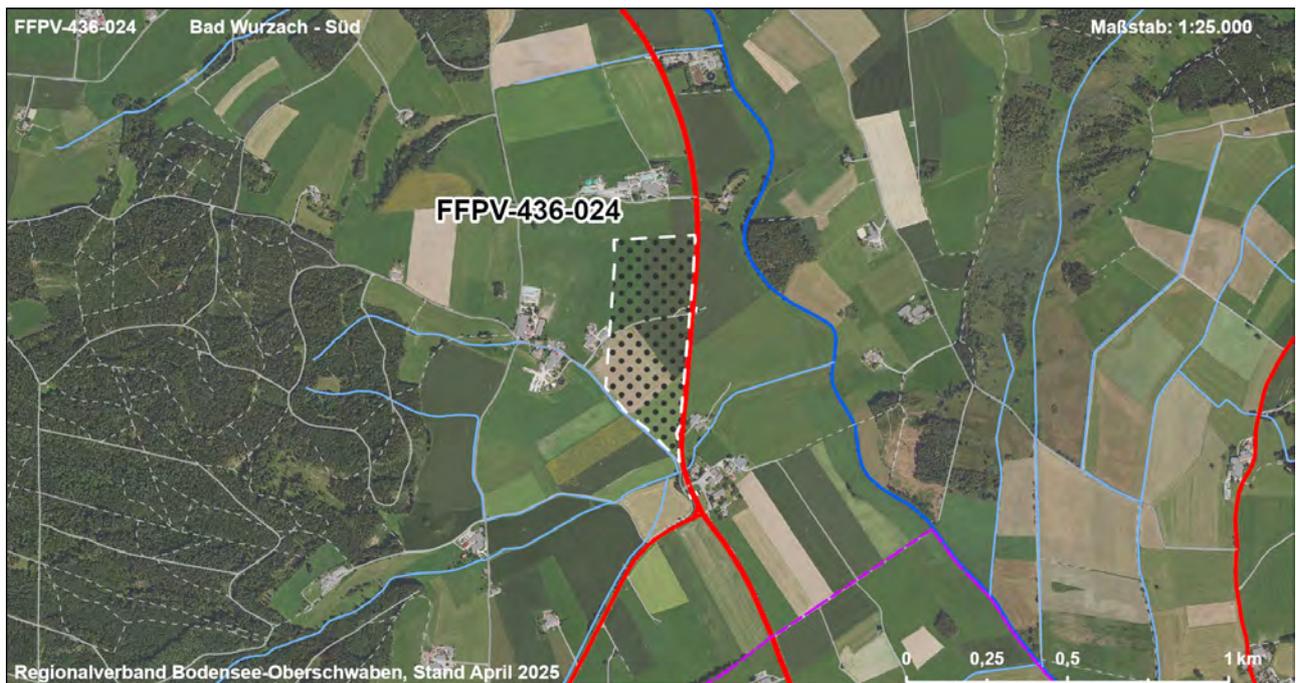
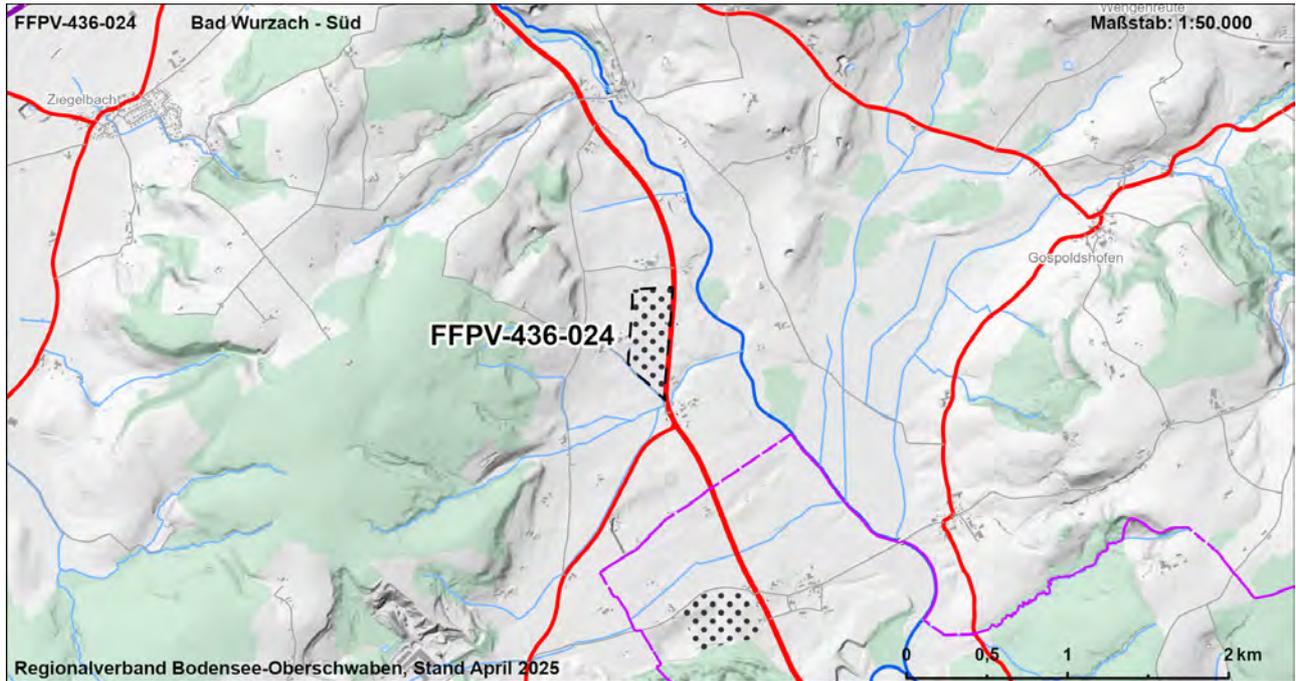
FFPV-436-024	Bad Wurzach - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Wurzach	14,2

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-024		Bad Wurzach - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14 ha, 96 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (14 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

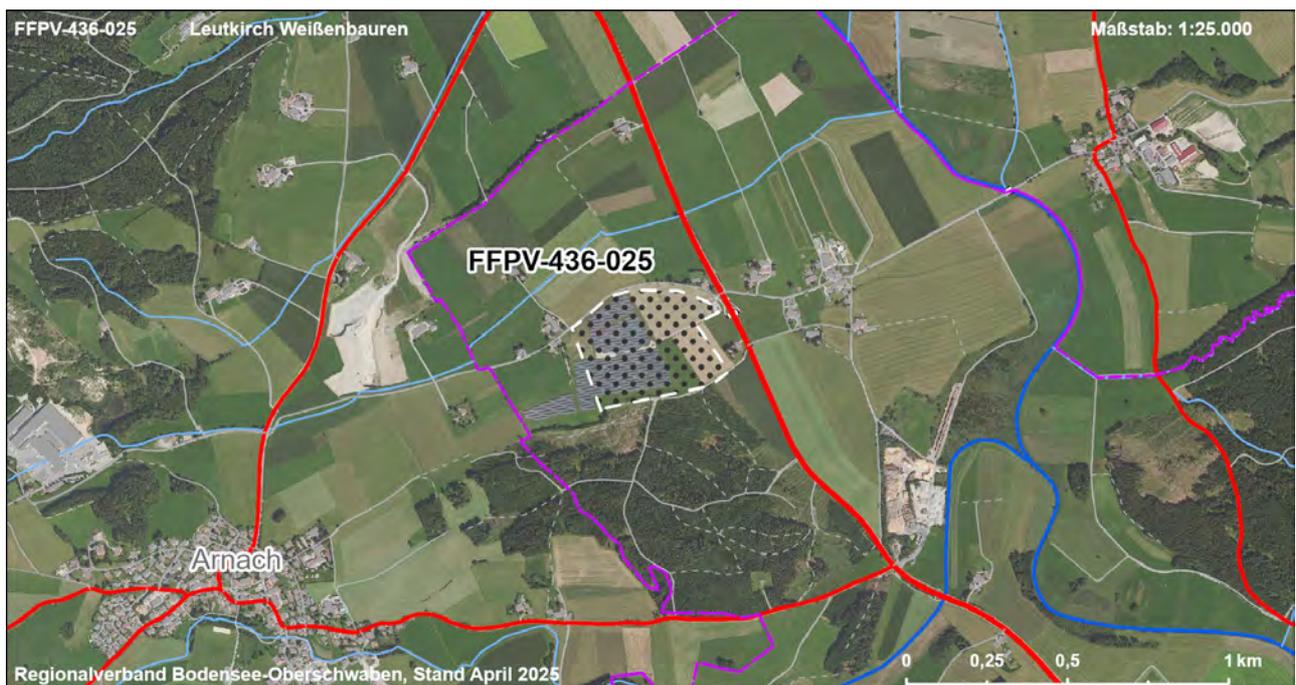
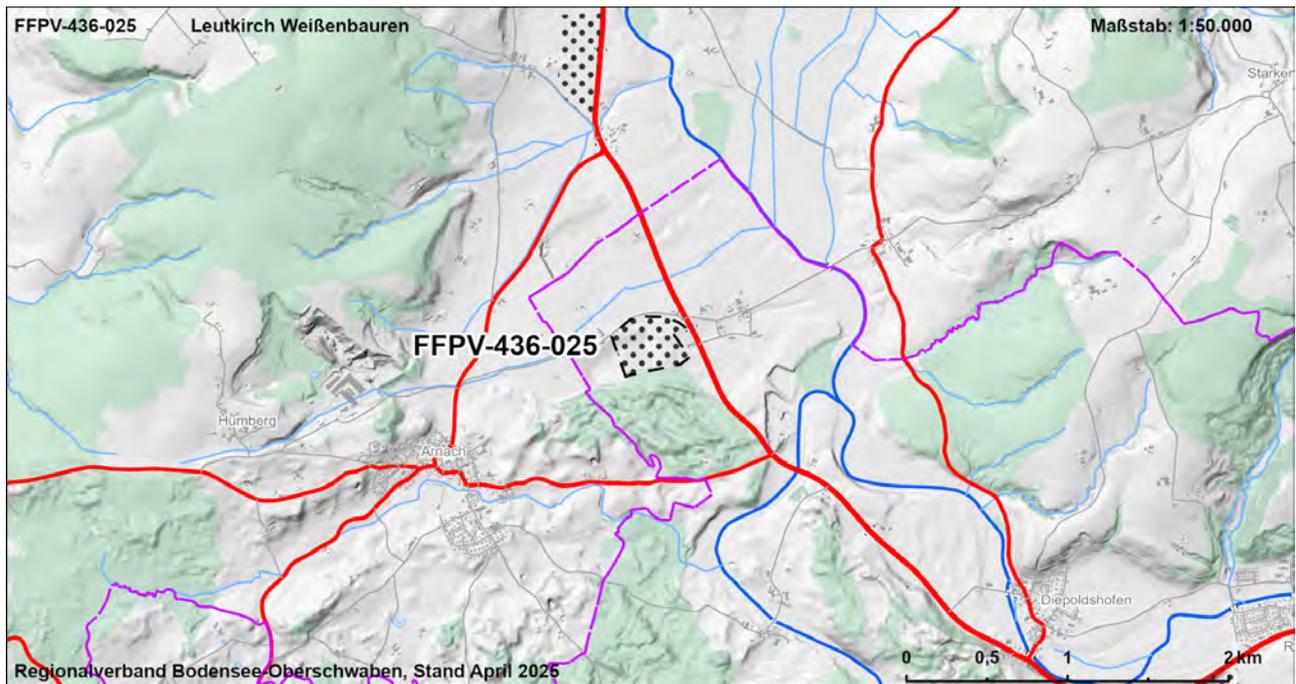
FFPV-436-025	Leutkirch Weißenbauren	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu	12,7

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-025		Leutkirch Weißenbauren						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7 ha, 55 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (13 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

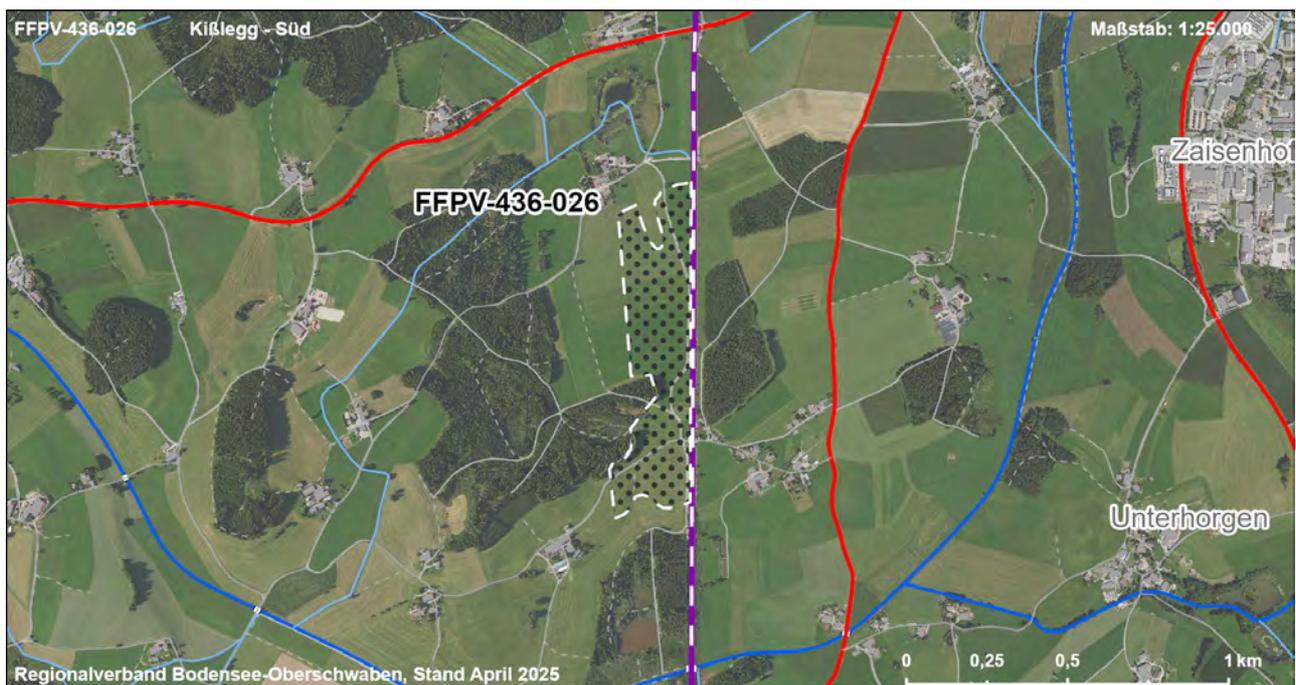
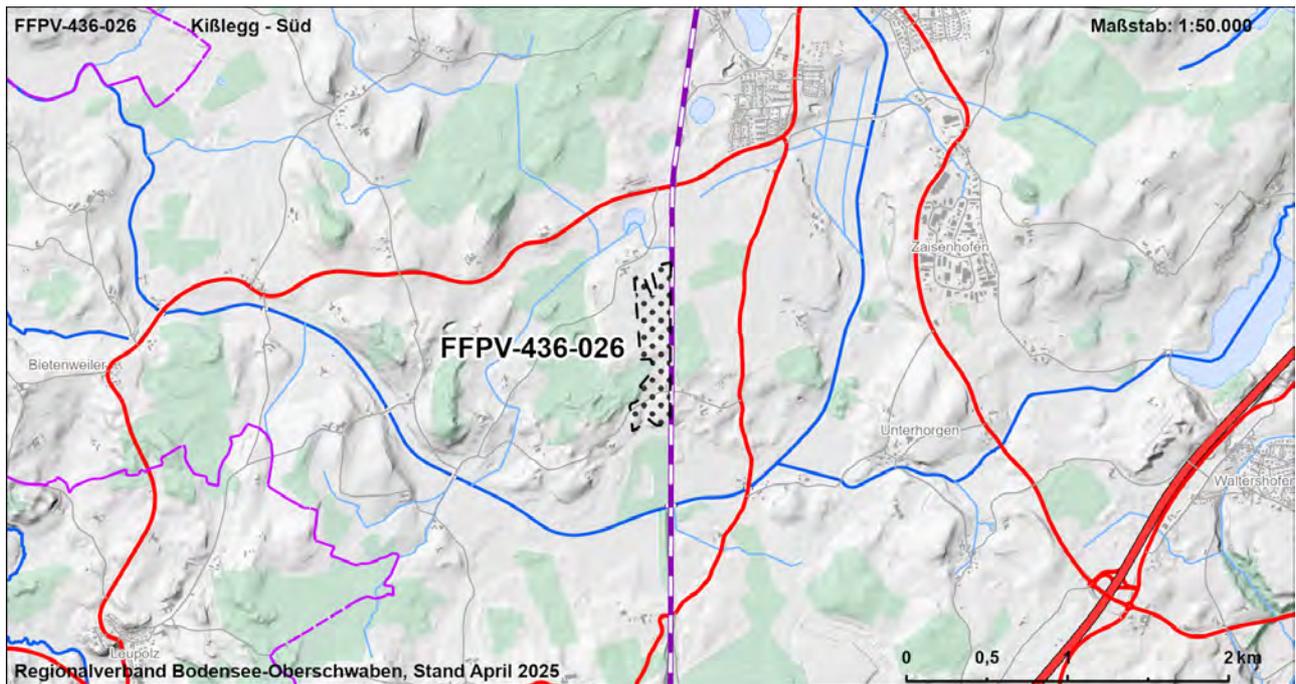
FFPV-436-026	Kißlegg - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Kißlegg	18,4

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-026		Kißlegg - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (18,4 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (18,4 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

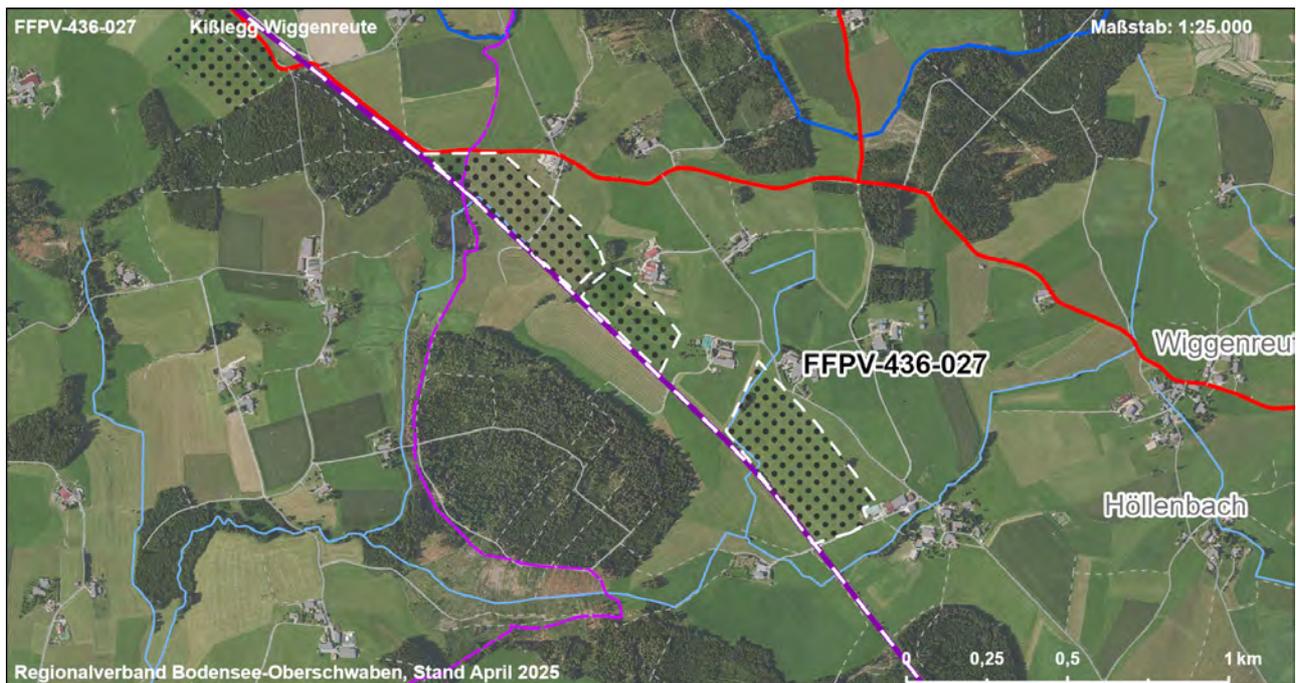
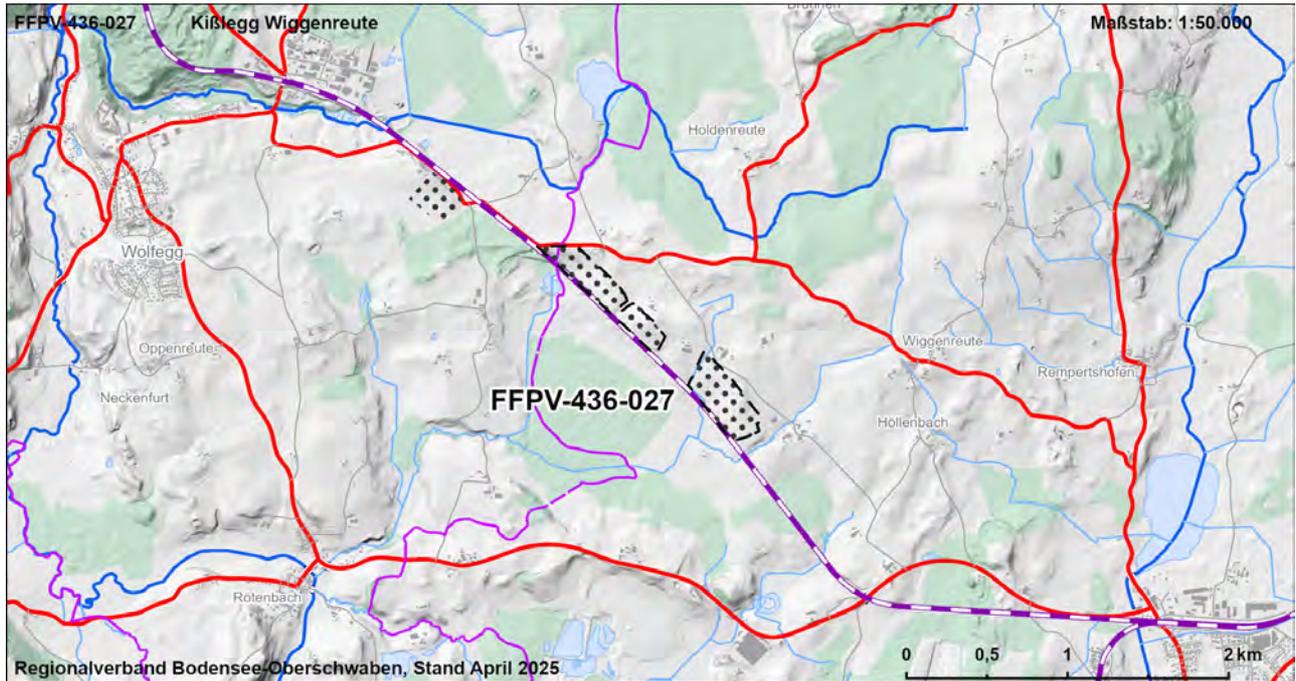
FFPV-436-027	Kißlegg Wiggerreute	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Kißlegg, Wolfegg	25,7

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-027		Kißlegg Wiggenteure						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (25 ha, 97 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (25,7 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7 ha, 28 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

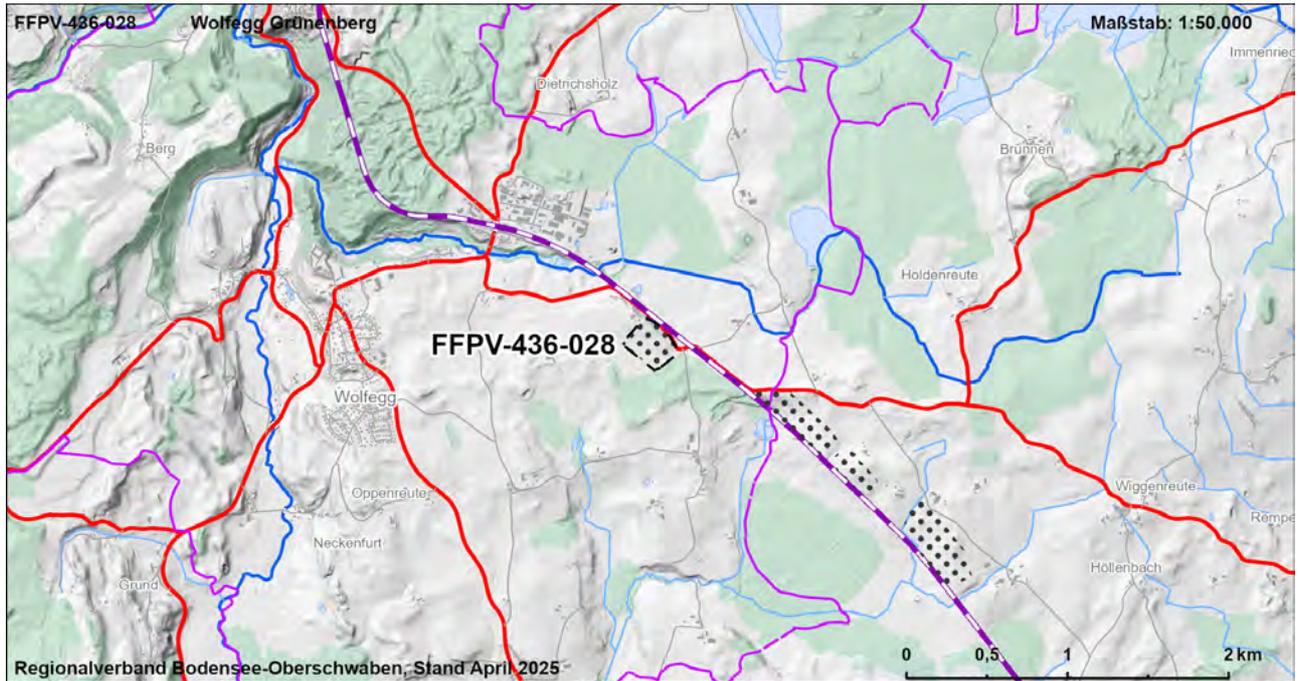
FFPV-436-028	Wolfegg Grünenberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wolfegg	6,4

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



Gebietscharakteristik

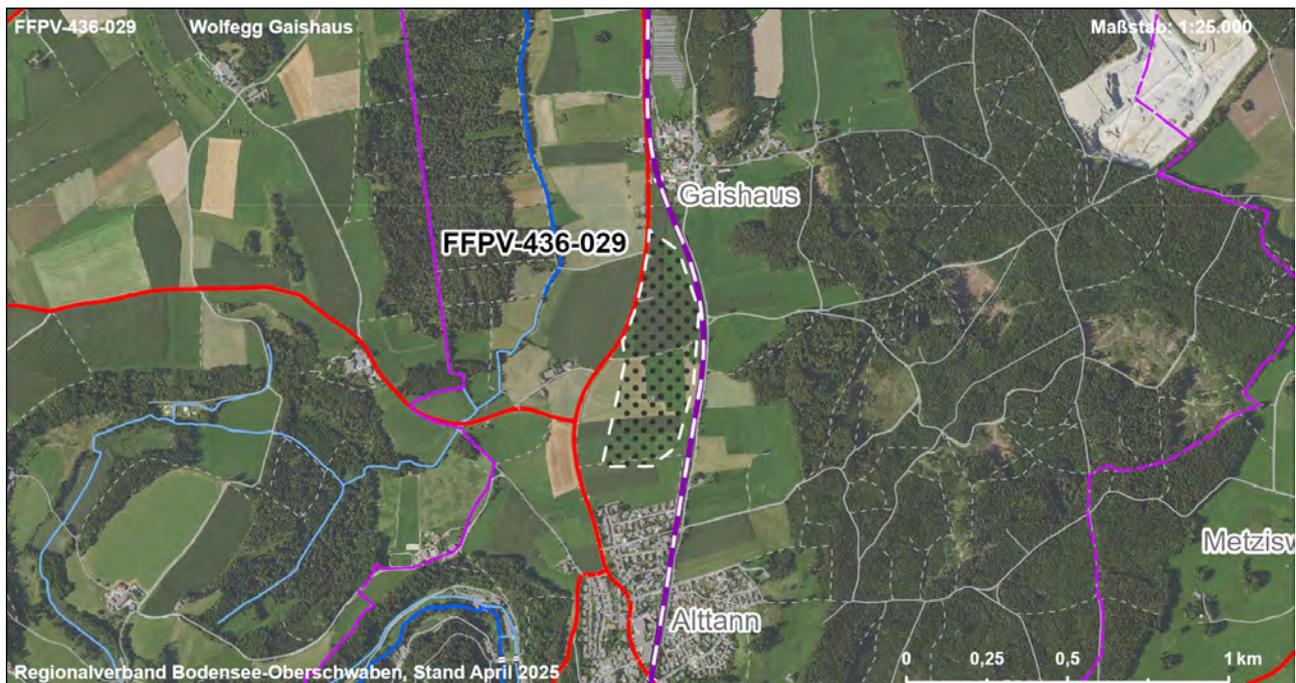
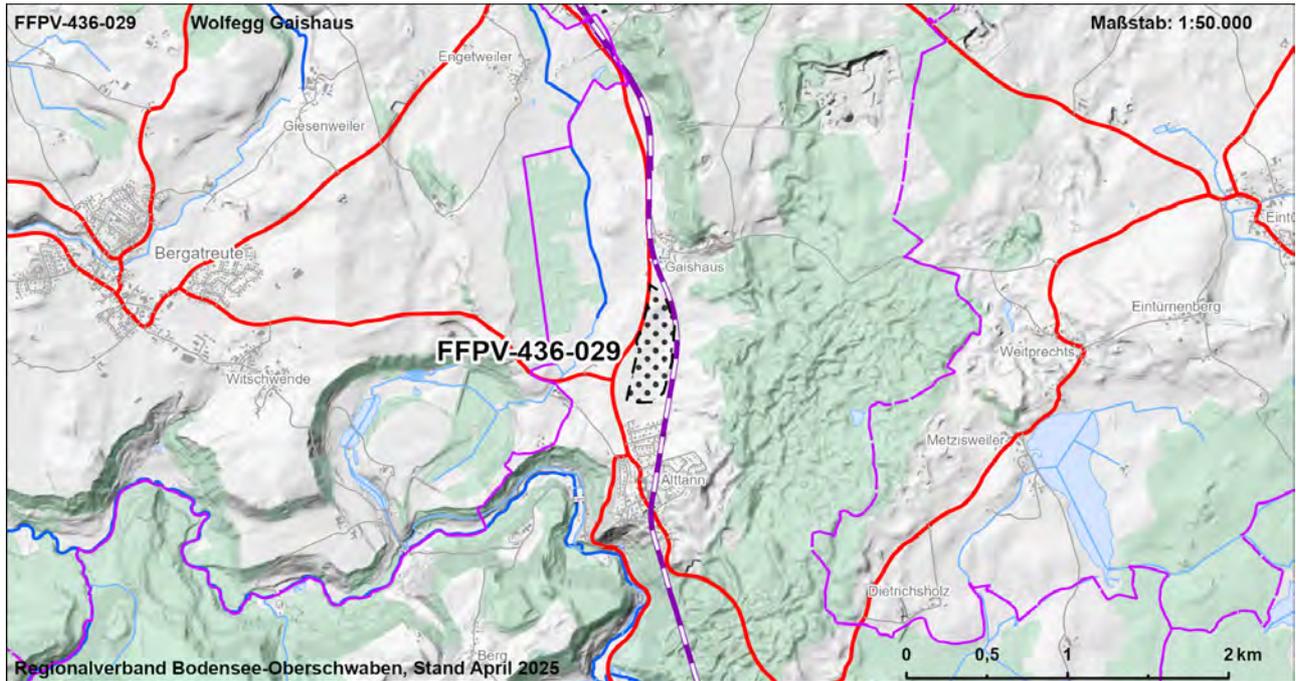
FFPV-436-029	Wolfegg Gaishaus	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wolfegg	13,5

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-029		Wolfegg Gaishaus						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (13,5 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

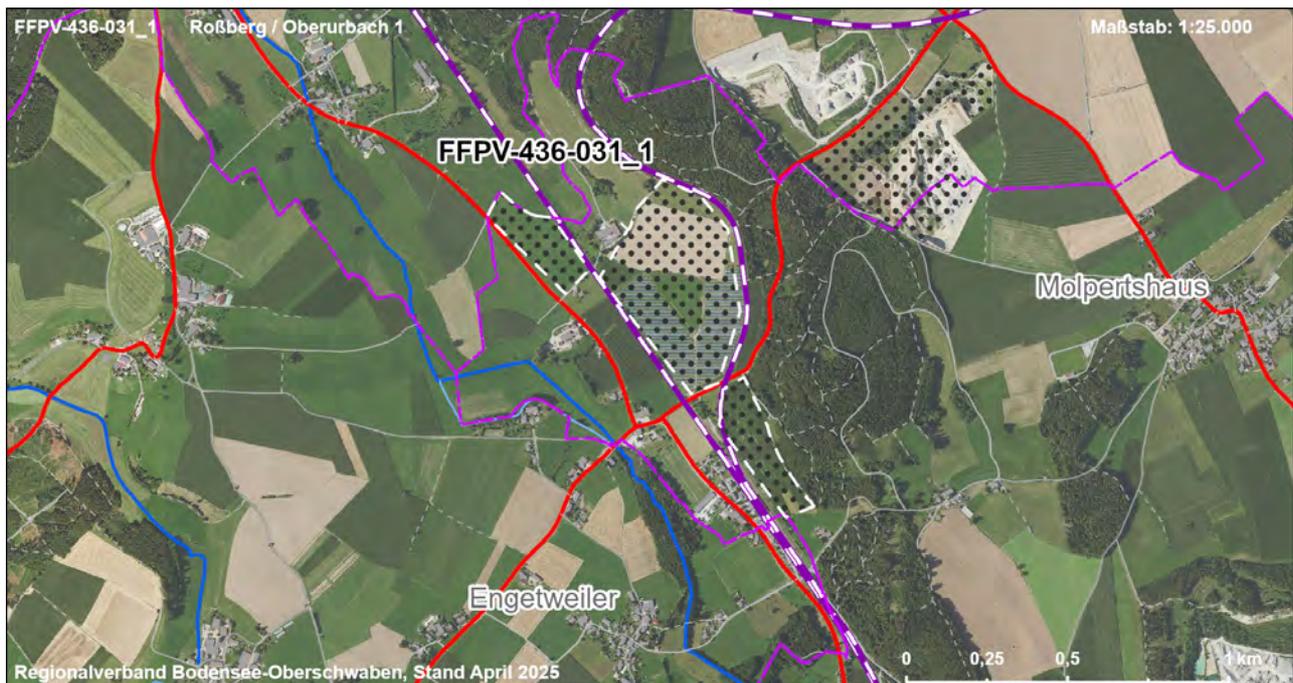
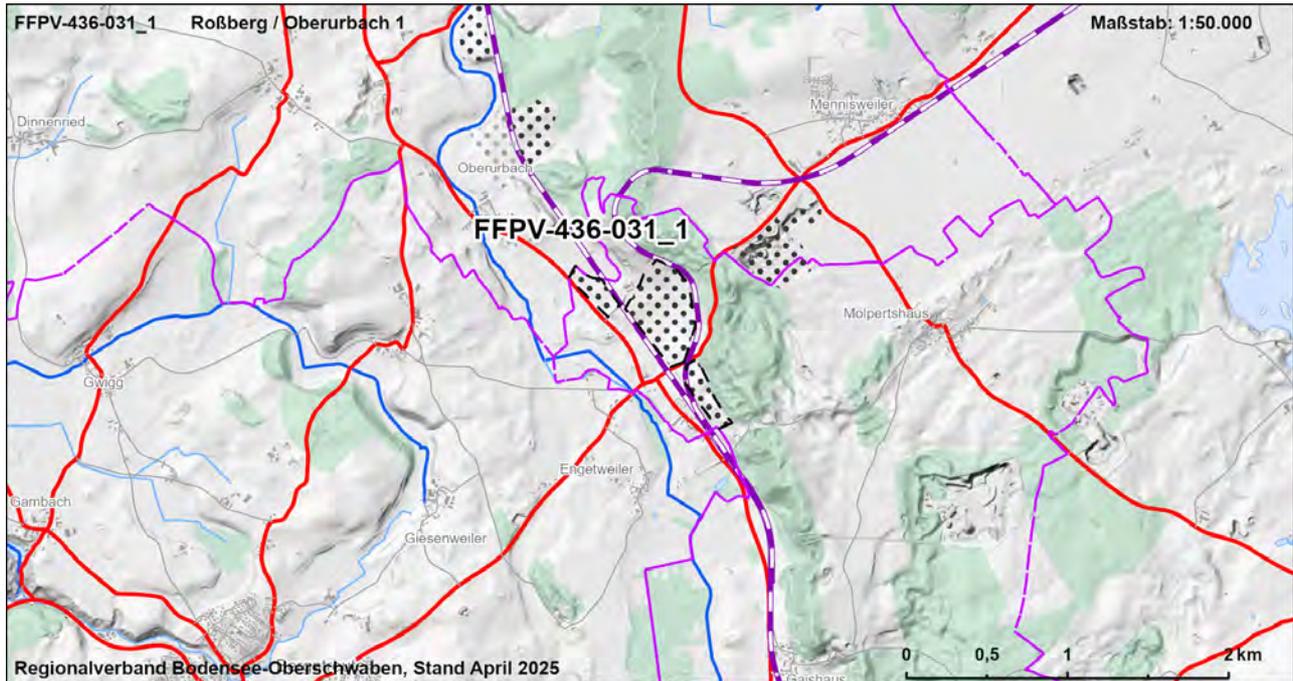
FFPV-436-031_1	Roßberg / Oberurbach 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wolfegg, Bad Waldsee, Bergatreute	26,5

Landnutzung

bestehende FFPV, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-436-031_1		Roßberg / Oberurbach 1					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Teilfläche bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 50 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14 ha, 53 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (17 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

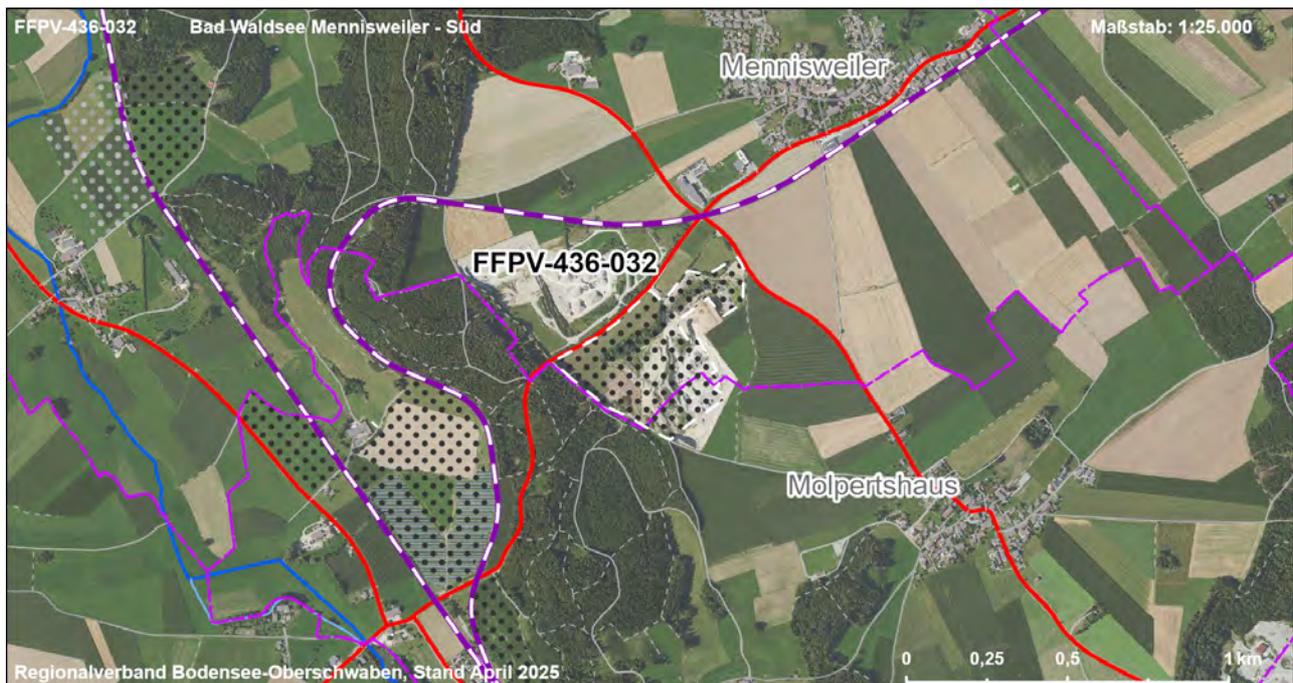
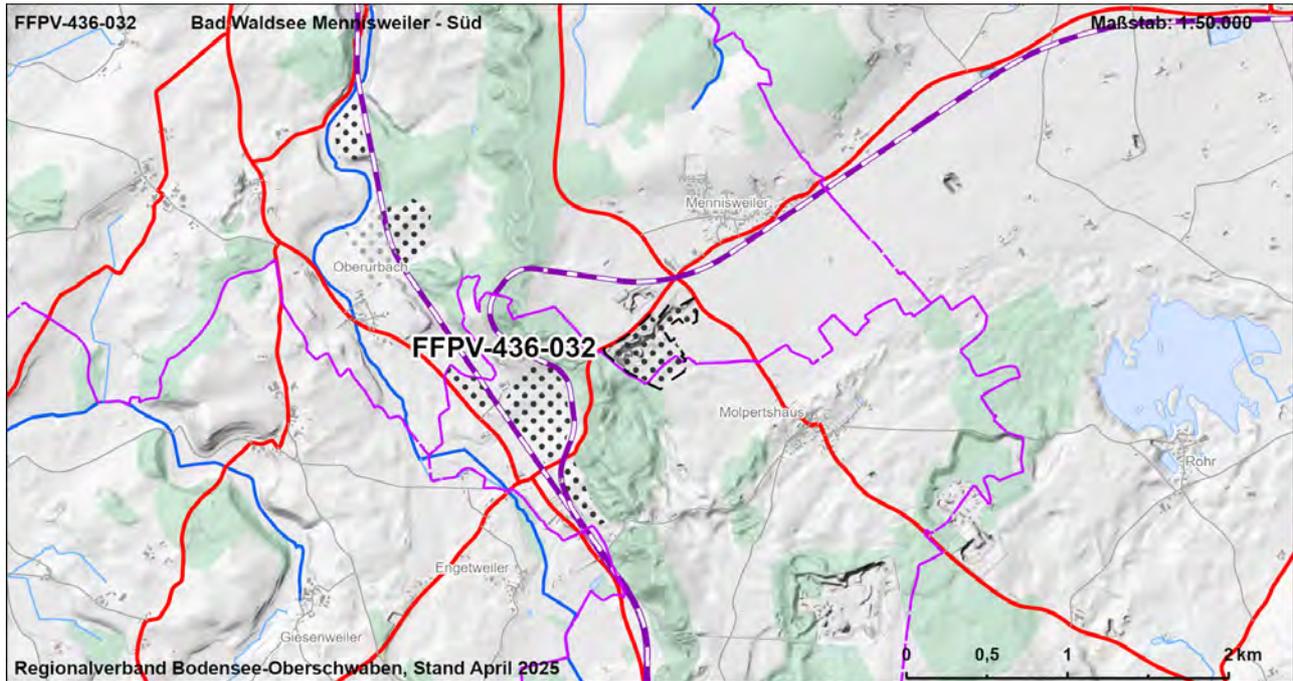
FFPV-436-032	Bad Waldsee Mennisweiler - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee, Wolfegg	15,5

Landnutzung

Rohstoffgewinnung, Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-436-032		Bad Waldsee Mennisweiler - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktgebiet für Vögel der offenen Feldflur, sehr hochwertige Flächen (5,3 ha) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4,8 ha, 31 %) - Schutzbereich Europadiplom Wurzacher Becken. Durch die Lage auf einer durch Rohstoffabbau landschaftlich vorbelasteten Fläche mit geringer Einsehbarkeit ist eine Beeinträchtigung auf den Schutzbereich Europadiplom Wurzacher Becken nicht zu erwarten. <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

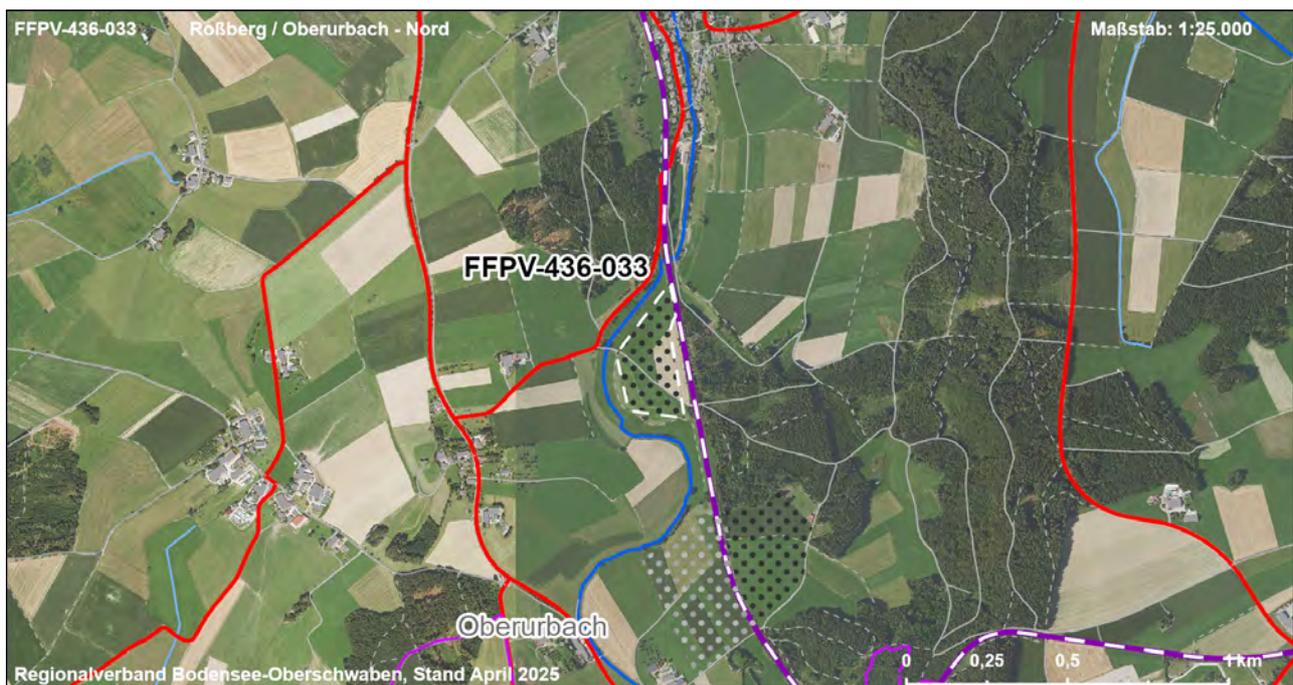
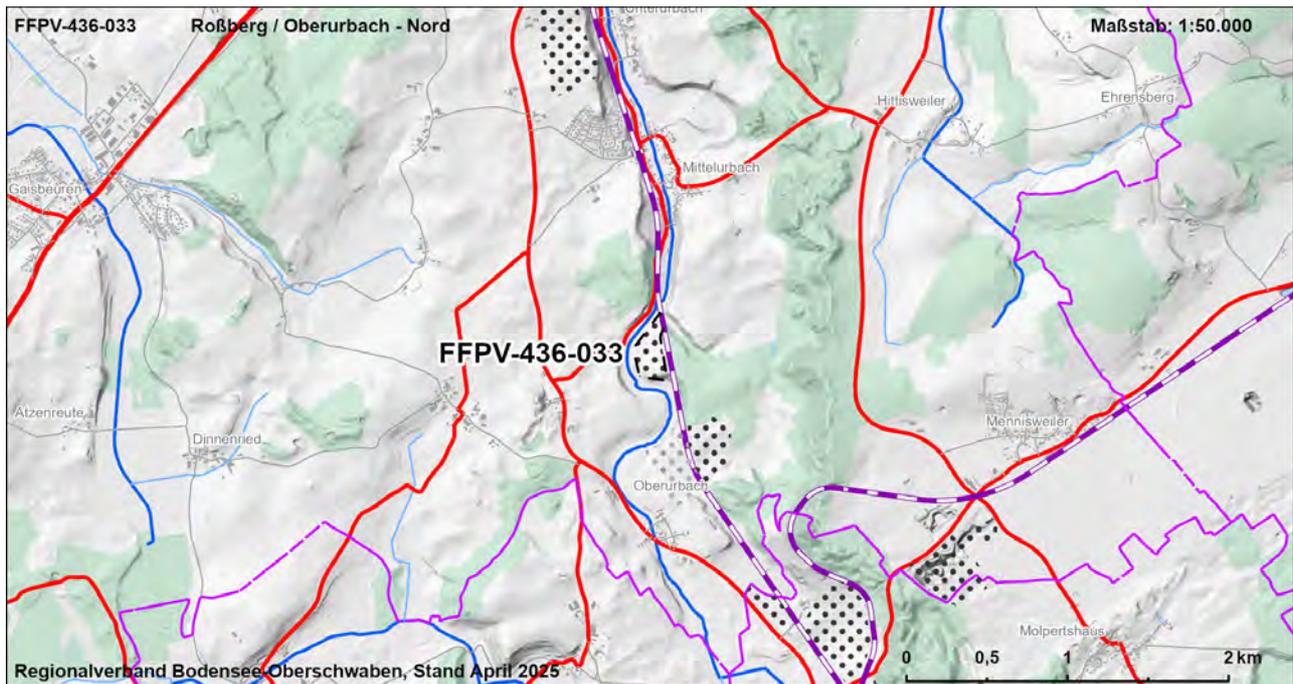
FFPV-436-033	Roßberg / Oberurbach - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	5,3

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



Gebietscharakteristik

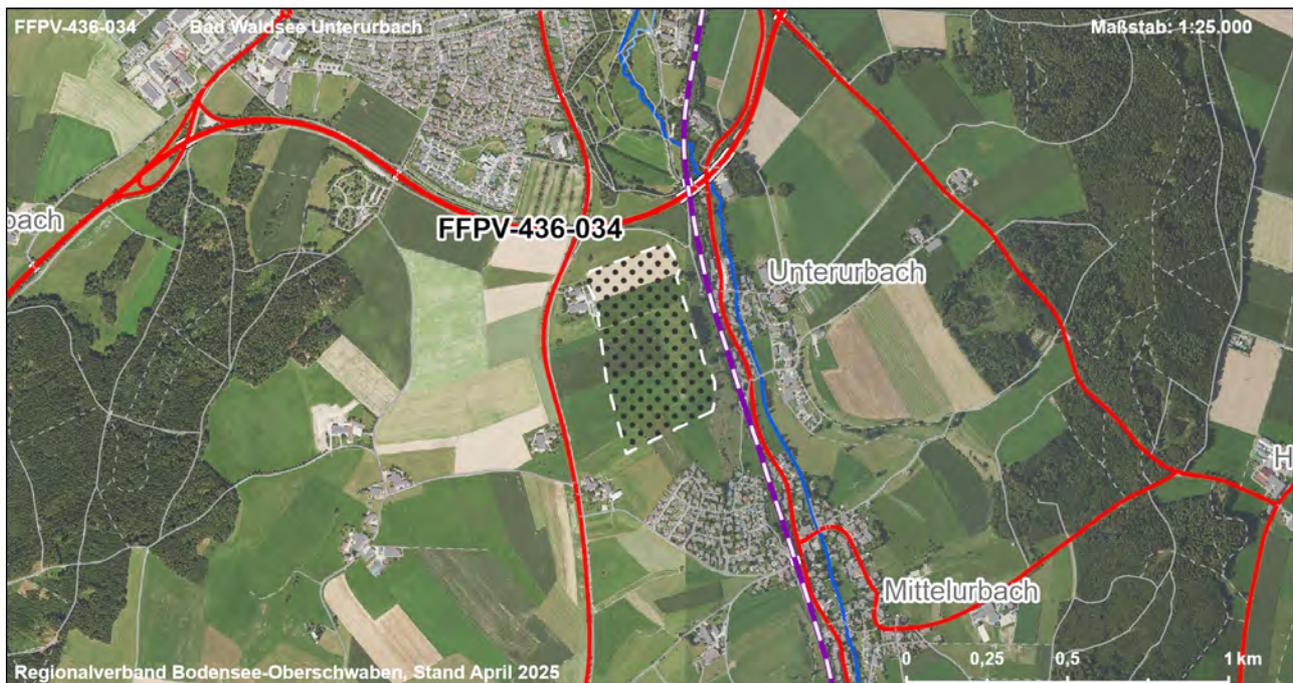
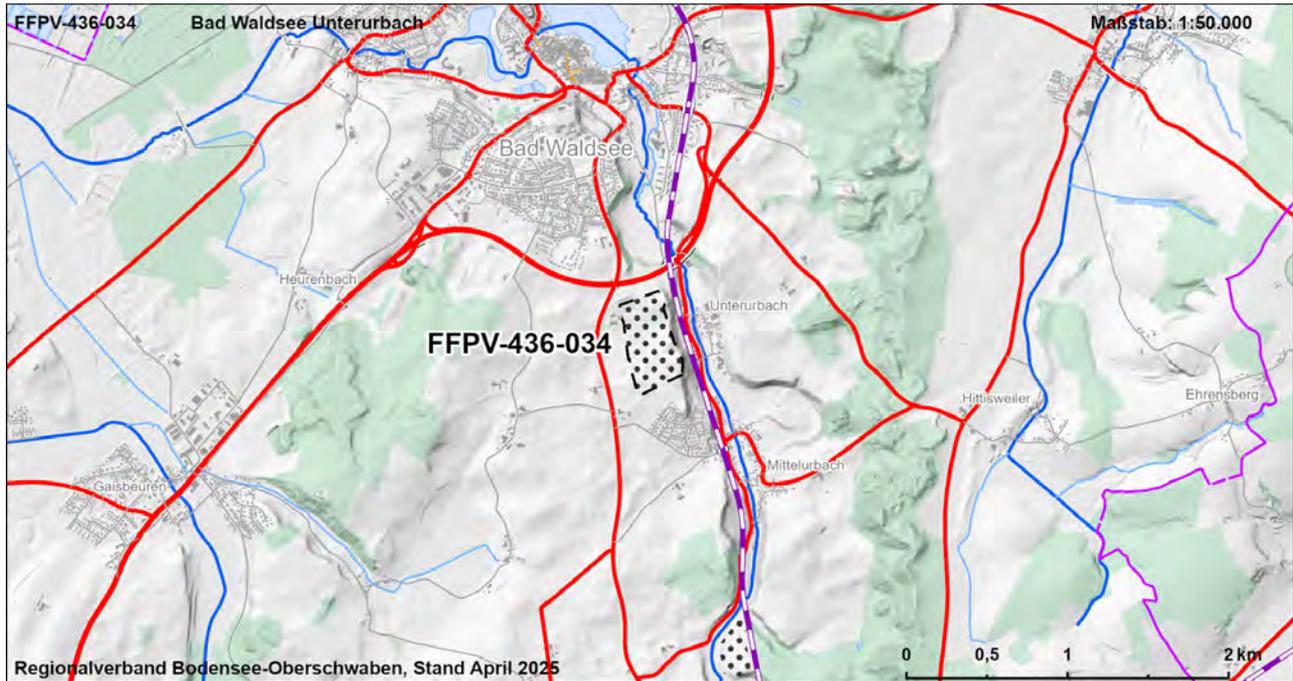
FFPV-436-034	Bad Waldsee Unterurbach	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	16,3

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-436-034		Bad Waldsee Unterurbach						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße - Lage an Eisenbahnstrecke - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohngebiet) ca. 65 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (16,3 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (16,3 ha) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (0,5 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,4 ha, 27 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

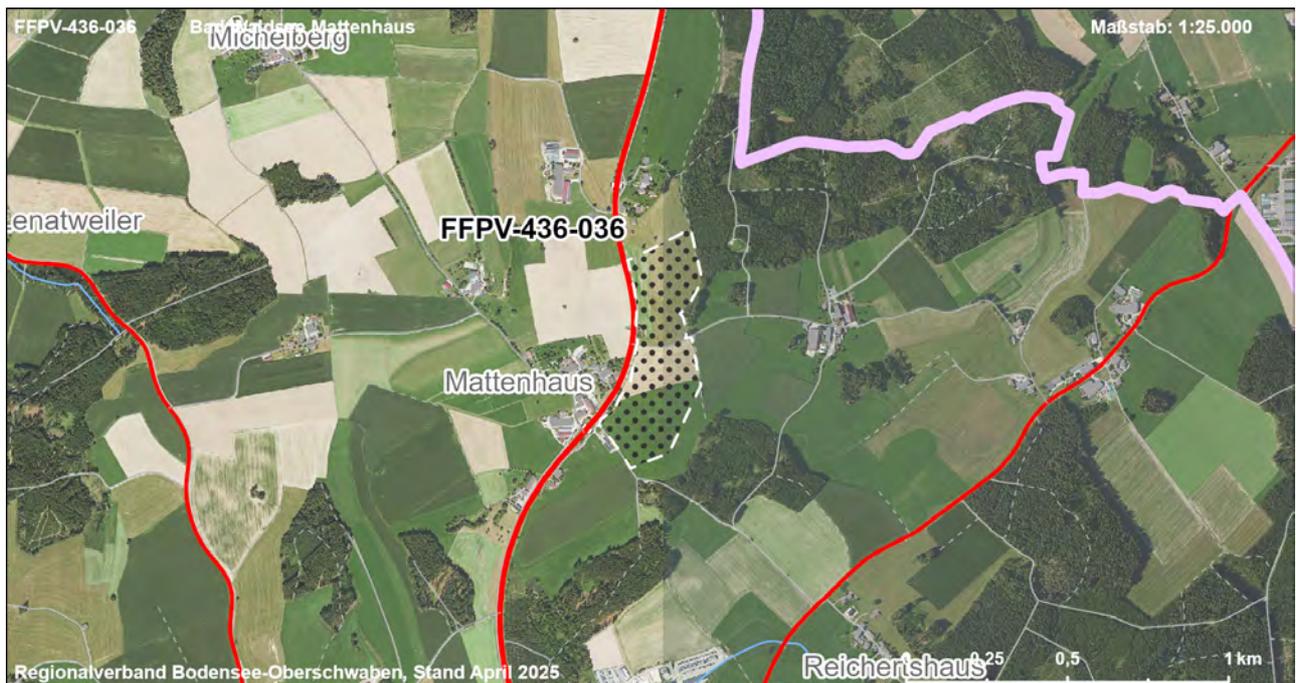
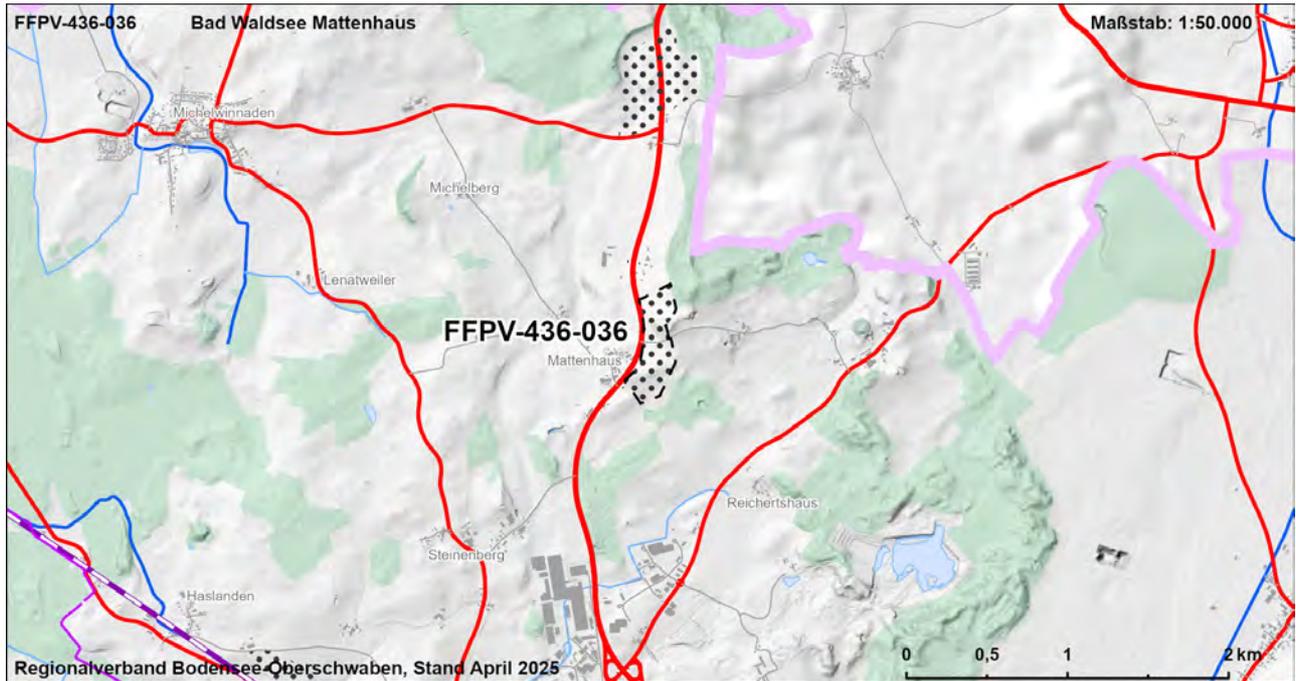
FFPV-436-036	Bad Waldsee Mattenhaus	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	13,3

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-036		Bad Waldsee Mattenhaus						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13,3 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (13,3 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

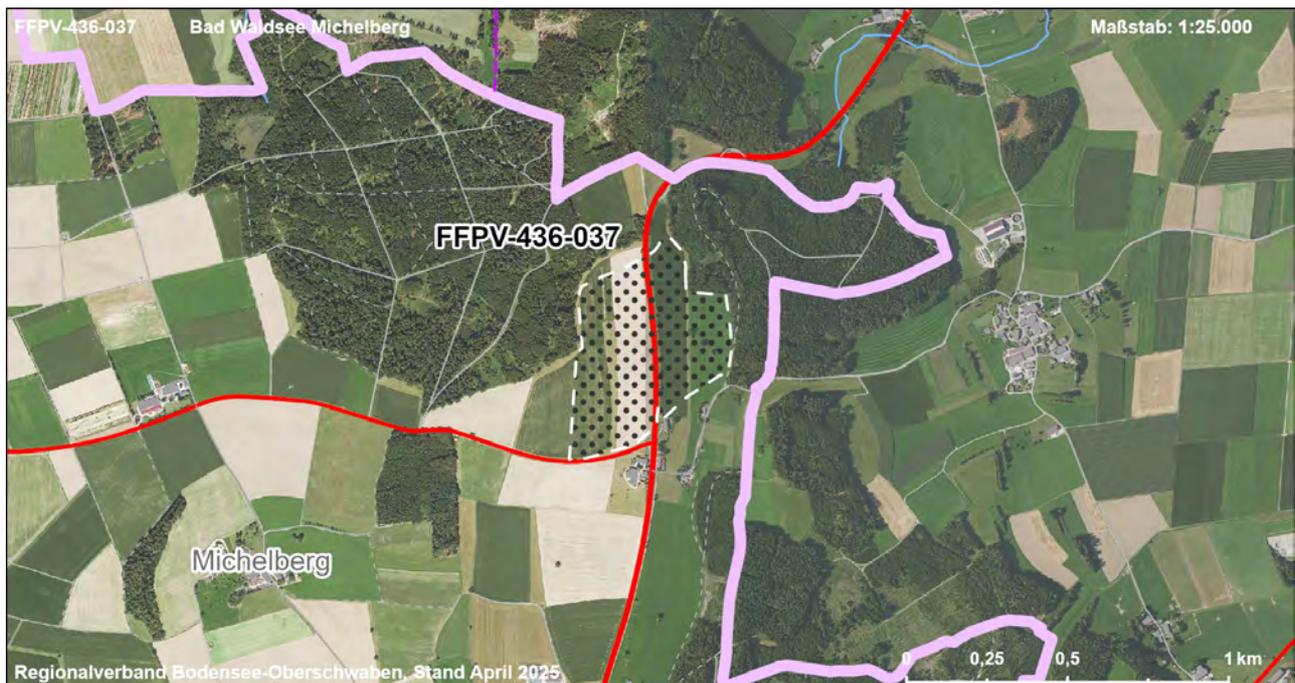
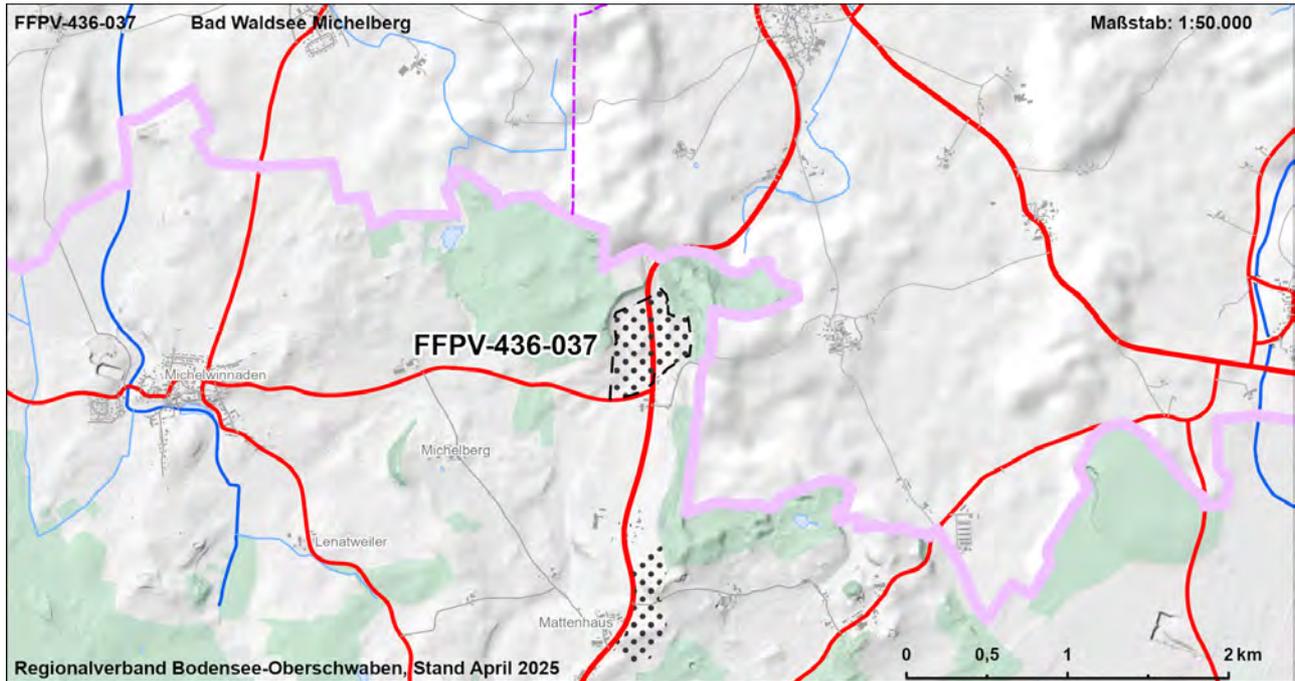
FFPV-436-037	Bad Waldsee Michelberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	22,4

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (22,4 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (22,4 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

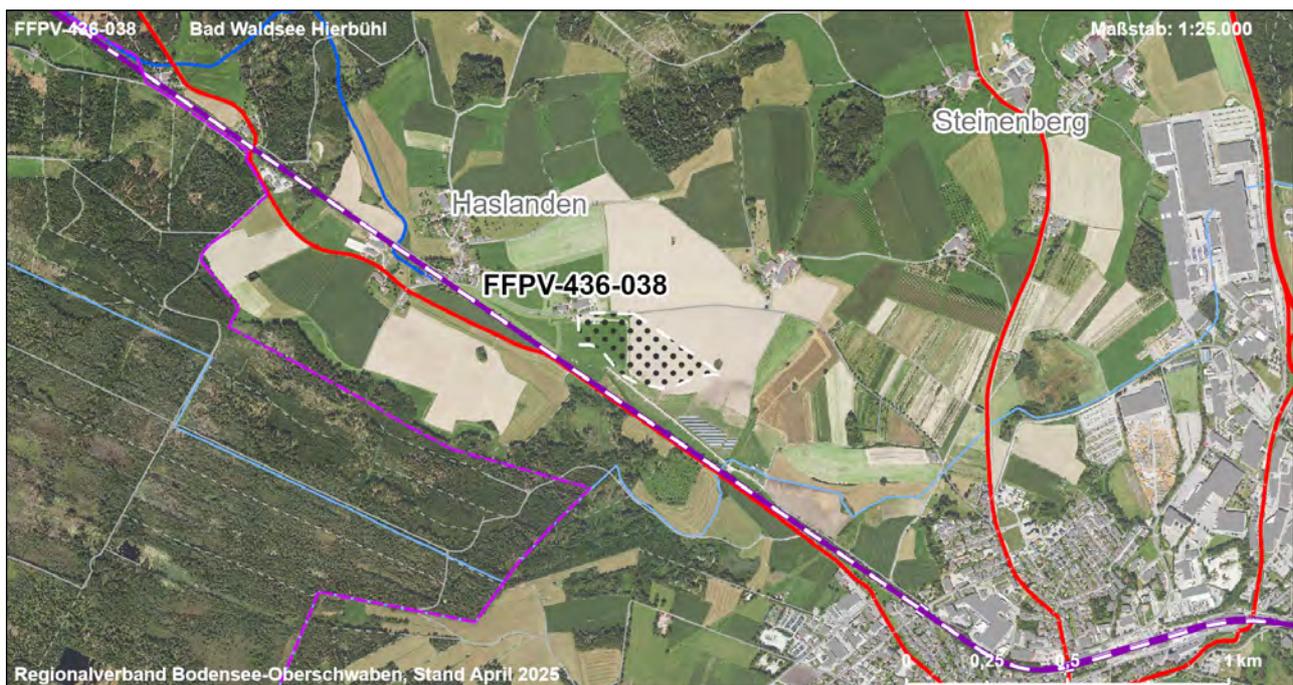
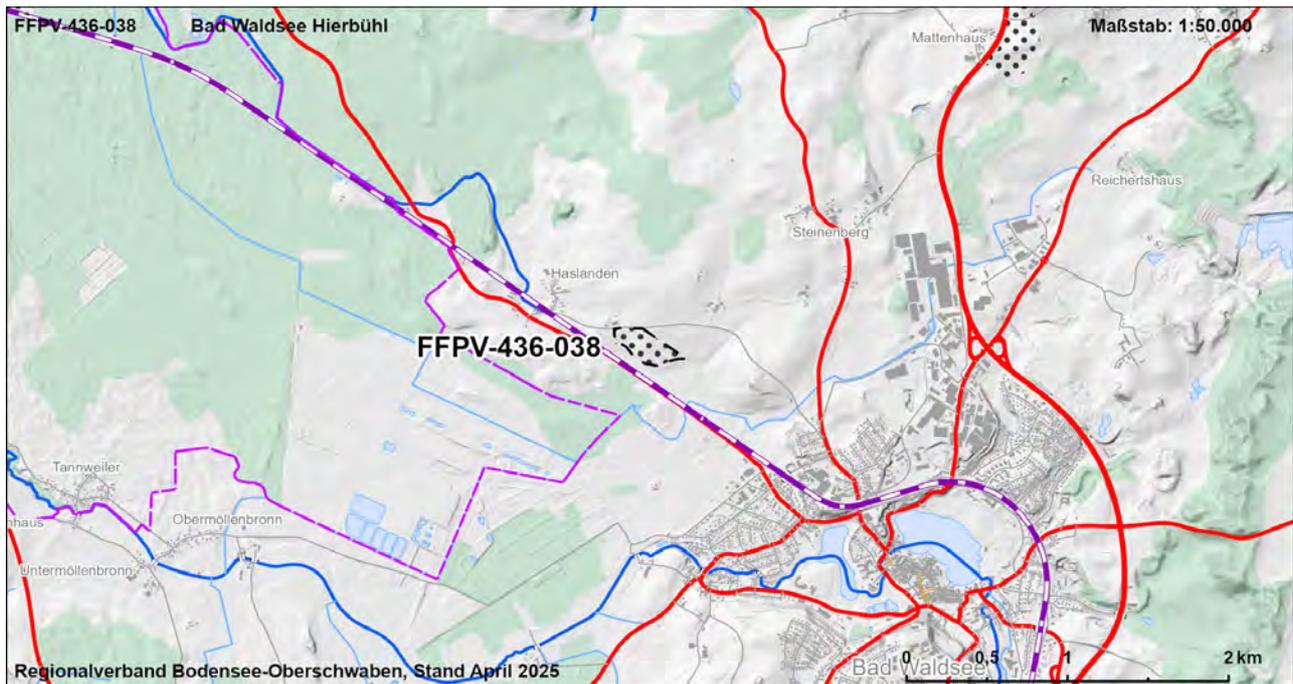
FFPV-436-038	Bad Waldsee Hierbühl	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	5,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-038		Bad Waldsee Hierbühl						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,7 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (5,7 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5 ha, 90 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

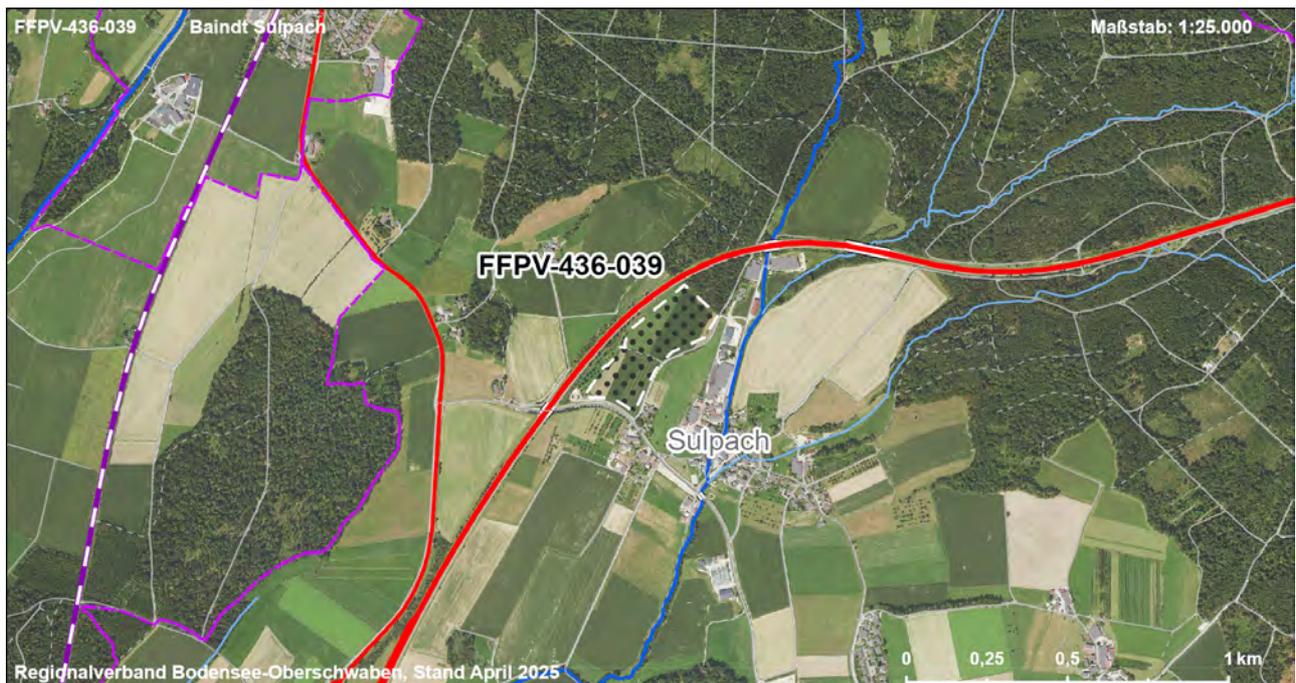
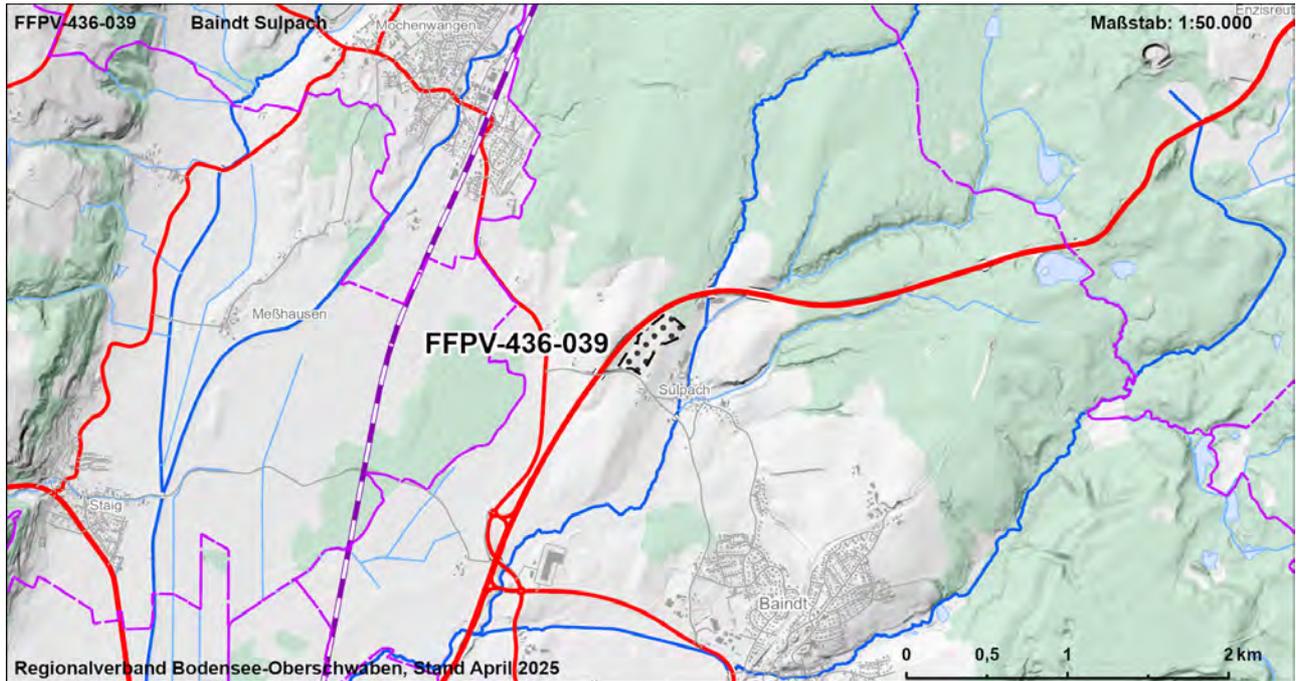
FFPV-436-039	Baindt Sulpach	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Baindt	6,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-039		Baindt Sulpach						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,2 ha, 84 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (6,2 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

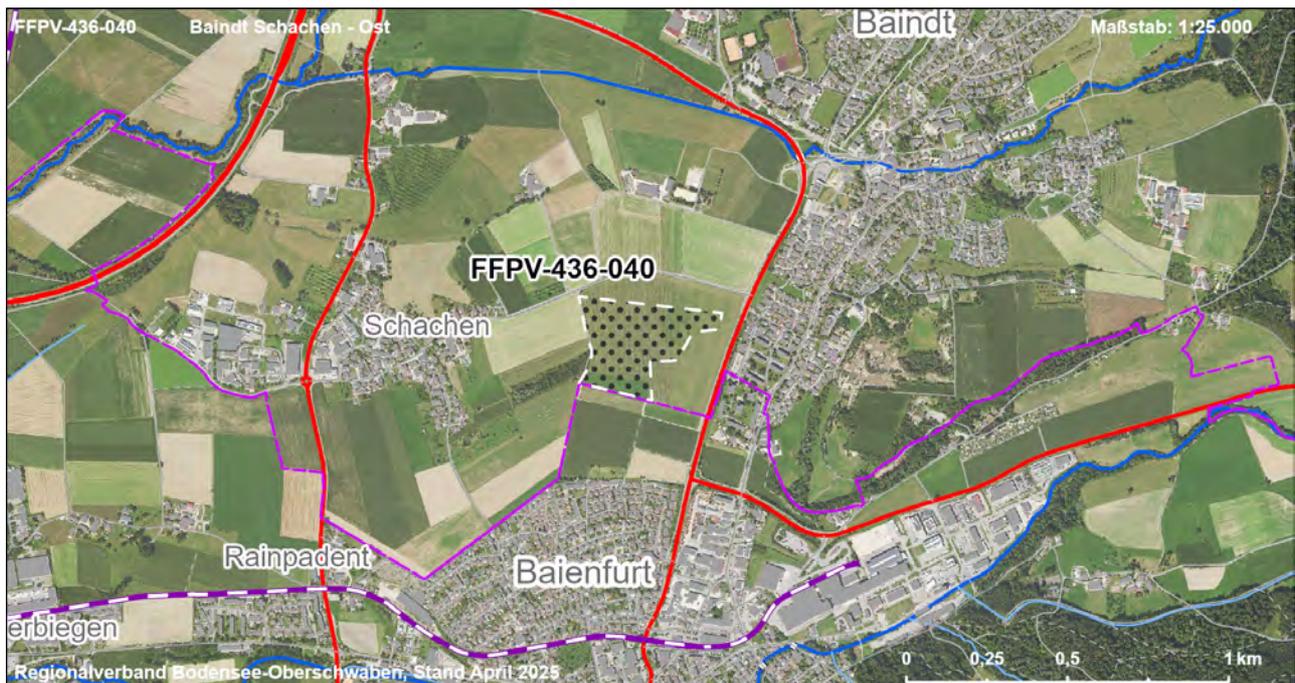
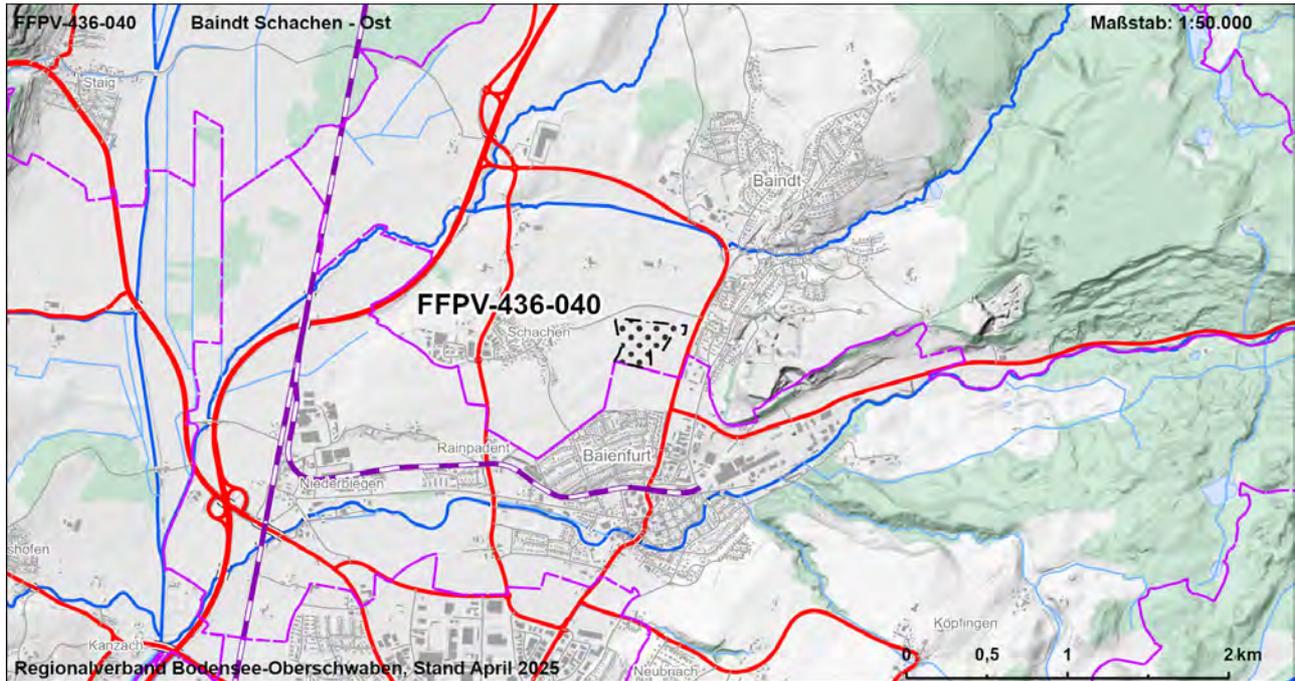
FFPV-436-040	Baindt Schachen - Ost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Baindt	8,3

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-040		Baindt Schachen - Ost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohngebiet) ca. 65 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (3 ha, 38 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8,3 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7,6 ha, 92 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

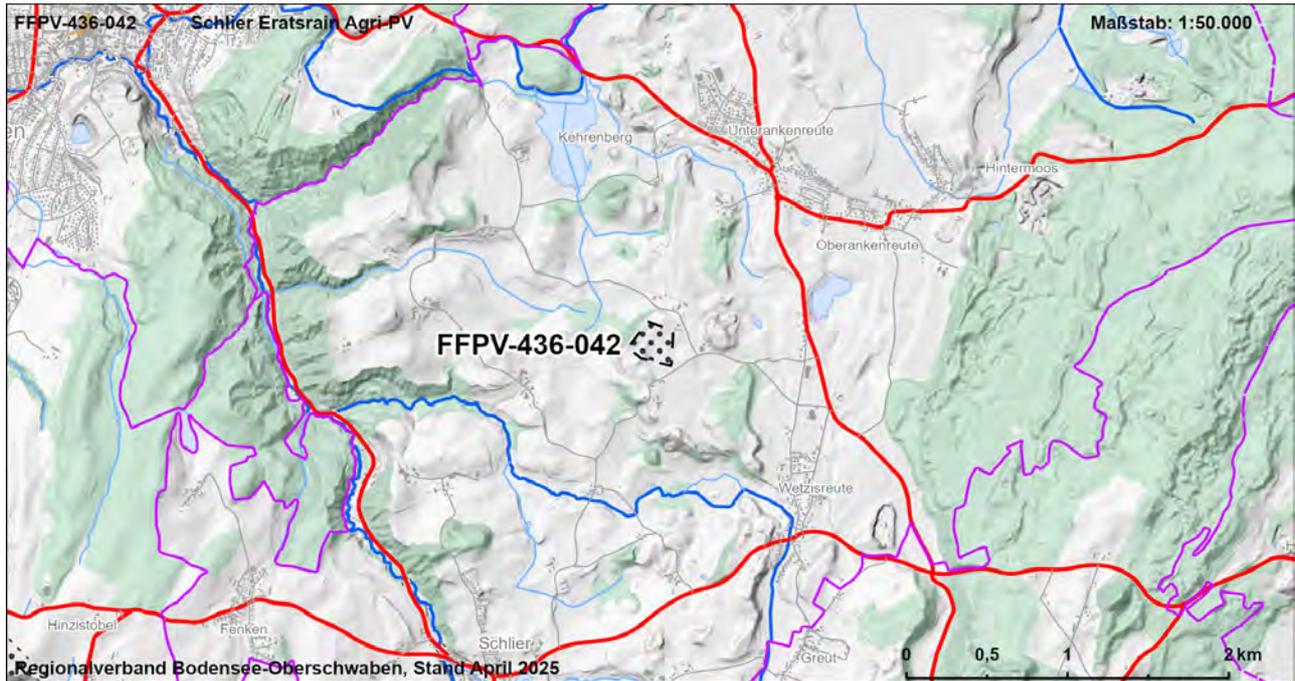
FFPV-436-042	Schlier Eratsrain Agri-PV	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Schlier	5,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-042		Schlier Eratsrain Agri-PV						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV (Agri-PV) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,1 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (5,1 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

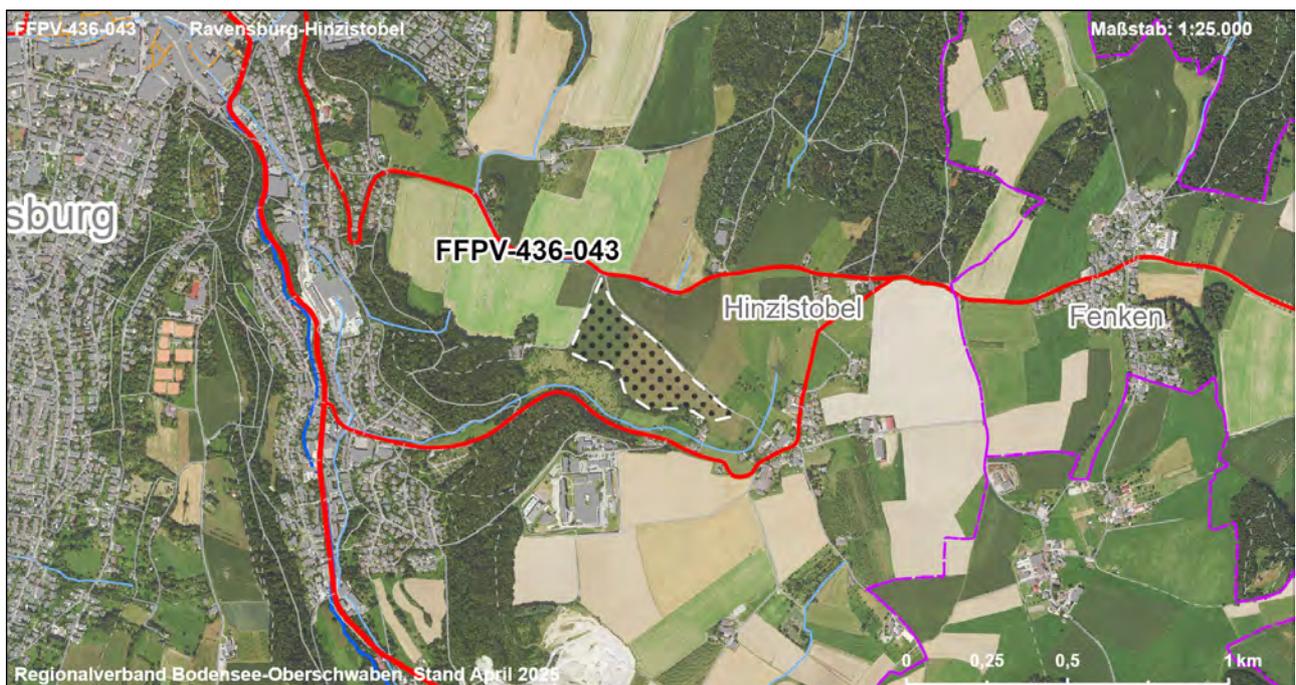
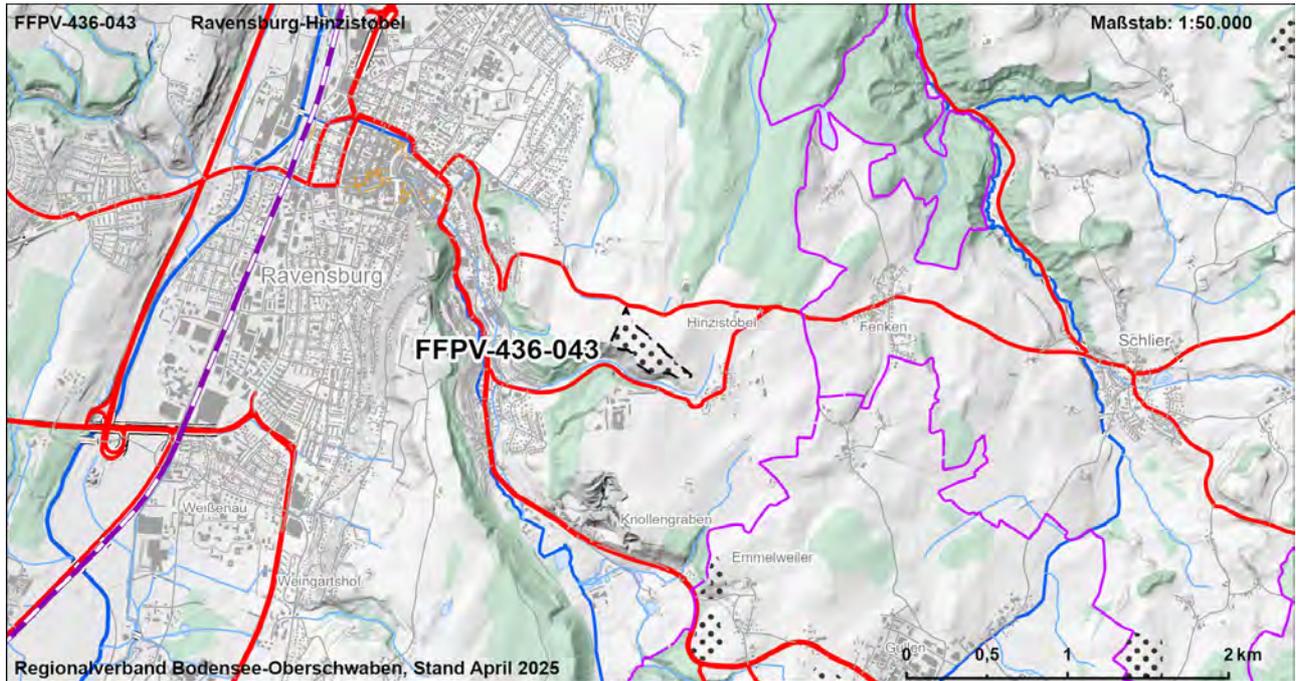
FFPV-436-043	Ravensburg-Hinzistobel	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Ravensburg	7,7

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-043		Ravensburg-Hinzistobel						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,7 ha, 100 %) -Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5,2 ha, 67 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

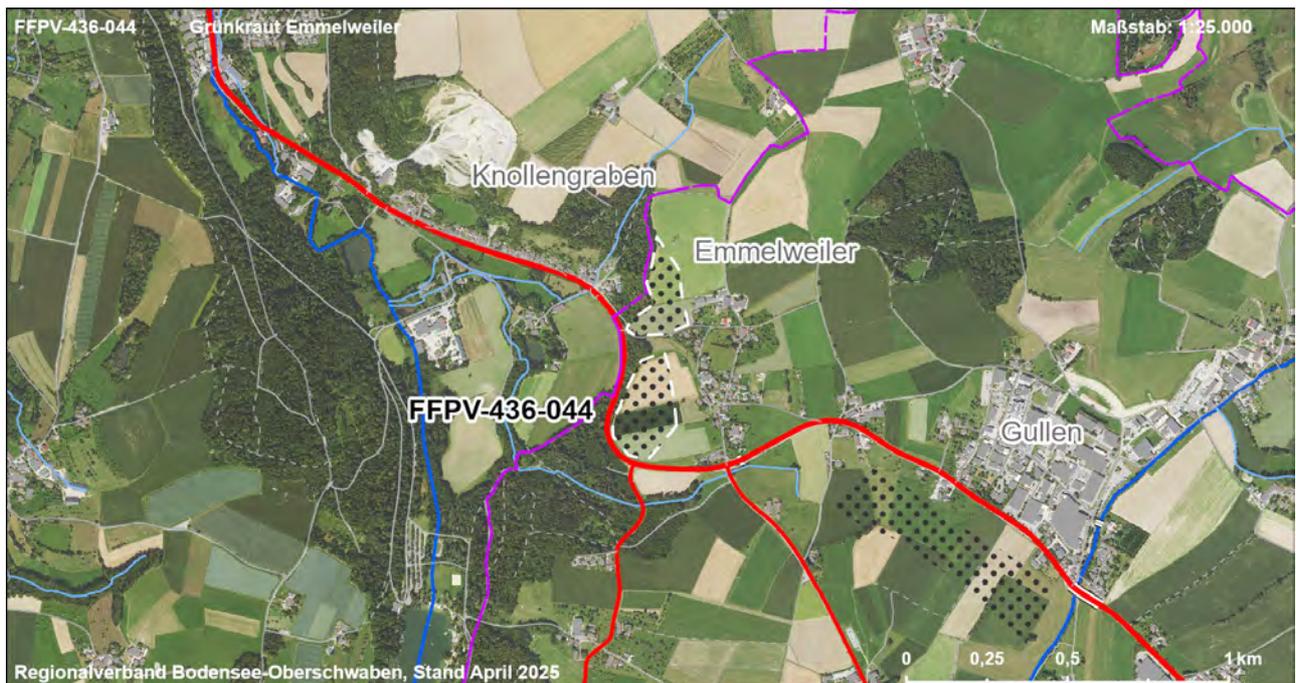
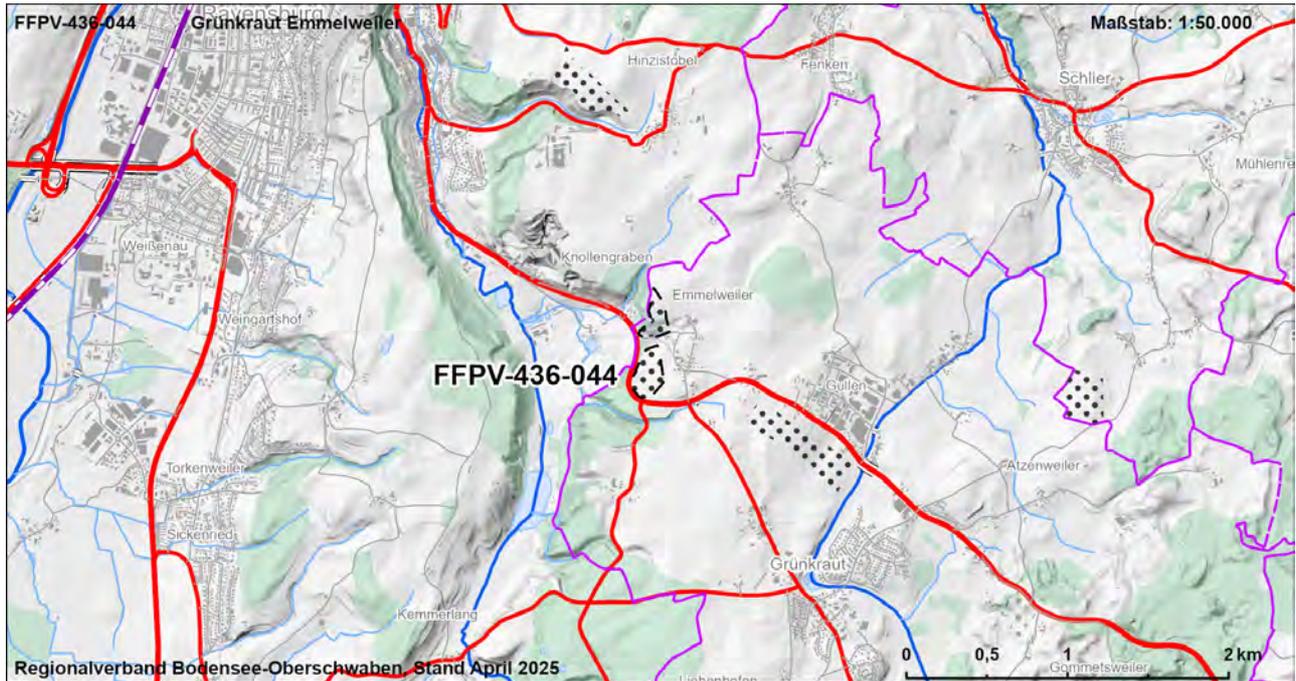
FFPV-436-044	Grünkraut Emmelweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Grünkraut	7,3

Landnutzung

Ackerland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-044		Grünkraut Emmelweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage an Bundesstraße - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Unterdurchschnittliche Konfliktdensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 65 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,3 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7,3 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

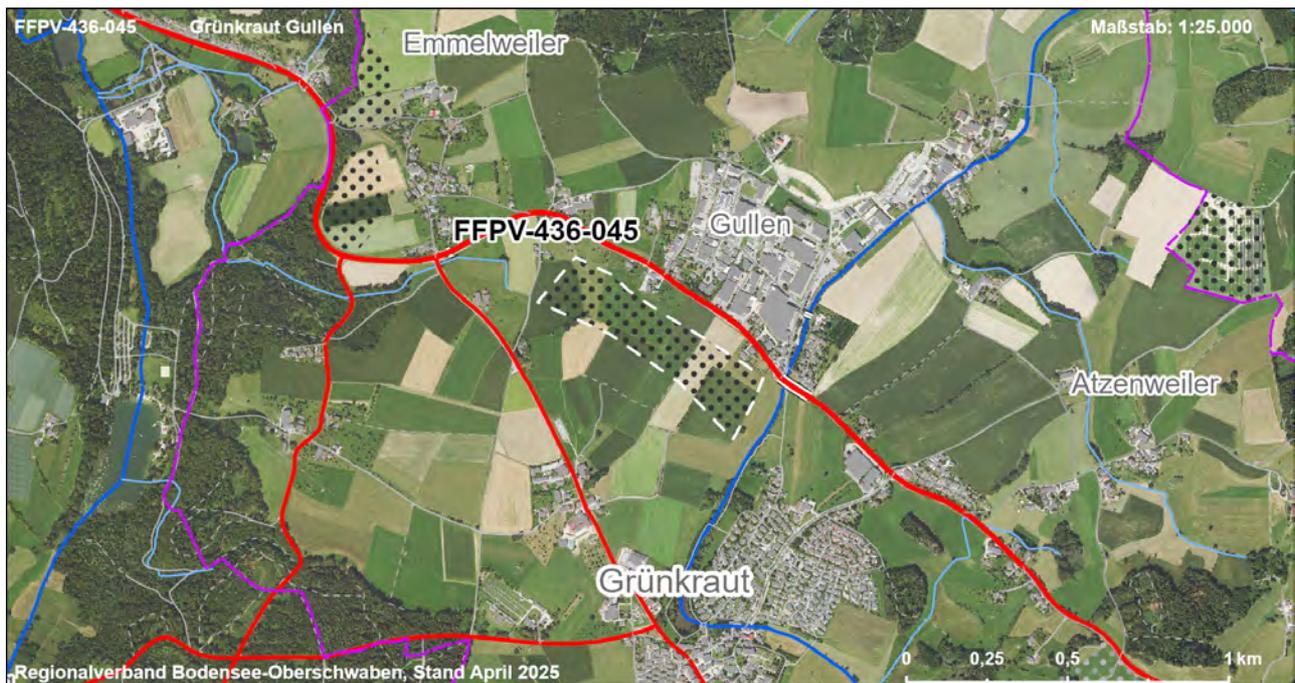
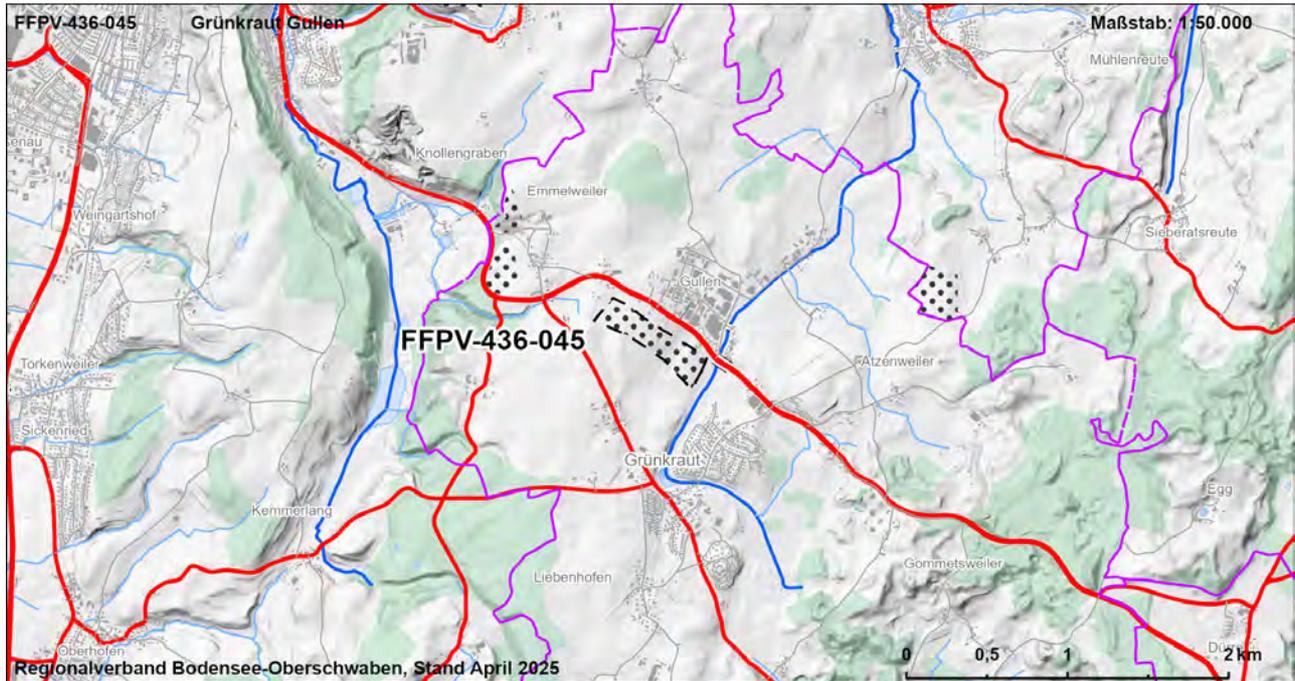
FFPV-436-045	Grünkraut Gullen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Grünkraut	12,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-045		Grünkraut Gullen						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Bundesstraße <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 50 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (11,5 ha, 95 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (12 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,2 ha, 35 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

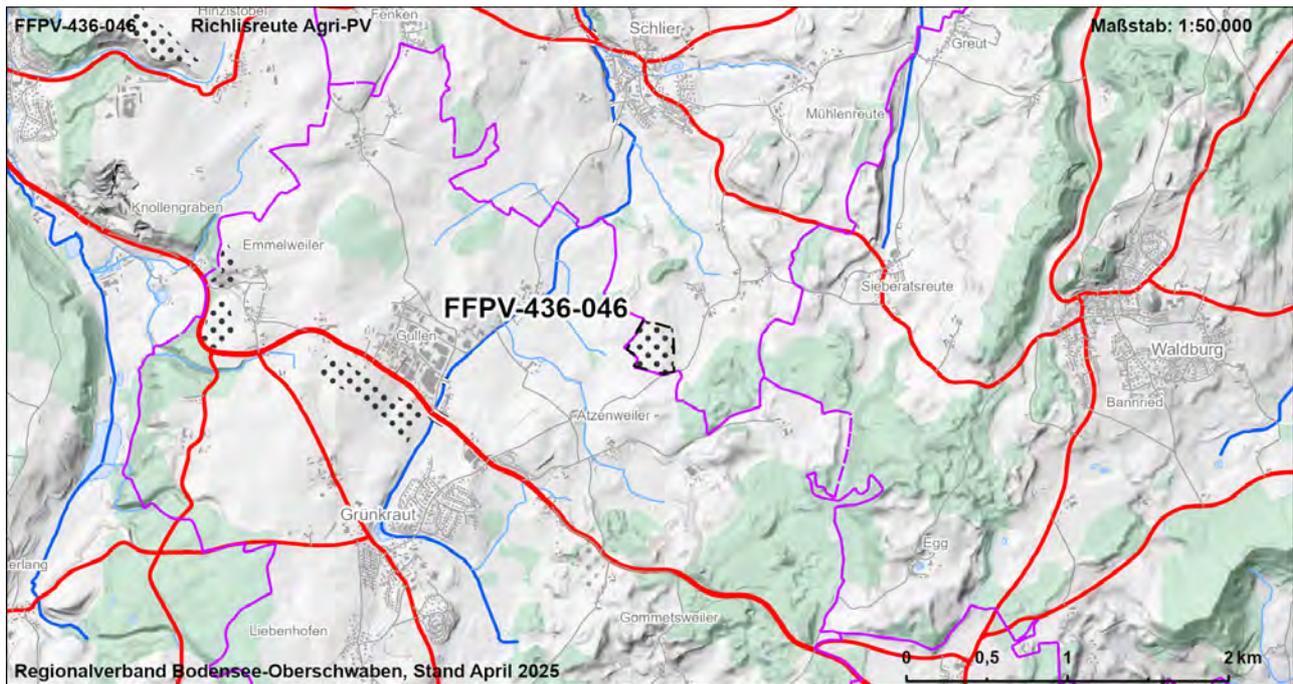
FFPV-436-046	Richlisreute Agri-PV	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Schlier	7,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-046		Richlisreute Agri-PV						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV (Agri-PV) Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,1 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7,1 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,6 ha, 65 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

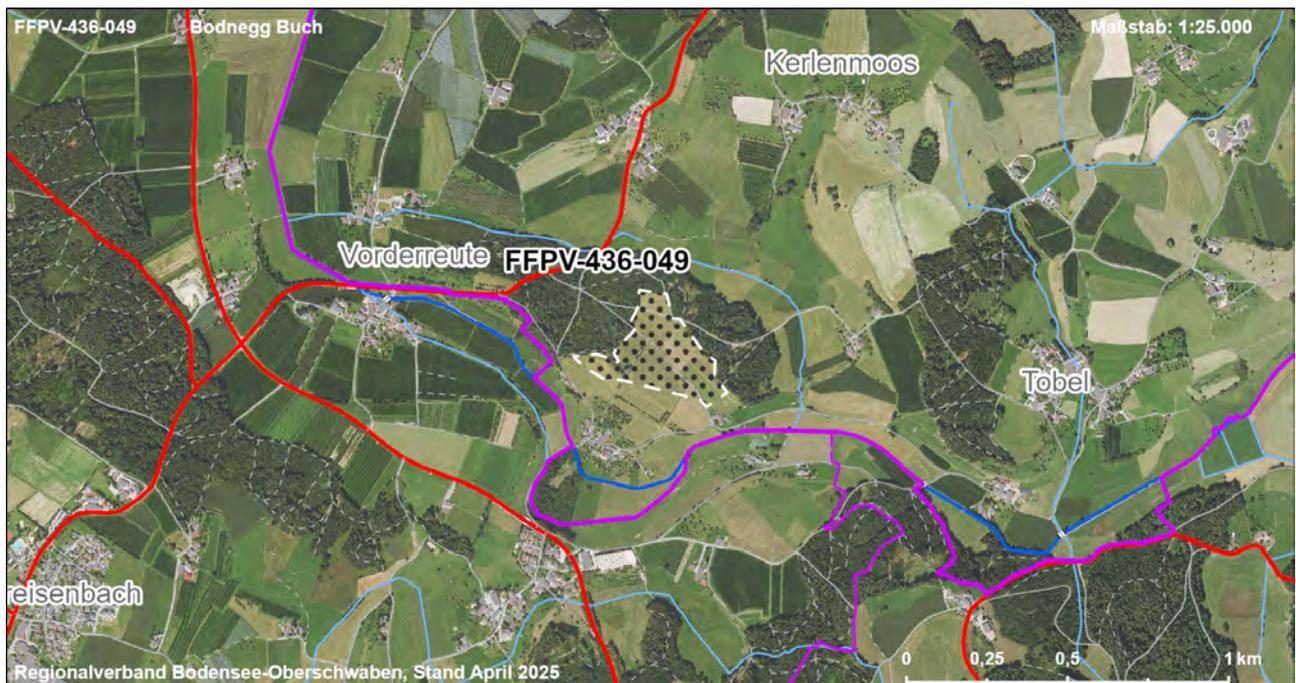
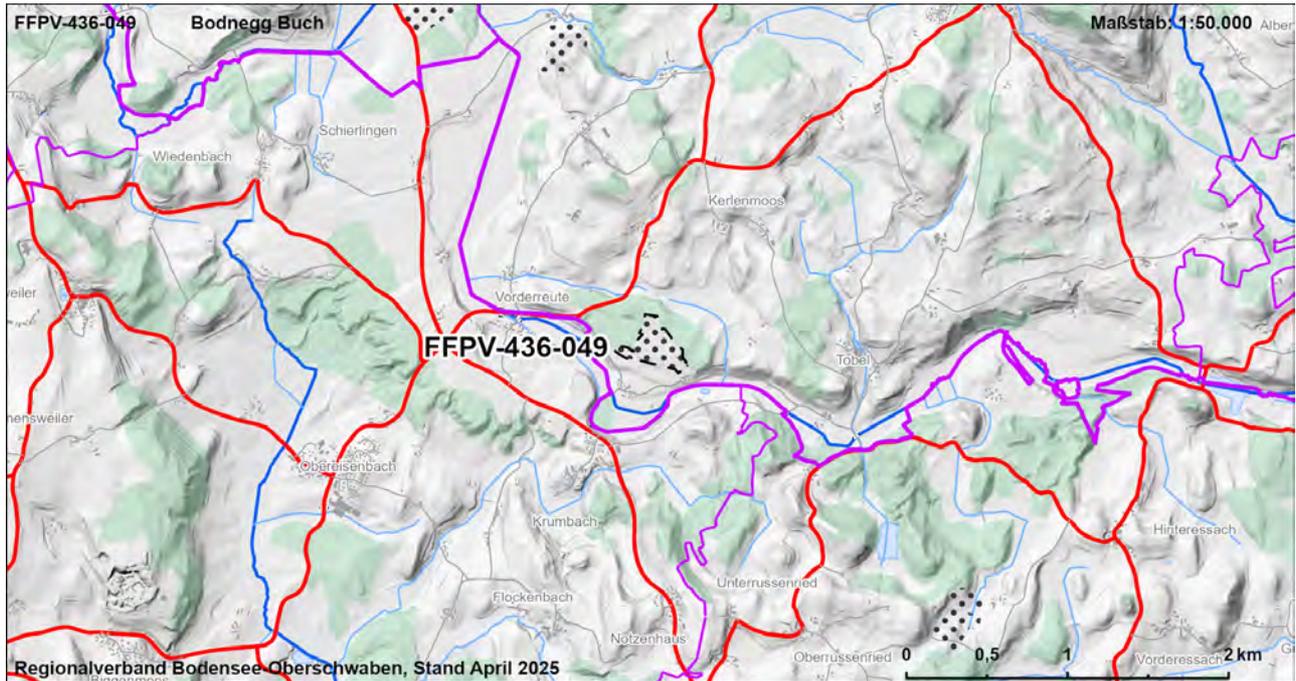
FFPV-436-049	Bodnegg Buch	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bodnegg	7,5

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-049		Bodnegg Buch						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streuobstbestand - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,5 ha, 100 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

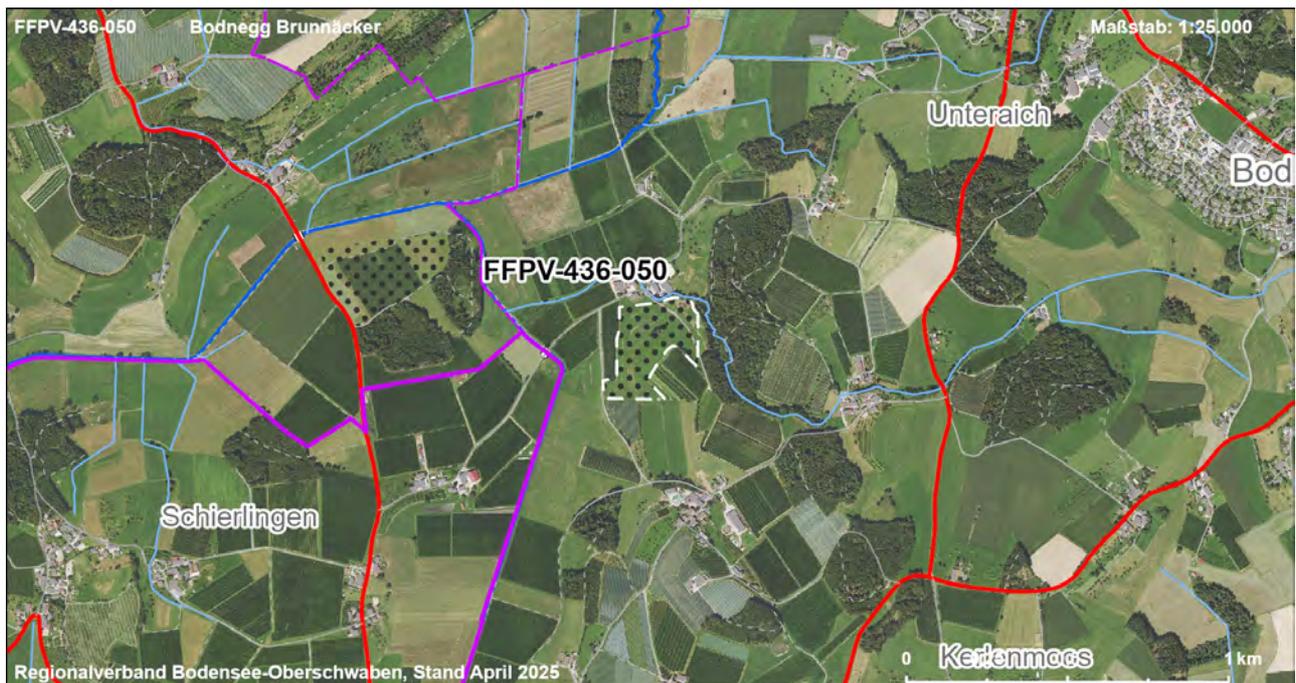
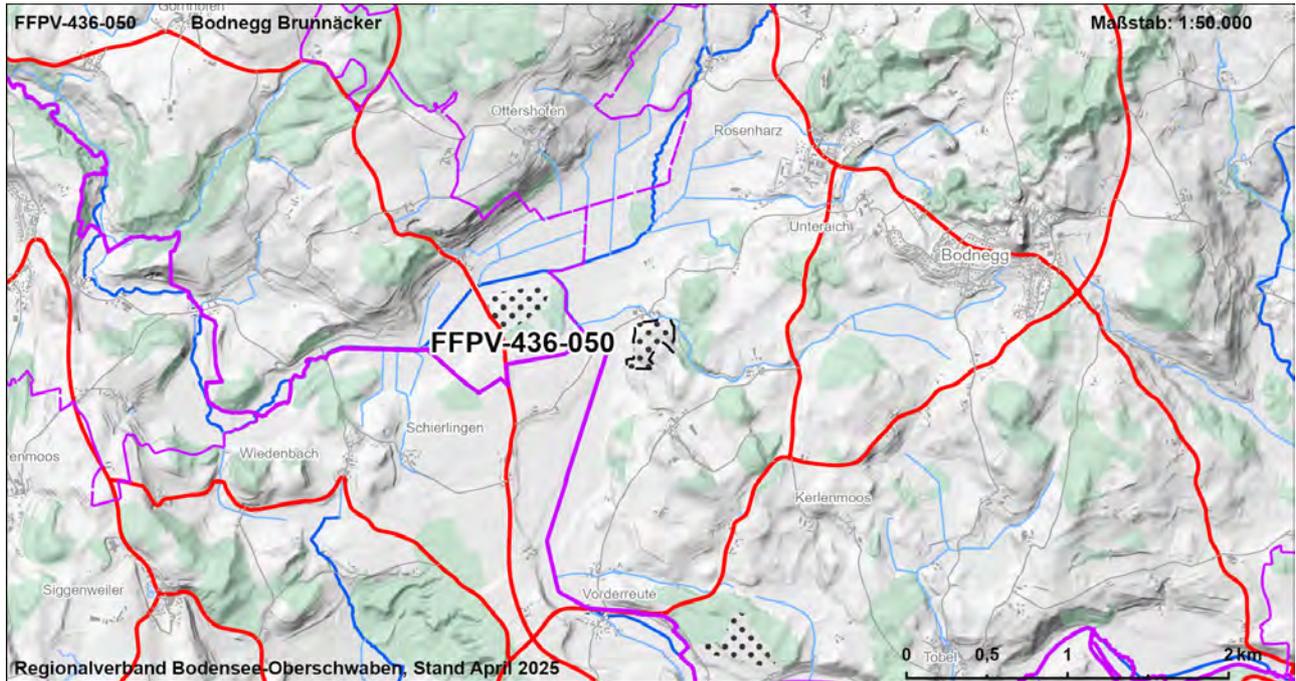
FFPV-436-050	Bodnegg Brunnäcker	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bodnegg	5,9

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-050		Bodnegg Brunnäcker						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,9 ha, 100 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

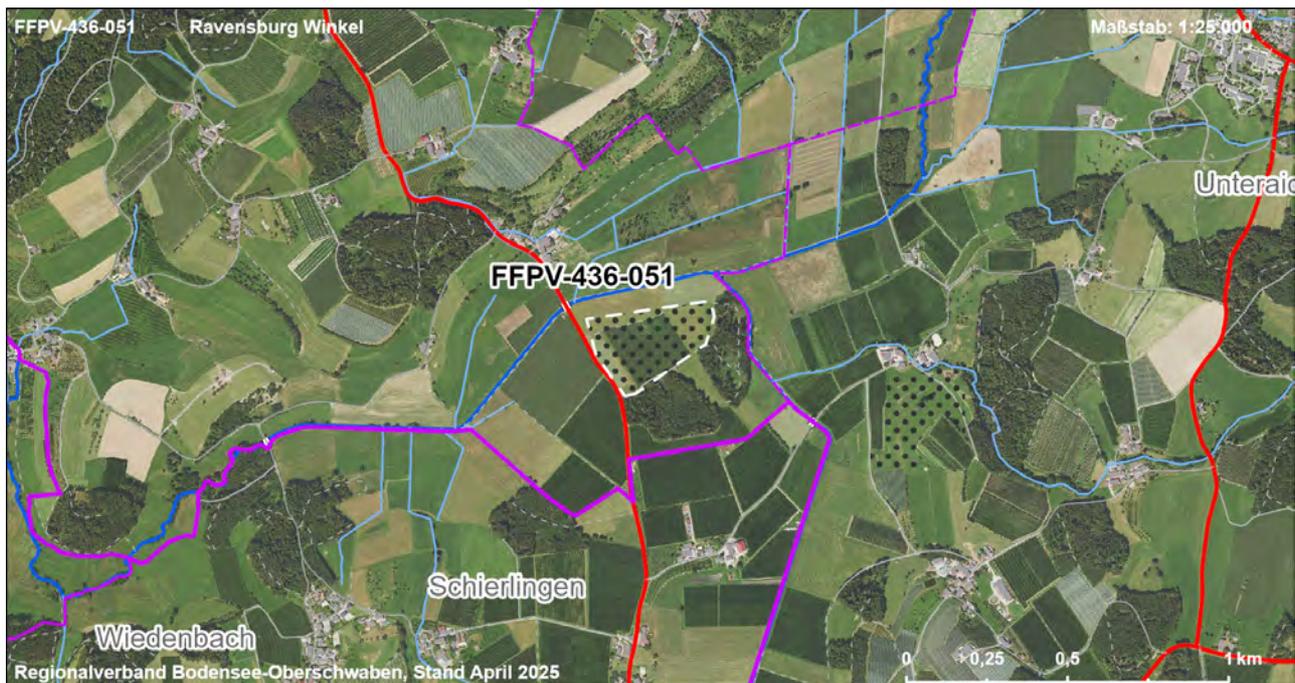
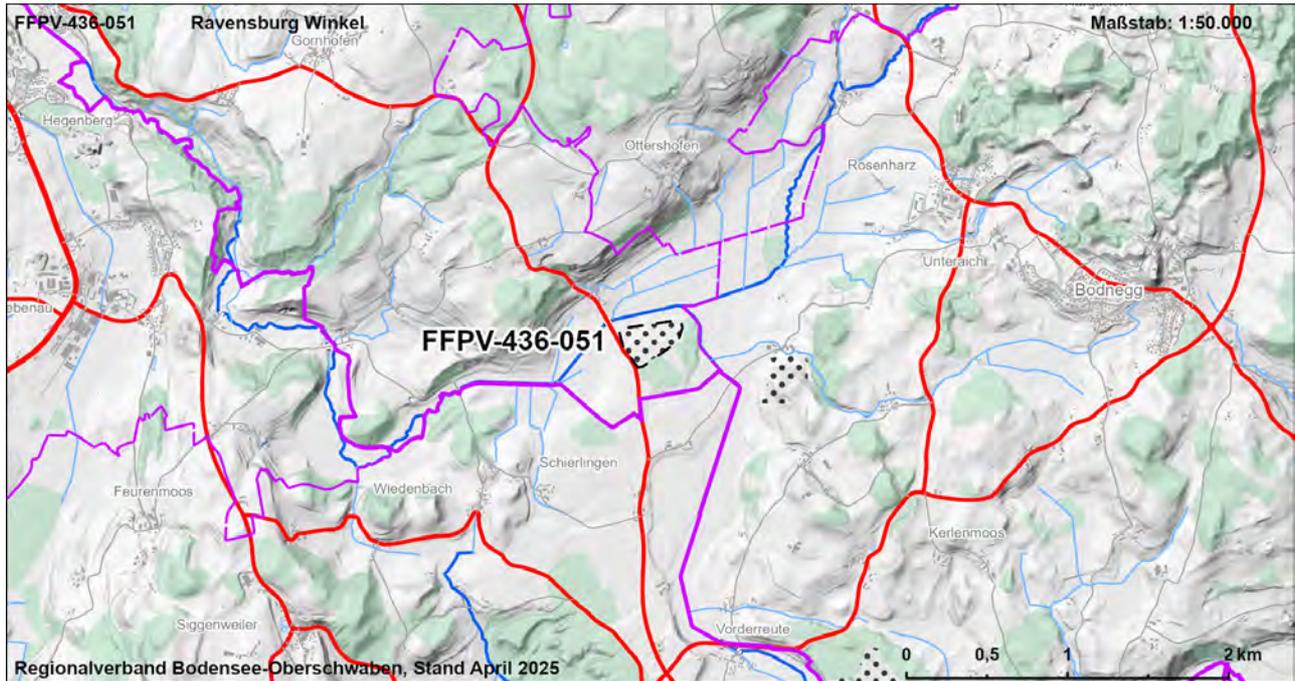
FFPV-436-051	Ravensburg Winkel	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Ravensburg	7,1

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-051		Ravensburg Winkel						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (6,4 ha, 90 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2,5 ha, 36 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

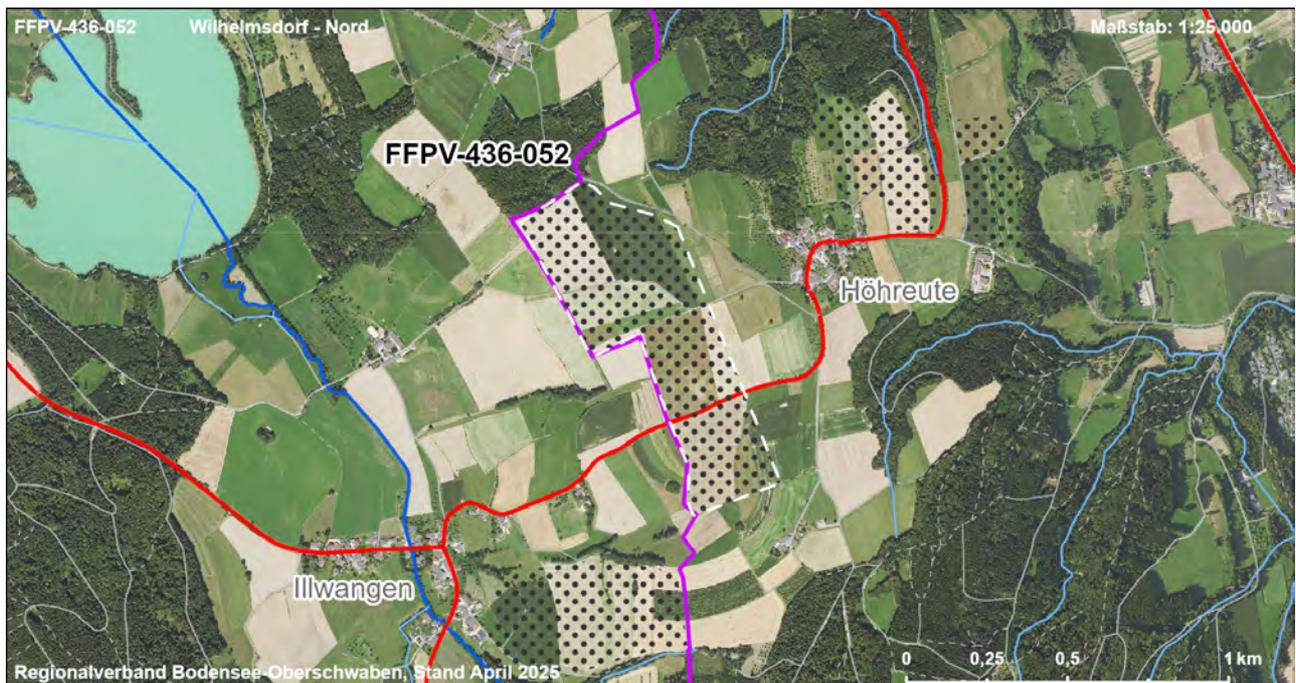
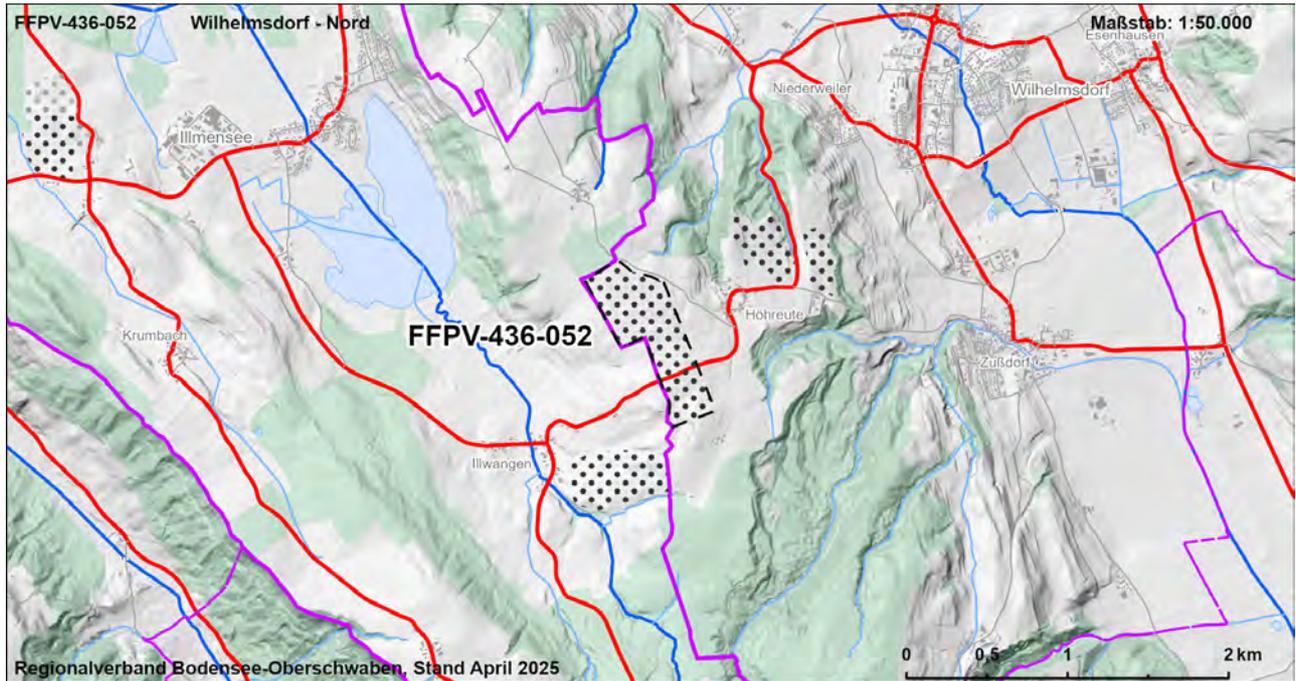
FFPV-436-052	Wilhelmsdorf - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg, Sigmaringen	Wilhelmsdorf, Ilmensee	33,3

Landnutzung

Ackerland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-052		Wilhelmsdorf - Nord						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 20 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (9,5 ha, 29 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

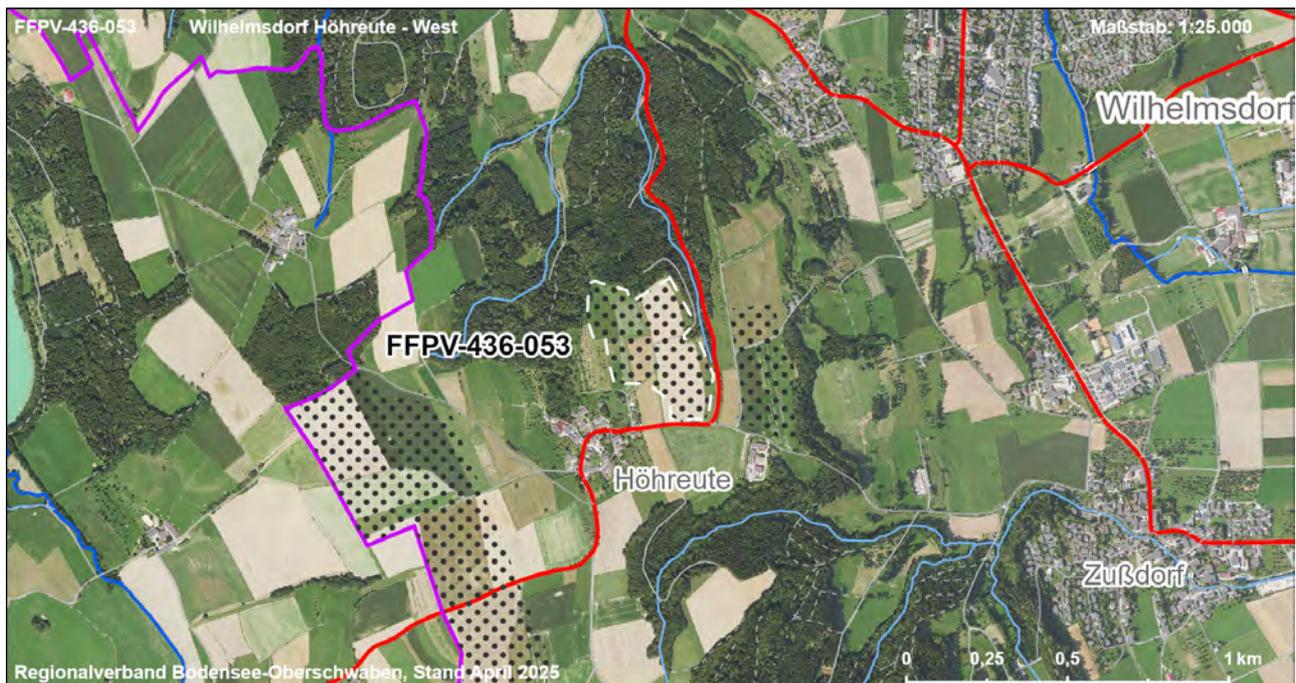
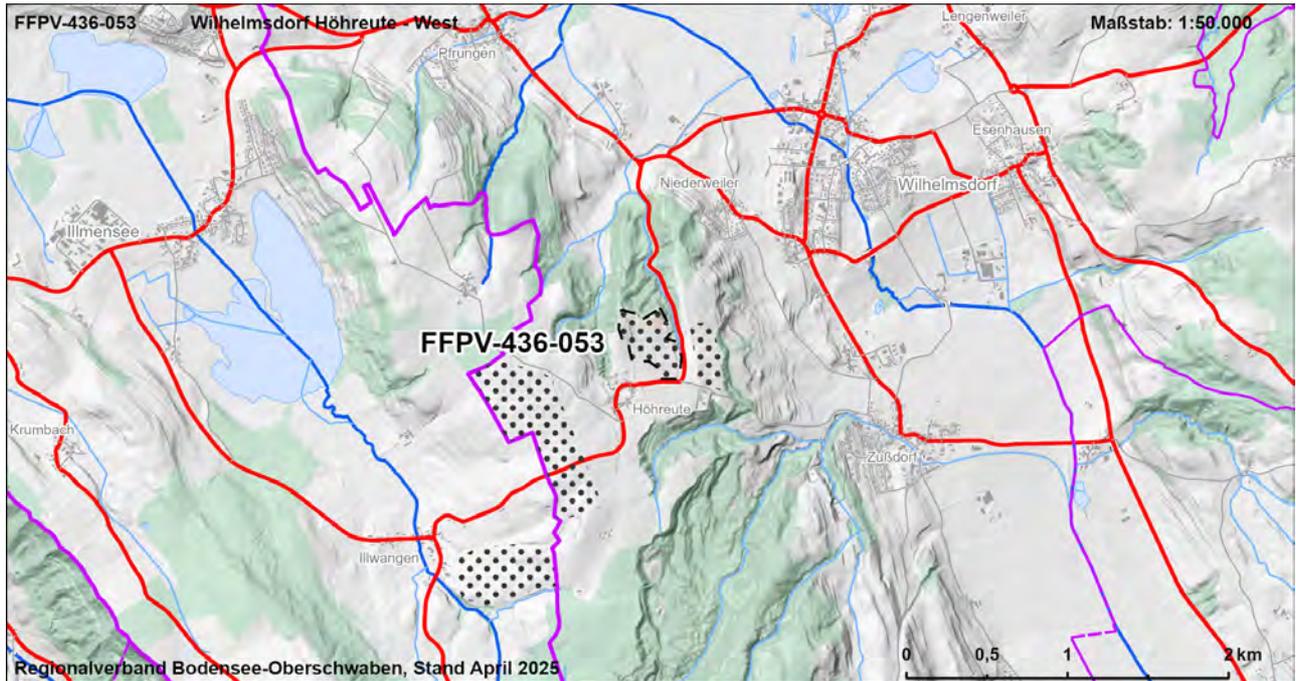
FFPV-436-053	Wilhelmsdorf Höhreute - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wilhelmsdorf	10,5

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-053		Wilhelmsdorf Höhereute - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 90 m <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

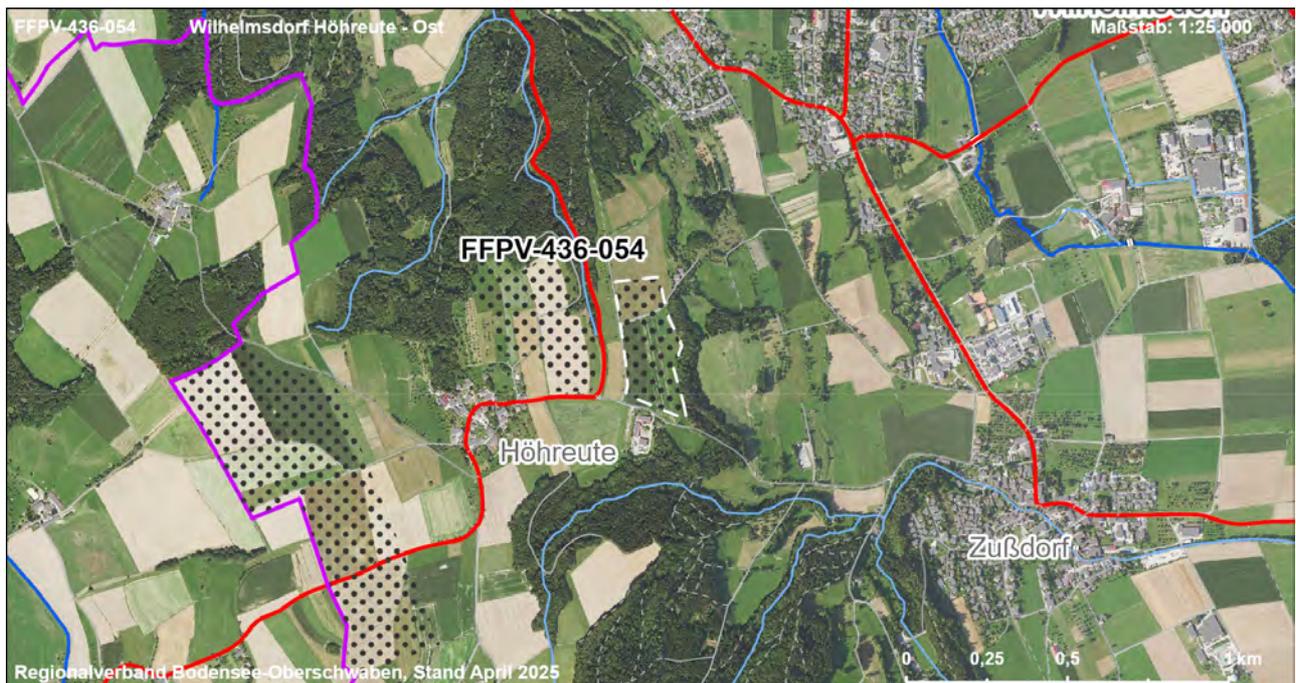
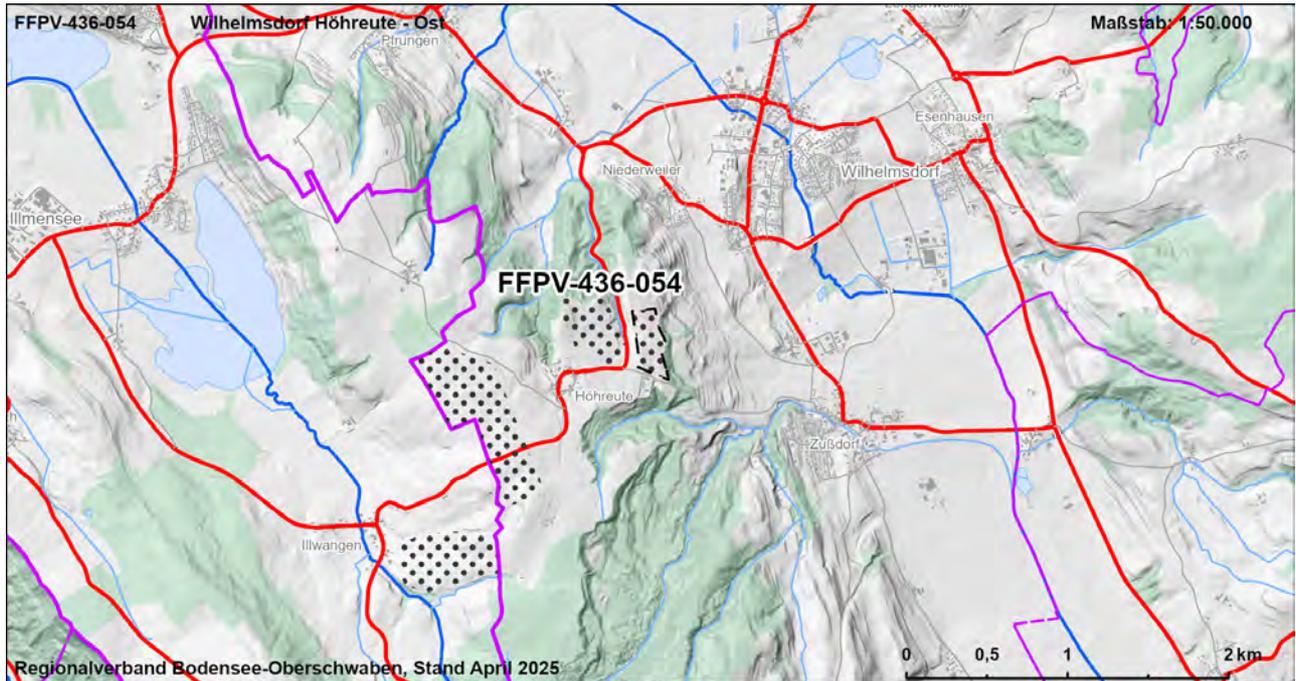
FFPV-436-054	Wilhelmsdorf Höhreute - Ost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wilhelmsdorf	6,3

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-054		Wilhelmsdorf Höhereute - Ost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (1,7 ha, 27 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

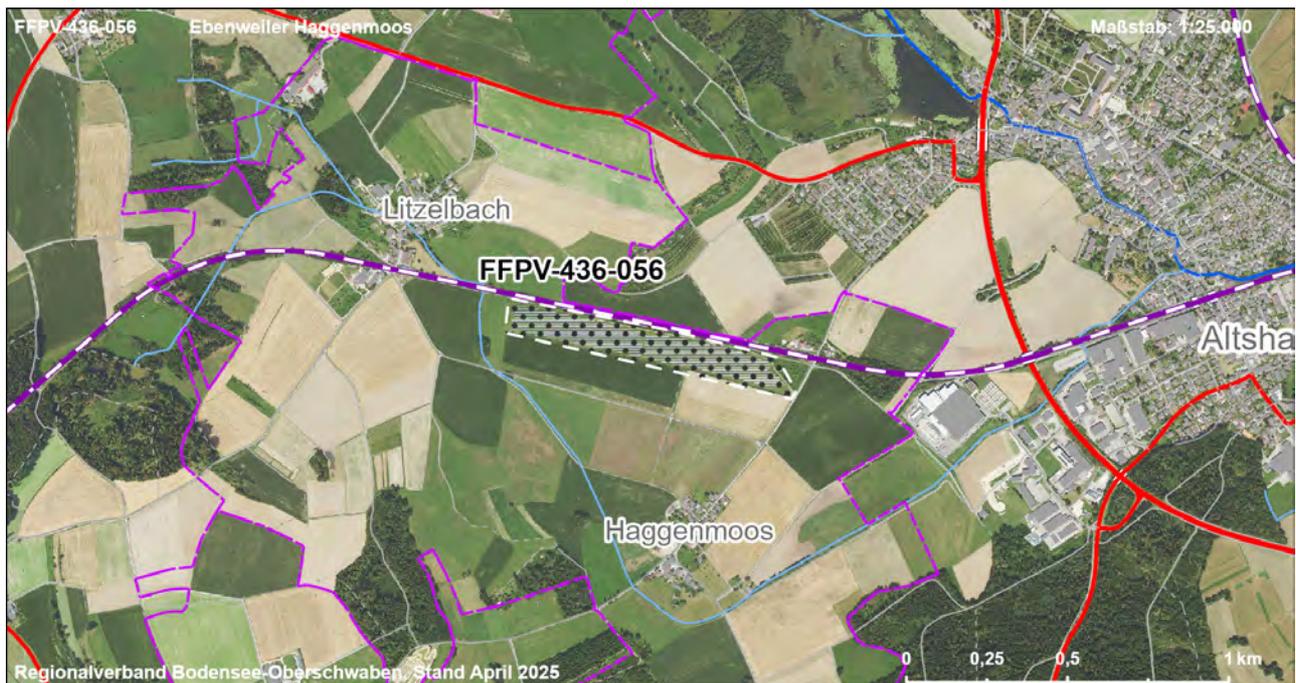
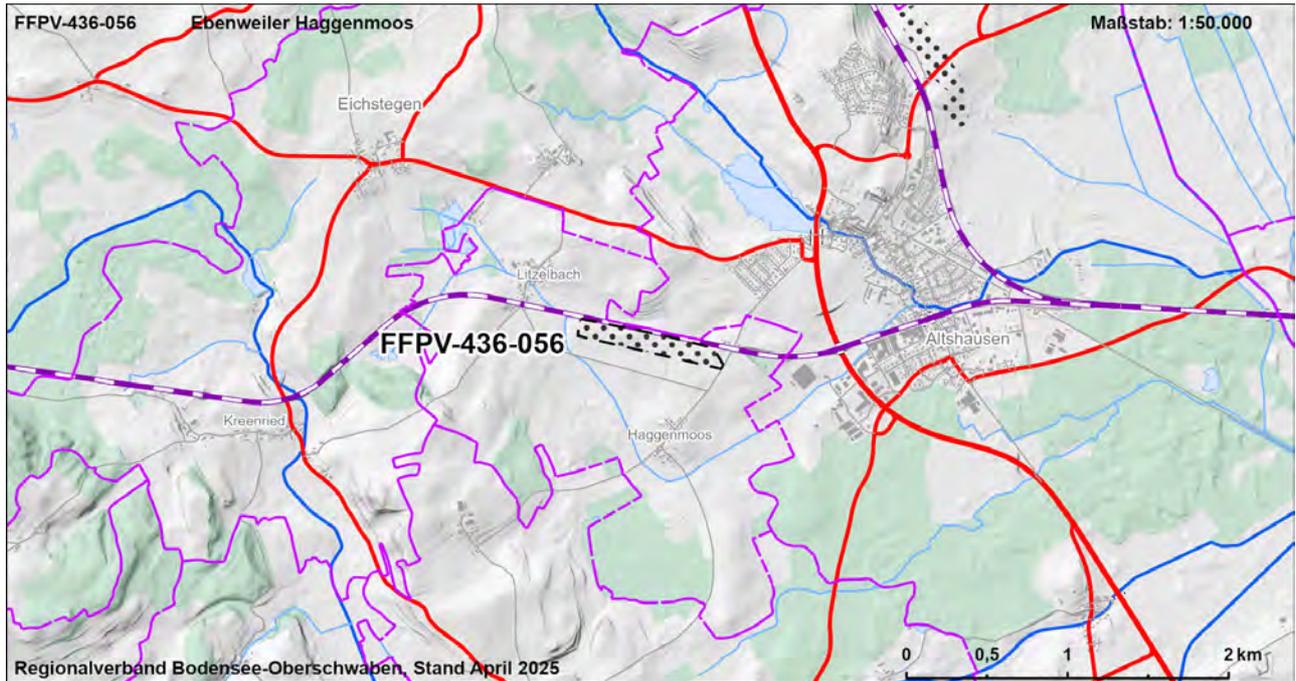
FFPV-436-056	Ebenweiler Haggenmoos	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Boms	10,5

Landnutzung

Ackerland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-056		Ebenweiler Haggenmoos						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (1,4 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

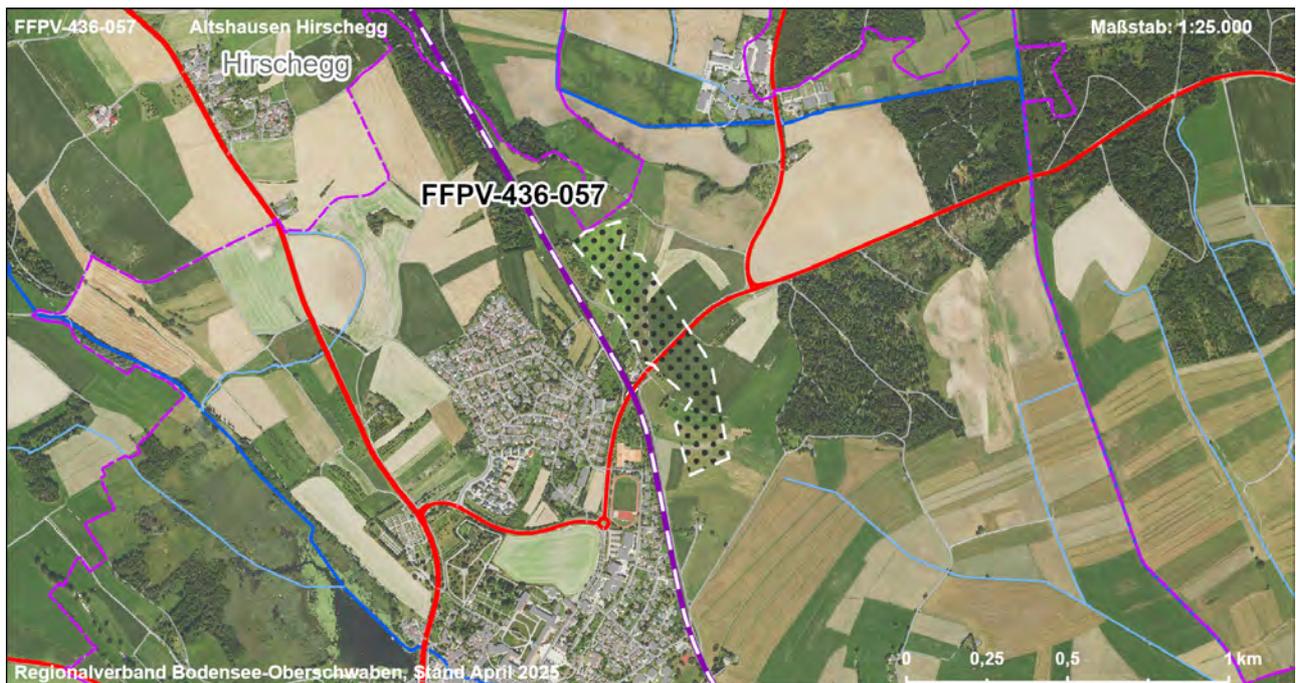
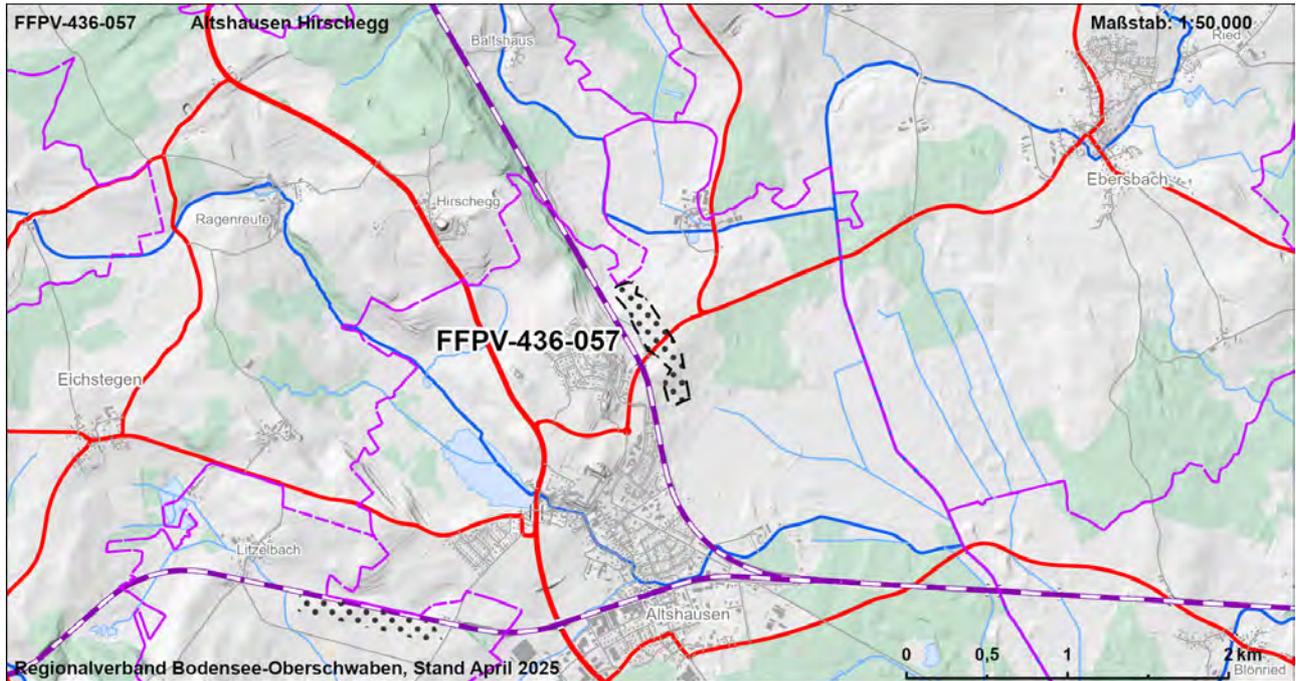
FFPV-436-057	Altshausen Hirscheegg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Altshausen	11,8

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-057		Altshausen Hirshegg					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (11,8 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (11,8 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (10 ha, 85 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

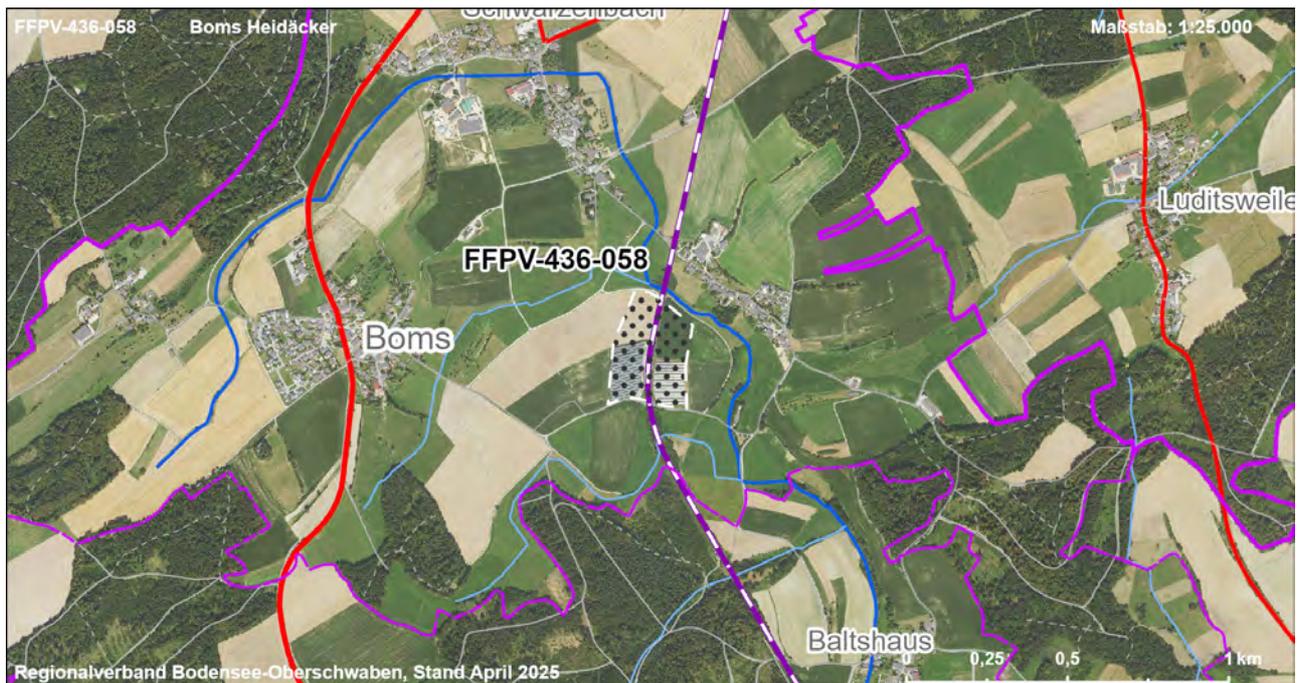
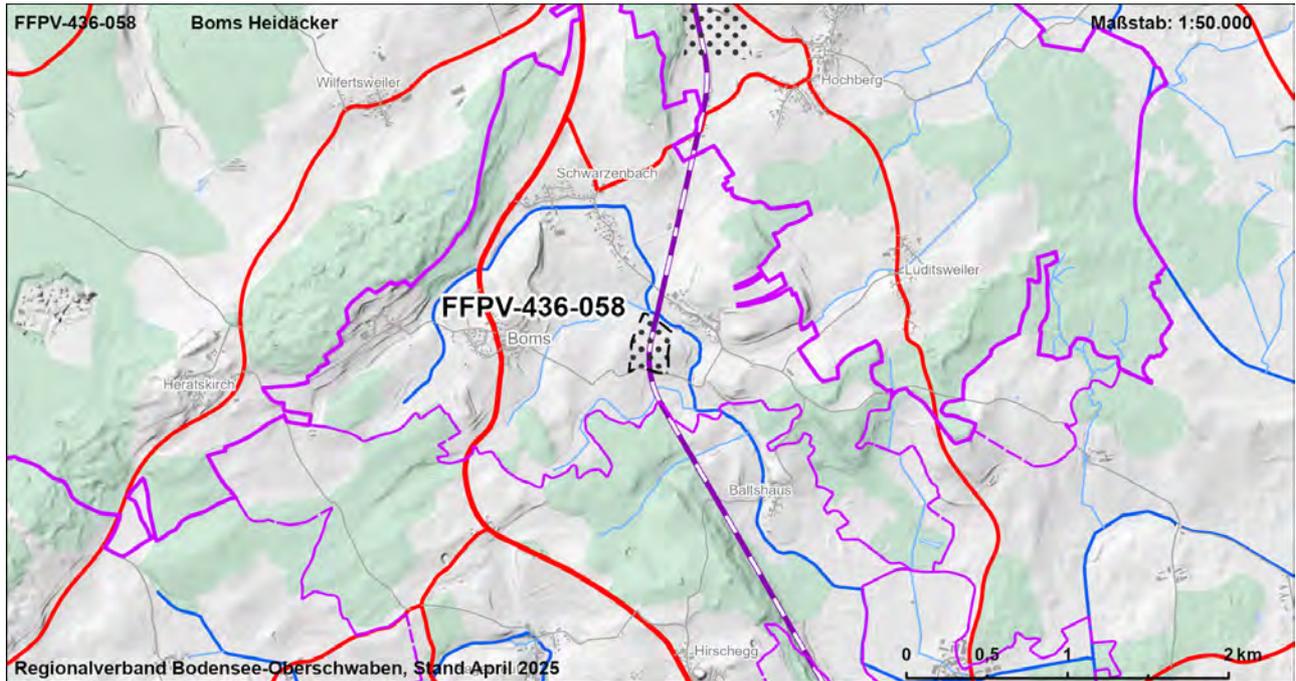
FFPV-436-058	Boms Heidäcker	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Boms	7,1

Landnutzung

Ackerland, bestehende FFPV, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-058		Boms Heidäcker						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage an Eisenbahnstrecke - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (7,1 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7,1 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

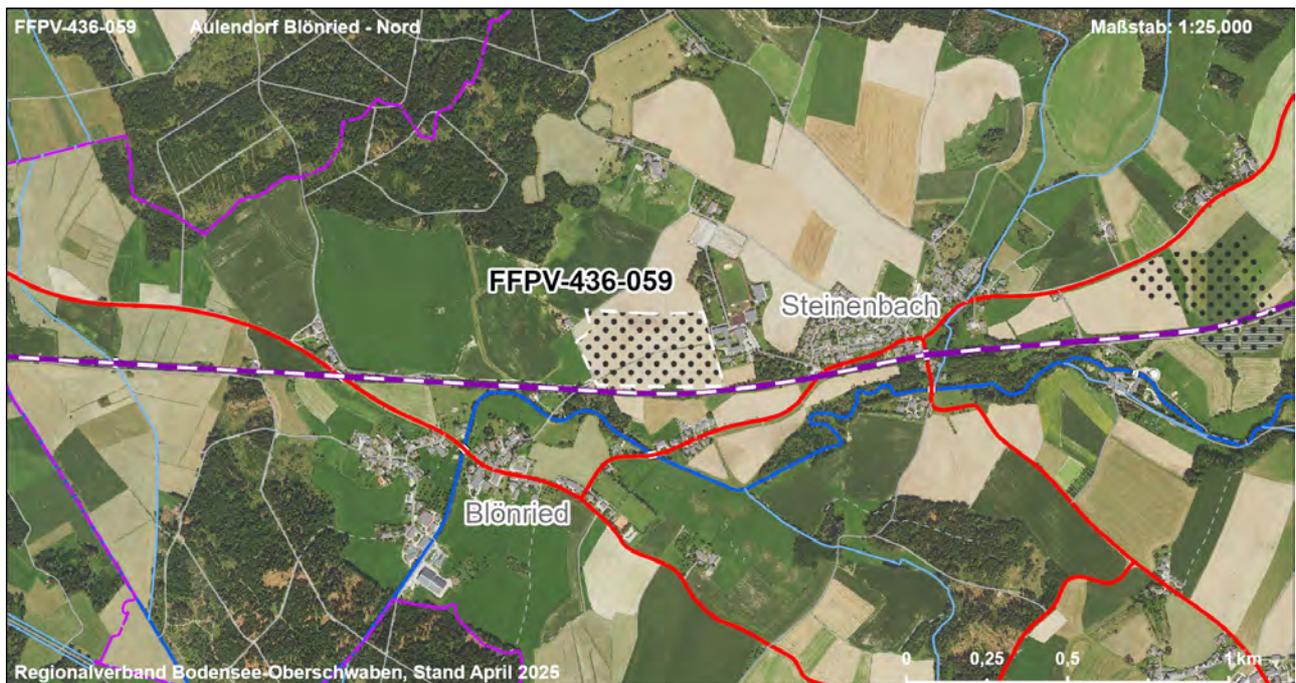
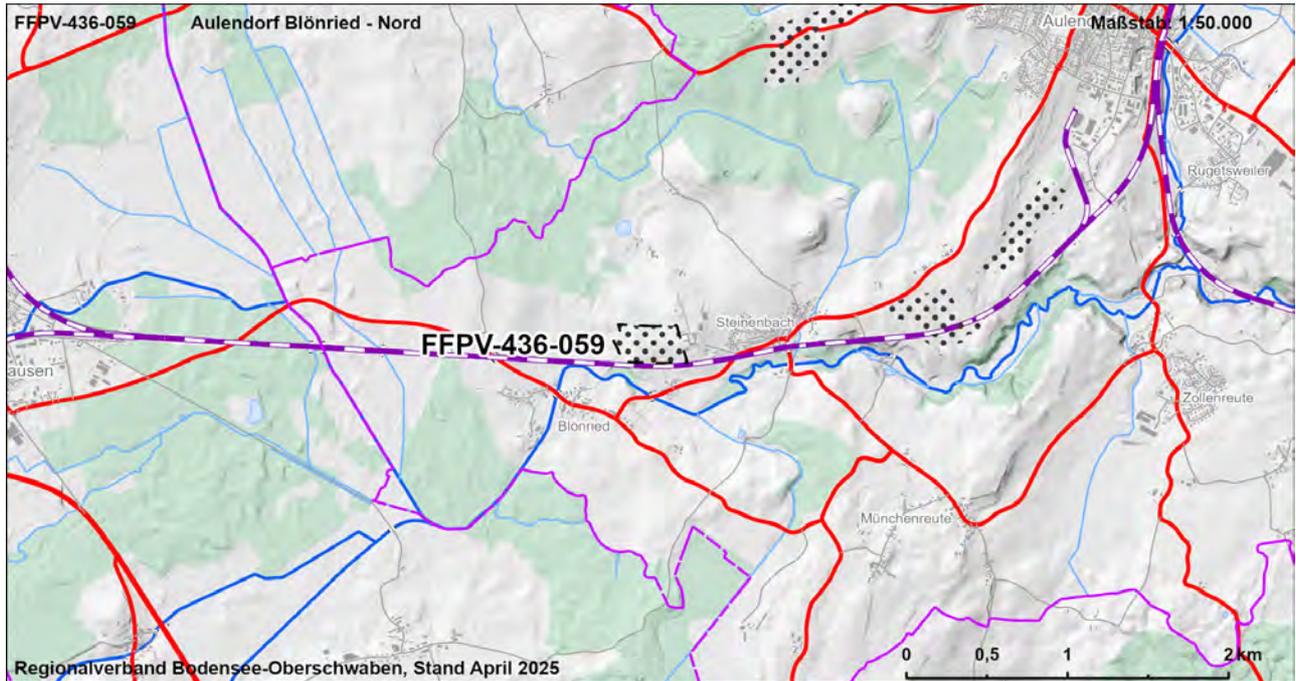
FFPV-436-059	Aulendorf Blönried - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aulendorf	9,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-059		Aulendorf Blönried - Nord						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Eisenbahnstrecke Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (SO Schule) ca. 10 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9,1 ha, 90 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9,1 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

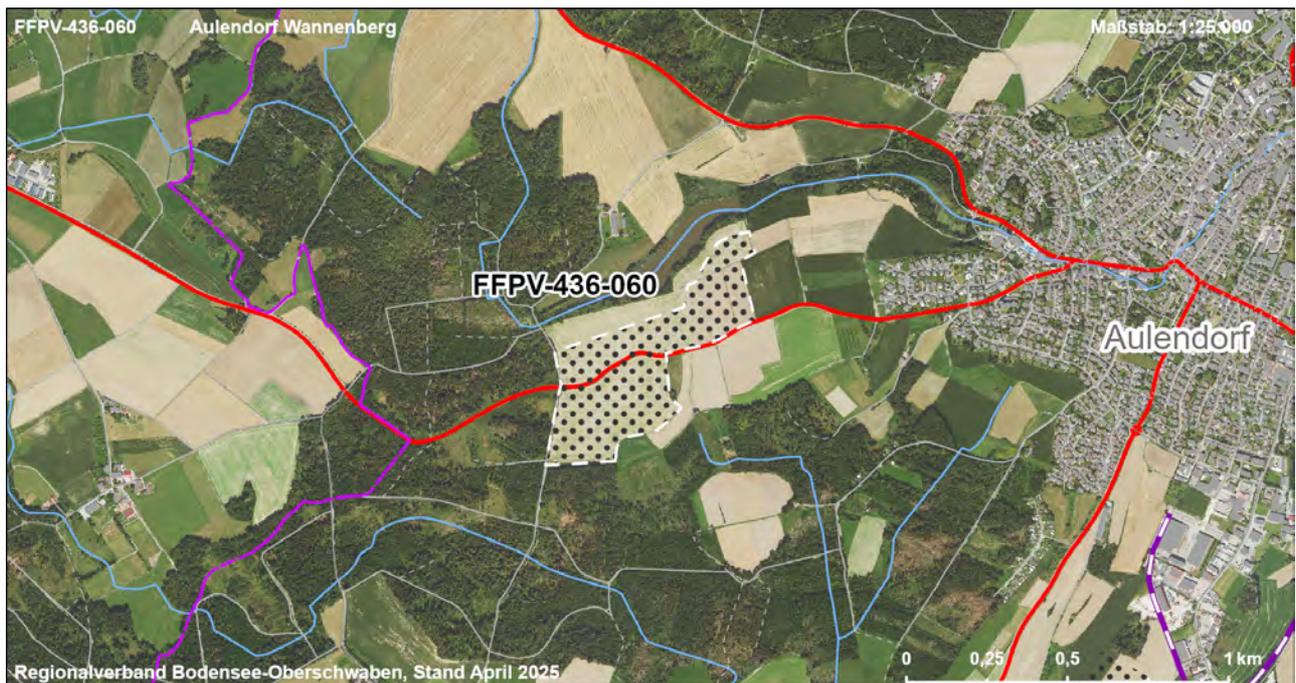
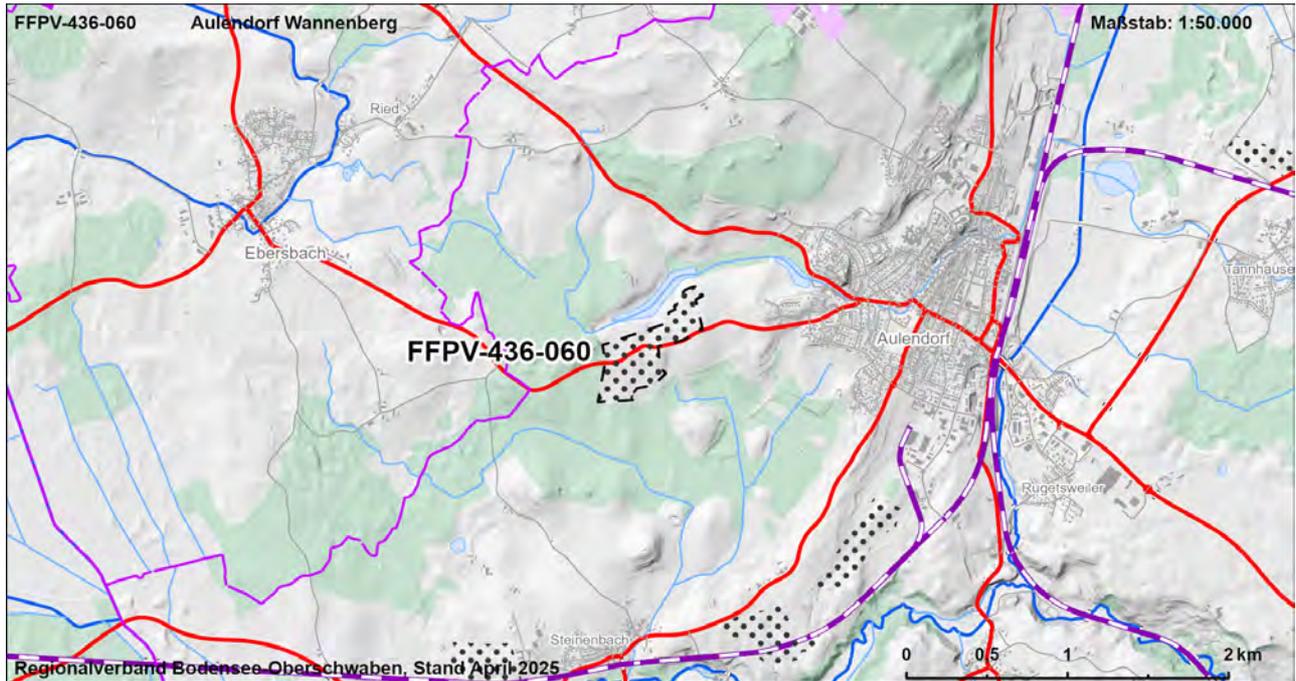
FFPV-436-060	Aulendorf Wannenberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aulendorf	19,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-060		Aulendorf Wannenberg						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert. Die Hinweise im Umweltbericht sollten nach erfolgter Standortwahl auf nachgelagerter Ebene beachtet werden.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (19,1 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (19,1 ha) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (1 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,4 ha, 23 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

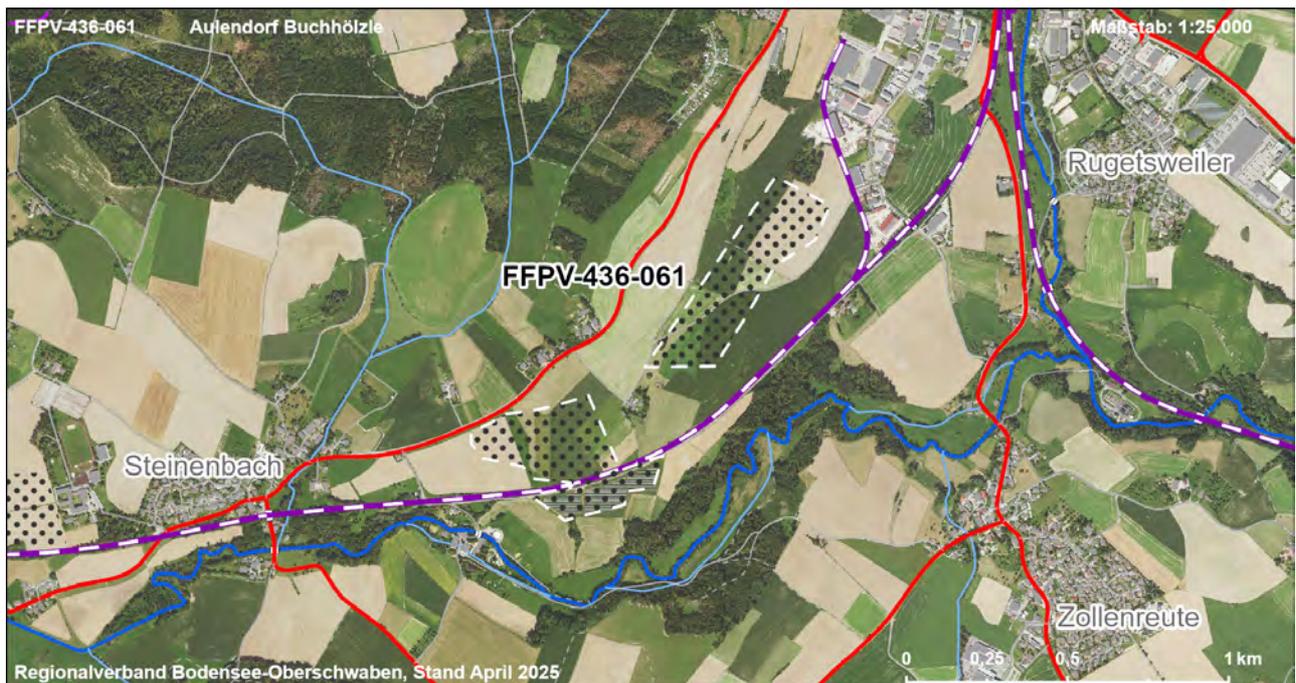
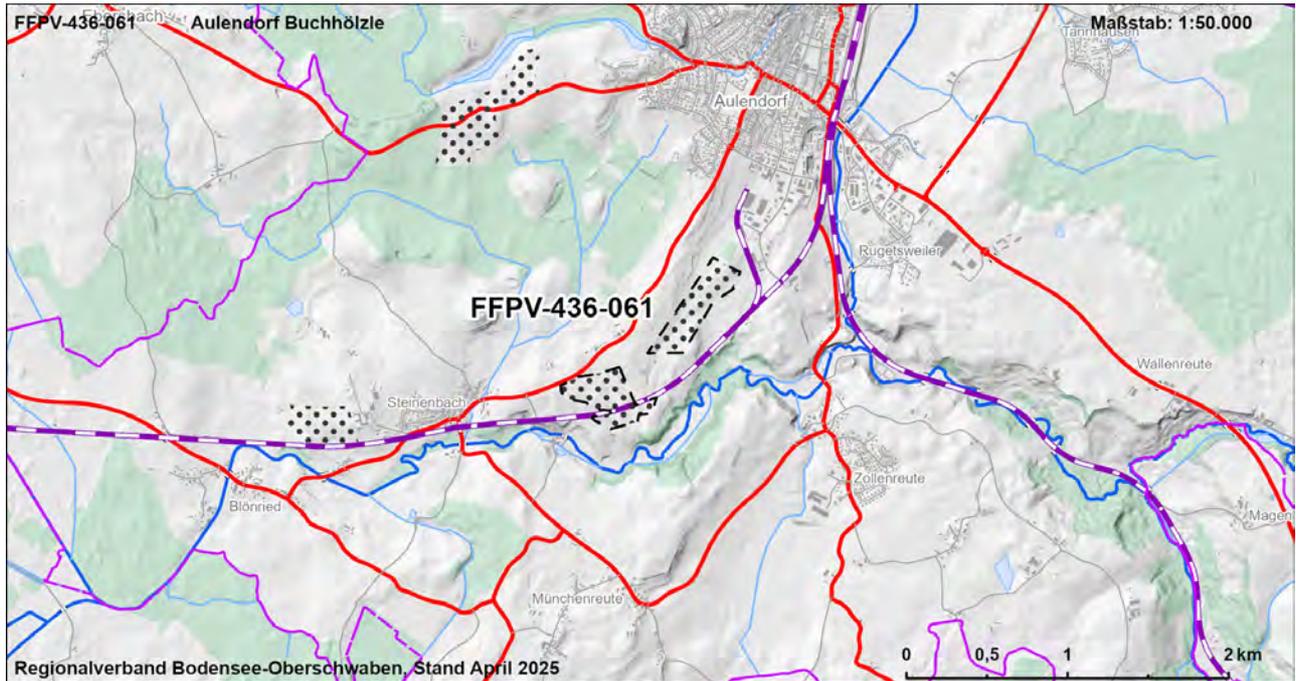
FFPV-436-061	Aulendorf Buchhölzle	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aulendorf	23,3

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland, Bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-061		Aulendorf Buchhölzle						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Teilflächen im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (SO Jugendfreizeitlager) ca. 80 m - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (23,3 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (23,3 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

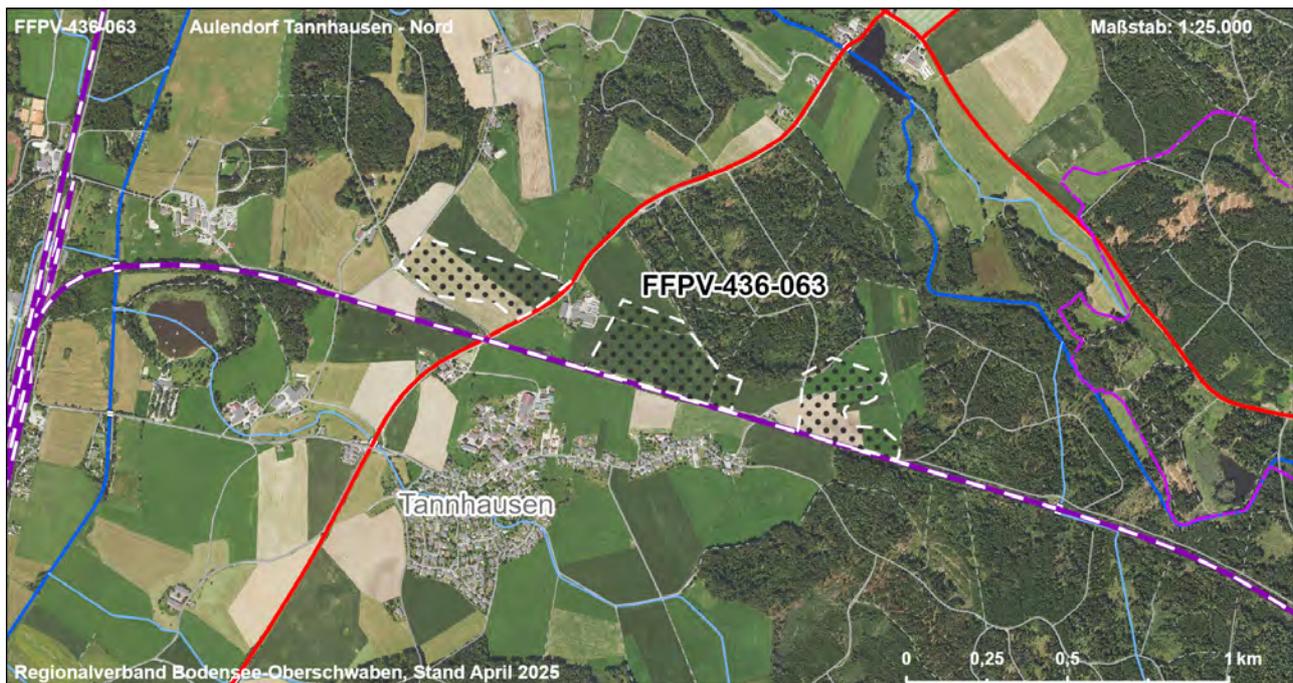
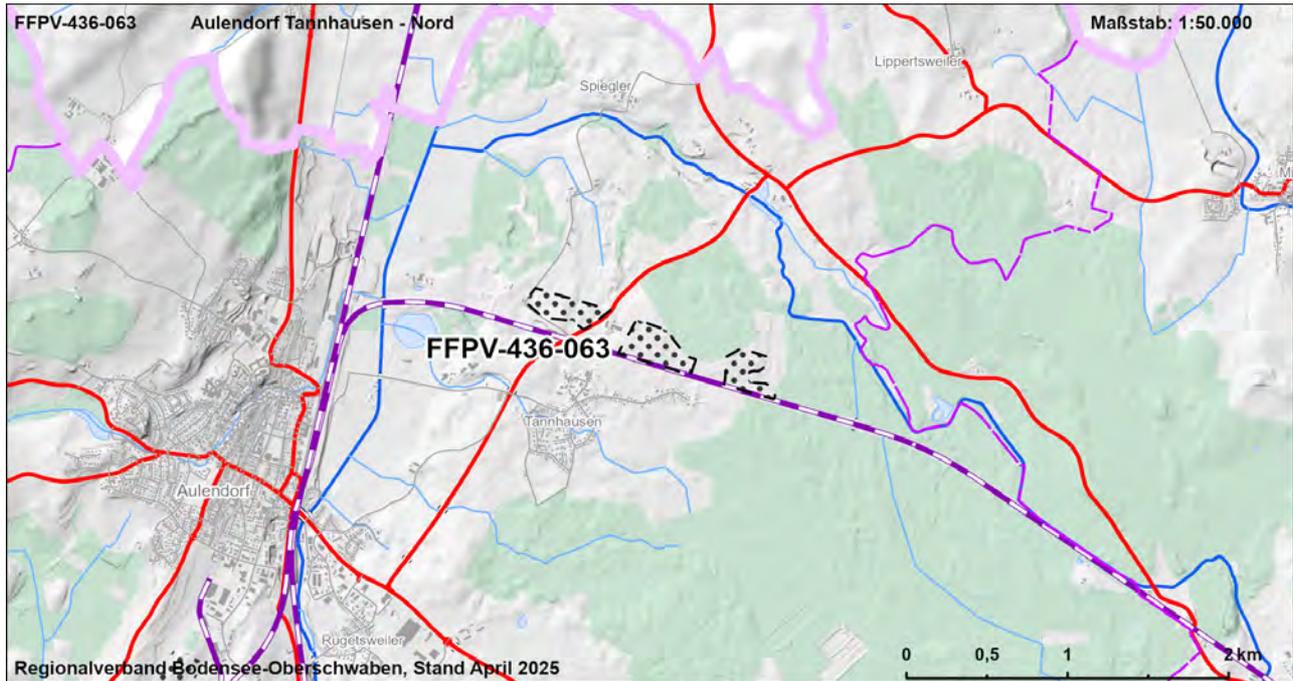
FFPV-436-063	Aulendorf Tannhausen - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Aulendorf	20,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-063		Aulendorf Tannhausen - Nord						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 85 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (20,6 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (20,6 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

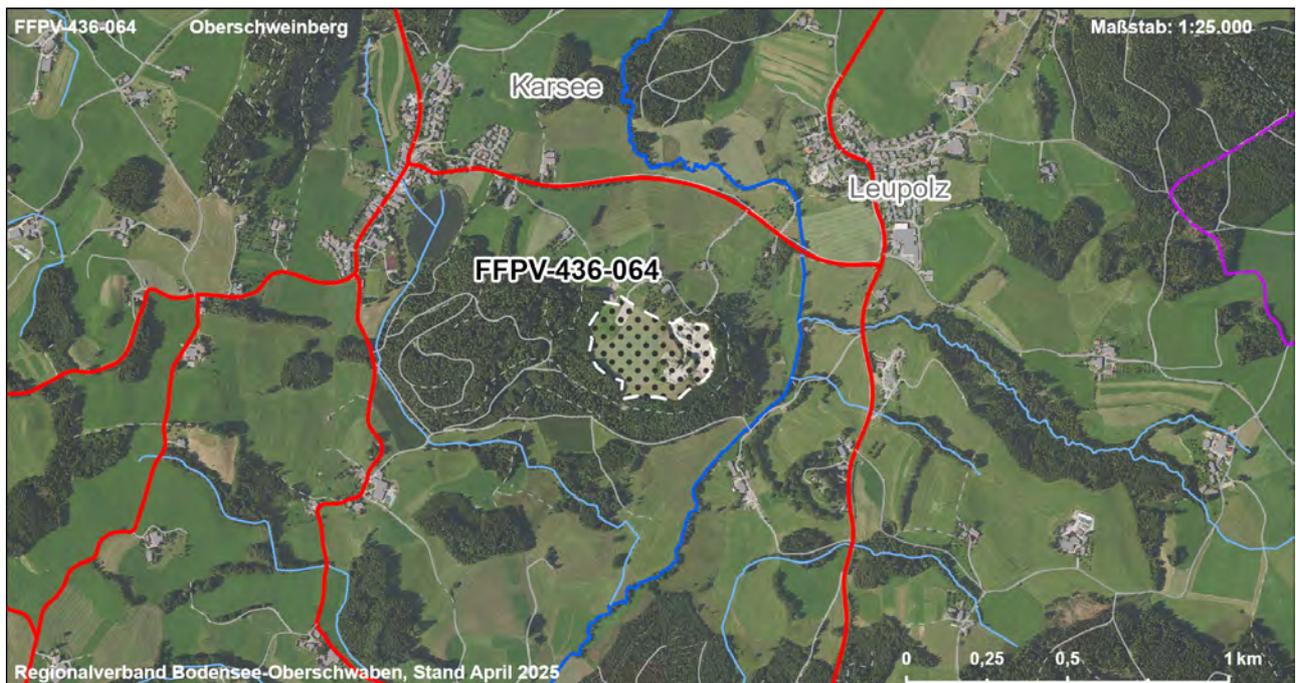
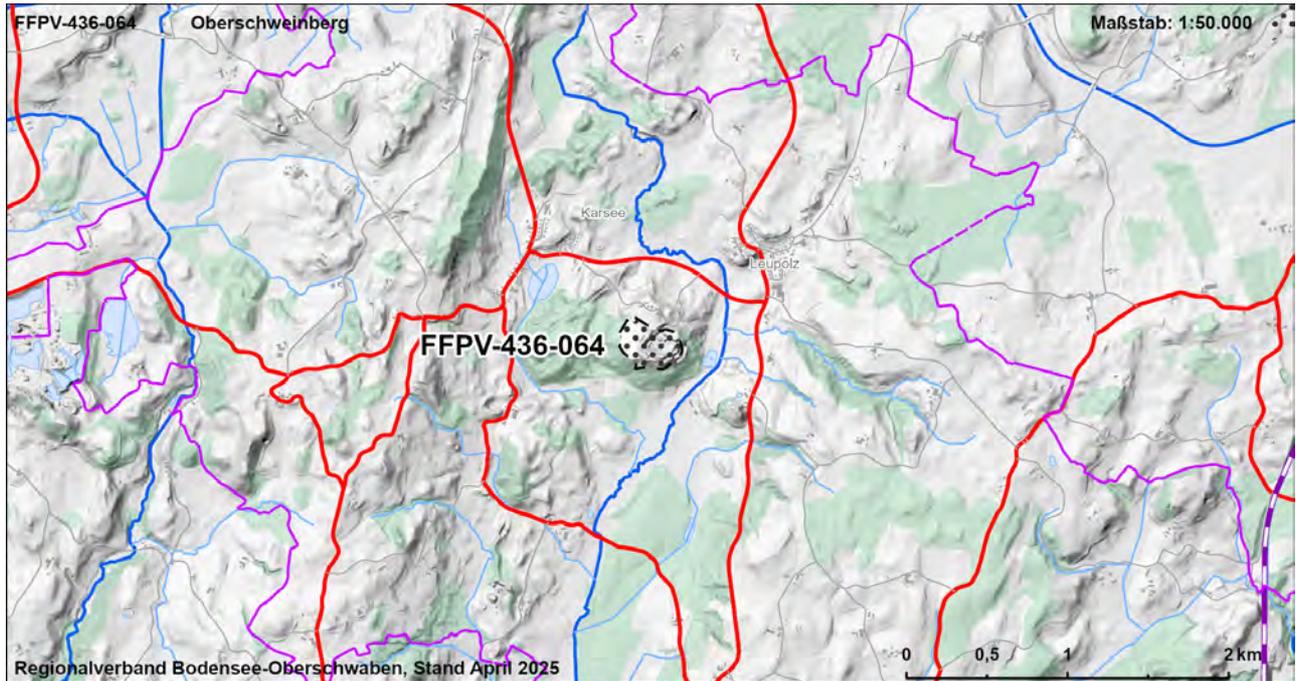
FFPV-436-064	Oberschweinberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Wangen im Allgäu	8,7

Landnutzung

Grünland, Siedlungsfläche - Deponie

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-064		Oberschweinberg						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehem. und bestehende Rohstoffabbaufläche - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Lage im LSG (s. dazu Kapitel 7.2.3.6 Umweltbericht) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

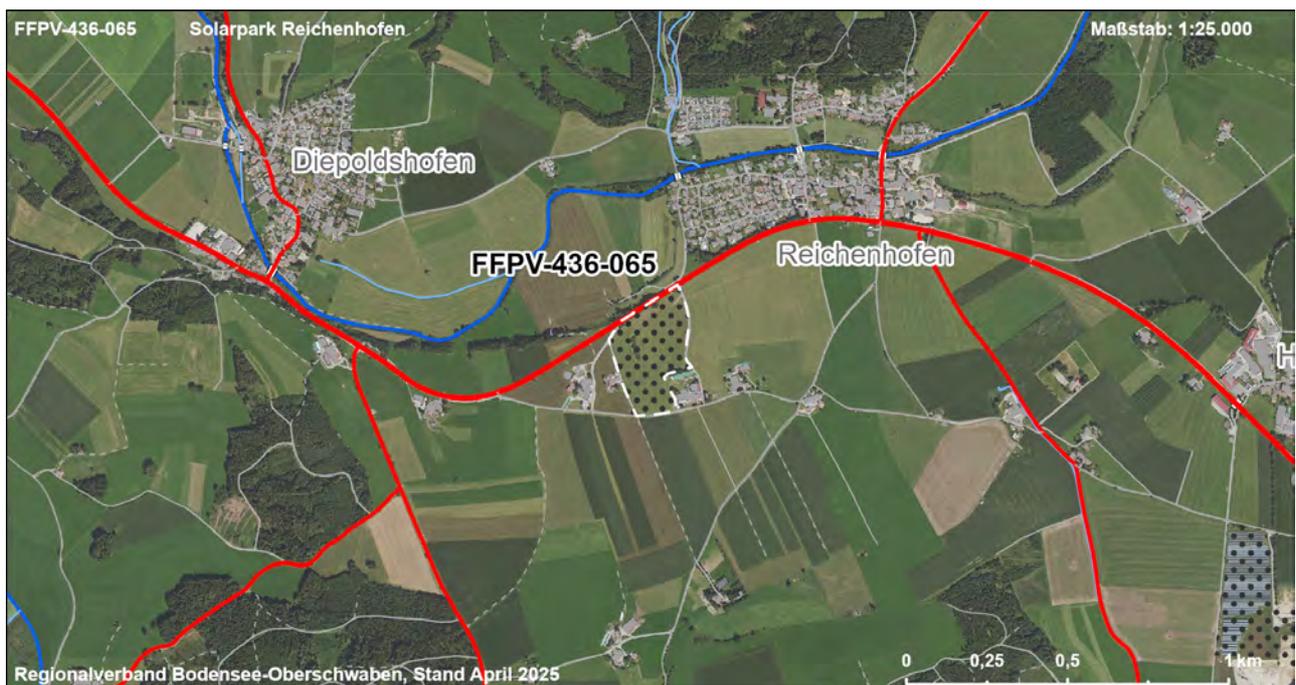
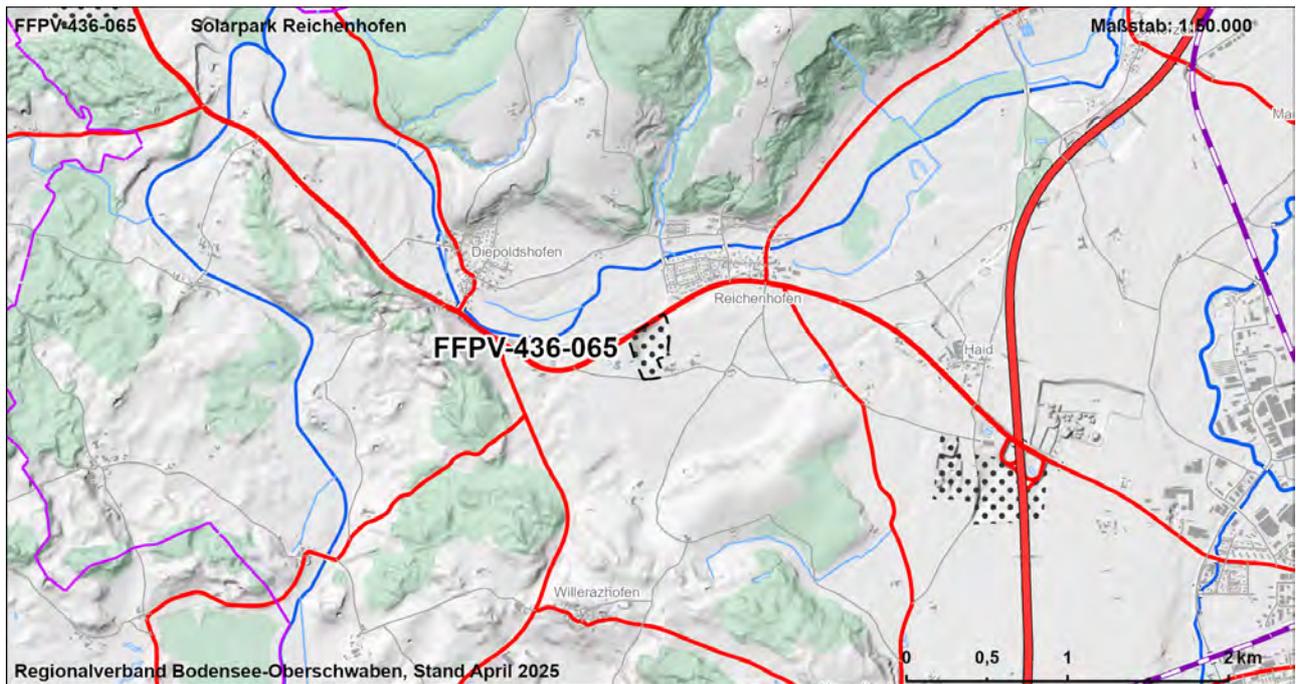
FFPV-436-065	Solarpark Reichenhofen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Leutkirch im Allgäu	6,7

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-436-065		Solarpark Reichenhofen						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (3 ha, 45 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (6,7 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

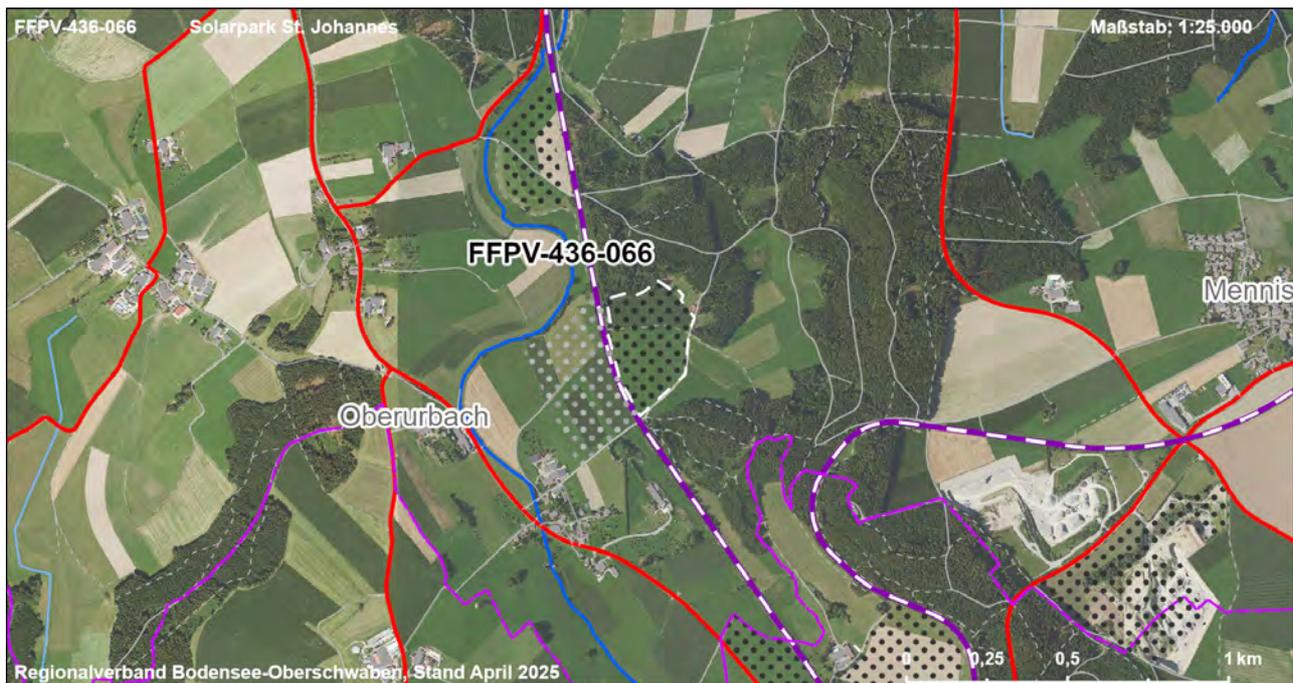
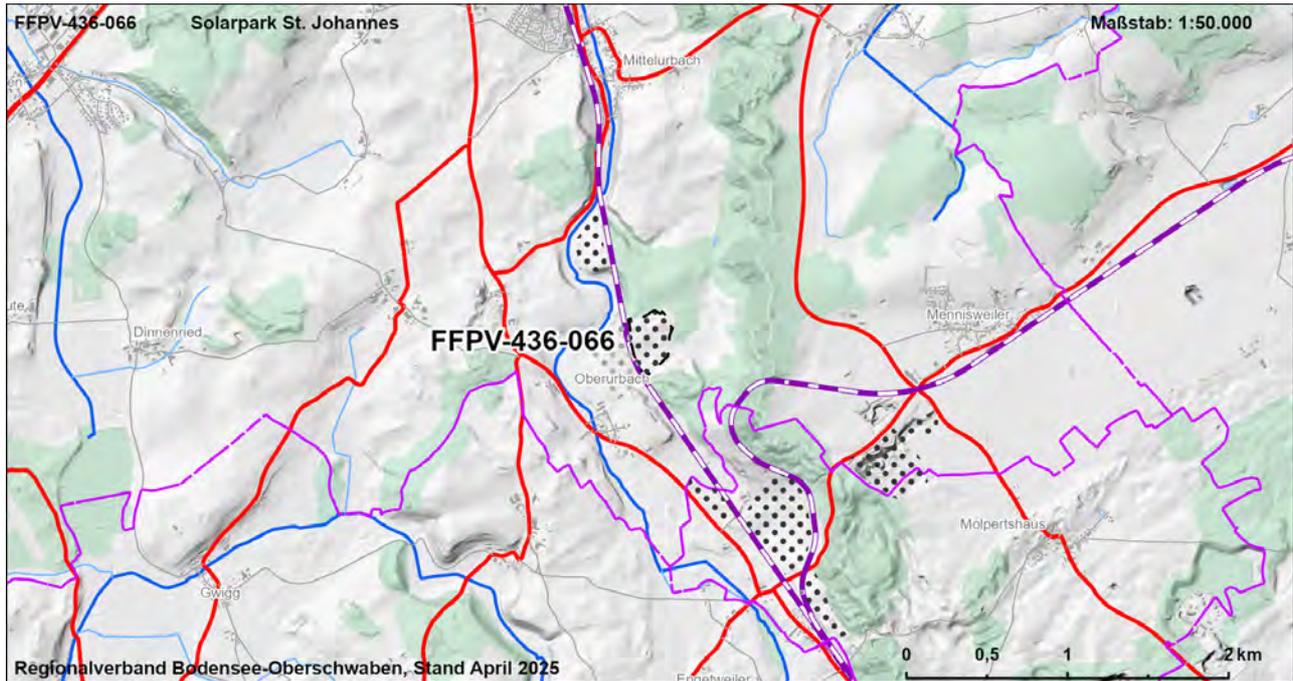
FFPV-436-066	Solarpark St. Johannes	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	7,6

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-436-066		Solarpark St. Johannes						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV - Lage an Eisenbahnstrecke - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (6,9 ha, 92 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7,4 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

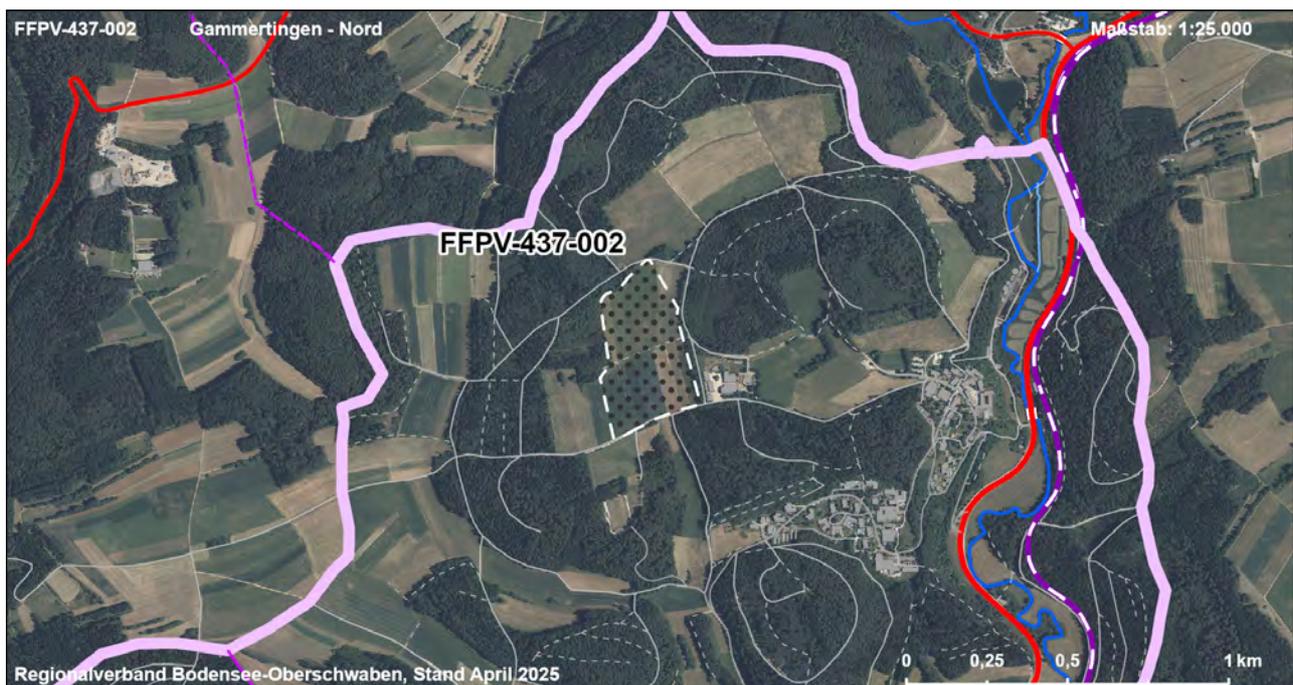
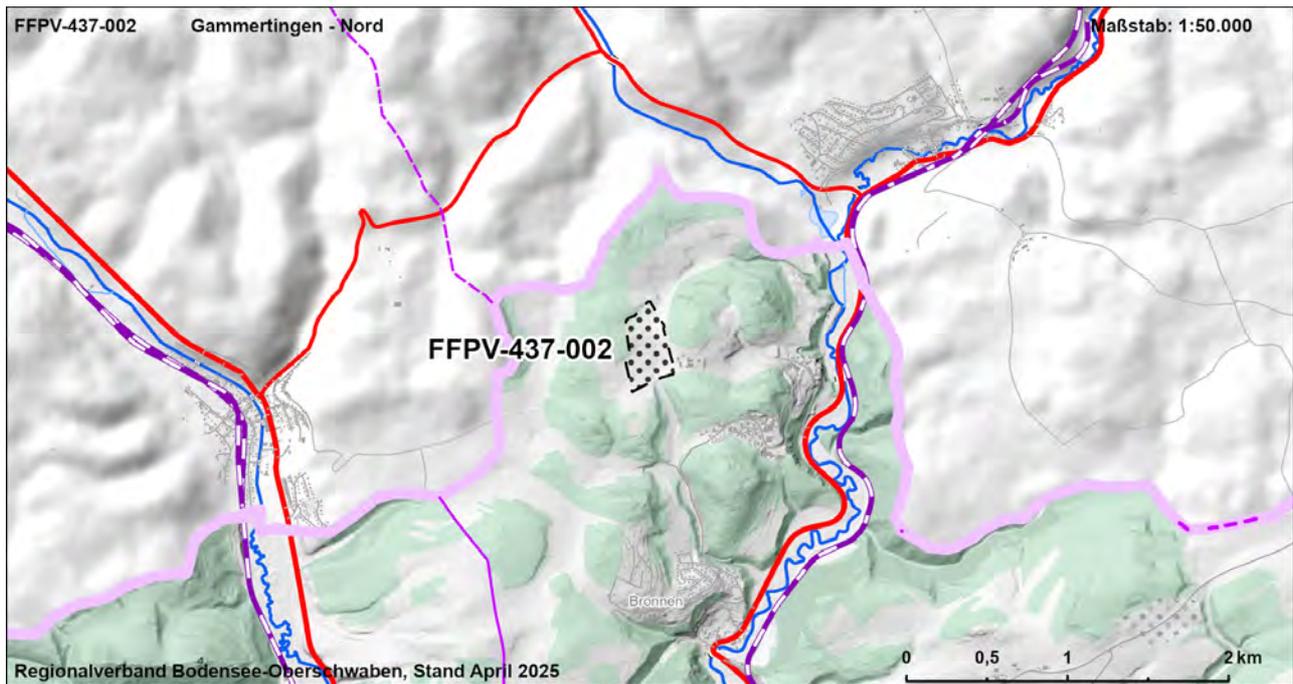
FFPV-437-002	Gammertingen - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Gammertingen	11,2

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-002		Gammertingen - Nord						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9,6 ha, 86 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

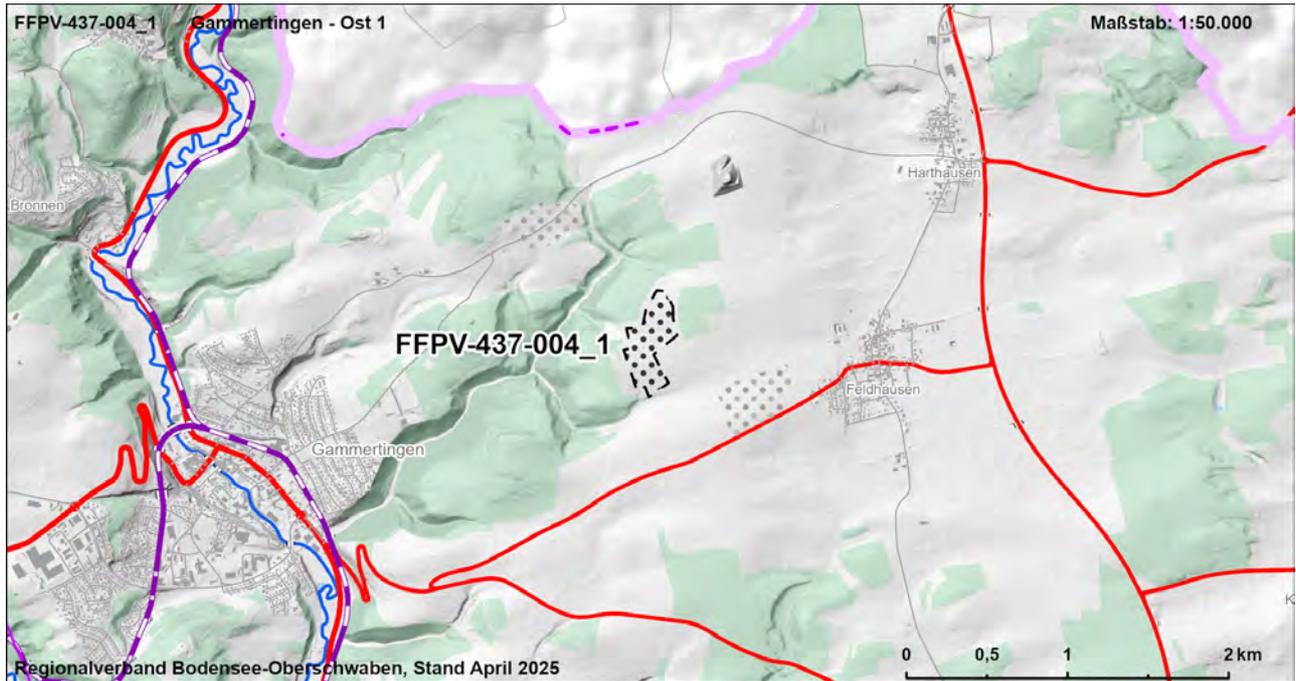
FFPV-437-004_1	Gammertingen - Ost 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Gammertingen	12,0

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-004_1		Gammertingen - Ost 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) - Untergrenzflur und Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,3 ha, 25 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

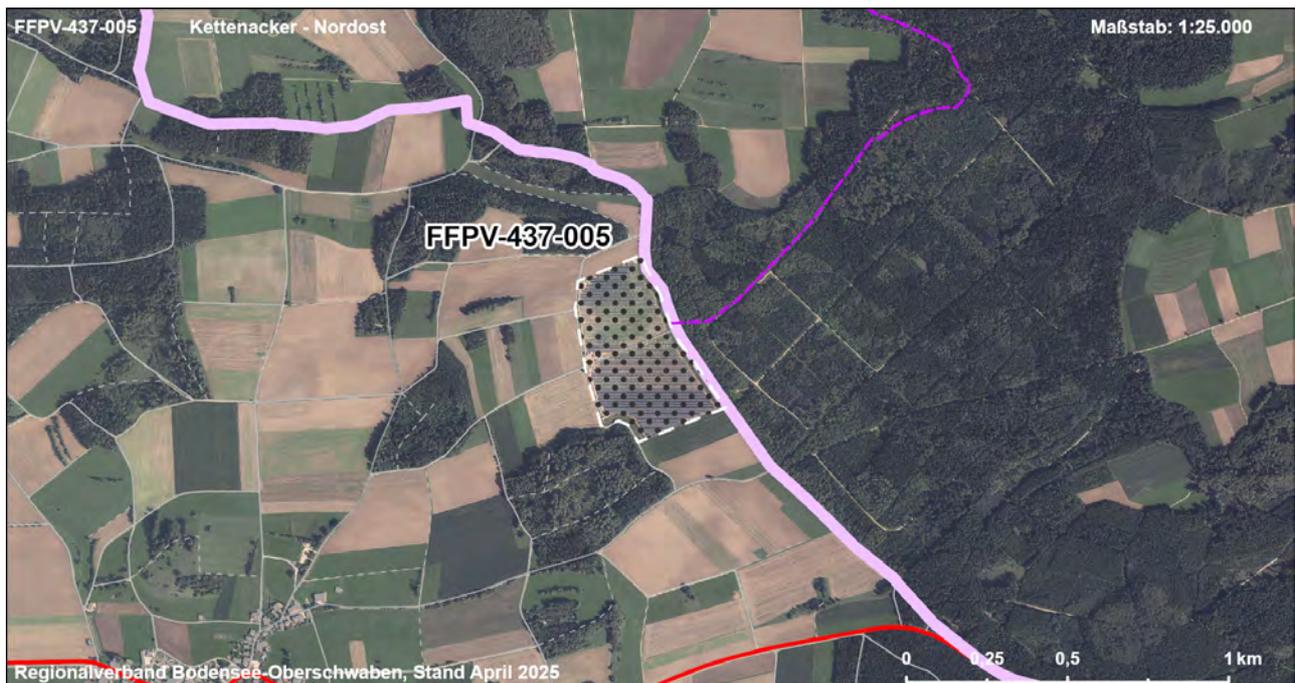
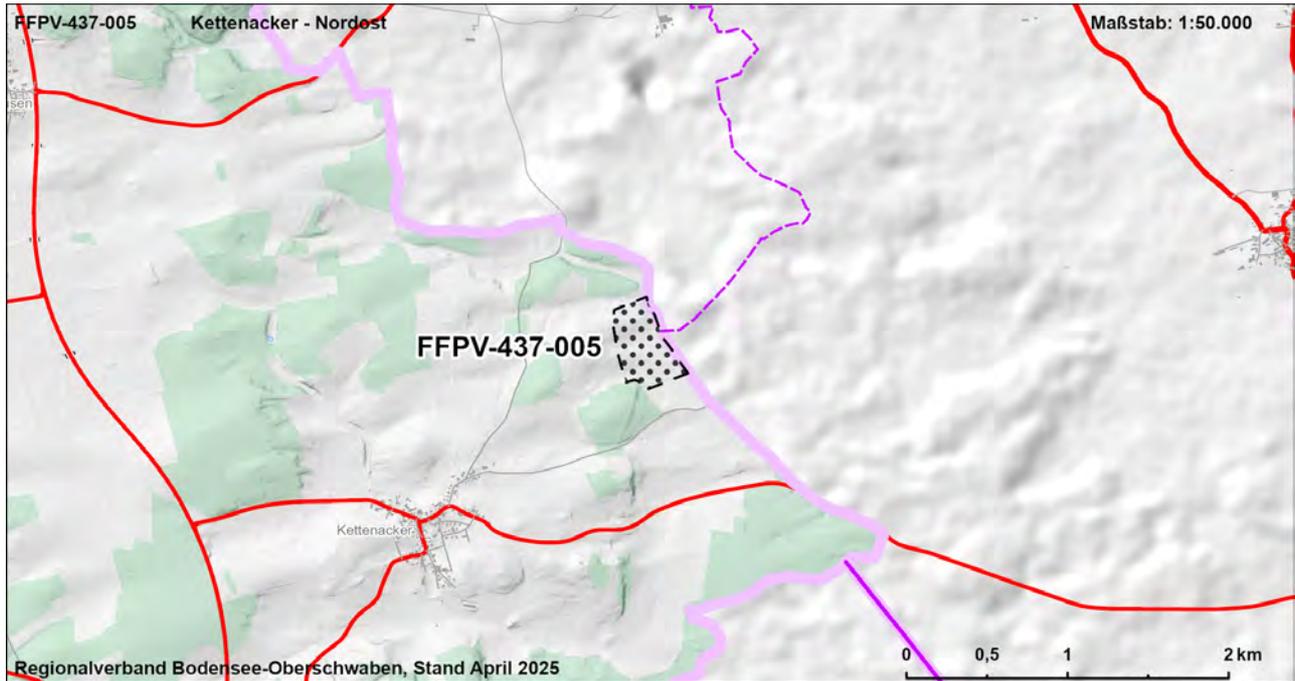
FFPV-437-005	Kettenacker - Nordost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Gammertingen	15,7

Landnutzung

Ackerland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-005		Kettenacker - Nordost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9 ha, 58 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (15,6 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

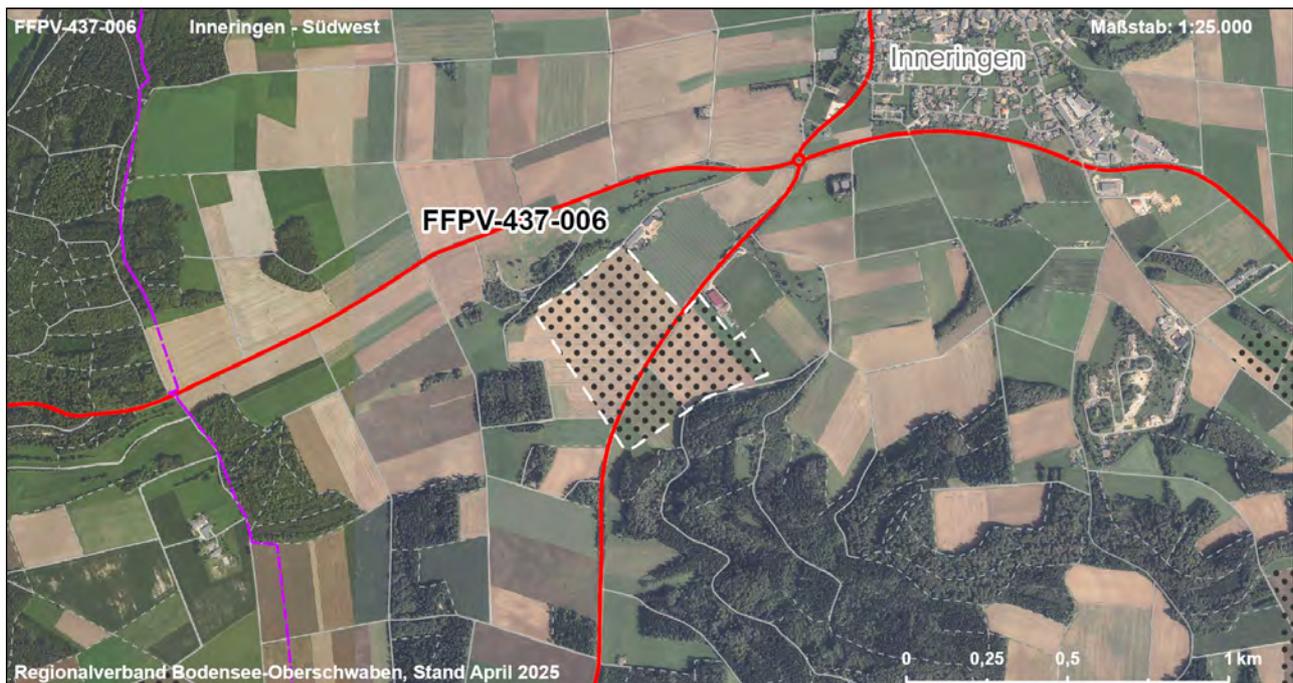
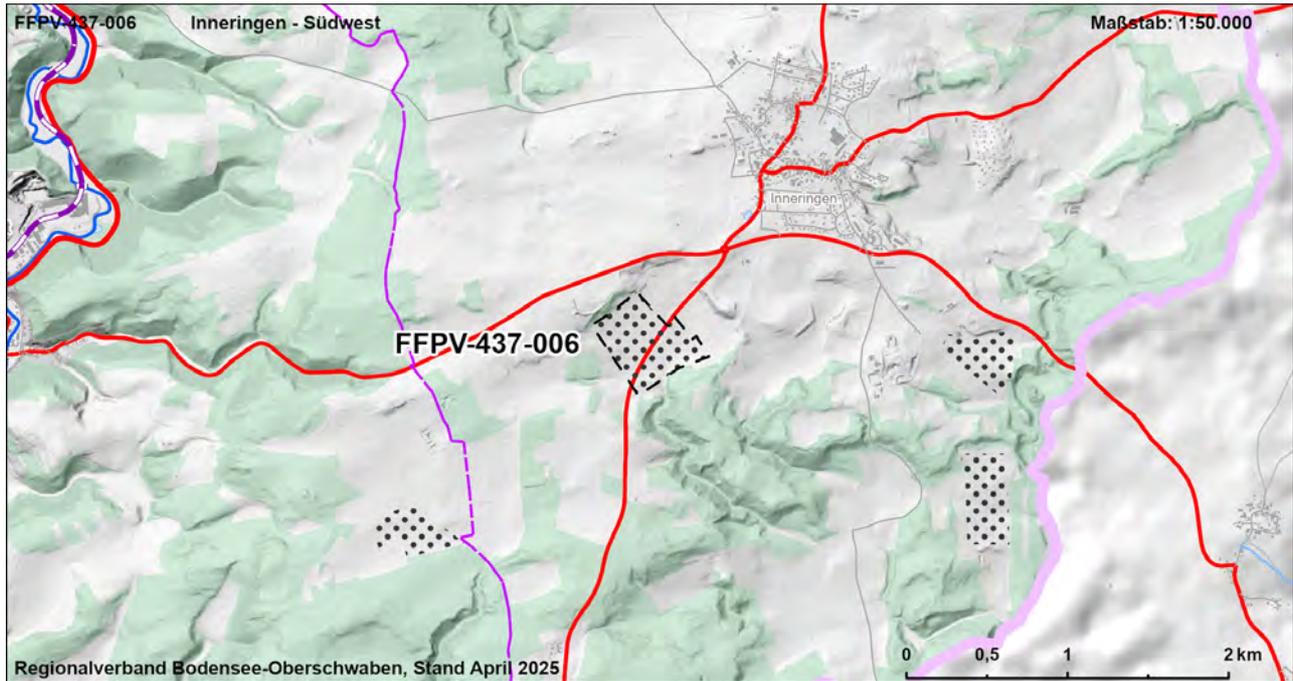
FFPV-437-006	Inneringen - Südwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Hettingen	23,0

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-006		Inneringen - Südwest					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Teilfläche Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14,6 ha, 64 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7,3 ha, 32 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

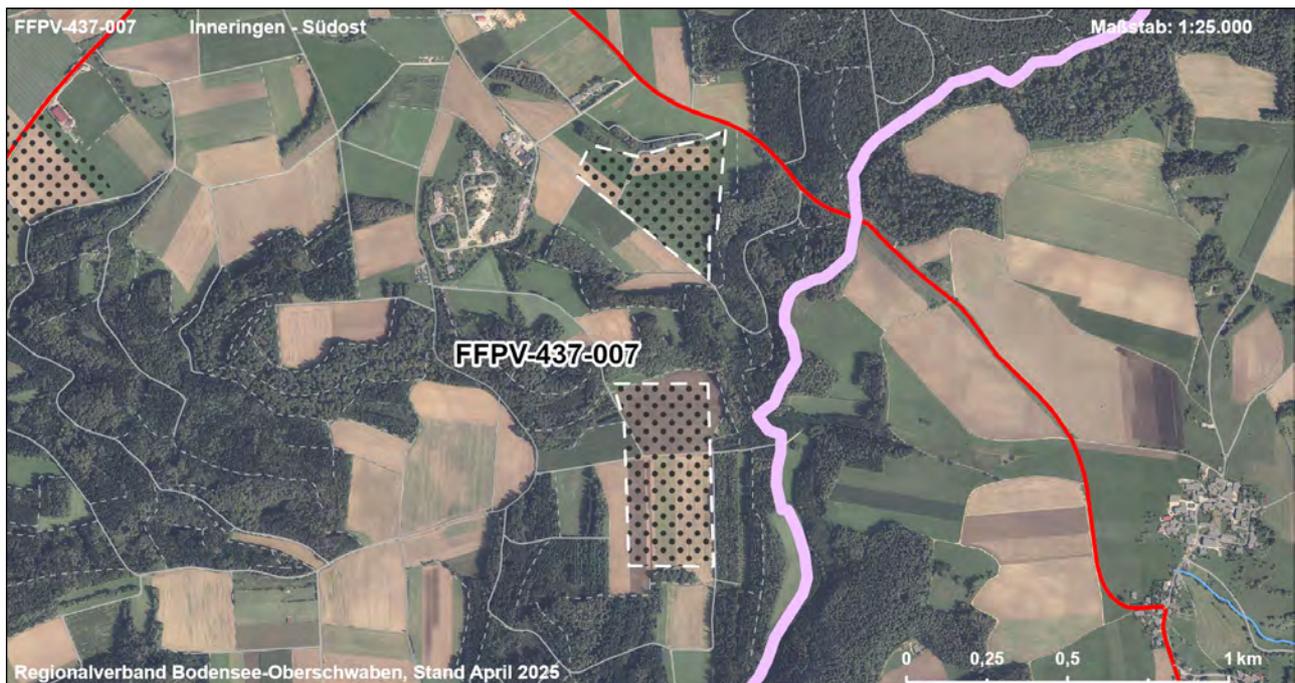
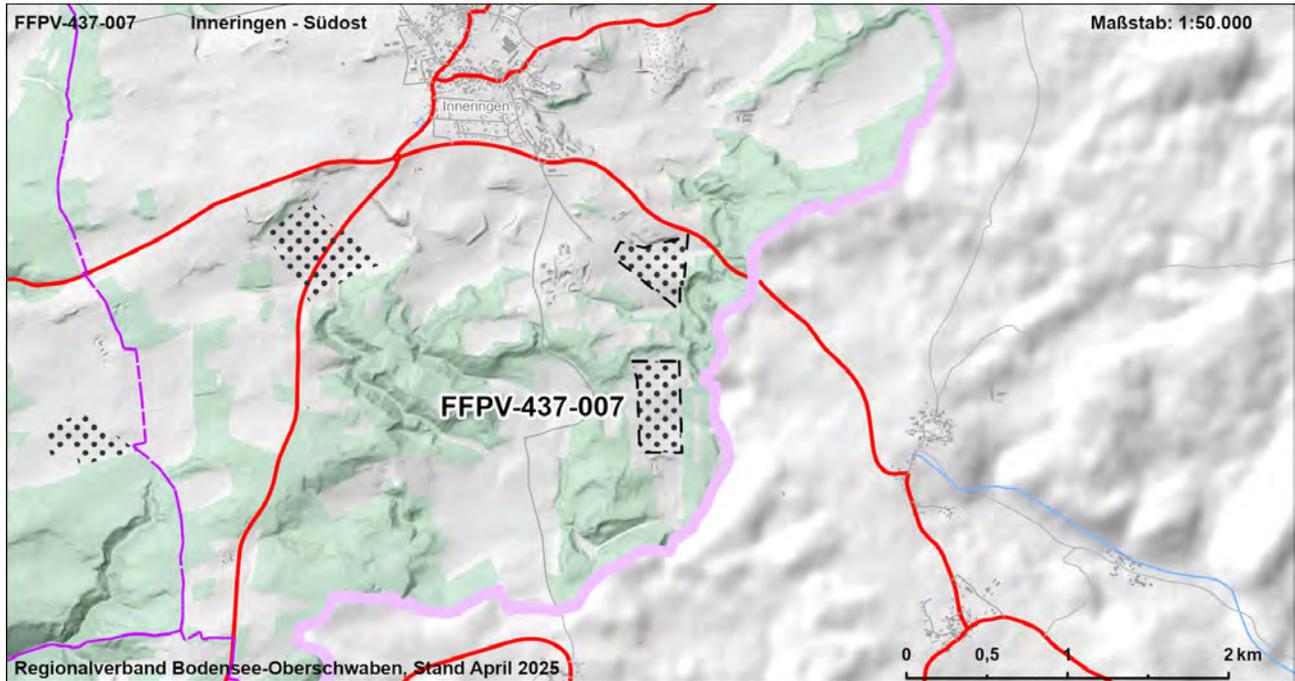
FFPV-437-007	Inneringen - Südost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Hettingen	26,5

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-007		Inneringen - Südost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 20 ha - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - keine Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

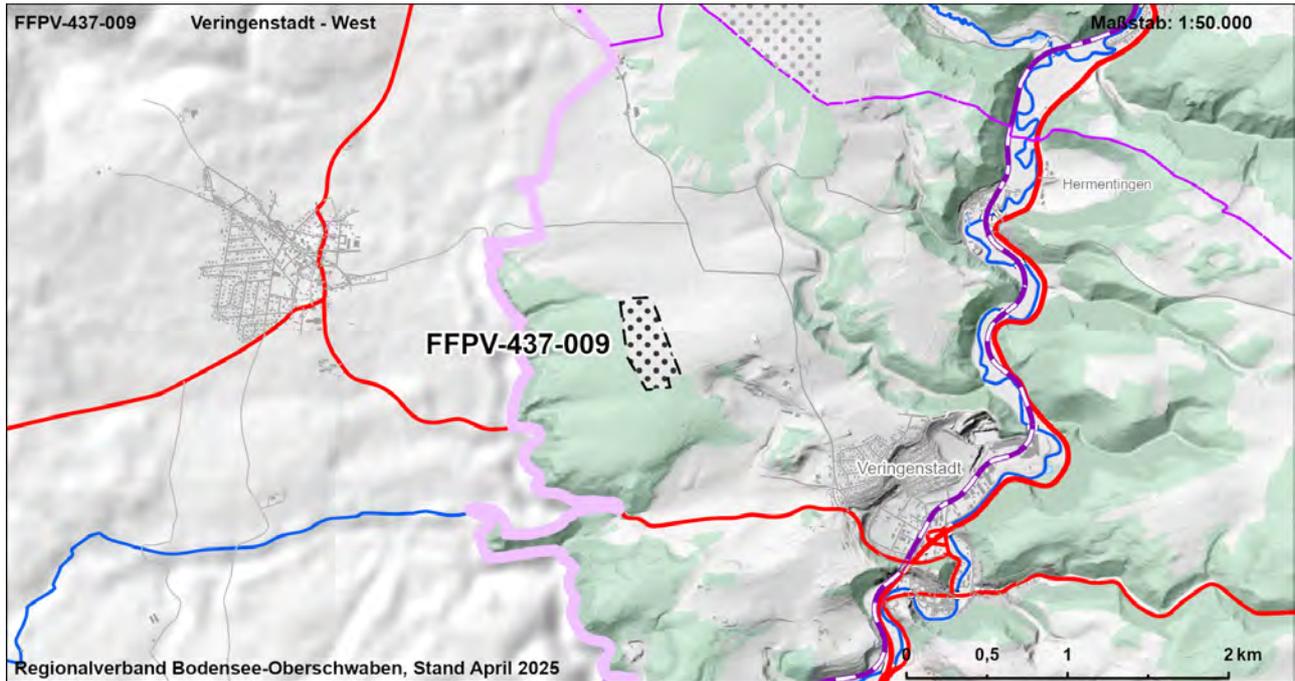
FFPV-437-009	Veringenstadt - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Veringenstadt	13,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-009		Veringerstadt - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

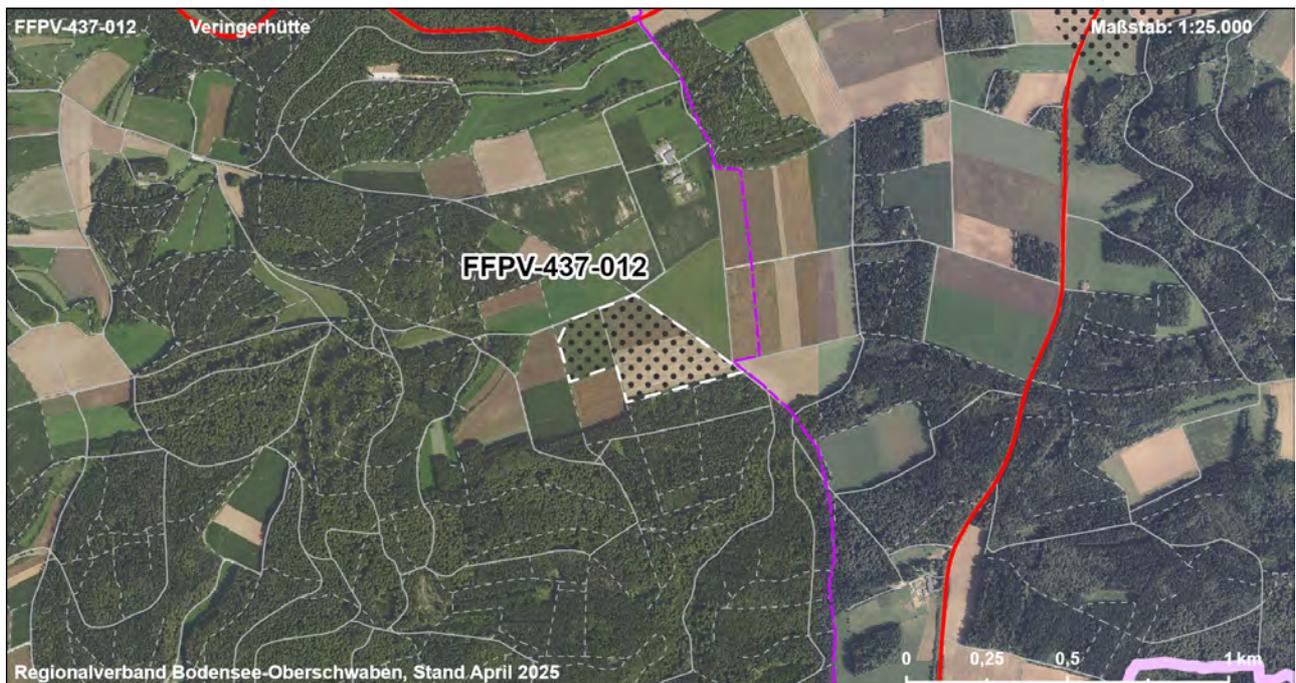
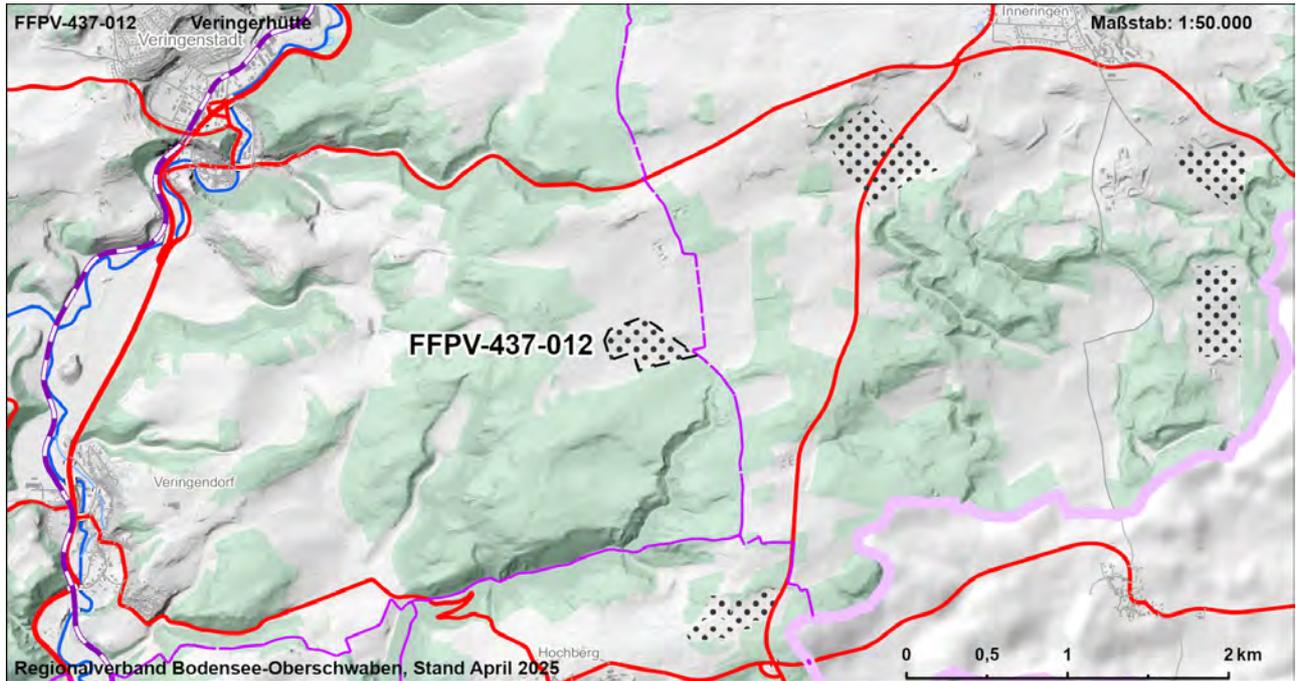
FFPV-437-012	Veringerhütte	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Veringenstadt	10,4

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-012		Veringerhütte						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,2 ha, 79 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

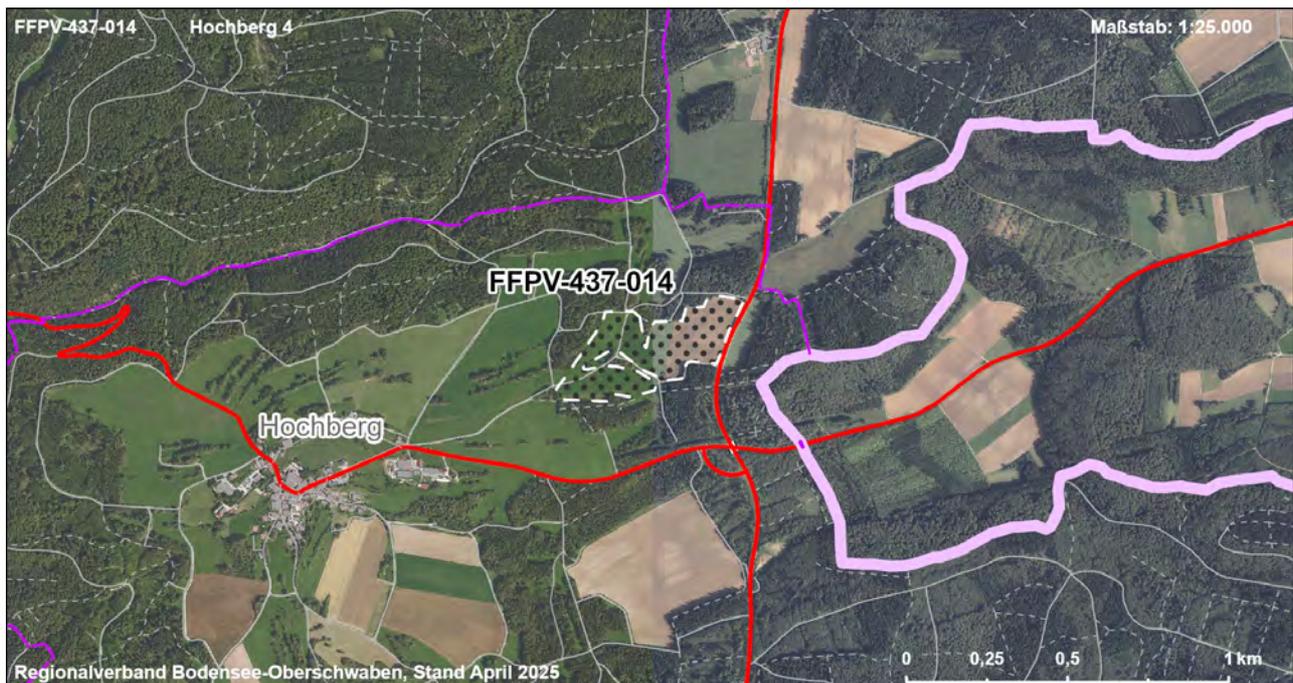
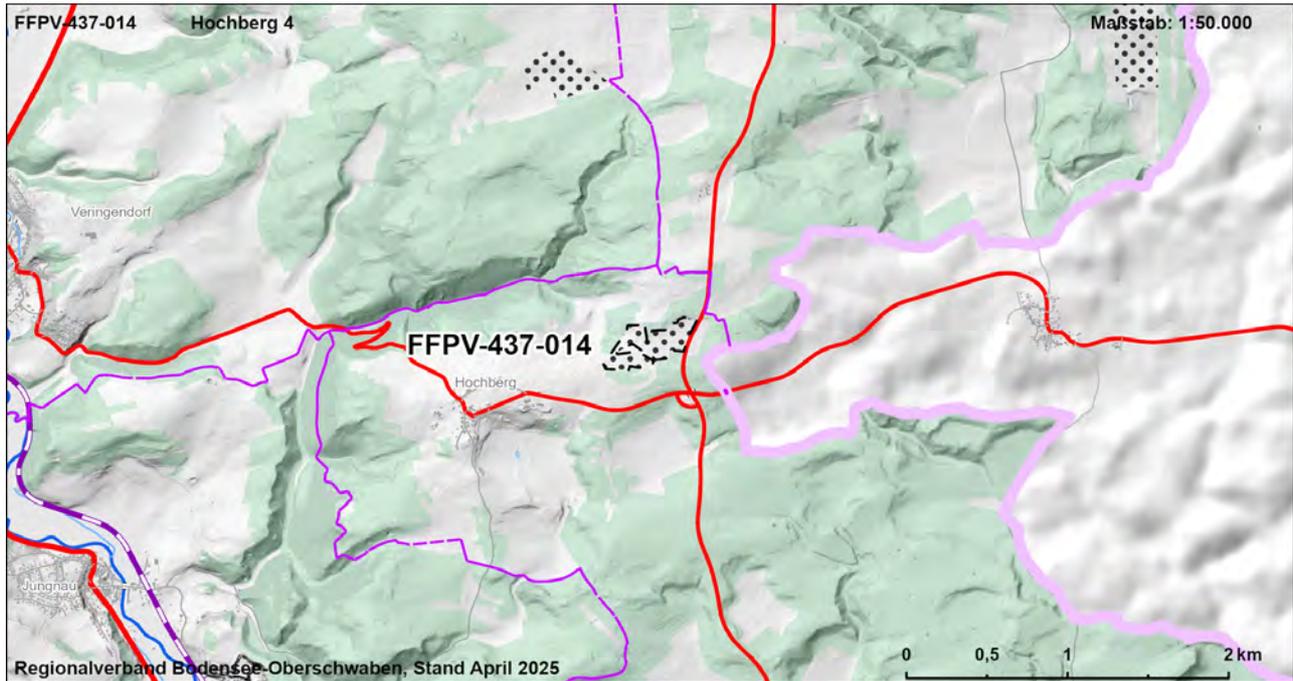
FFPV-437-014	Hochberg 4	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Bingen	9,5

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-014		Hochberg 4					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktdensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2,7 ha, 28 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

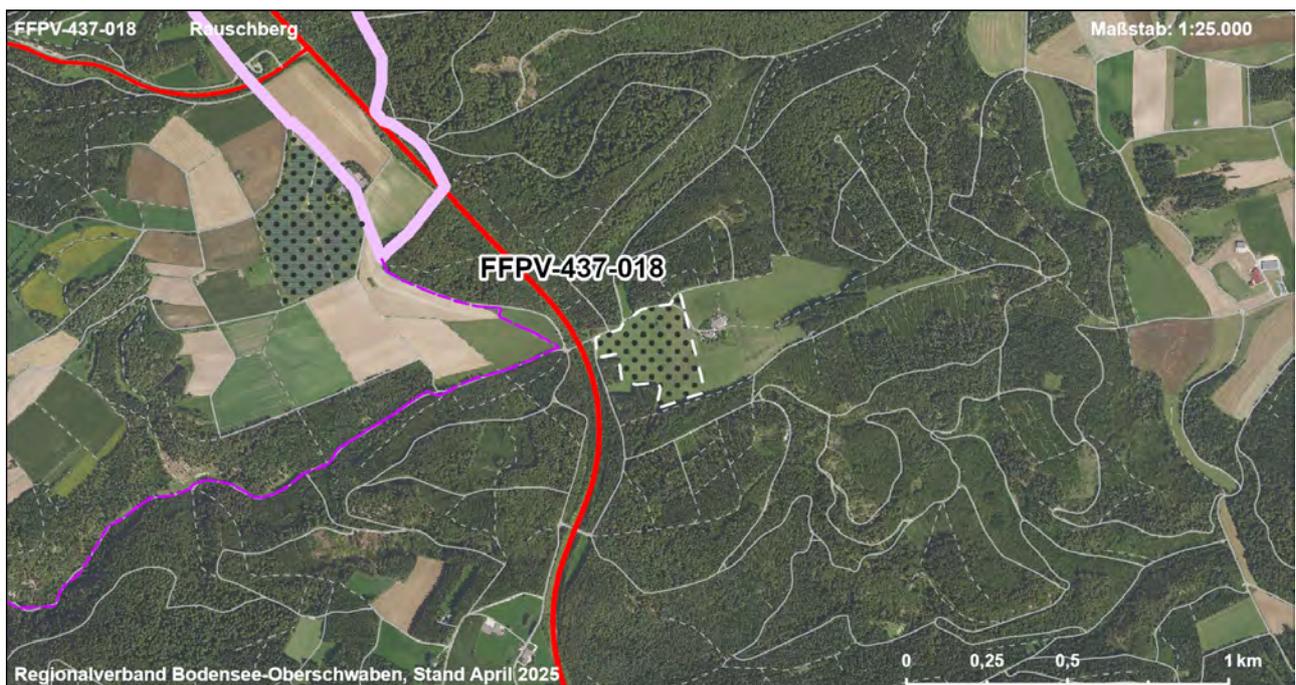
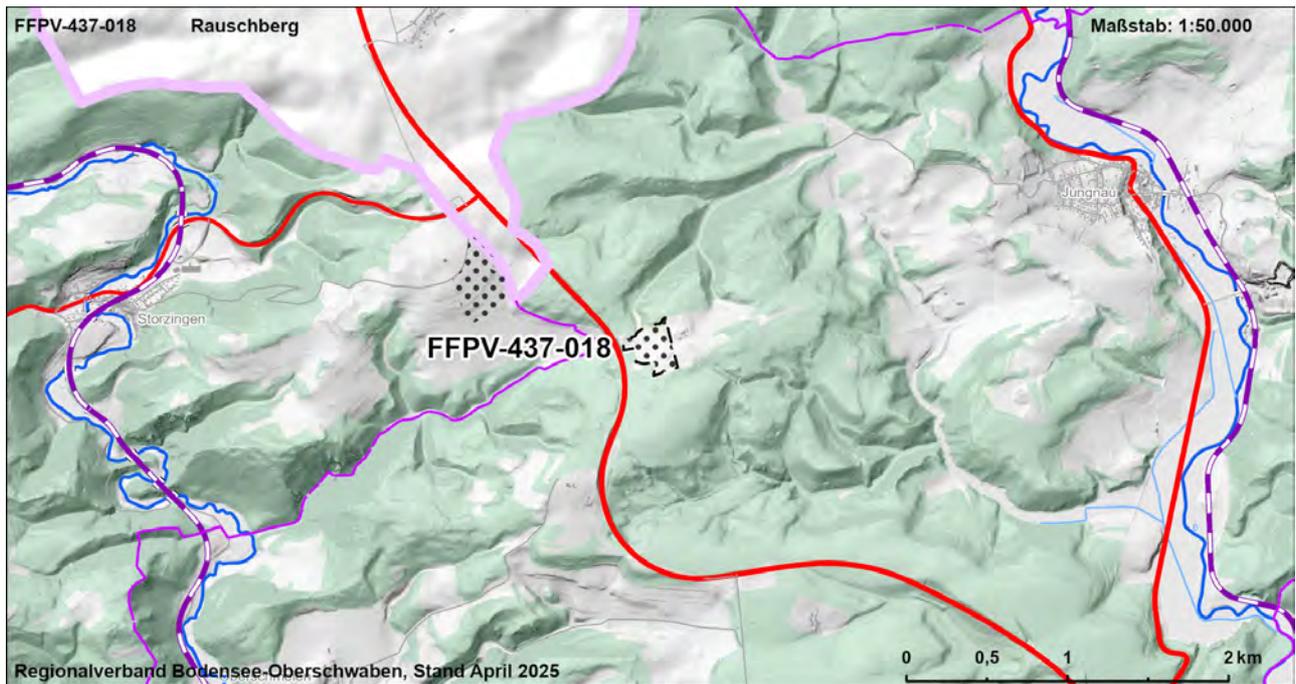
FFPV-437-018	Rauschberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sigmaringen	6,6

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-018		Rauschberg						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Lage an Bundesstraße - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2 ha, 29 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

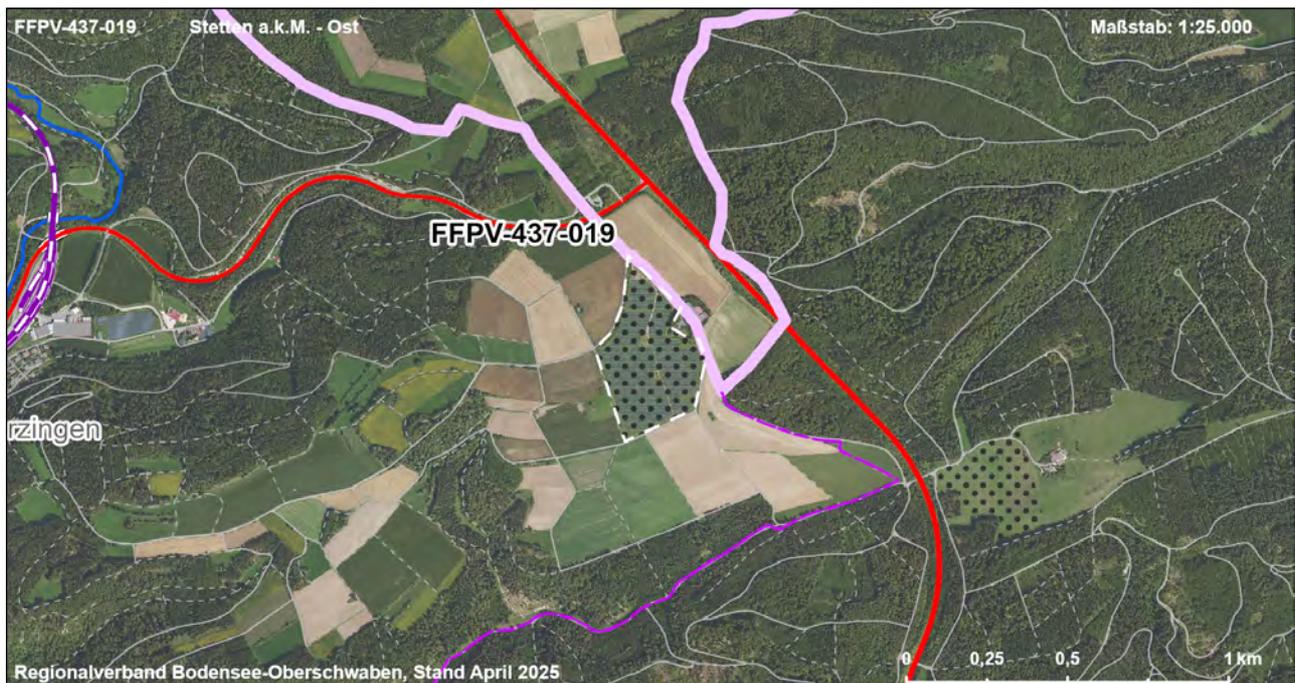
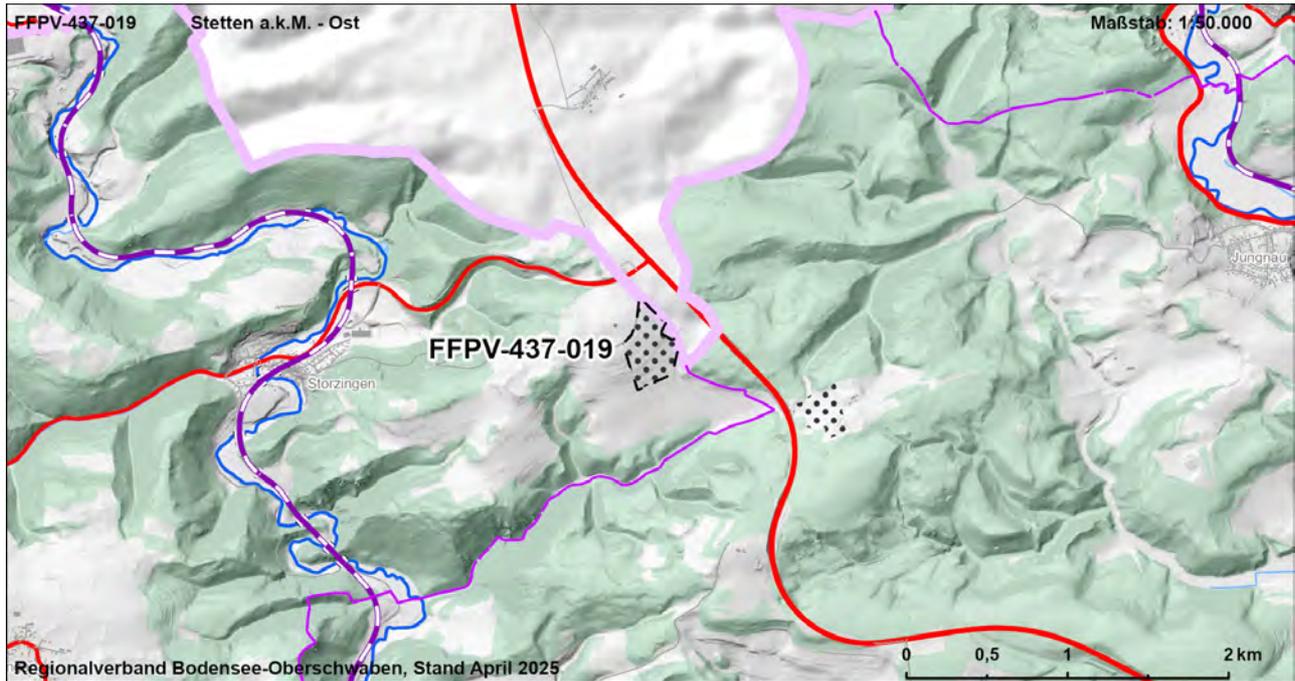
FFPV-437-019	Stetten a.k.M. - Ost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Stetten am kalten Markt	11,2

Landnutzung

bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-019		Stetten a.k.M. - Ost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Lage an der Bundesstraße - Wasserschutzgebiet Zone III - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,4 ha, 75 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

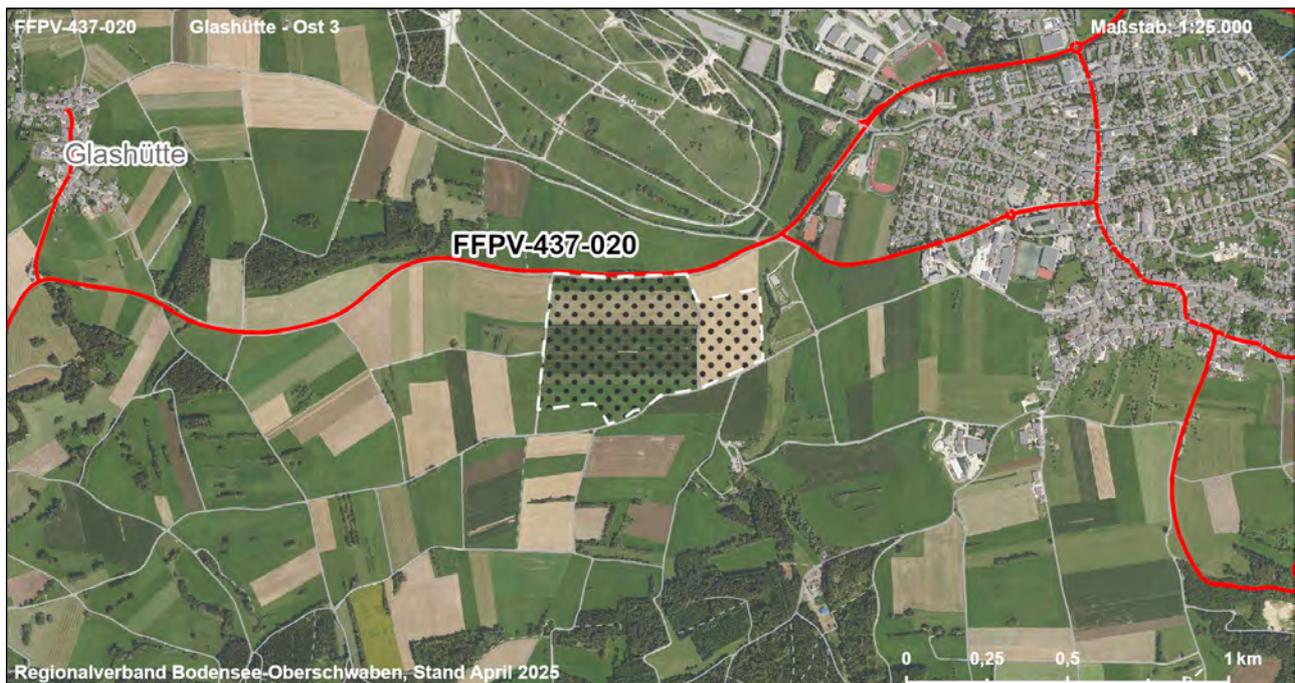
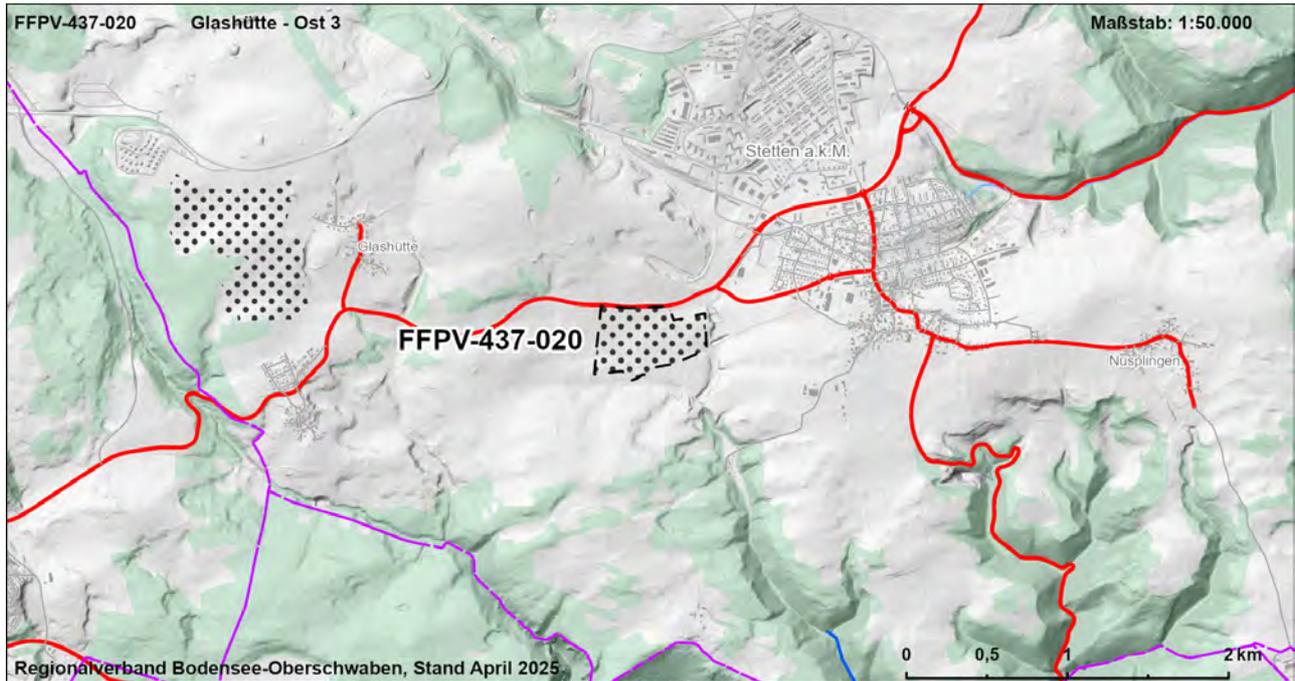
FFPV-437-020	Glashütte - Ost 3	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Stetten am kalten Markt	24,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-020		Glashütte - Ost 3						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (17,6 ha, 73 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (23 ha, 95 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

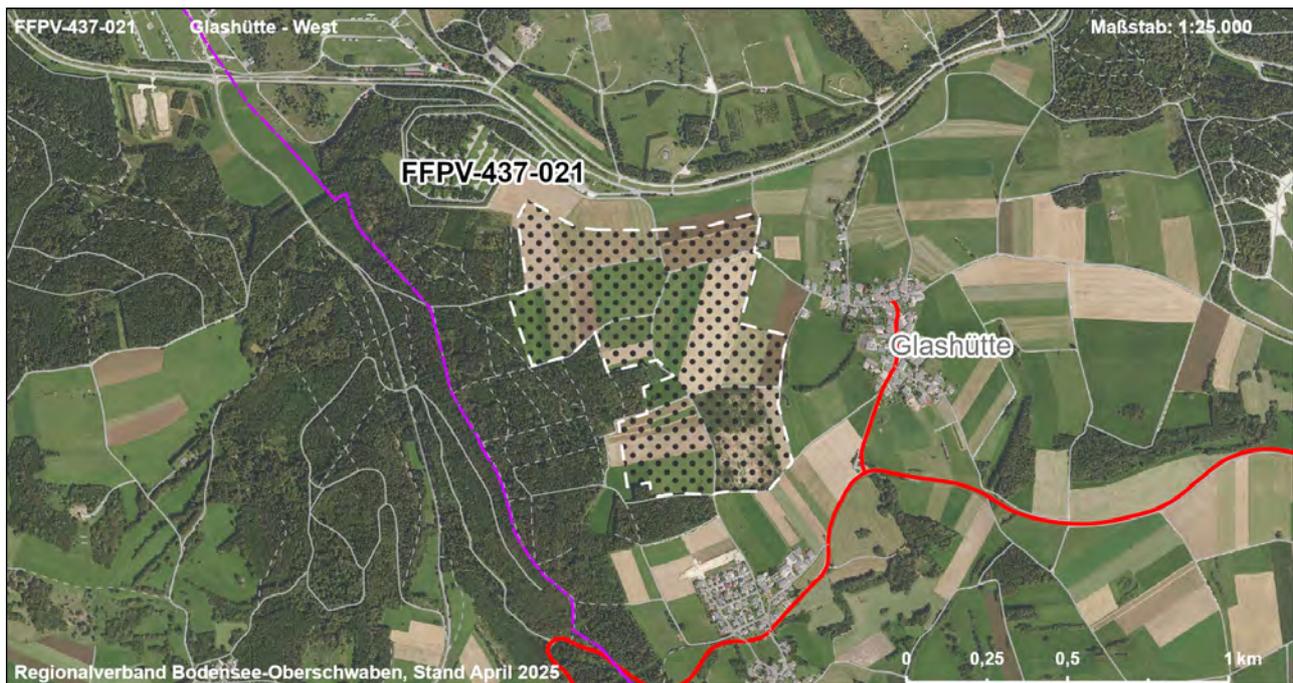
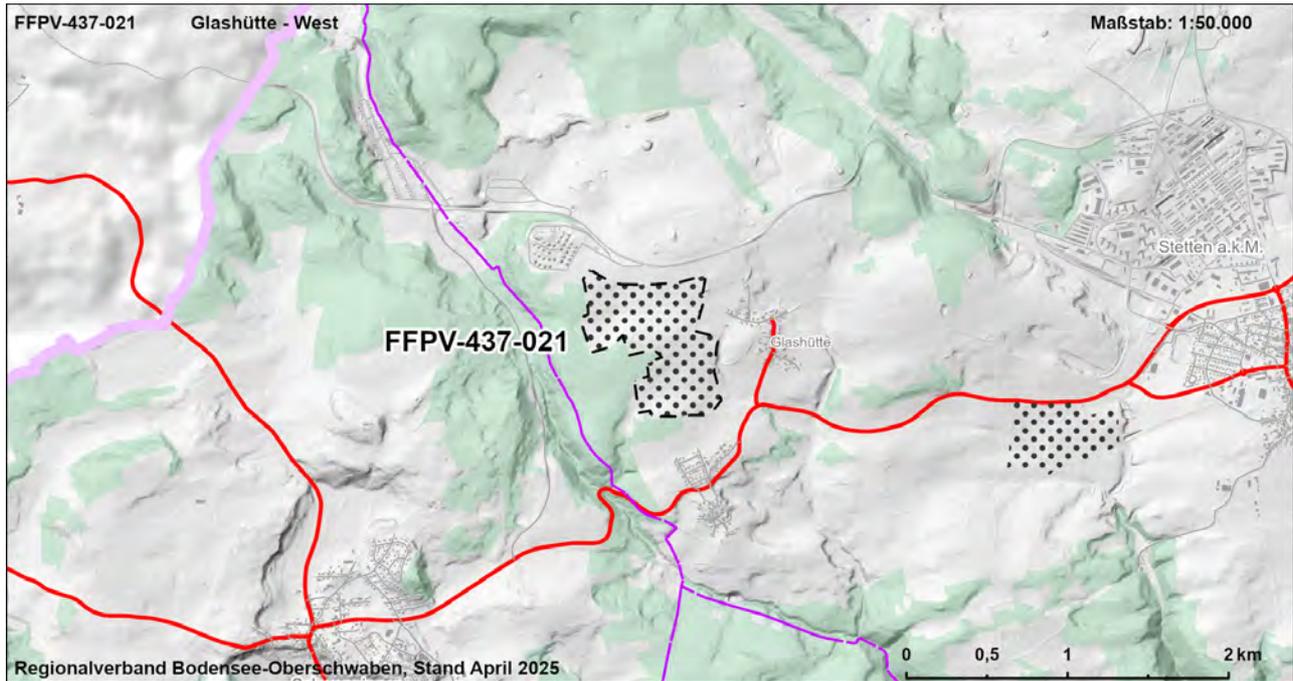
FFPV-437-021	Glashütte - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Stetten am kalten Markt	50,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-021		Glashütte - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert. Die Hinweise im Umweltbericht sollten nach erfolgter Standortwahl auf nachgelagerter Ebene beachtet werden.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12,3 ha, 25 %) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (1,4 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (24 ha, 48 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

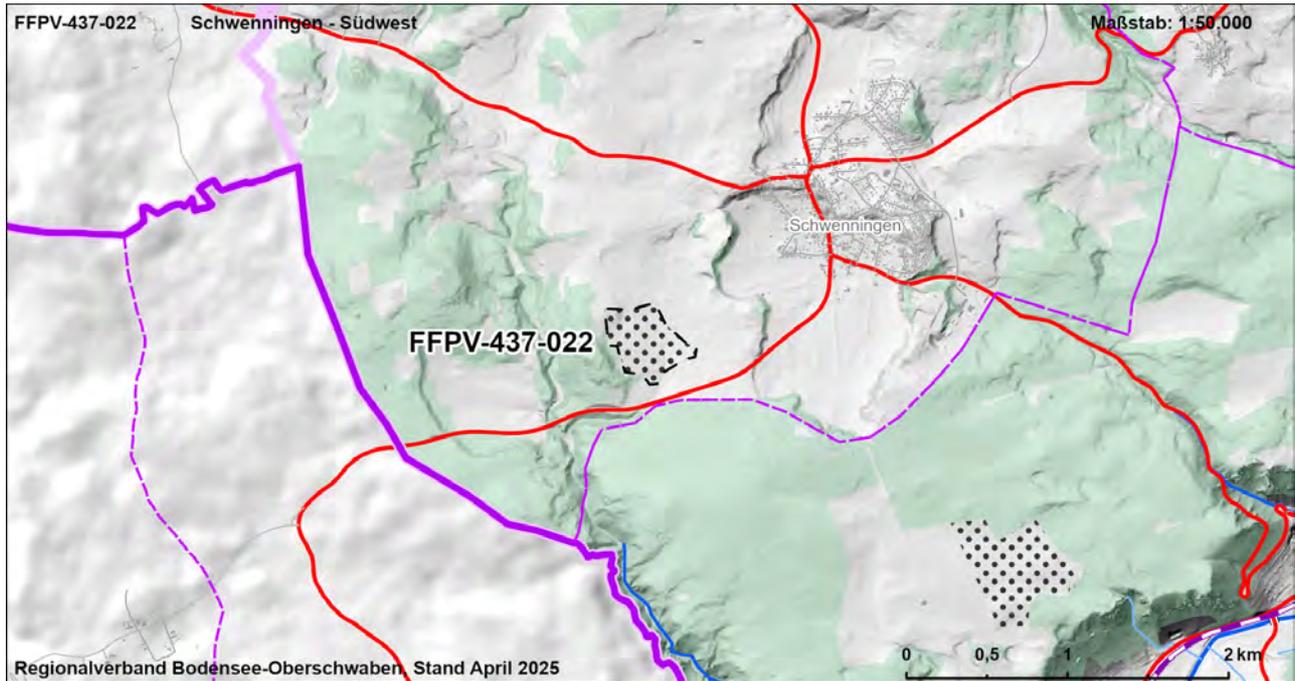
FFPV-437-022	Schwenningen - Südwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Schwenningen	16,7

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-022		Schwenningen - Südwest						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14,7 ha, 88 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (9 ha, 54 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

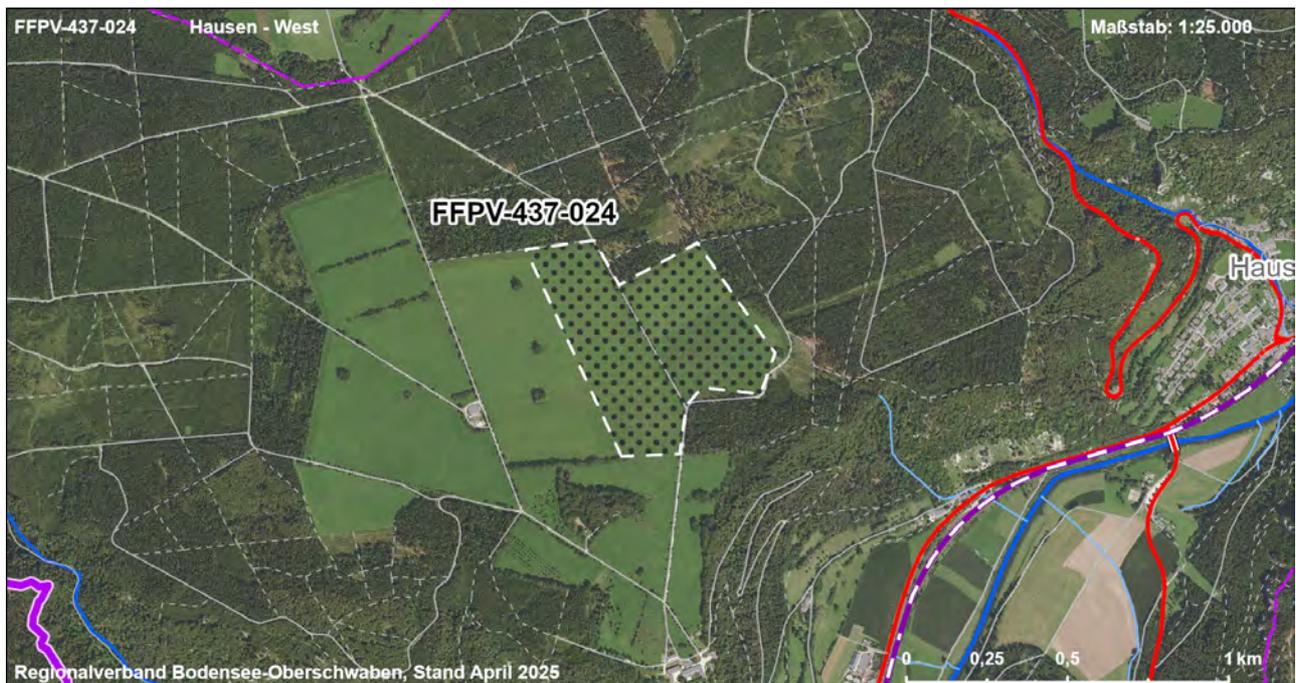
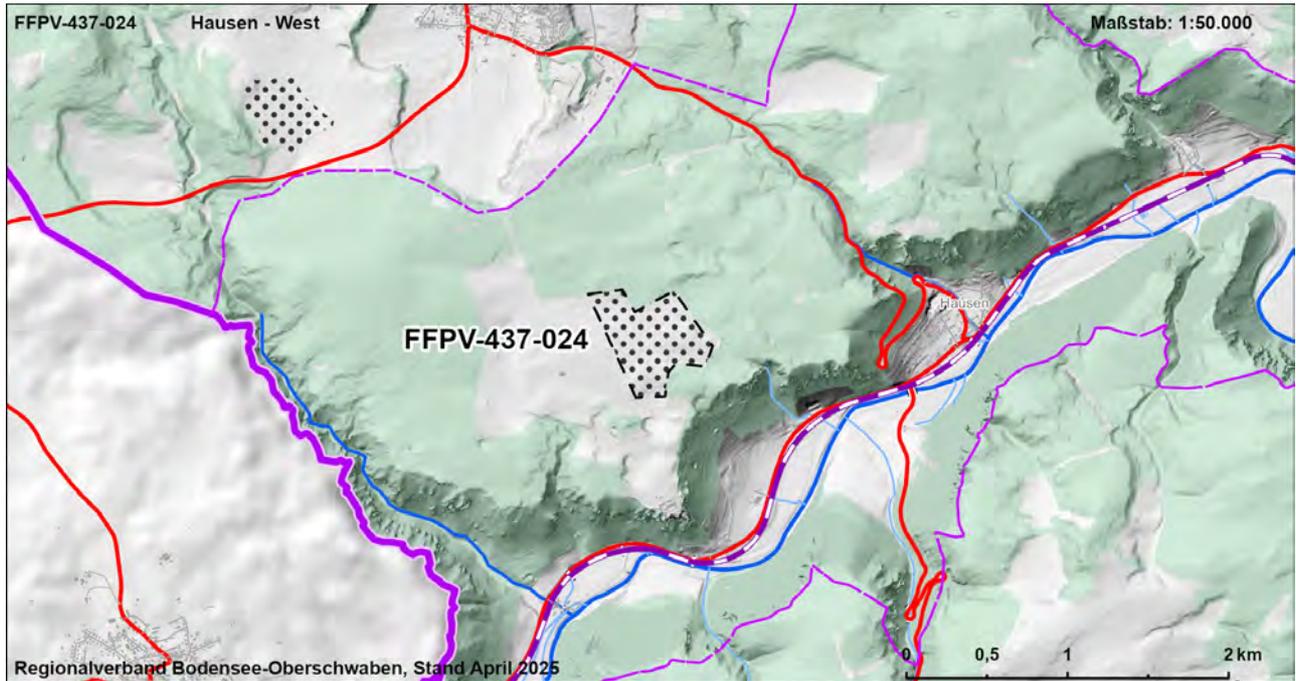
FFPV-437-024	Hausen - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Beuron	29,5

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-024		Hausen - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Biotope, FFH-Mähwiesen (1,8 ha, 2 %) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (26 ha, 89 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

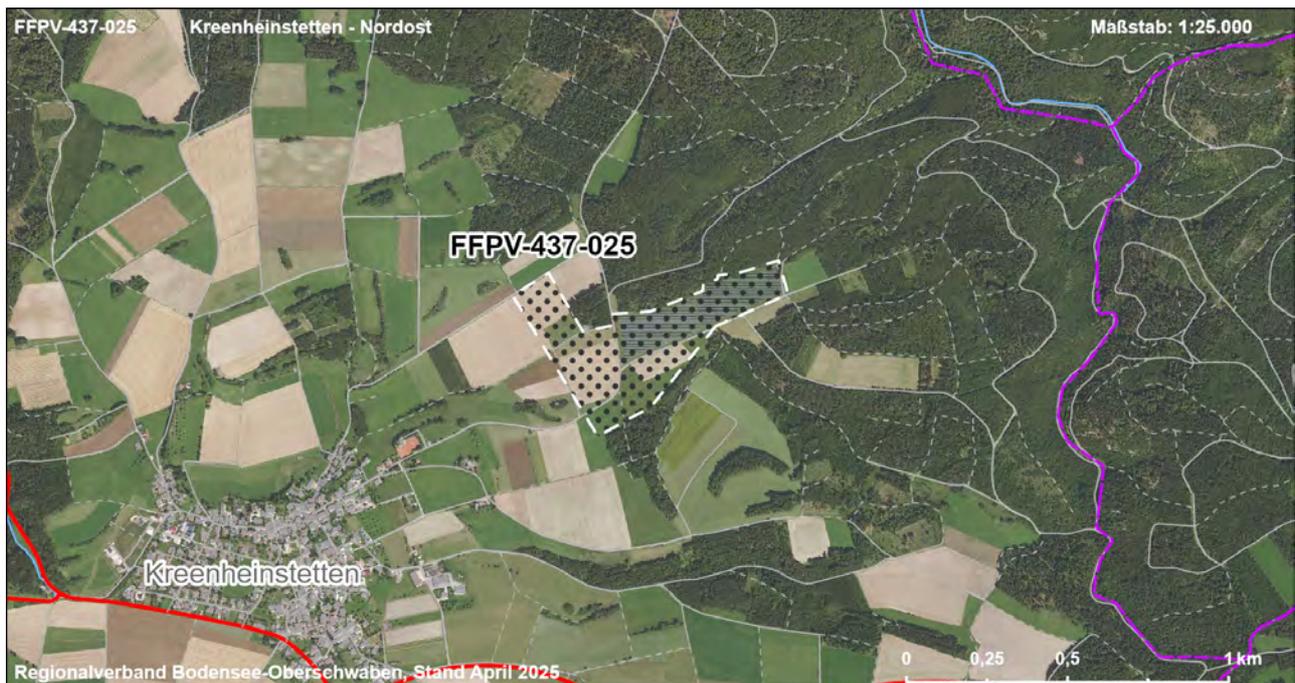
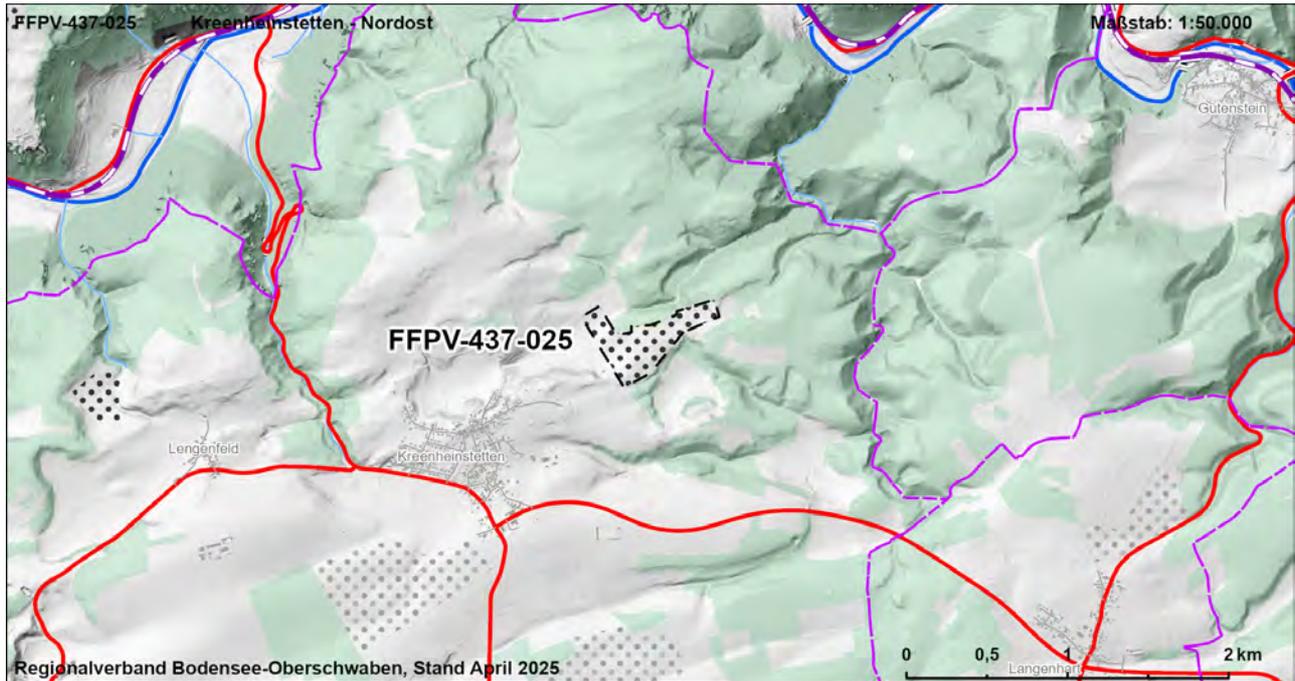
FFPV-437-025	Kreenheinstetten - Nordost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	18,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-025		Kreenheinstetten - Nordost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

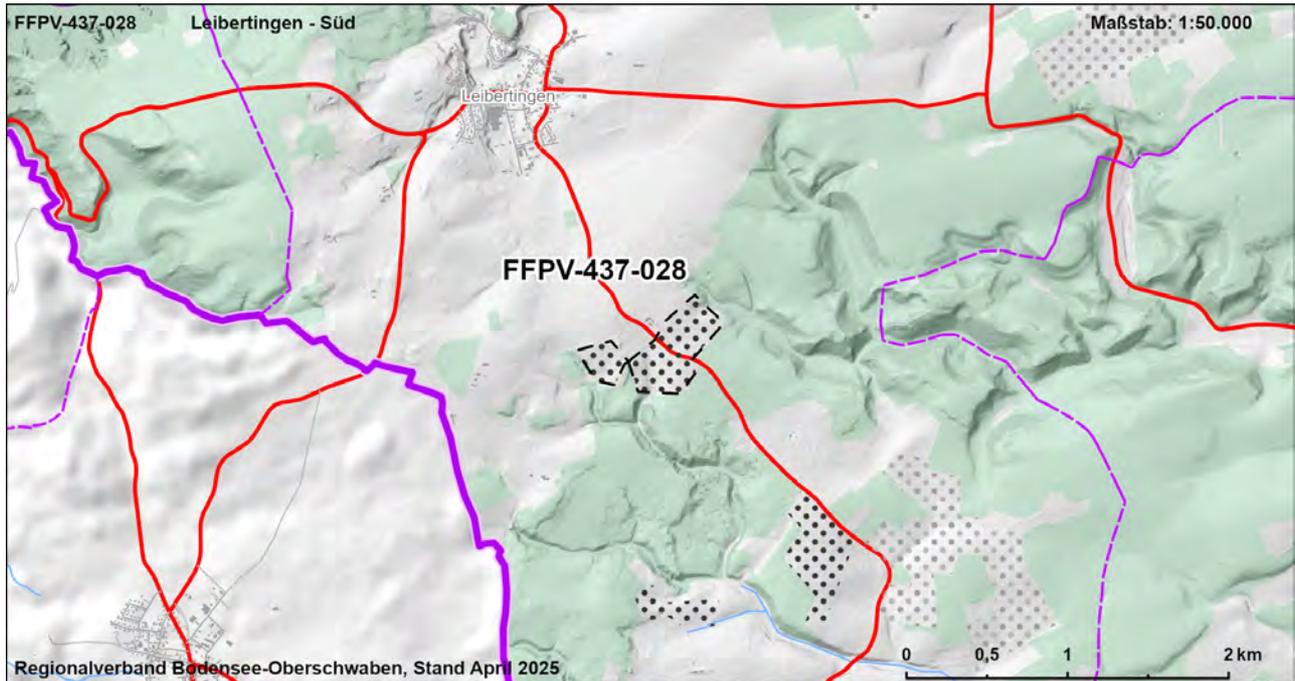
FFPV-437-028	Leibertingen - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	24,0

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-028		Leibertingen - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II und Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Ausgleich-, Kompensations- und Ökokontoflächen (2,3 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

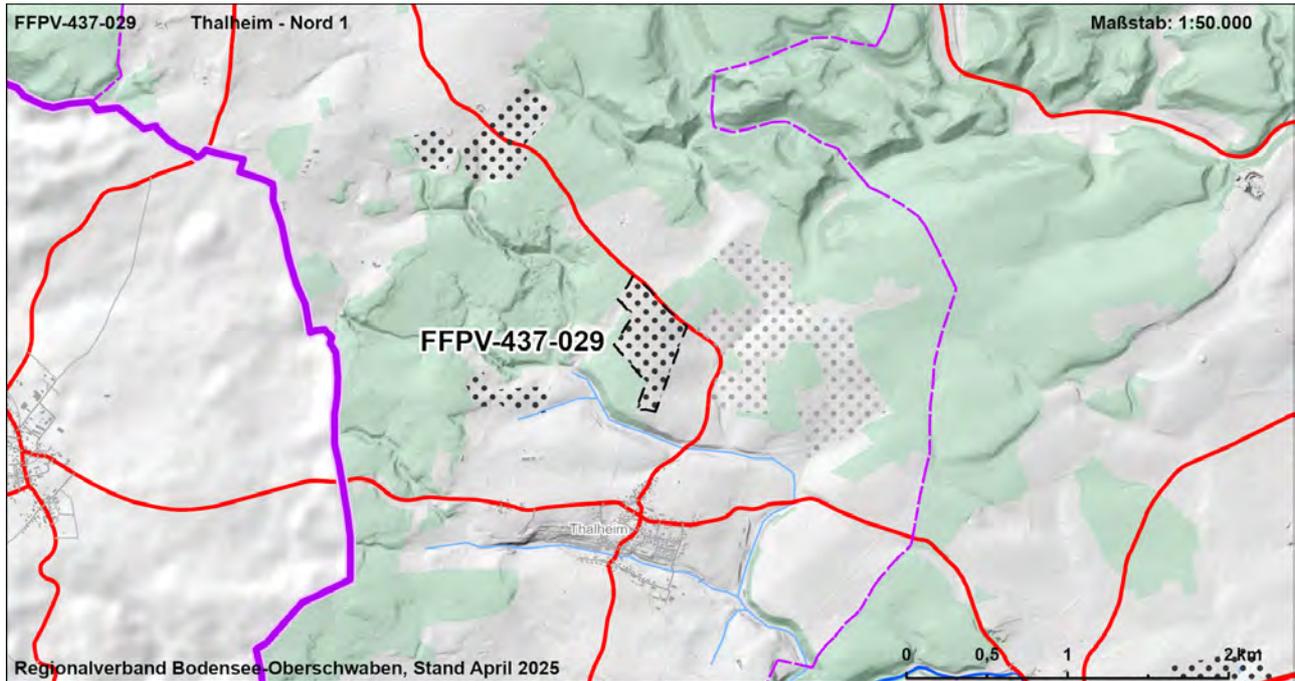
FFPV-437-029	Thalheim - Nord 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	19,5

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-029		Thalheim - Nord 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

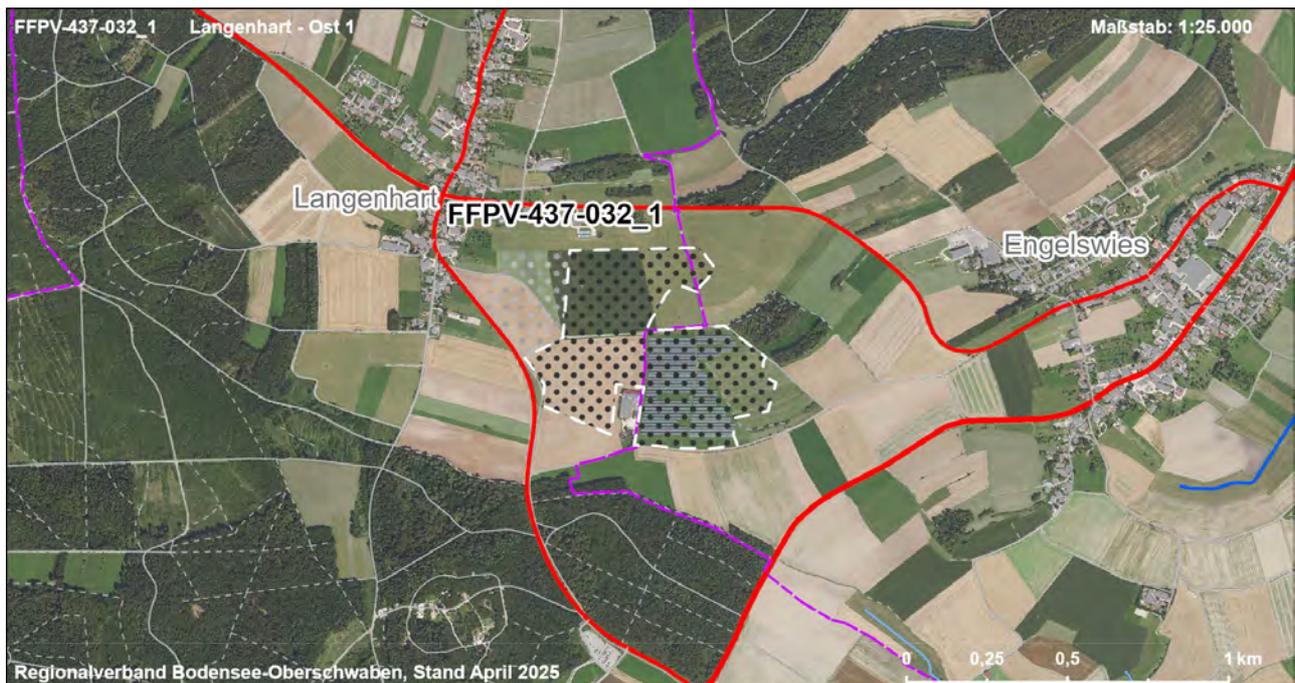
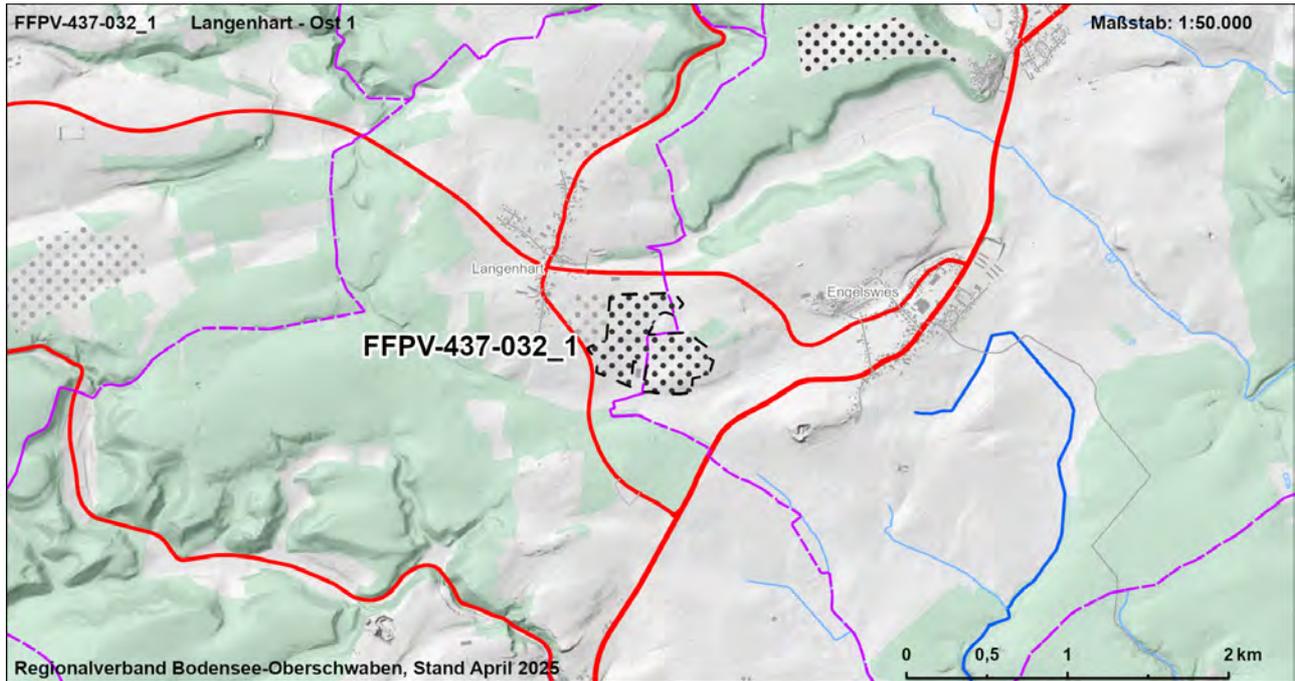
FFPV-437-032_1	Langenhart - Ost 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Meßkirch, Inzigkofen	29,9

Landnutzung

bestehende FFPV, Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-032_1		Langenhart - Ost 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Teilfläche bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

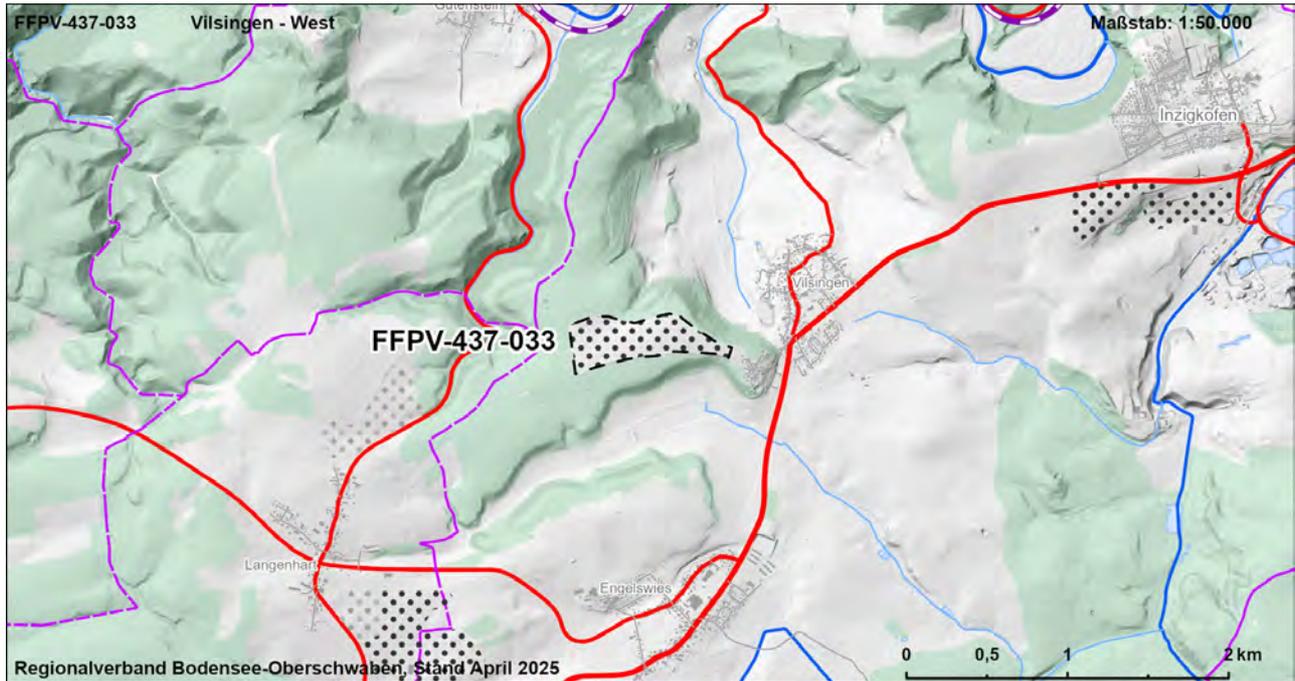
FFPV-437-033	Vilsingen - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Inzigkofen	21,6

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen, Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-033		Vilsingen - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Teilfläche Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohngebiet) ca. 95 m <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

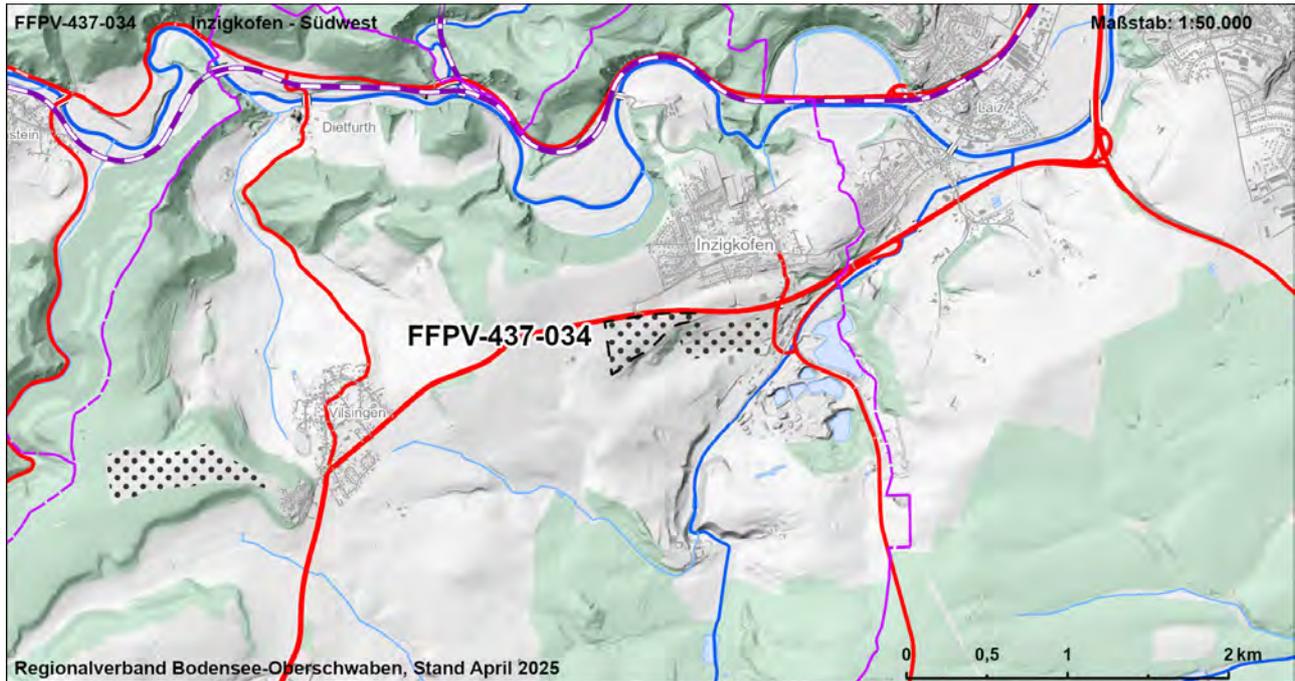
FFPV-437-034	Inzigkofen - Südwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Inzigkofen	10,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-034		Inzigkofen - Südwest						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Lage an Bundesstraße <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohngebiet) ca. 65 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (10 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (8,4 ha, 83 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

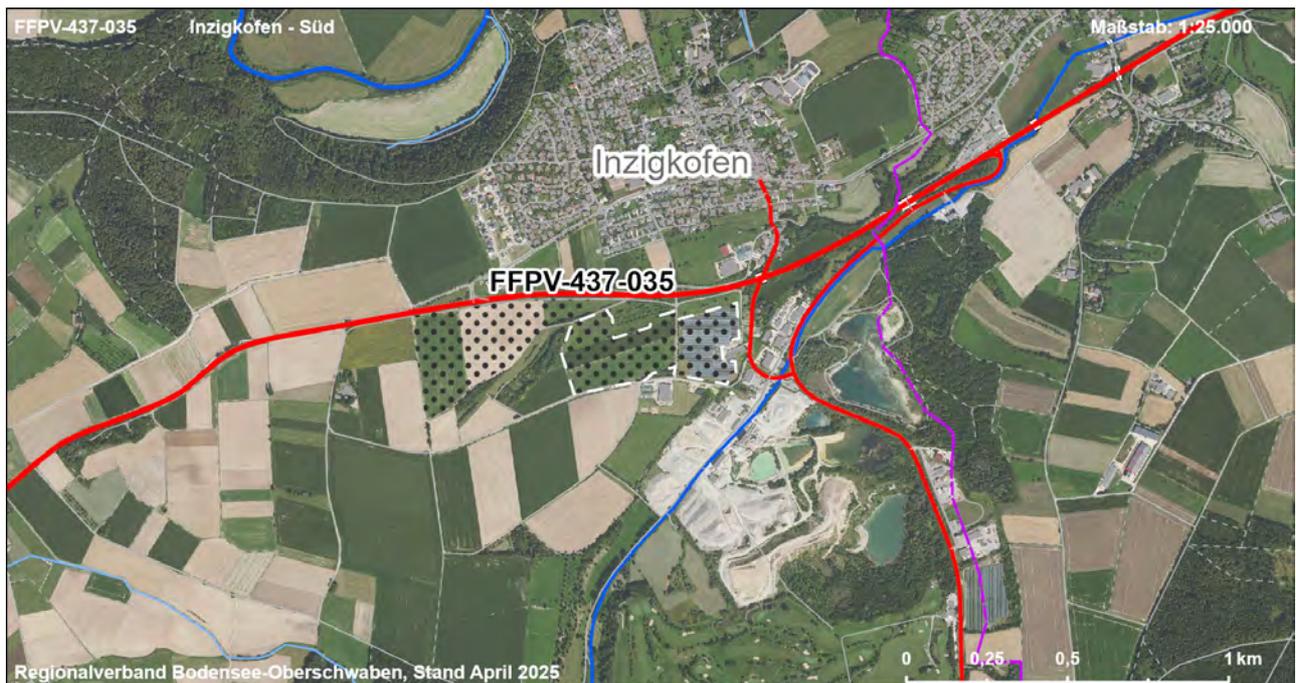
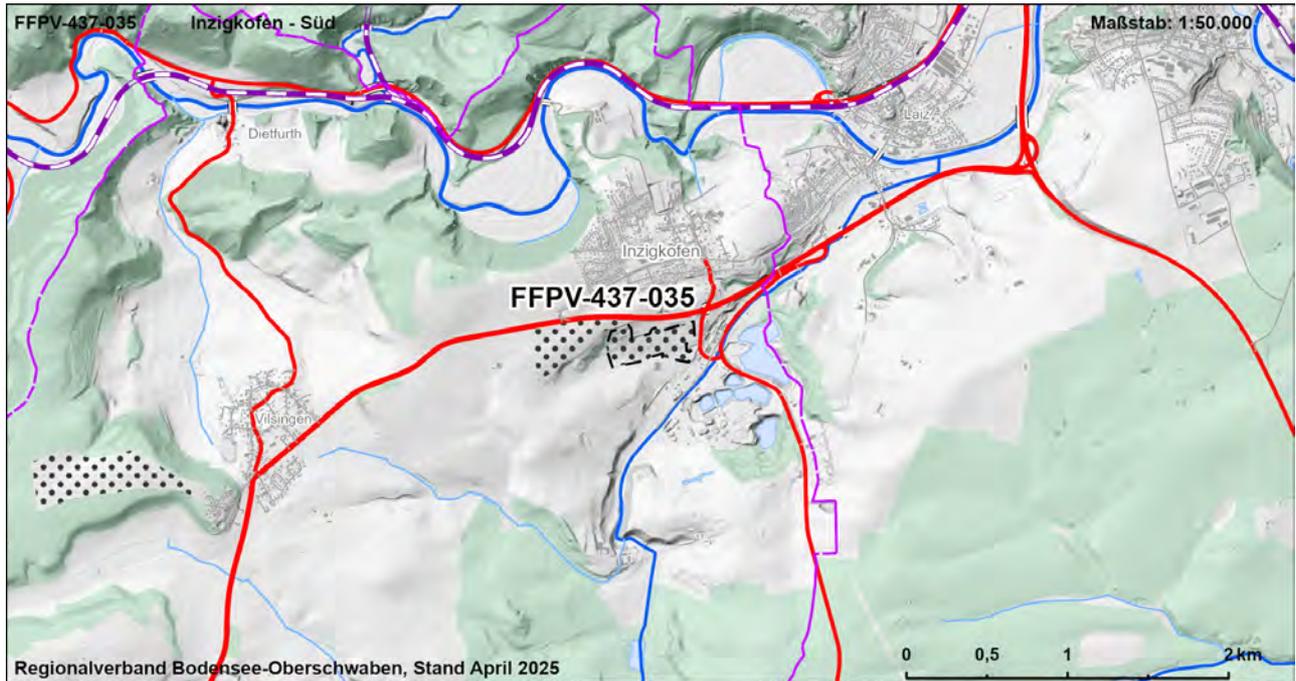
FFPV-437-035	Inzigkofen - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Inzigkofen	10,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-035		Inzigkofen - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Lage an Bundesstraße - Teilfläche Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Teilfläche bestehende FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (6,5 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,6 ha, 43 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

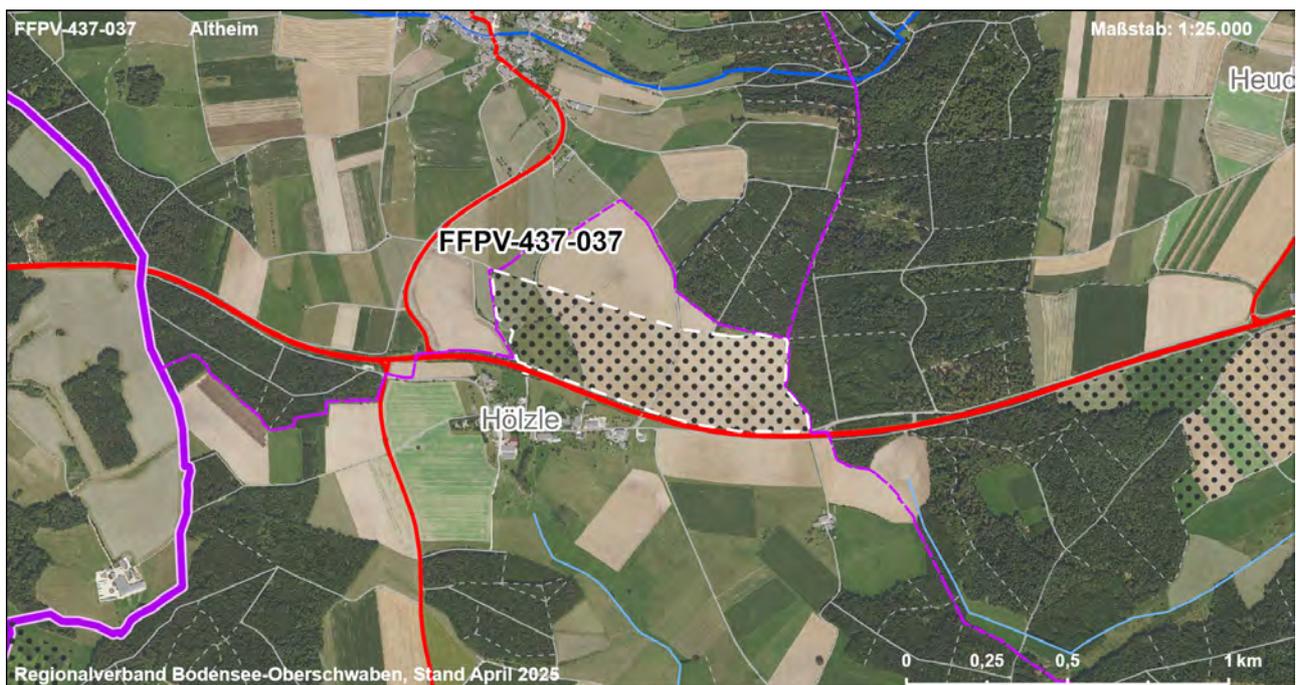
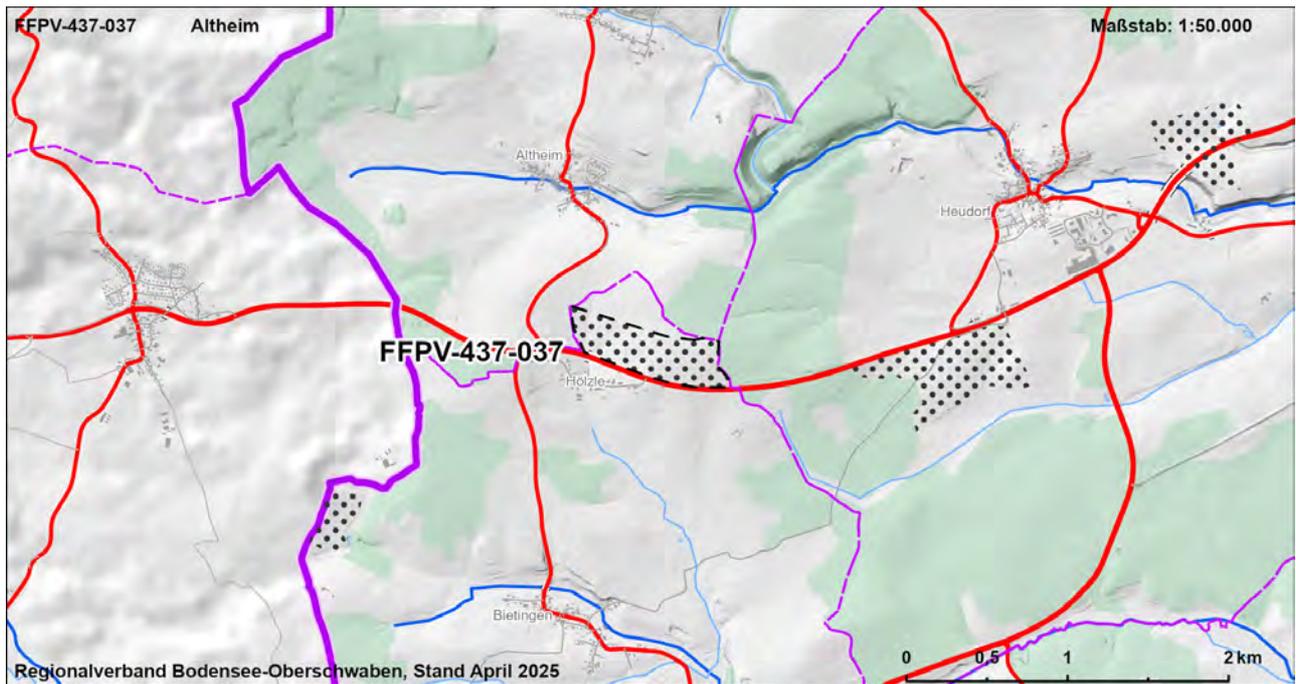
FFPV-437-037	Altheim	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf, Leibertingen	25,5

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-037		Altheim						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Lage an Bundesstraße - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 50 m - Streuobstbestand - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (16,1 ha, 63 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (25,4 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7,4 ha, 29 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

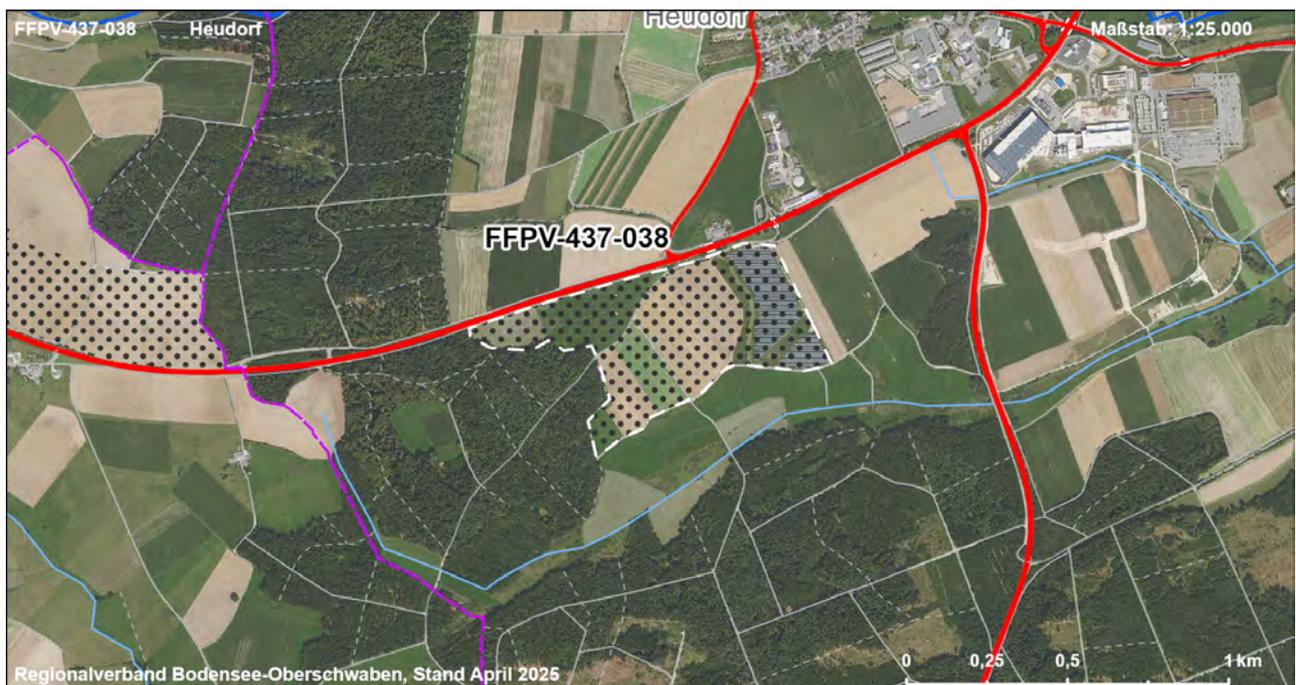
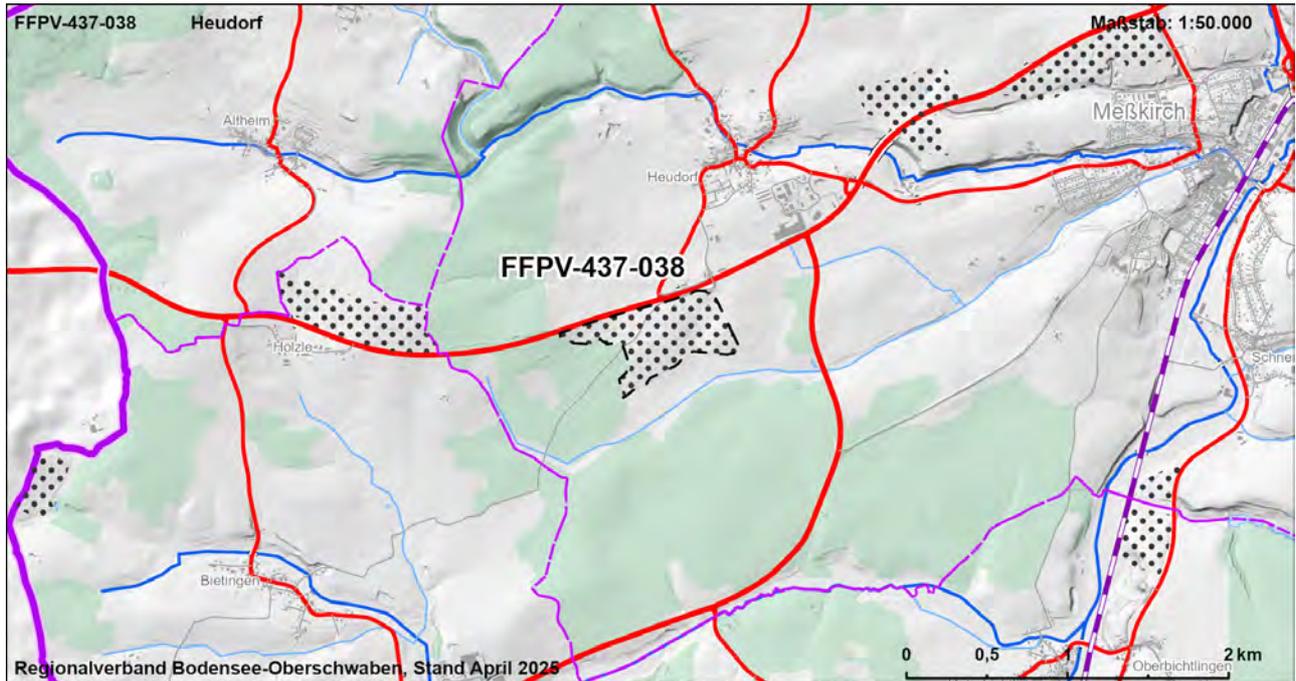
FFPV-437-038	Heudorf	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Meßkirch	32,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-038		Heudorf						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 20 ha - Lage an Bundesstraße - Teilfläche bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10 ha, 31 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (32 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

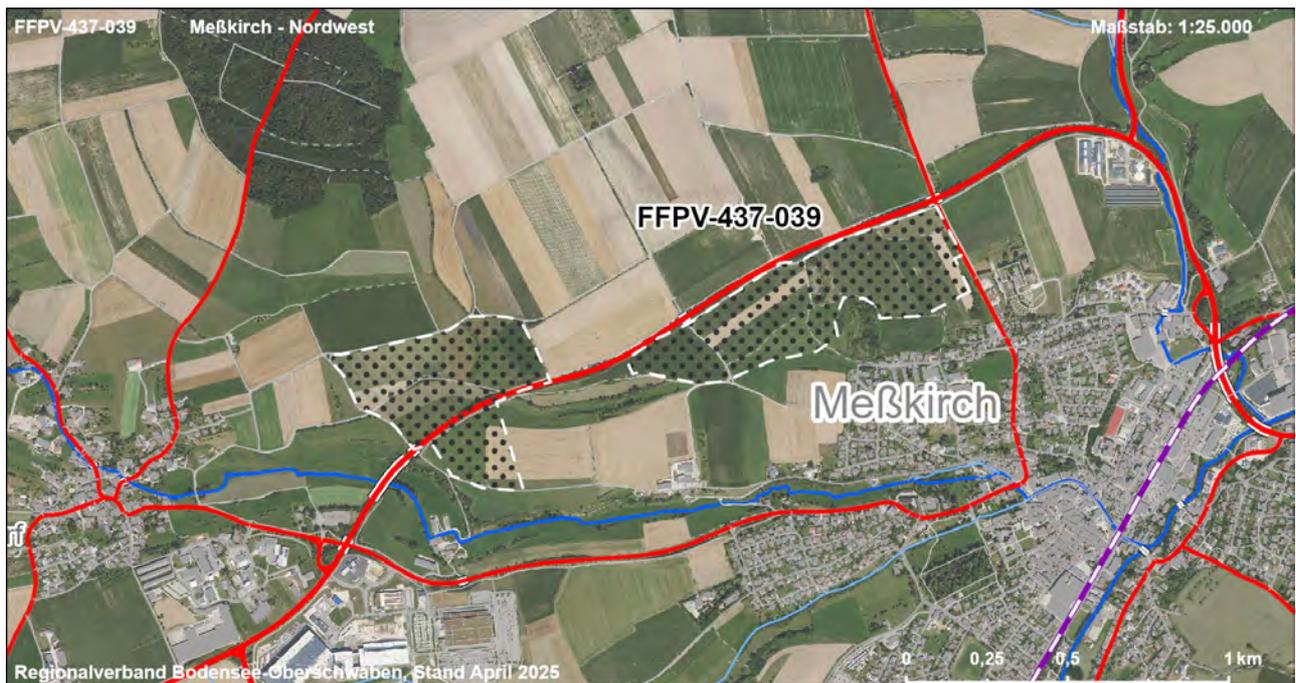
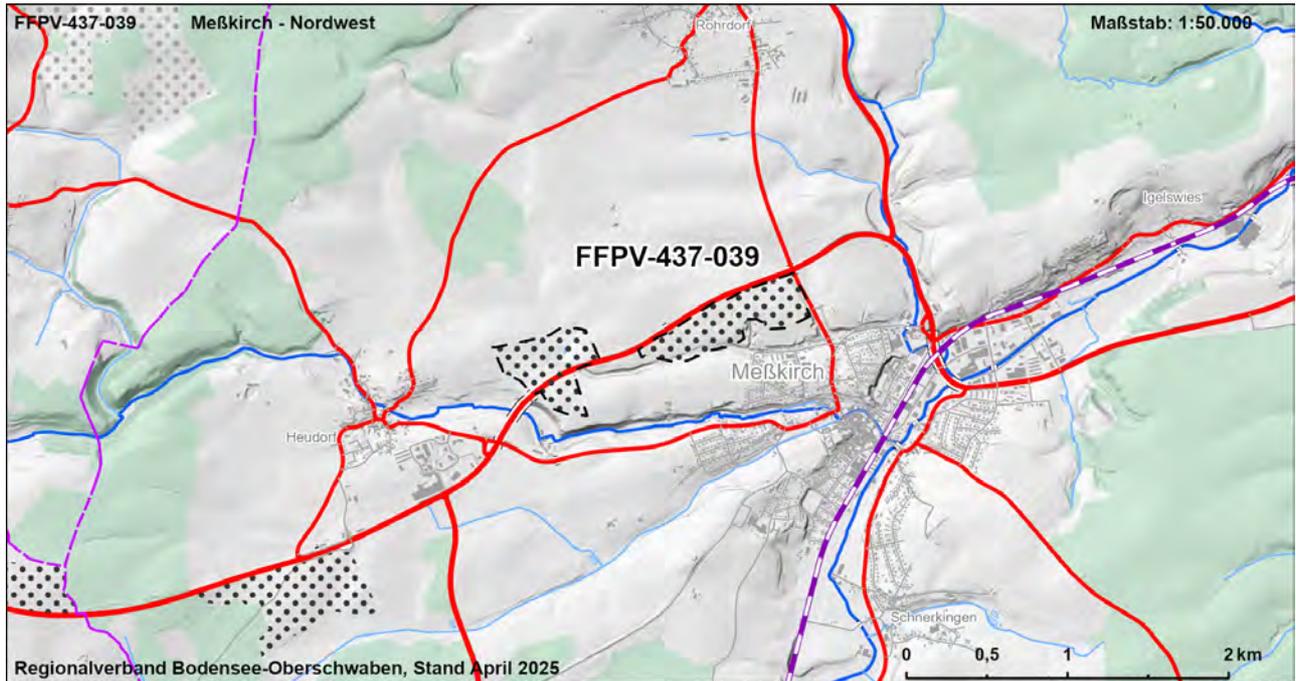
FFPV-437-039	Meßkirch - Nordwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Meßkirch	45,2

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-039		Meßkirch - Nordwest						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Wasserschutzgebiet Zone III - Lage an Bundesstraße - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Wohn- und Mischgebiet) ca. 40 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (40,6 ha, 90 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (45 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (27 ha, 59 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

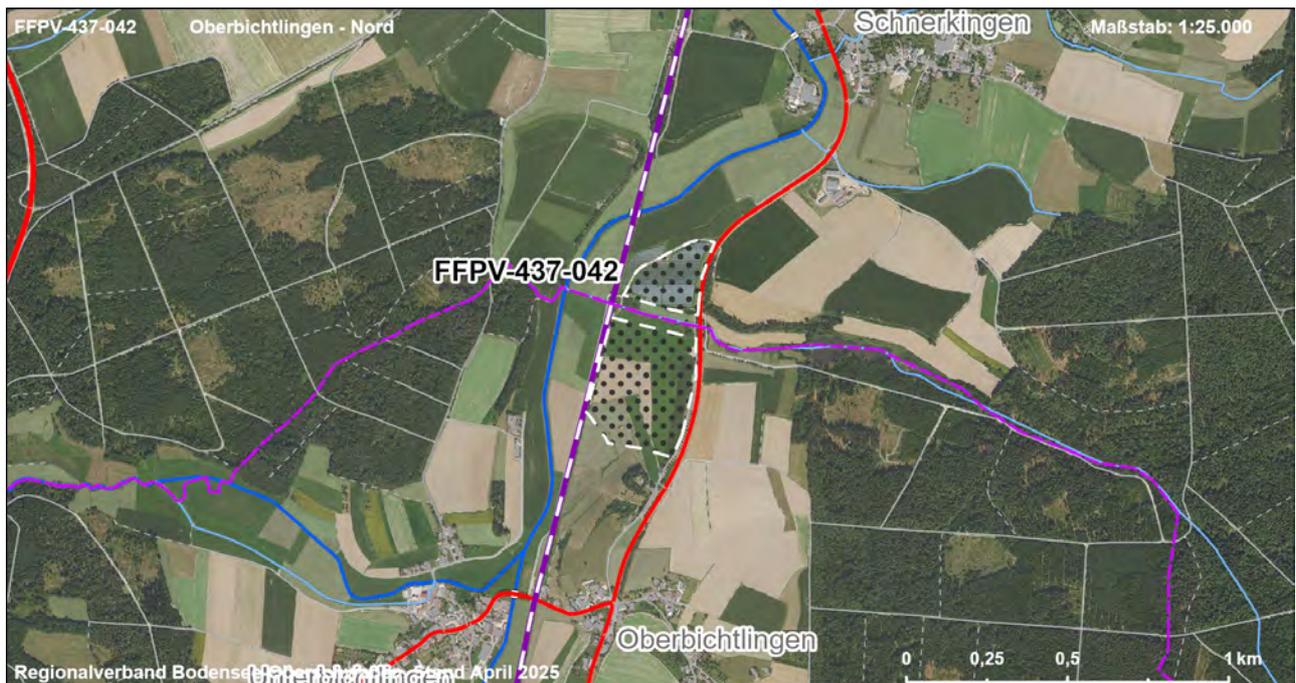
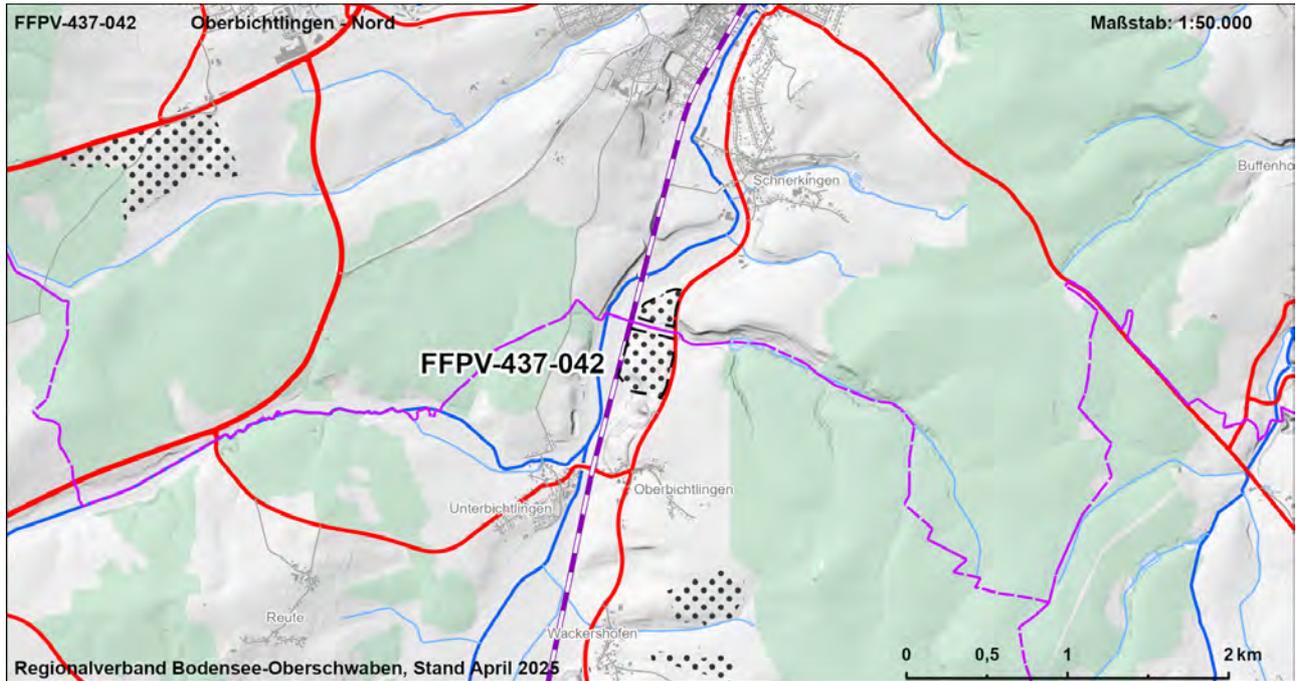
FFPV-437-042	Oberbichtlingen - Nord	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf, Meßkirch	14,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland, bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-042		Oberbichtlingen - Nord						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert. Die Hinweise im Umweltbericht sollten nach erfolgter Standortwahl auf nachgelagerter Ebene beachtet werden.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Lage an Eisenbahnstrecke - Teilfläche bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (11 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7,5 ha, 51 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

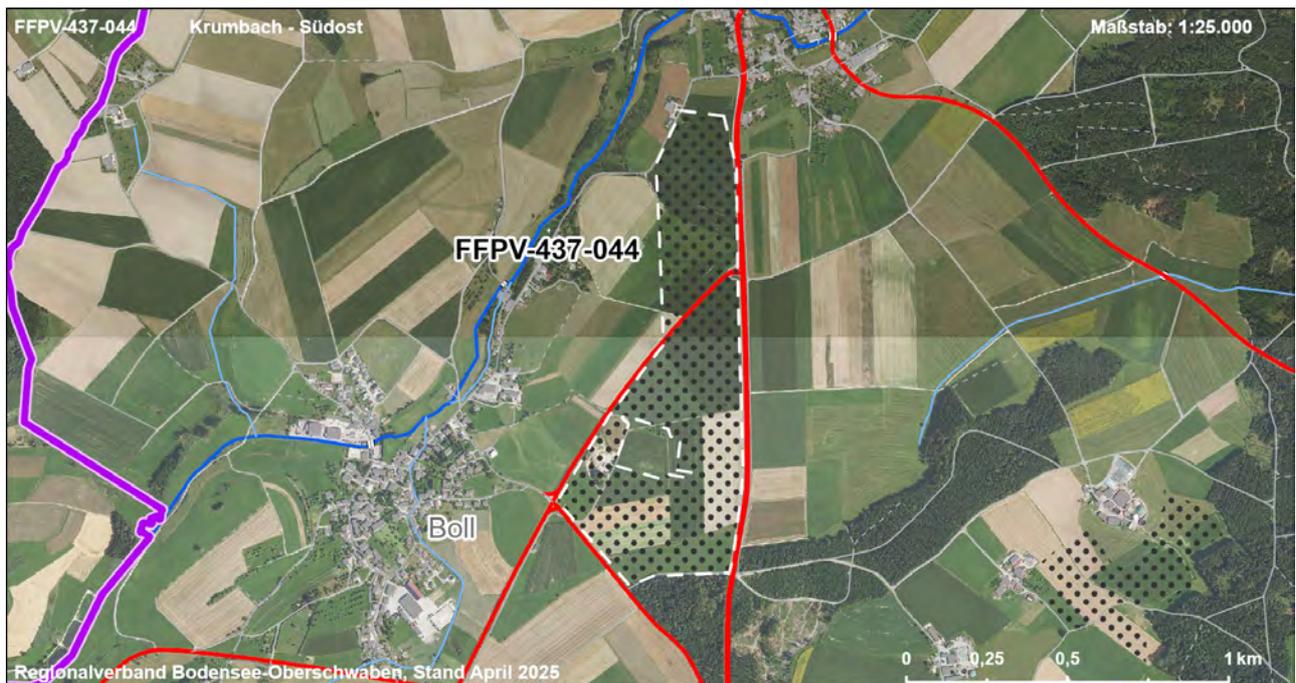
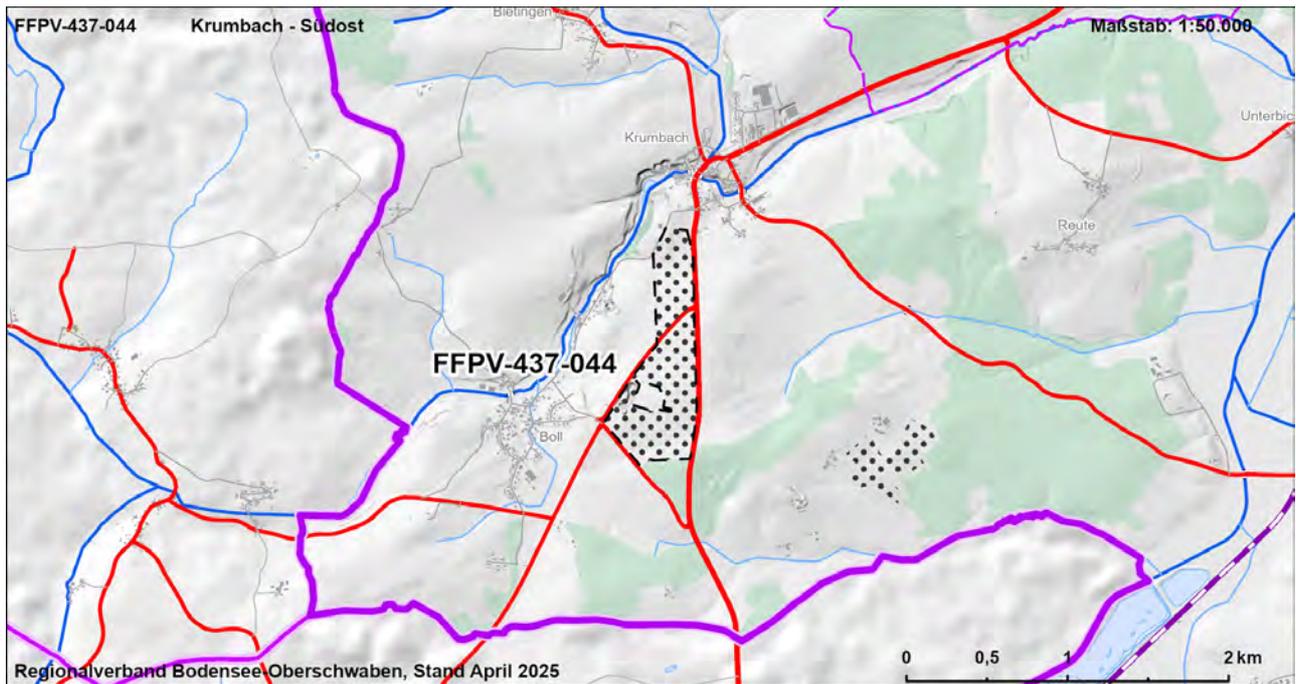
FFPV-437-044	Krumbach - Südost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf	44,8

Landnutzung

Verkehr, Ackerland, Grünland, Rohstoffgewinnung

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-044		Krumbach - Südost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Lage an Bundesstraße - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich-, Kompensations- und Ökokontoflächen (0,5 ha) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12,9 ha, 29 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (43 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

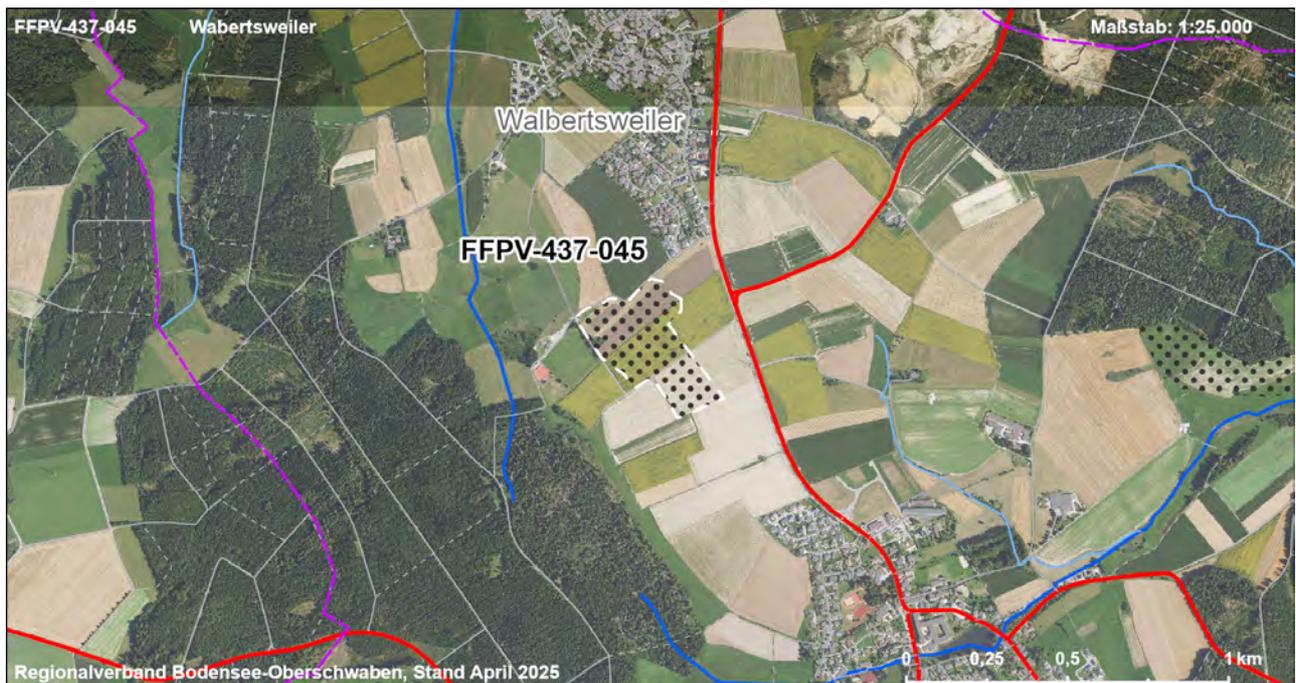
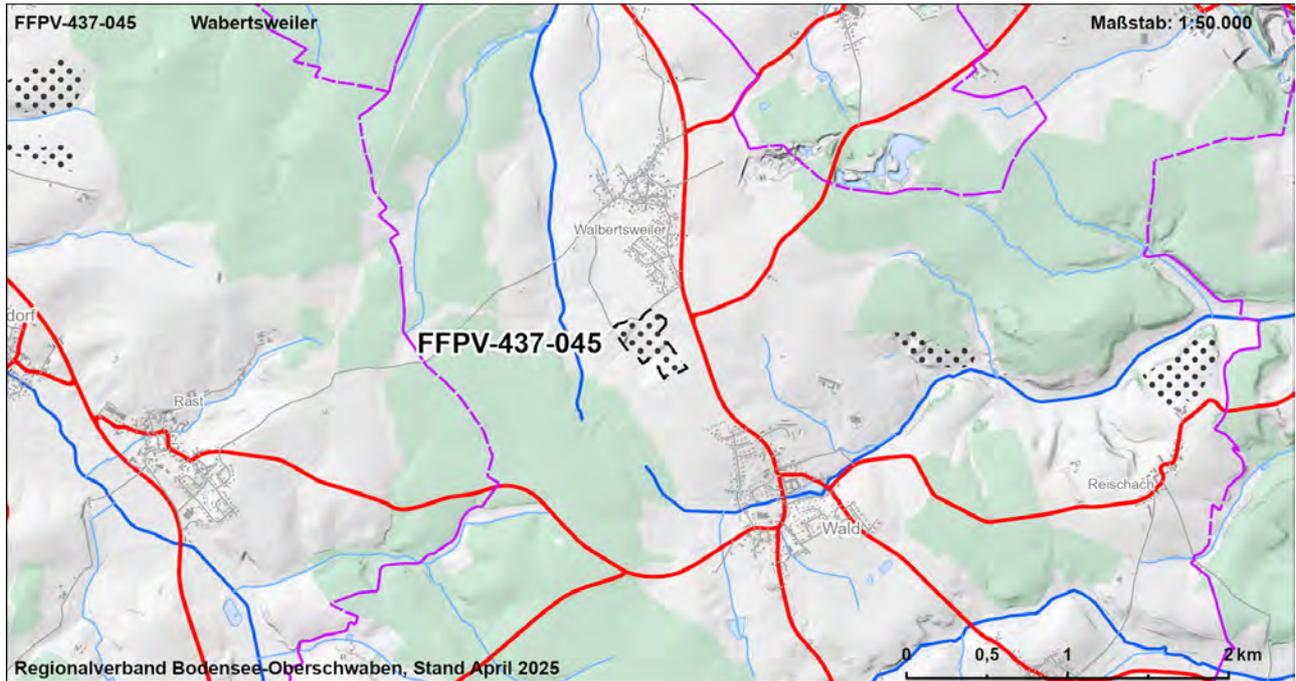
FFPV-437-045	Wabertsweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	9,2

Landnutzung

Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-045		Wabertsweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2,4 ha, 26 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9,2 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

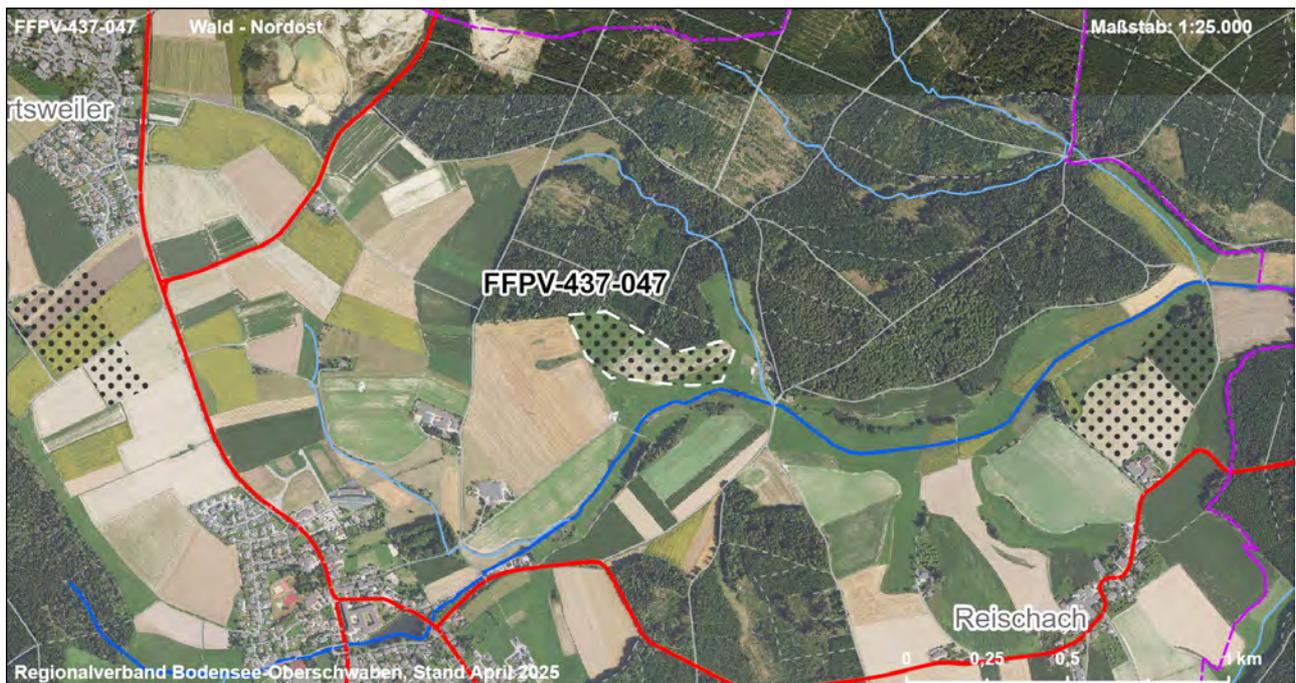
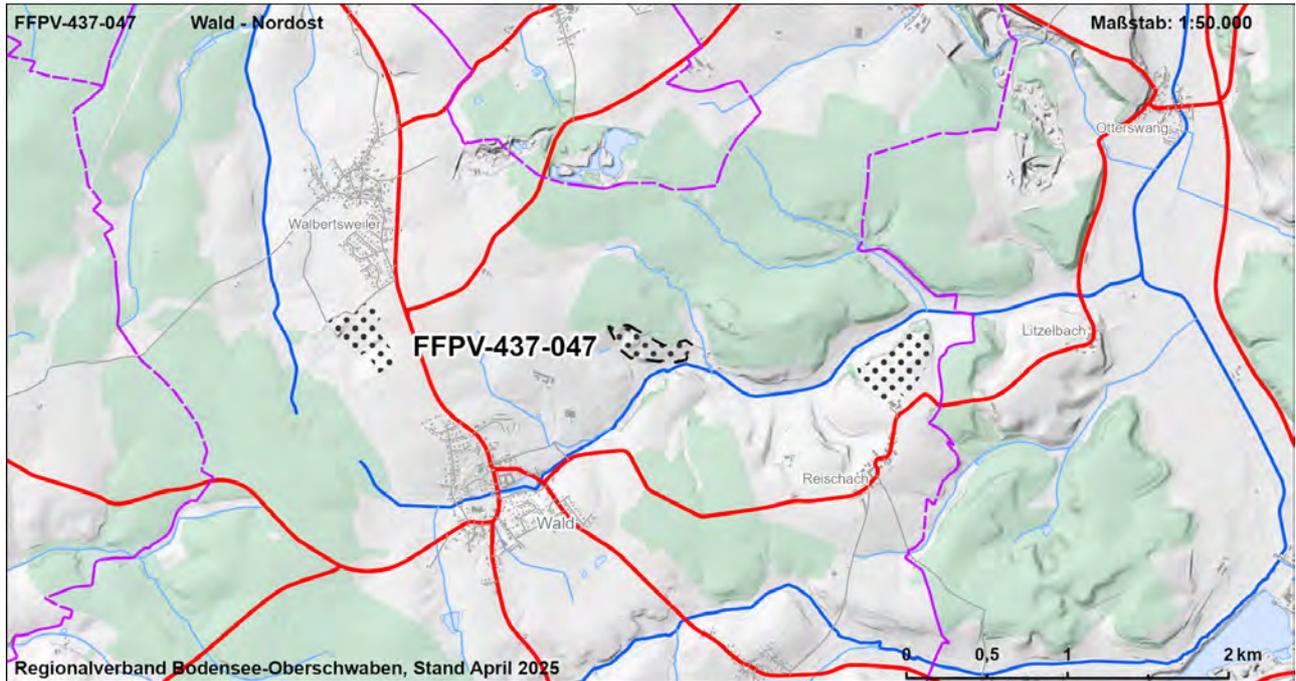
FFPV-437-047	Wald - Nordost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	6,7

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-047		Wald - Nordost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,7 ha, 86 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

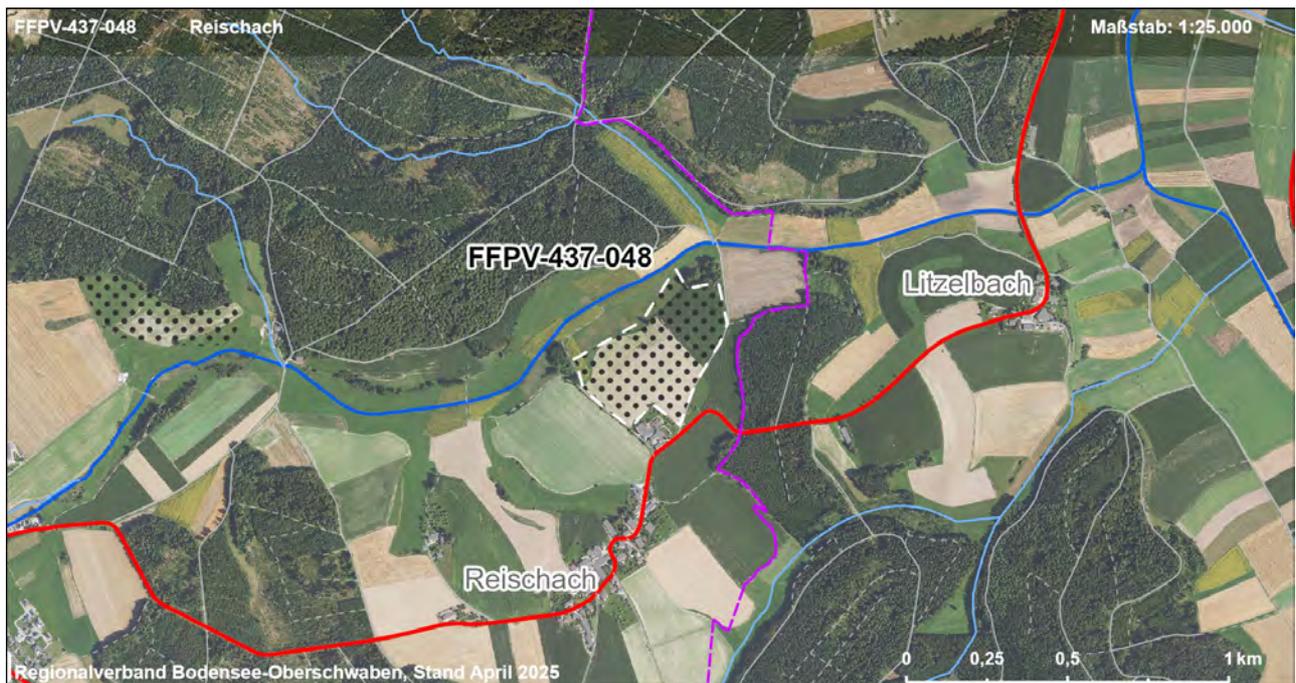
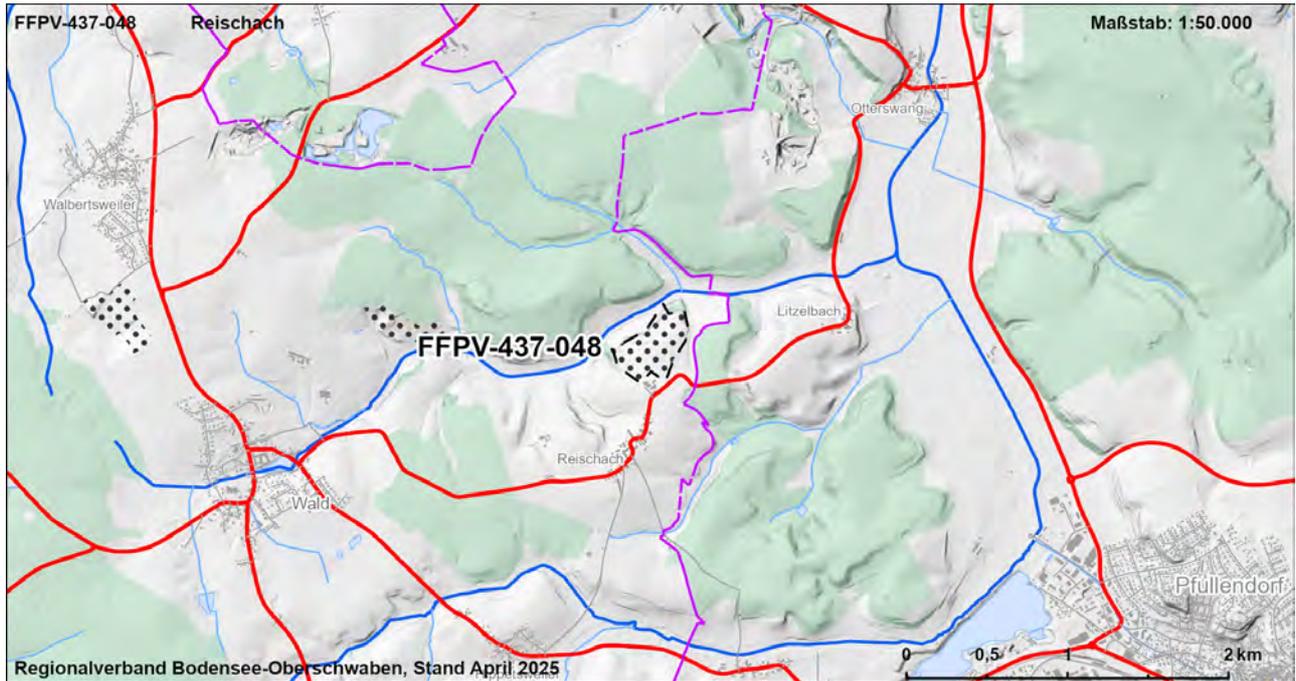
FFPV-437-048	Reischach	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	12,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-048		Reischach					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12,6 ha, 100 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

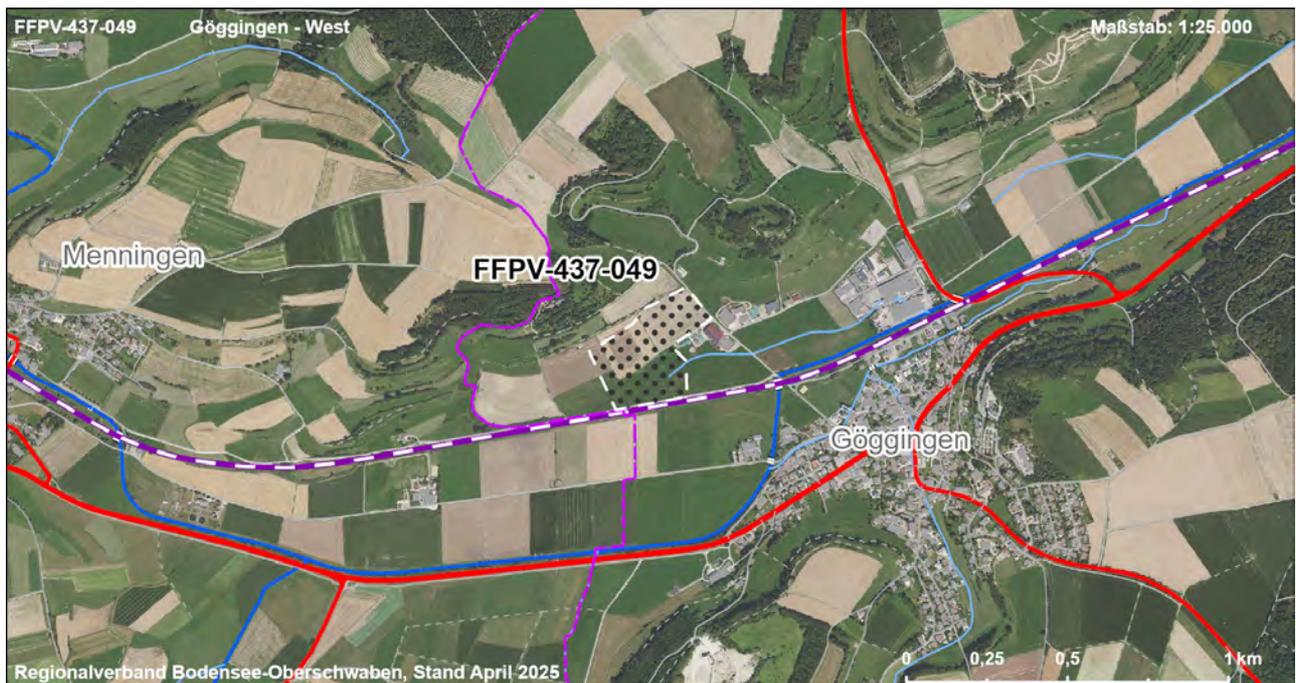
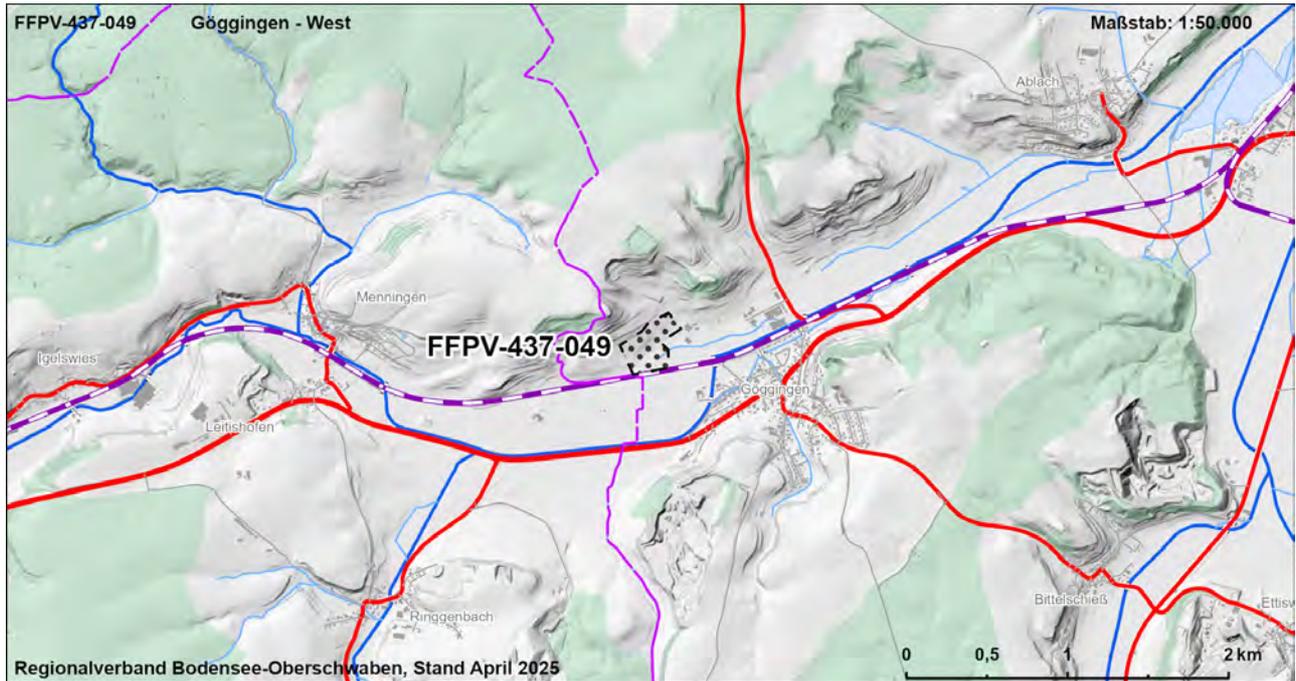
FFPV-437-049	Göggingen - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Krauchenwies	7,9

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-049		Göggingen - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbundraum des regionalen Biotopverbundes (hier: Hochwasserschutz) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (4,8 ha, 61 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (7,8 ha) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (0,9 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6,4 ha, 82 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

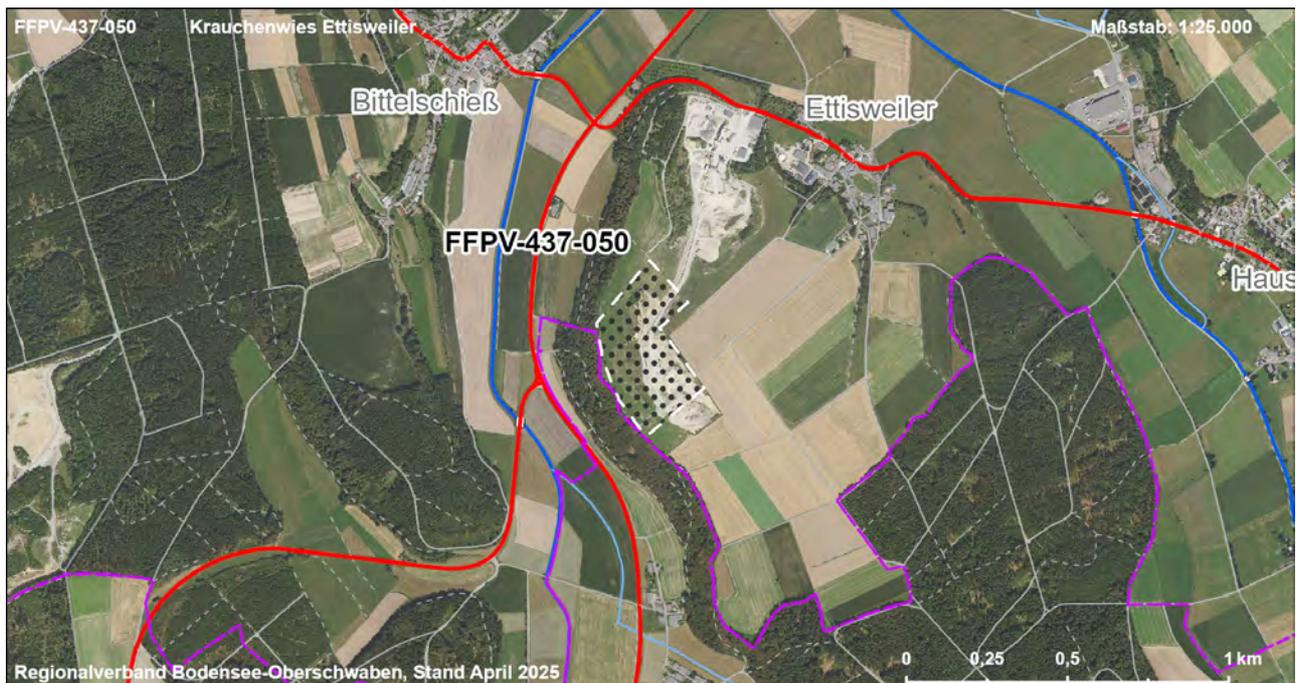
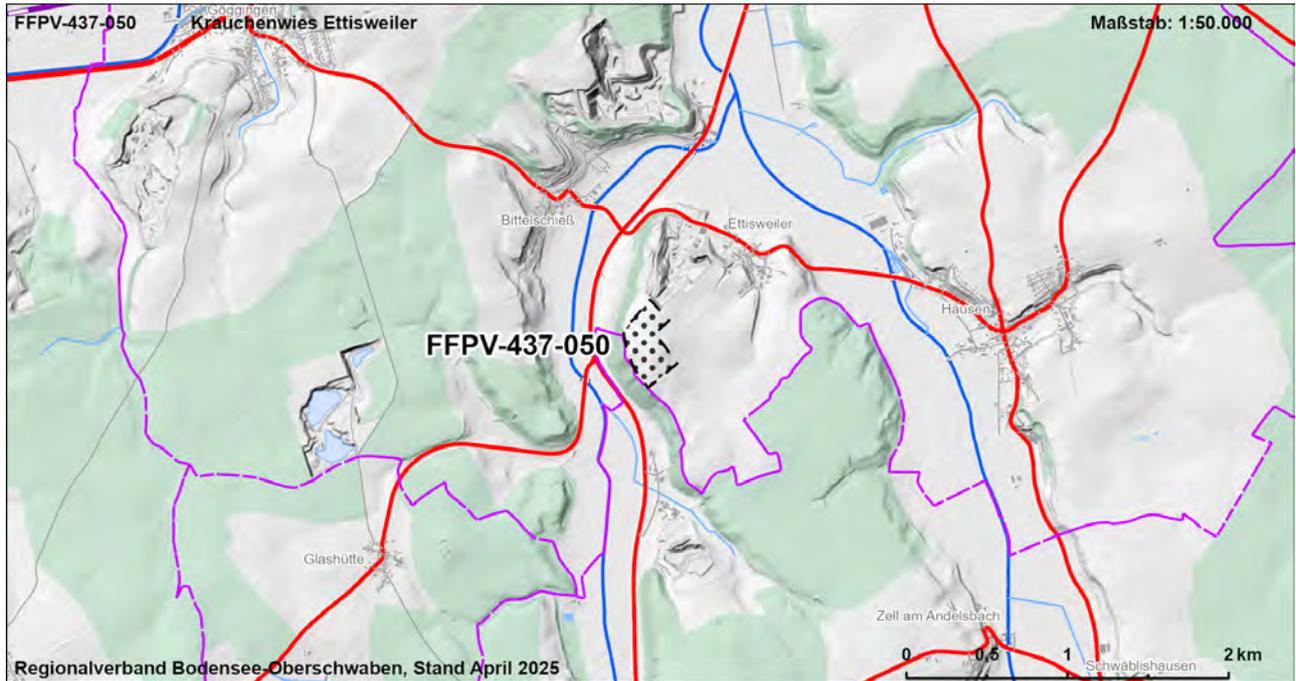
FFPV-437-050	Krauchenwies Ettisweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Krauchenwies, Pfullendorf	10,0

Landnutzung

Rohstoffgewinnung, Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-050		Krauchenwies Ettisweiler					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Ehem. Rohstoffabbaufäche - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,3 ha, 53 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

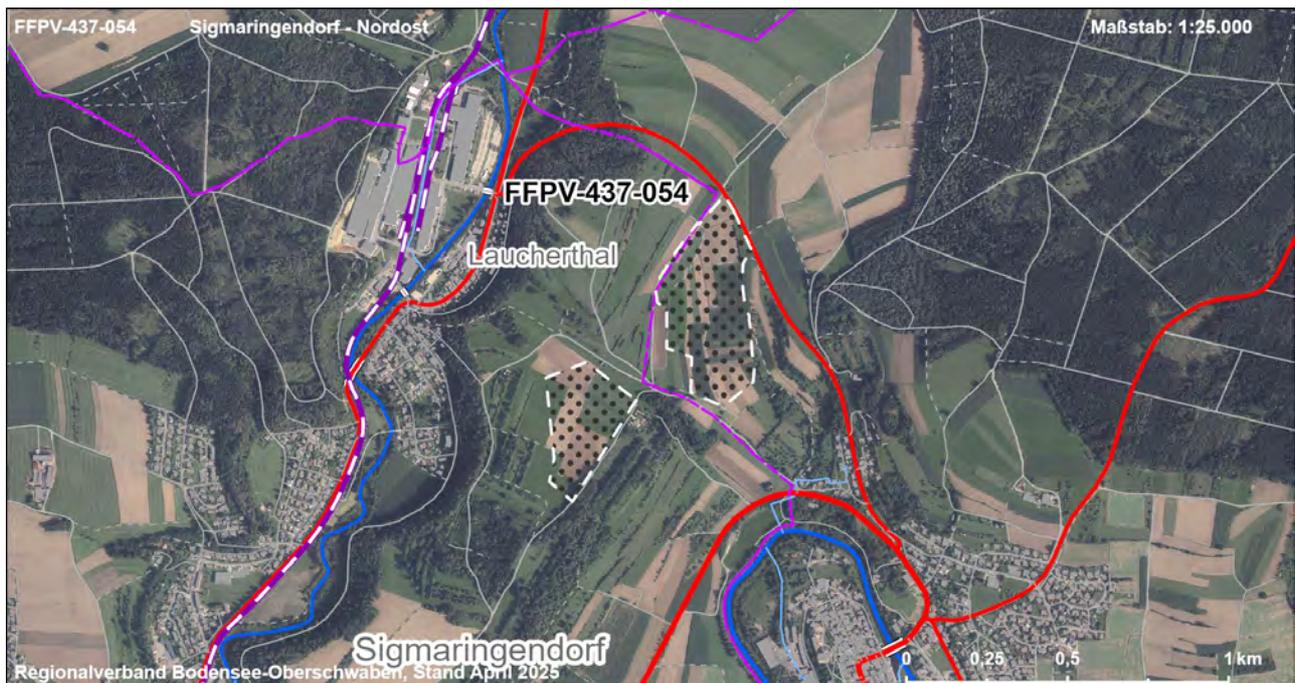
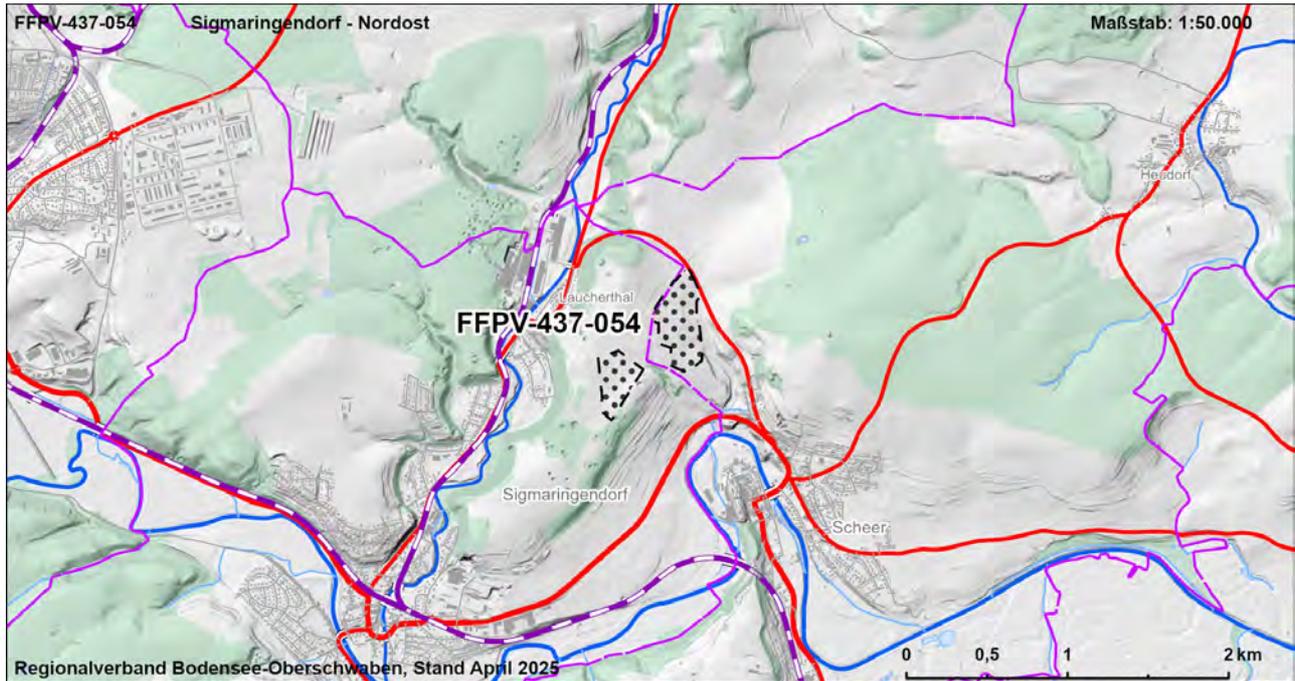
FFPV-437-054	Sigmaringendorf - Nordost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sigmaringendorf, Scheer	20,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-054		Sigmaringendorf - Nordost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9,8 ha, 49 %) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (3 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (13,4 ha, 67 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

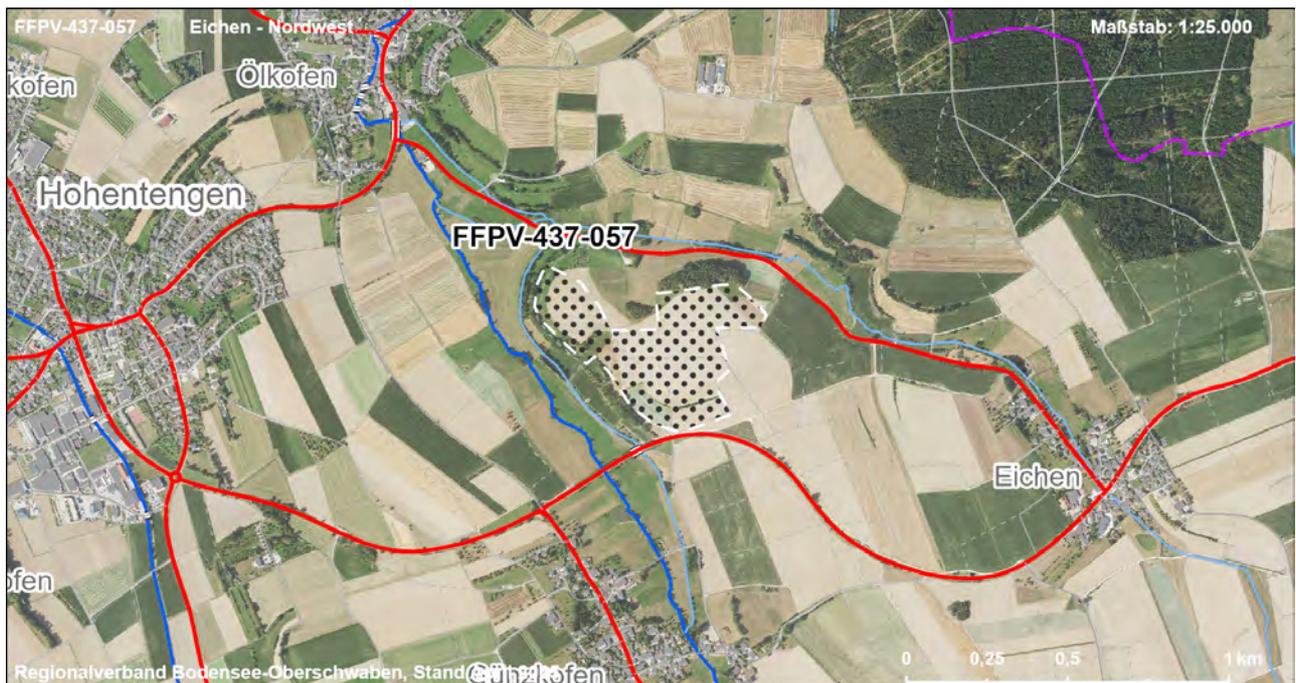
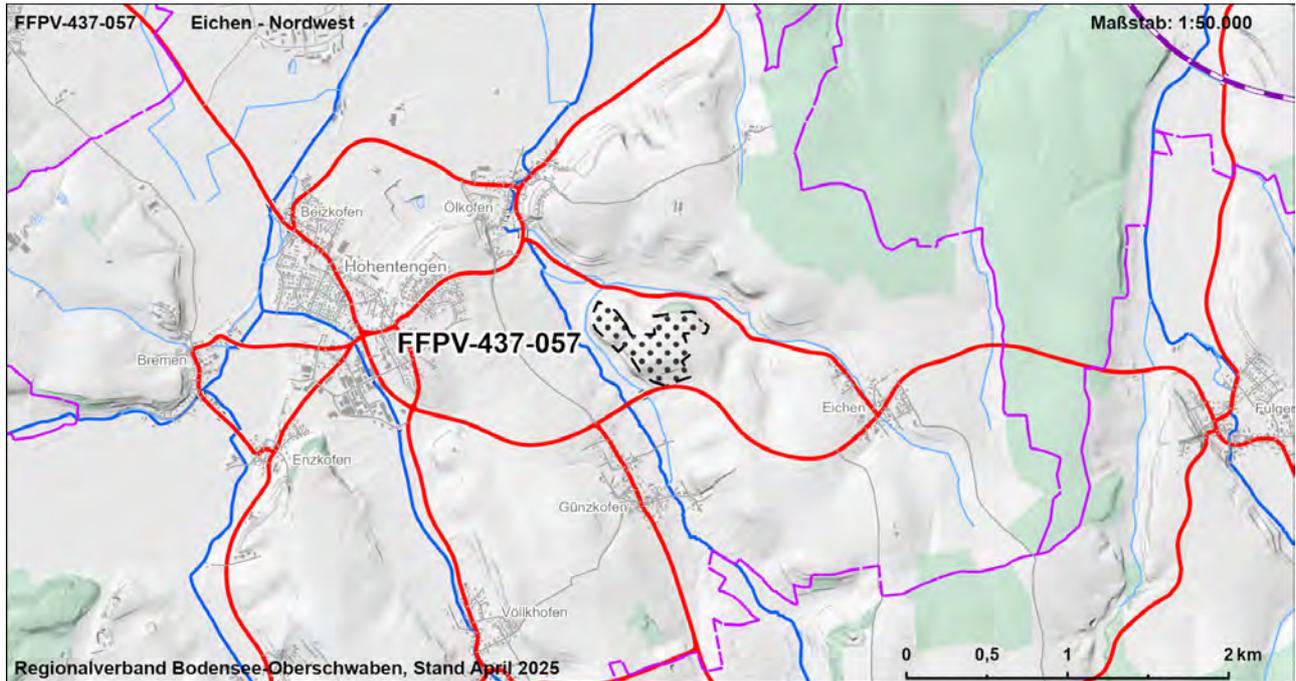
FFPV-437-057	Eichen - Nordwest	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Hohentengen	17,9

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-057		Eichen - Nordwest						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streuobstbestand - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (14 ha, 78 %) - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,1 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (7 ha, 39 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

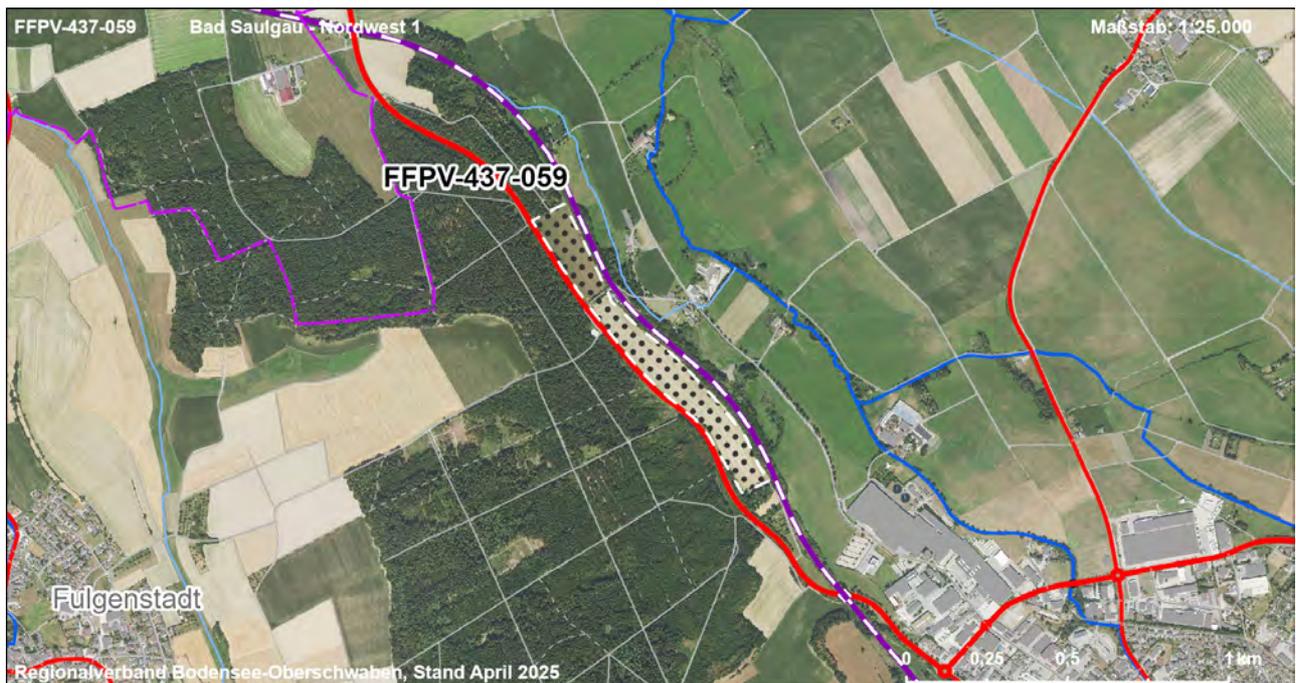
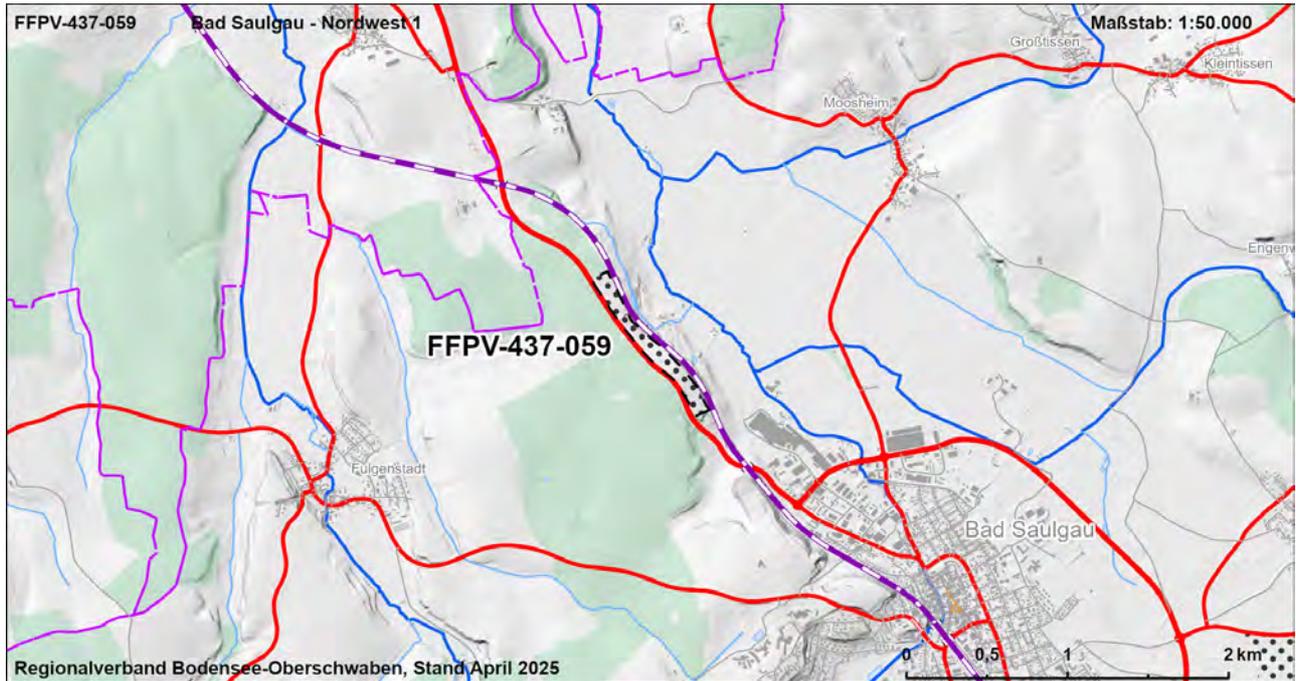
FFPV-437-059	Bad Saulgau - Nordwest 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Bad Saulgau	9,9

Landnutzung

Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-059		Bad Saulgau - Nordwest 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage an Bundesstraße - Lage an Eisenbahnstrecke - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (9,9 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9,6 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

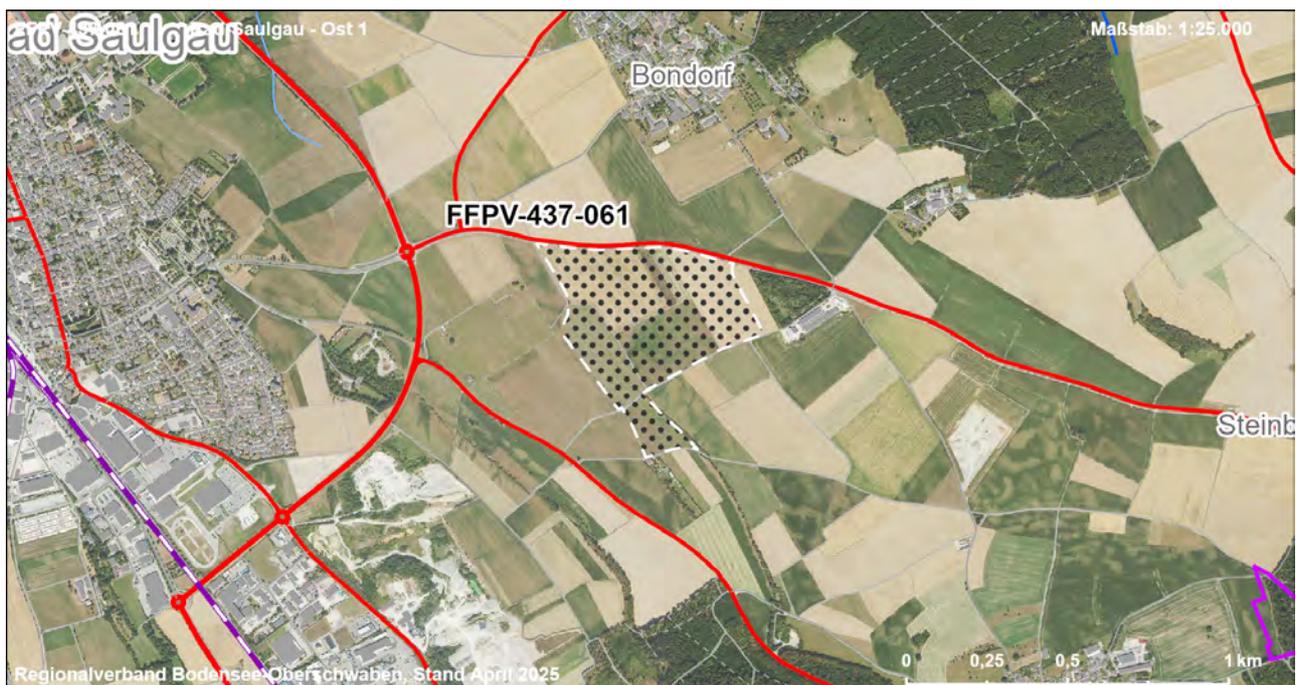
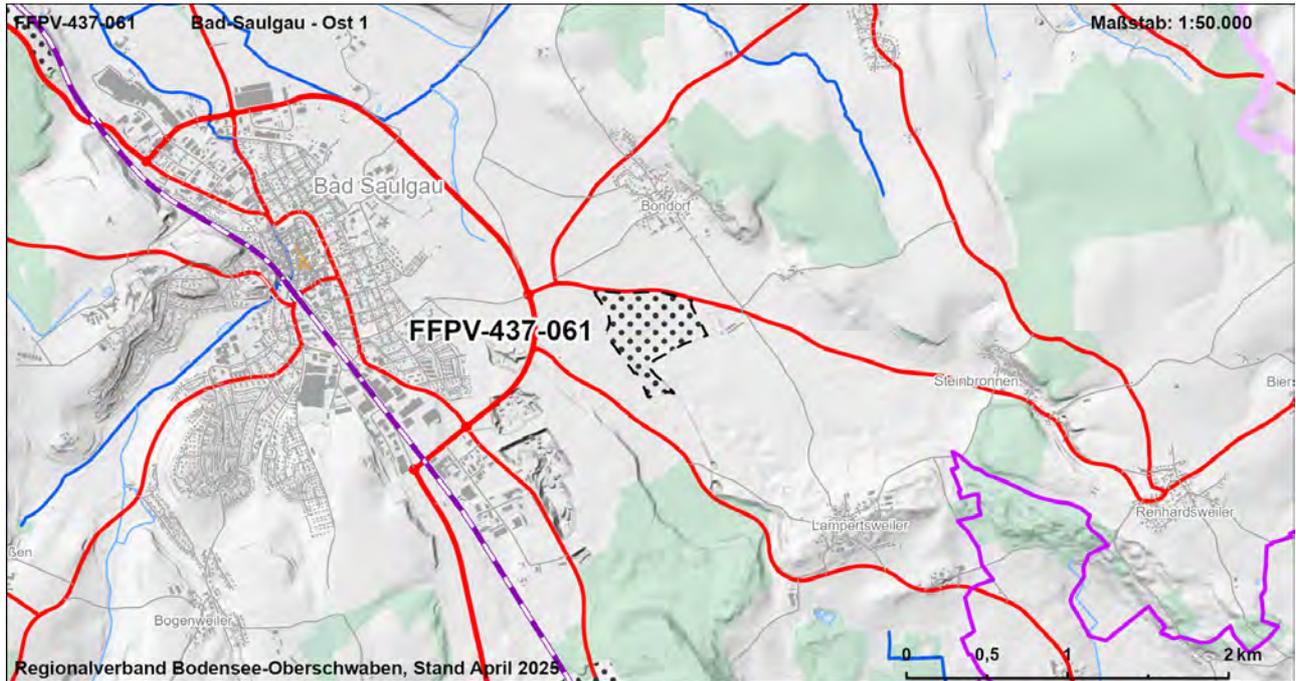
FFPV-437-061	Bad-Saulgau - Ost 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Bad Saulgau	23,8

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-061		Bad-Saulgau - Ost 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktgebiet für Vögel der offenen Feldflur, hochwertige Flächen (22,7 ha) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (23,8 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (23,7 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (18 ha, 77 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

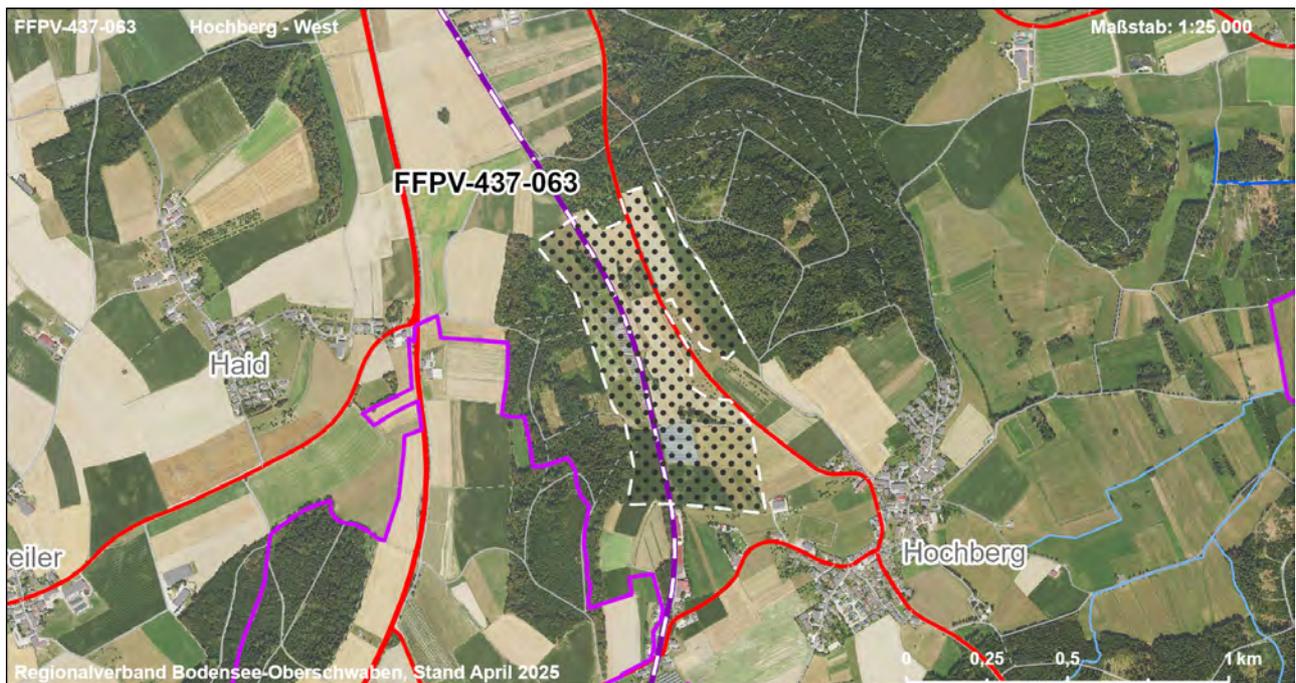
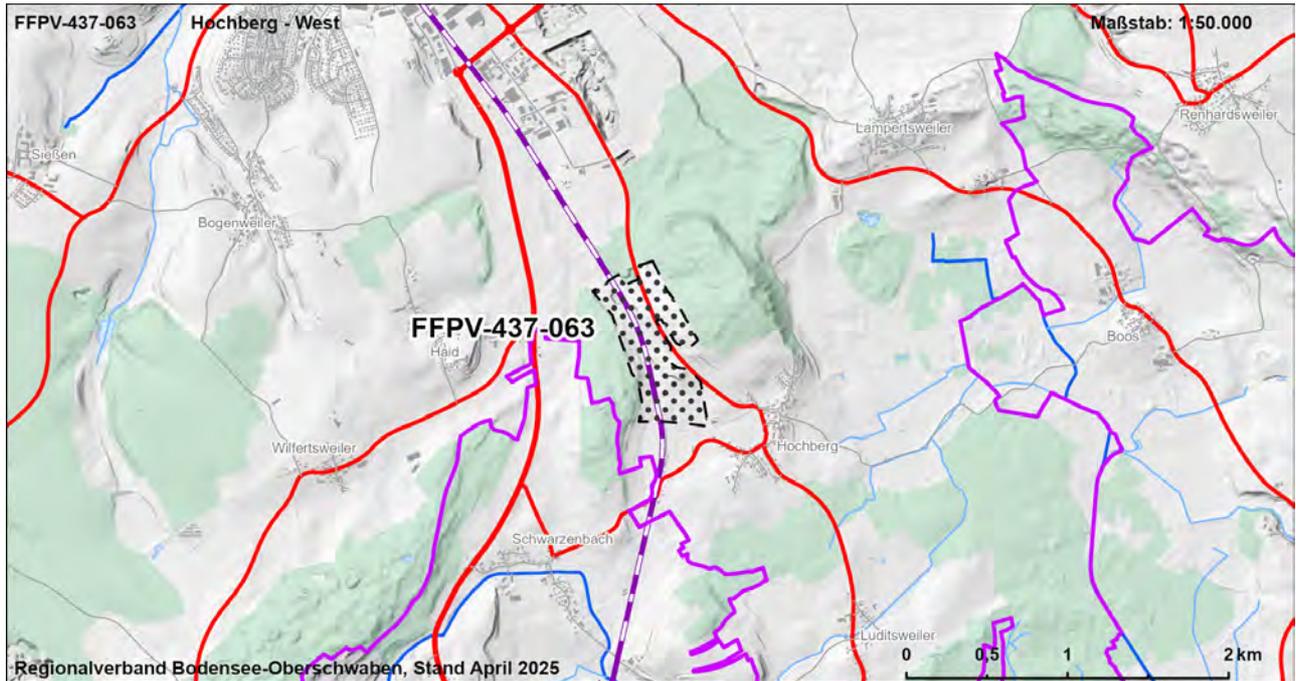
FFPV-437-063	Hochberg - West	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Bad Saulgau	36,5

Landnutzung

bestehende FFPV, Verkehr, Ackerland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-063		Hochberg - West						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion - Teilfläche bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (36,5 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (32,4 ha) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

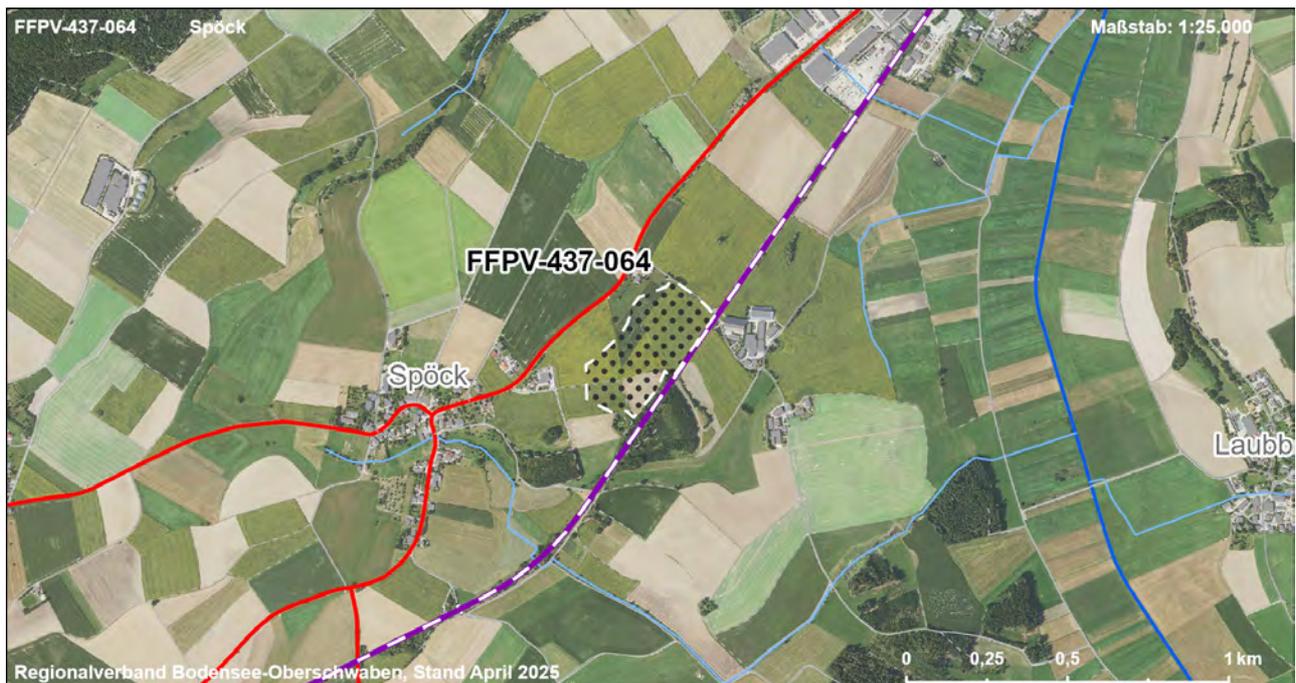
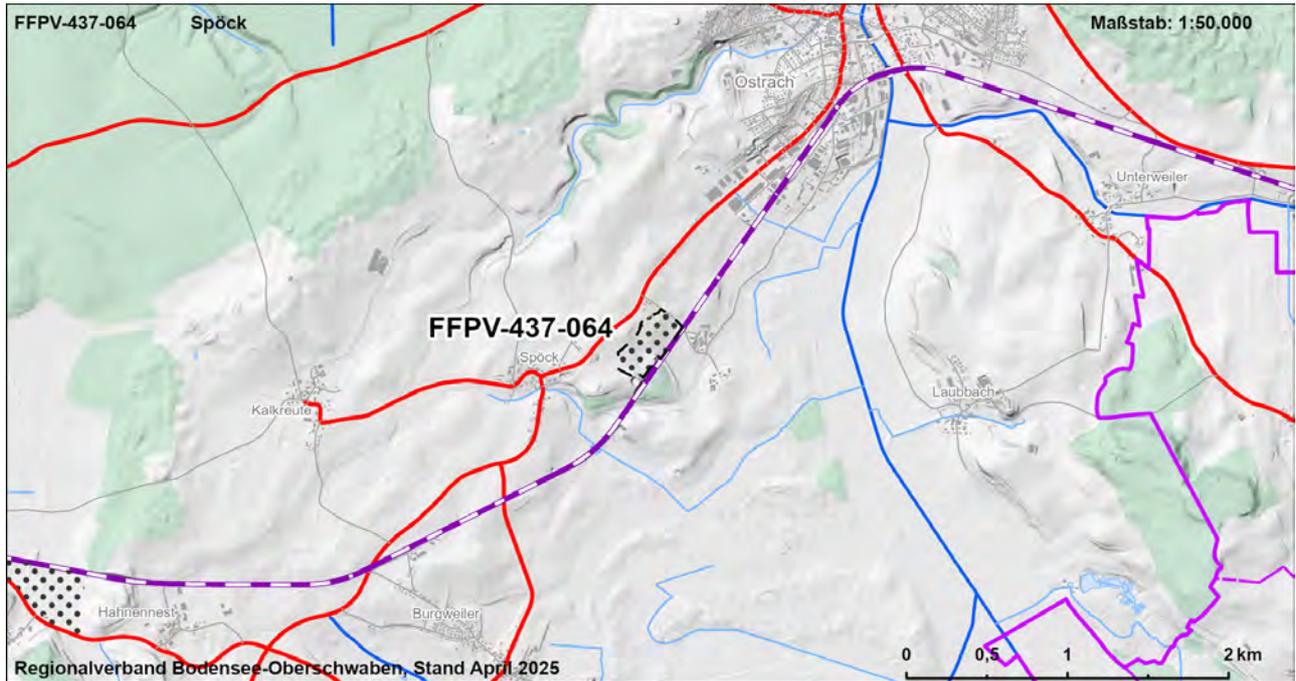
FFPV-437-064	Spöck	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Ostrach	8,9

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-064		Spöck					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Eisenbahnstrecke <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 90 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,9 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8,9 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5 ha, 55 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

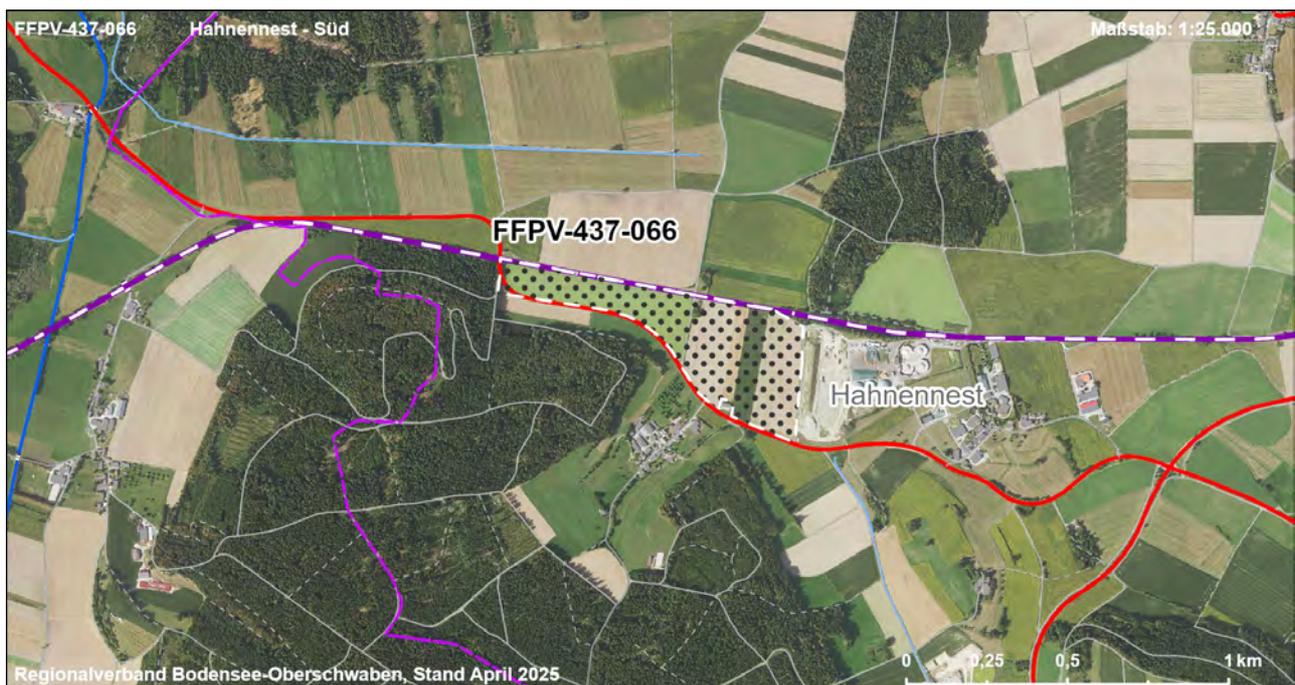
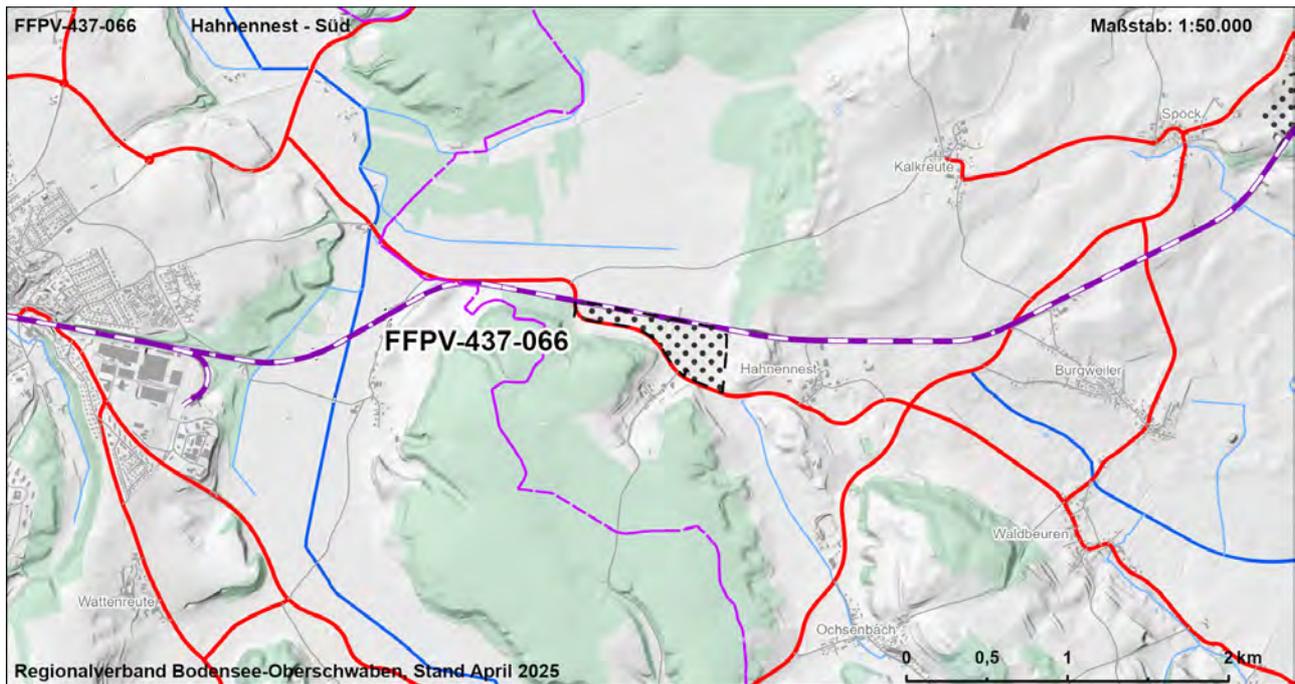
FFPV-437-066	Hahnnest - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Ostrach	19,2

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-066		Hahennest - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Wasserschutzgebiet Zone III - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (19,2 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (19,2 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (6 ha, 30 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

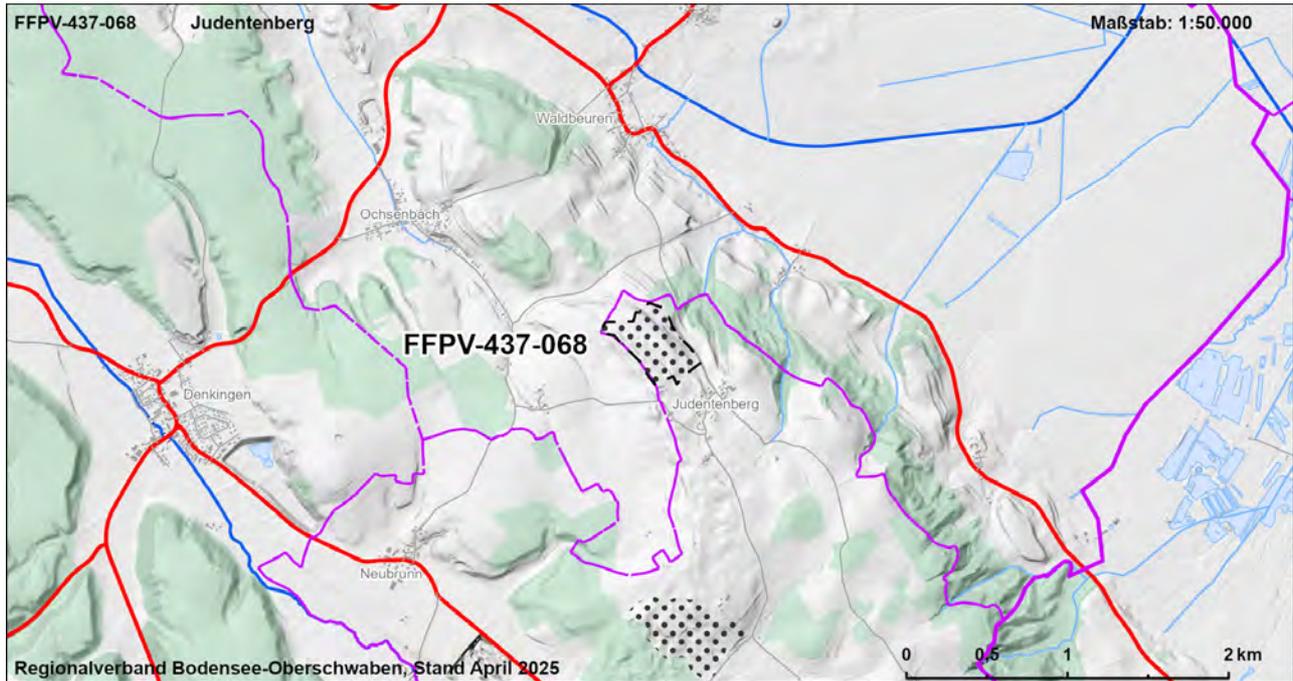
FFPV-437-068	Judentenberg	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee, Ostrach	15,4

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-068		Judentenberg						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konfliktdensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10,4 ha, 68 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

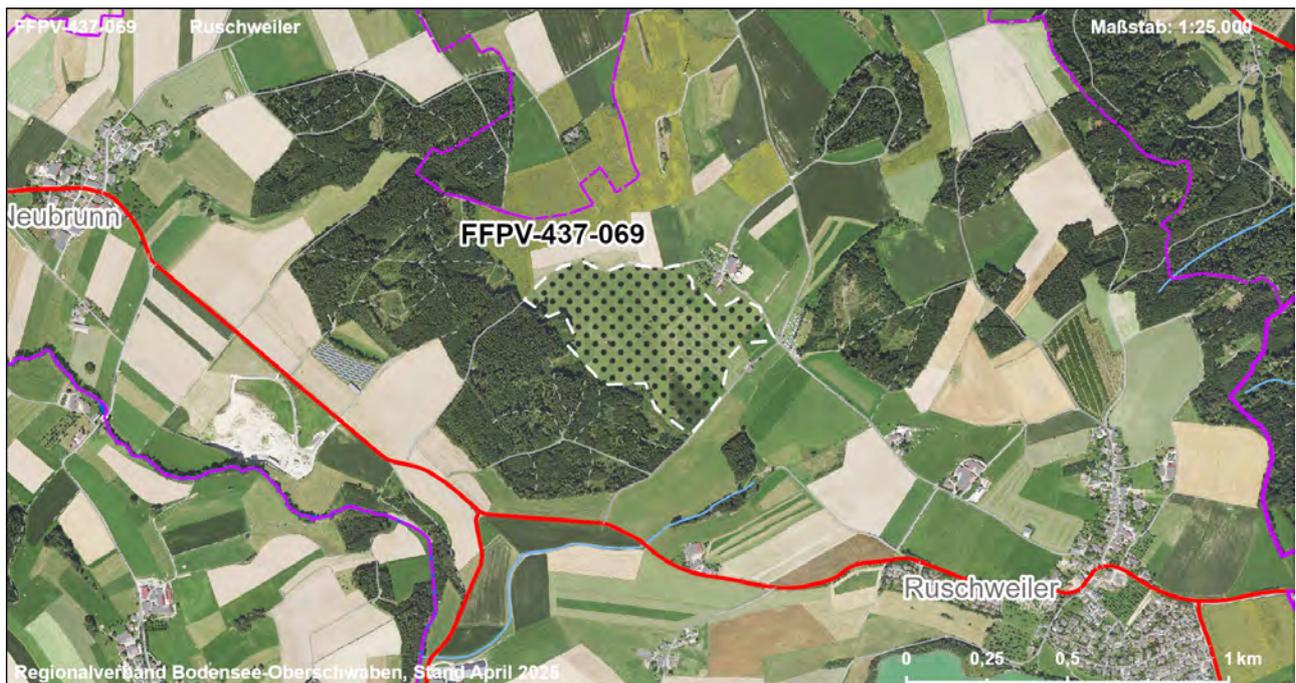
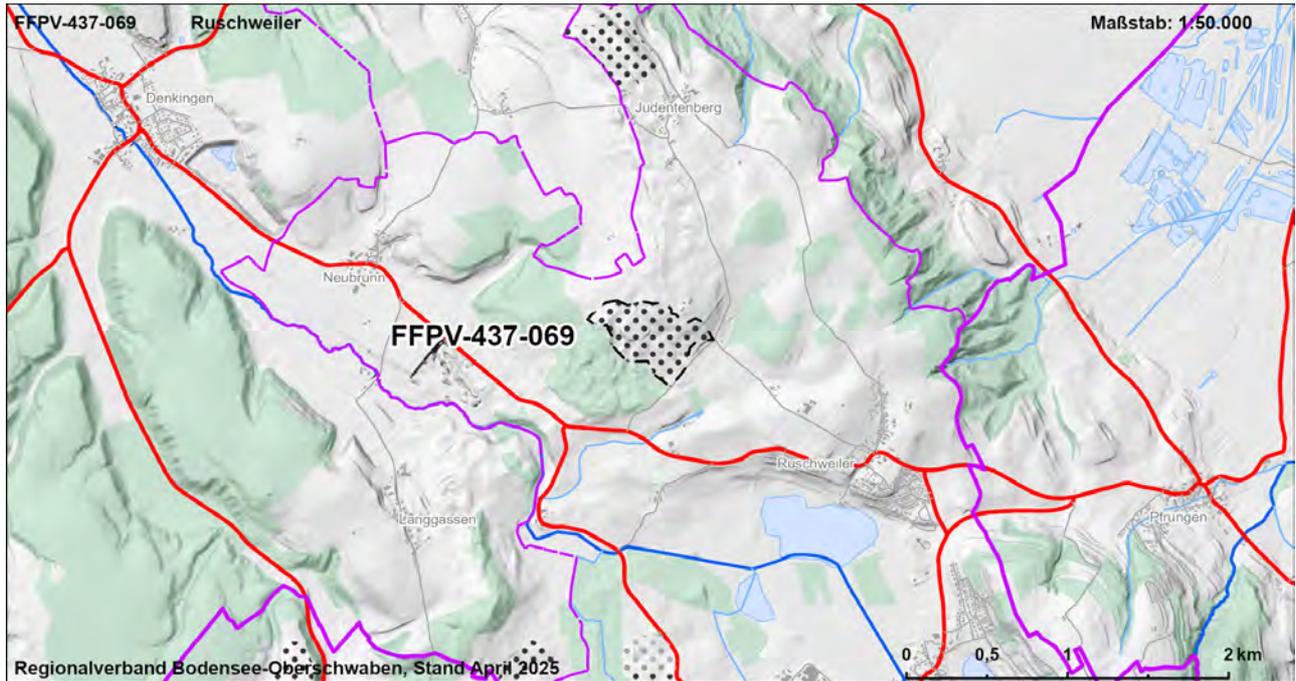
FFPV-437-069	Ruschweiler	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee	21,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Sonderkultur

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-069		Ruschweiler						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (13 ha, 60 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

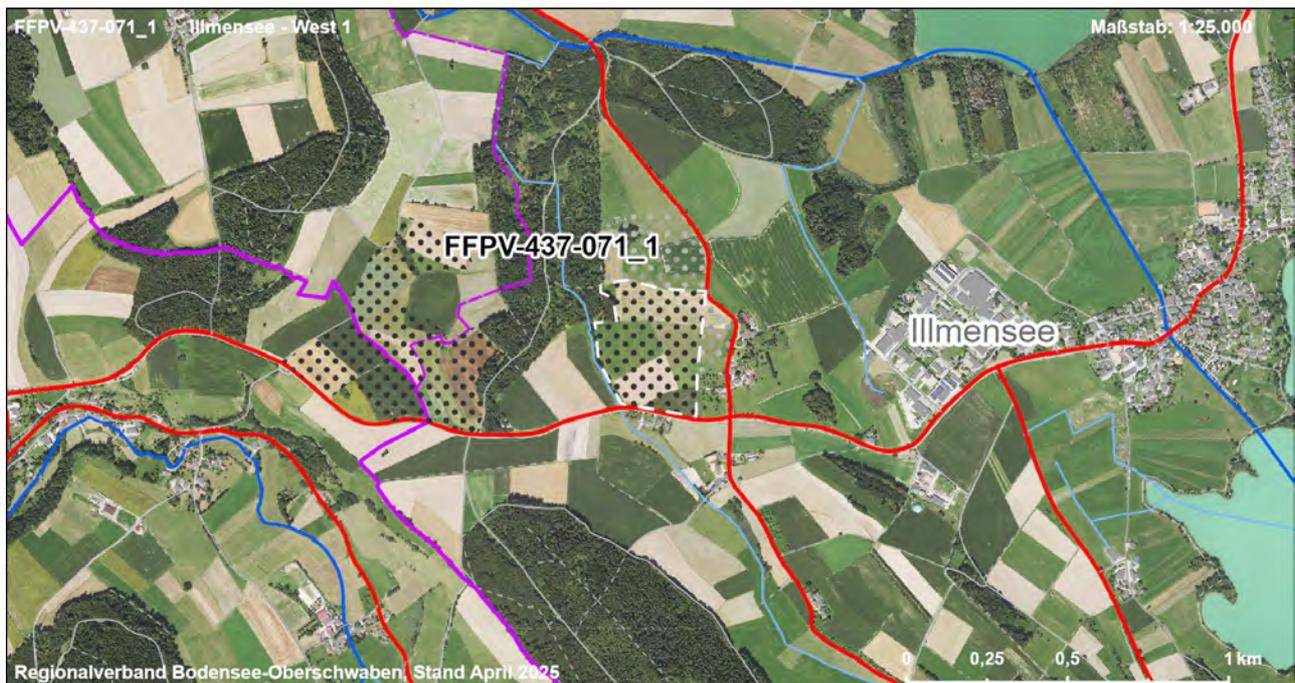
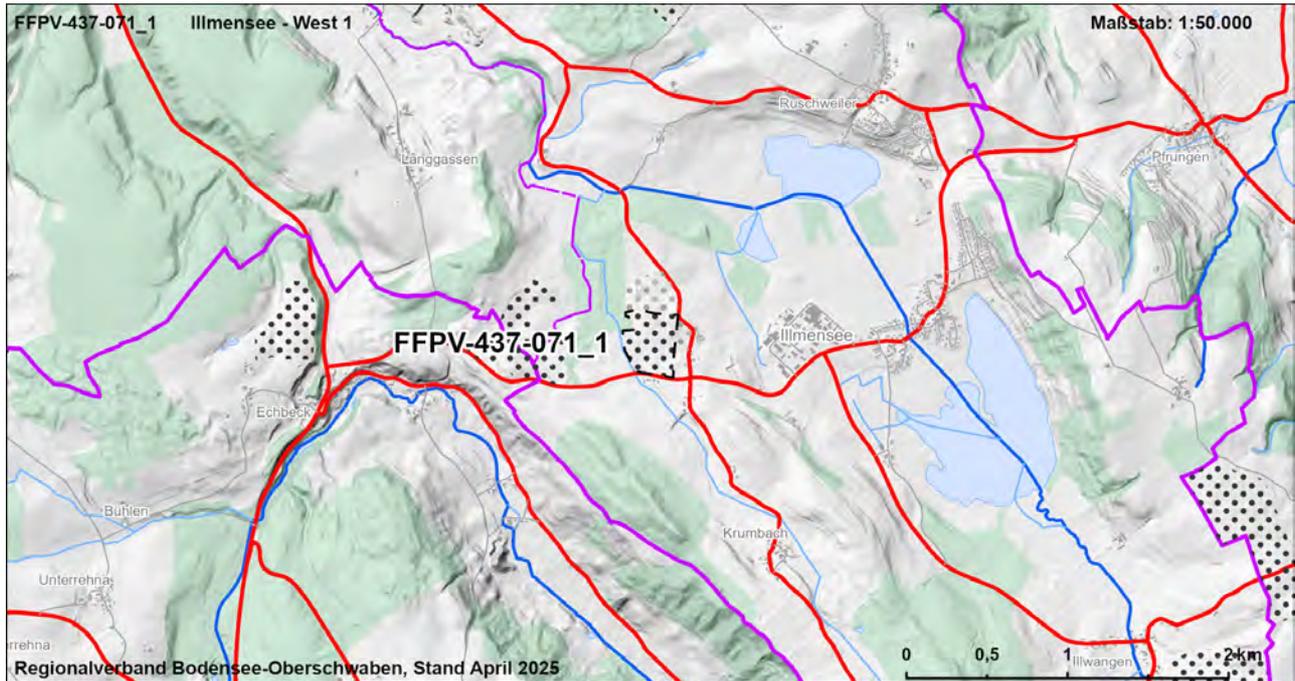
FFPV-437-071_1	Illmensee - West 1	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee	11,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-071_1		Illmensee - West 1						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (11,2 ha, 100 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (8 ha, 72 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

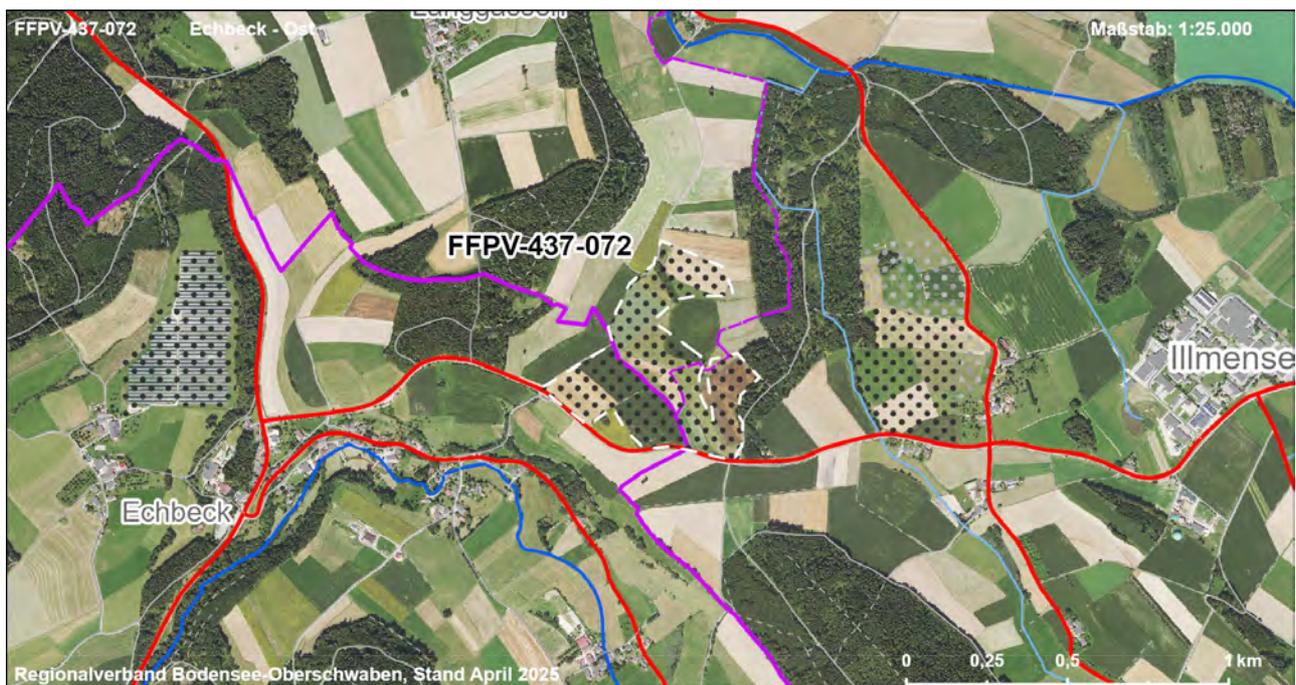
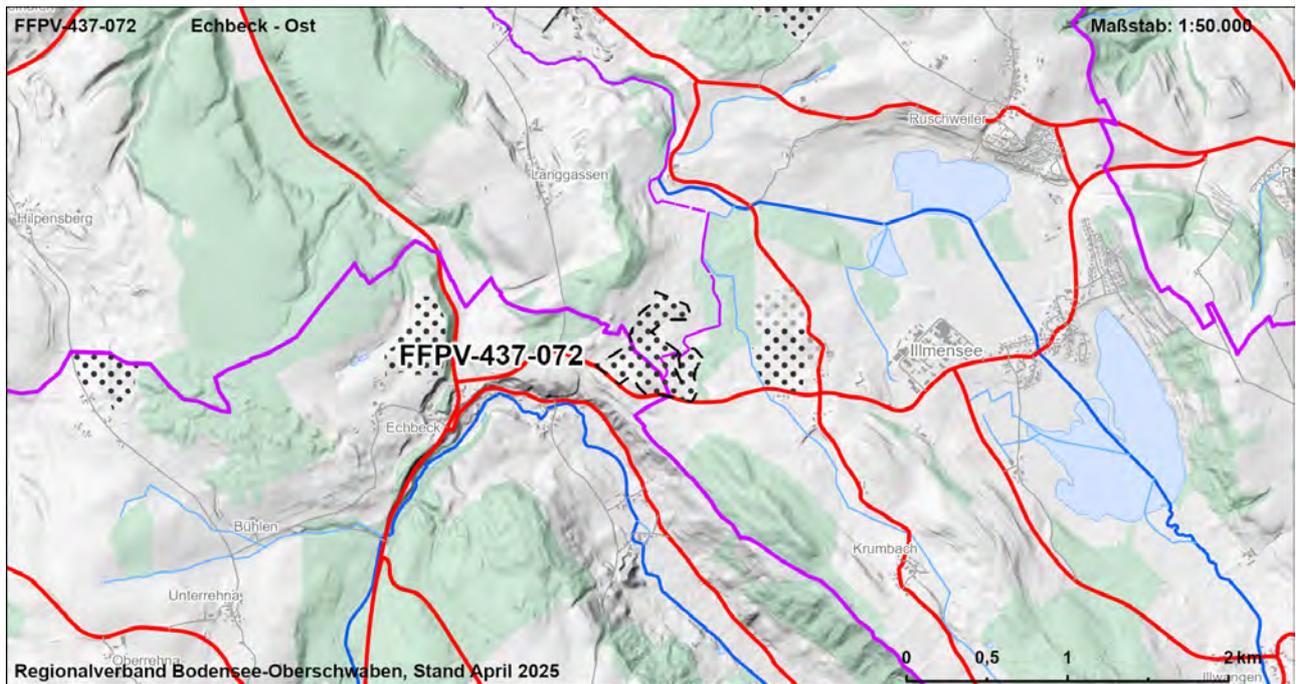
FFPV-437-072	Echbeck - Ost	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis, Sigmaringen	Illmensee, Heiligenberg, Pfullendorf	21,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-072		Echbeck - Ost						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 20 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (21,2 ha, 100 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

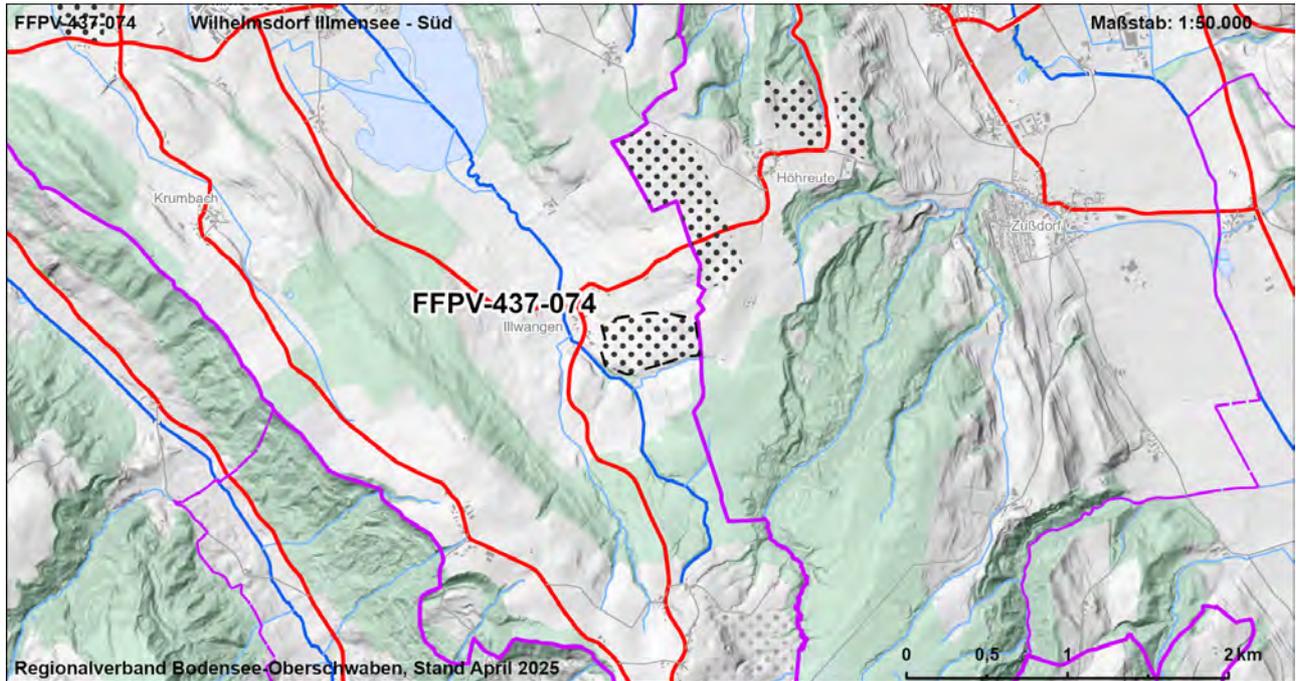
FFPV-437-074	Wilhelmsdorf Illmensee - Süd	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee	18,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-074		Wilhelmsdorf Illmensee - Süd						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (10,7 ha, 59 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

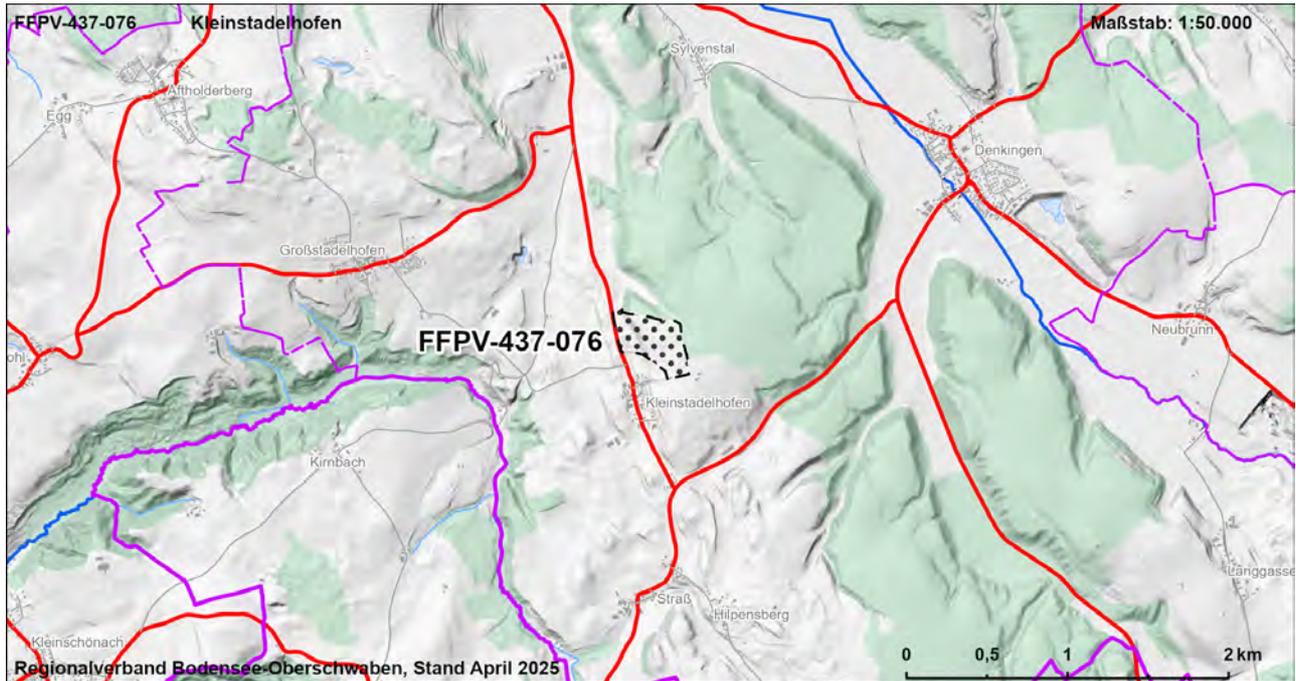
FFPV-437-076	Kleinstadelhofen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Pfullendorf	12,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-076		Kleinstadelhofen					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12,2 ha, 100 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4,5 ha, 37 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

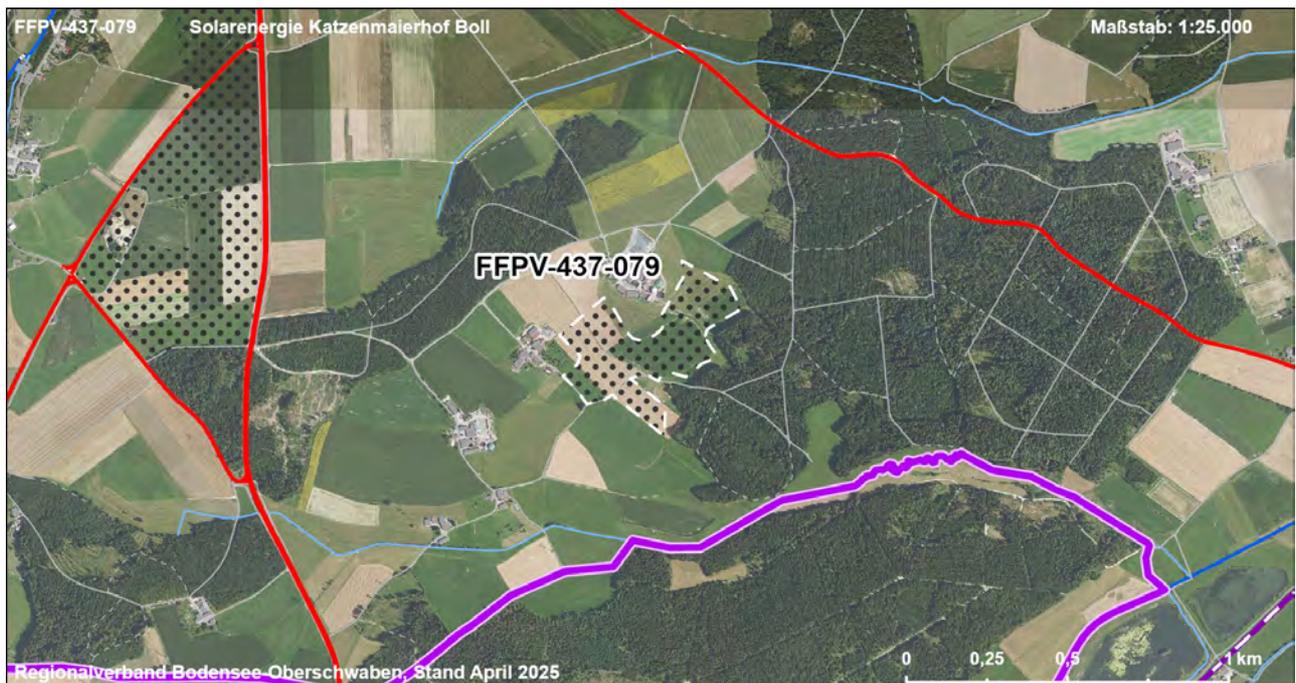
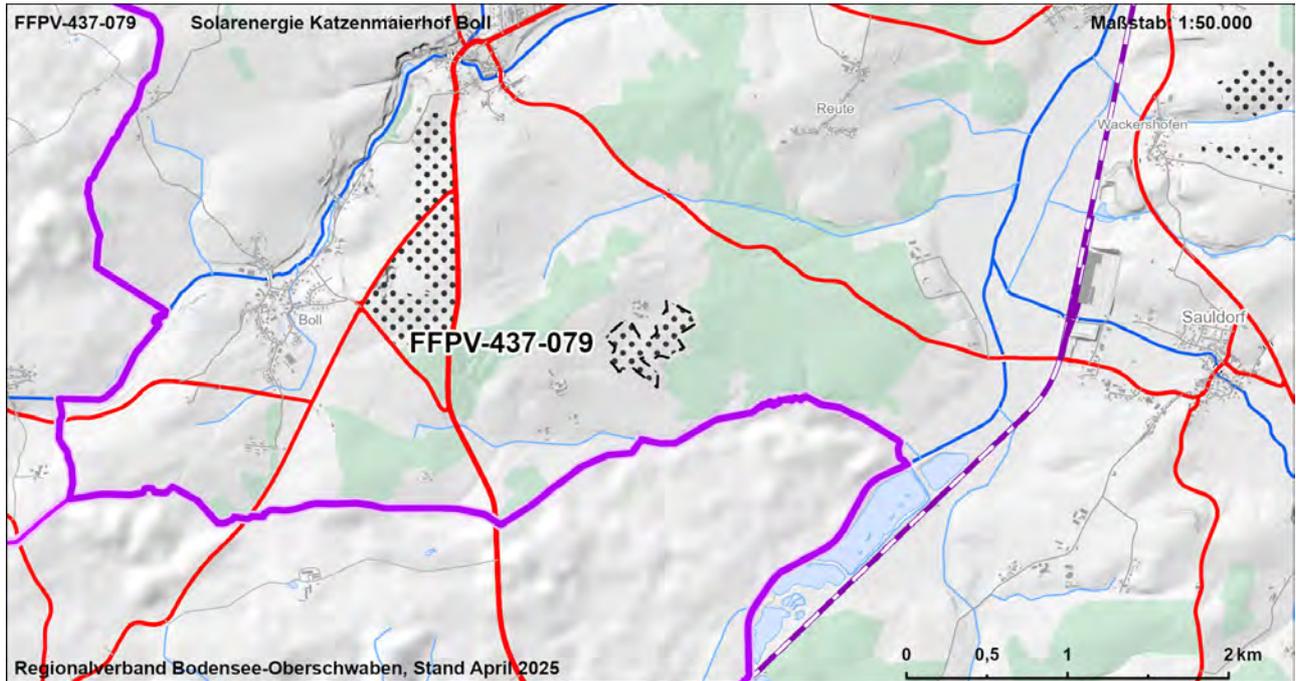
FFPV-437-079	Solarenergie Katzenmaierhof Boll	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf	12,4

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Flächengröße > 10 ha - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,2 ha, 67 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (12,4 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

Gebietscharakteristik

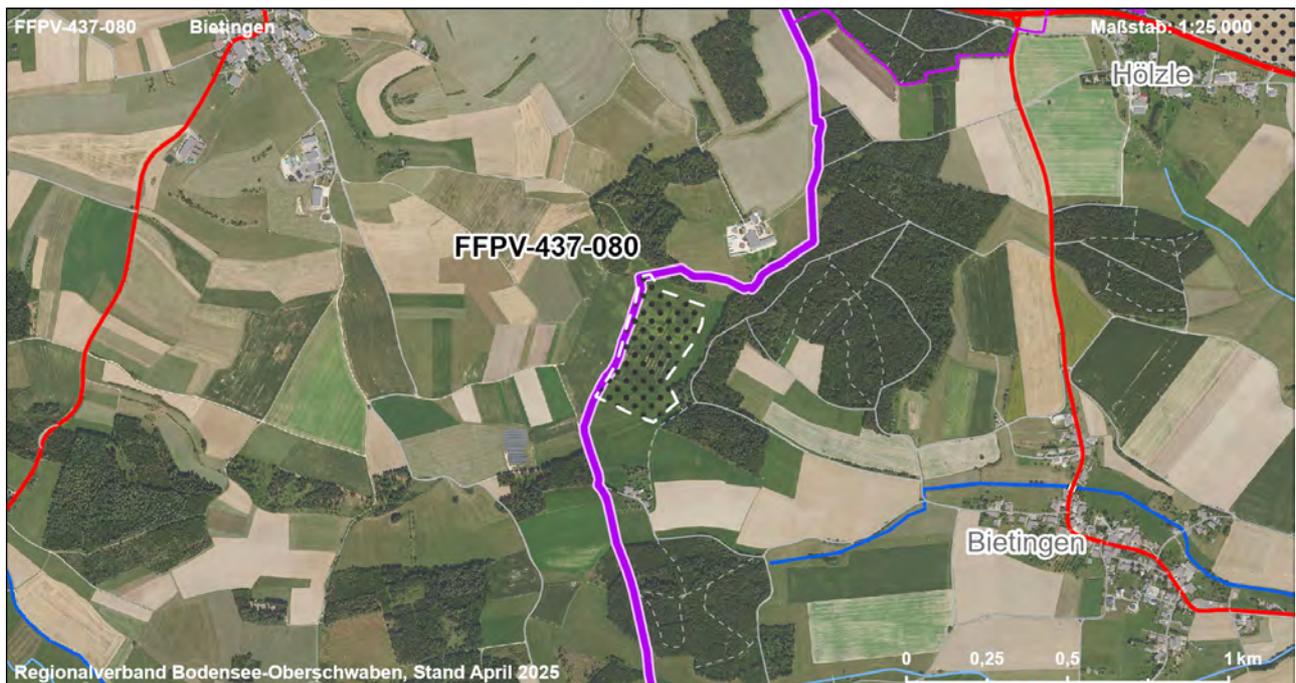
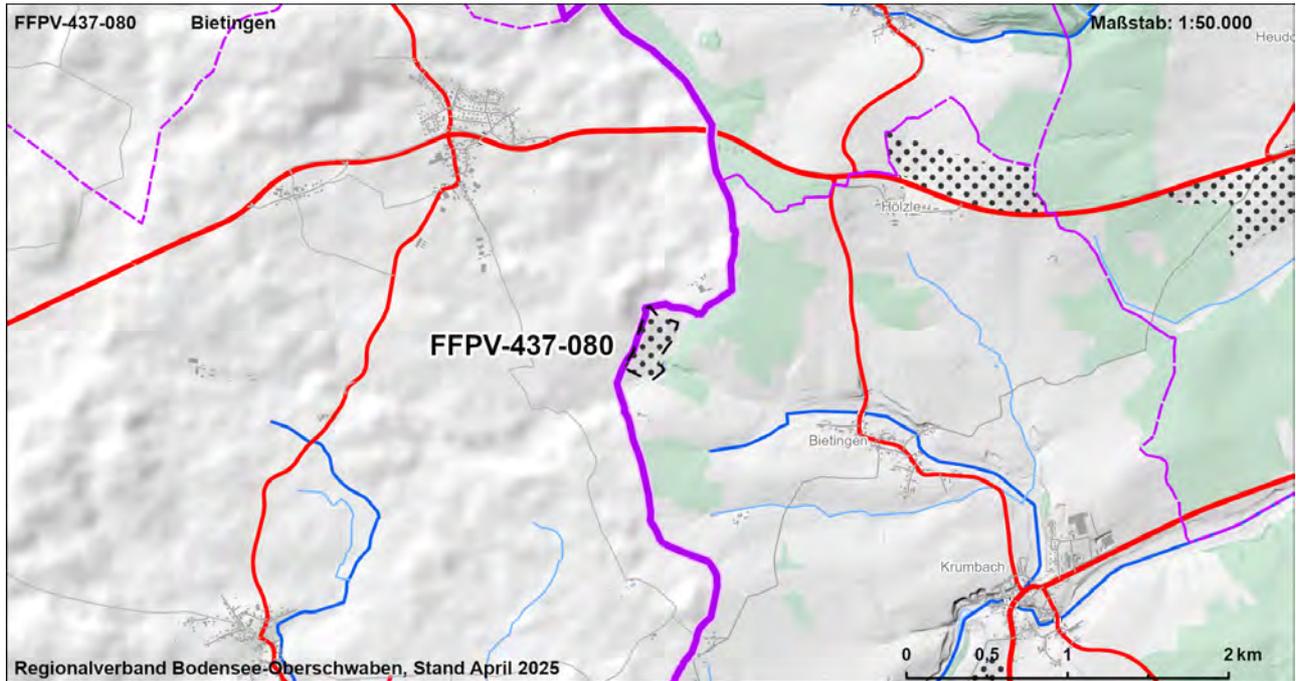
FFPV-437-080	Bietingen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf	8,1

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-080		Bietingen						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8 ha, 99 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (1,7 ha, 21 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

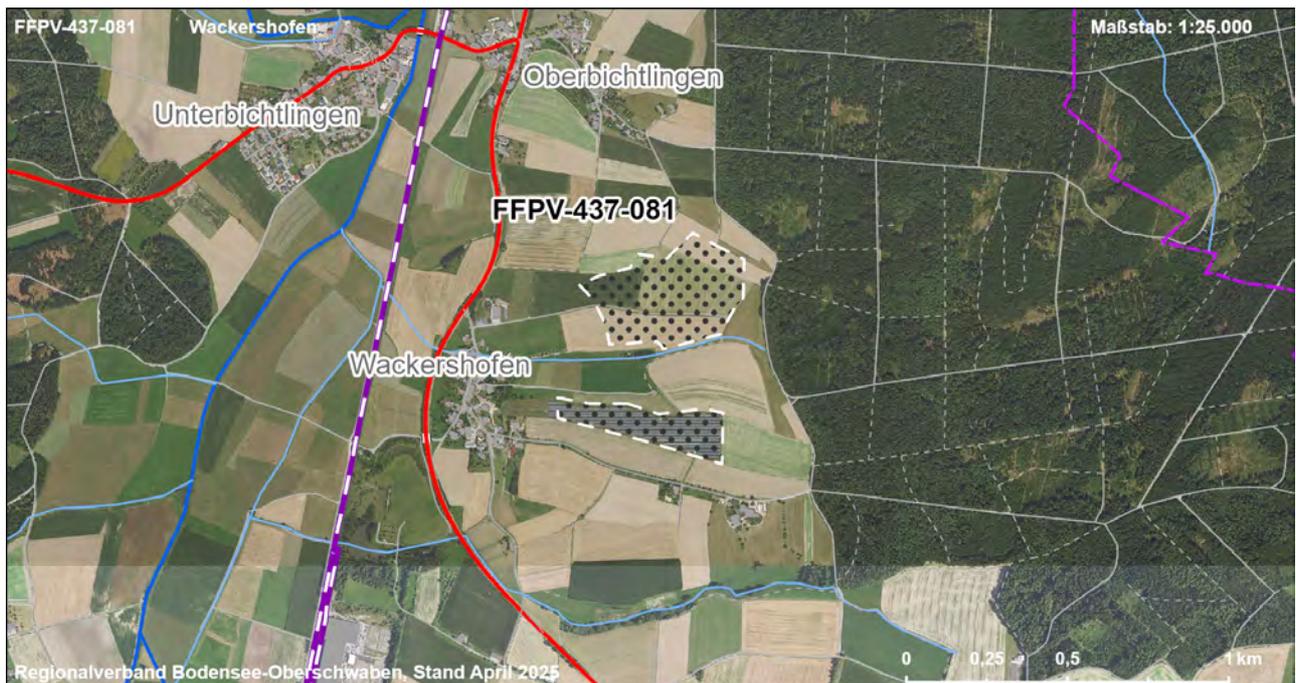
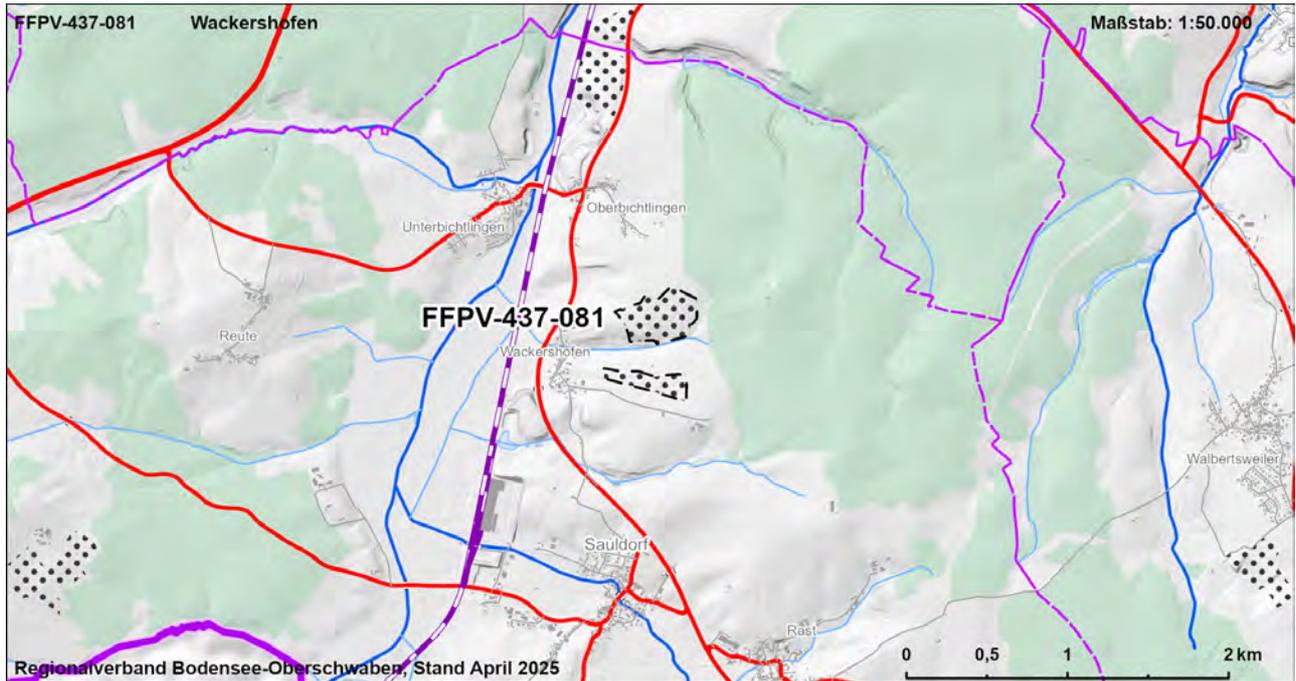
FFPV-437-081	Wackershofen	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Sauldorf	17,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-081		Wackershofen					VBG						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Bauplanungsrechtlich im FNP gesicherte FFPV <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (16 ha, 93 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (17,1 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (4 ha, 23 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

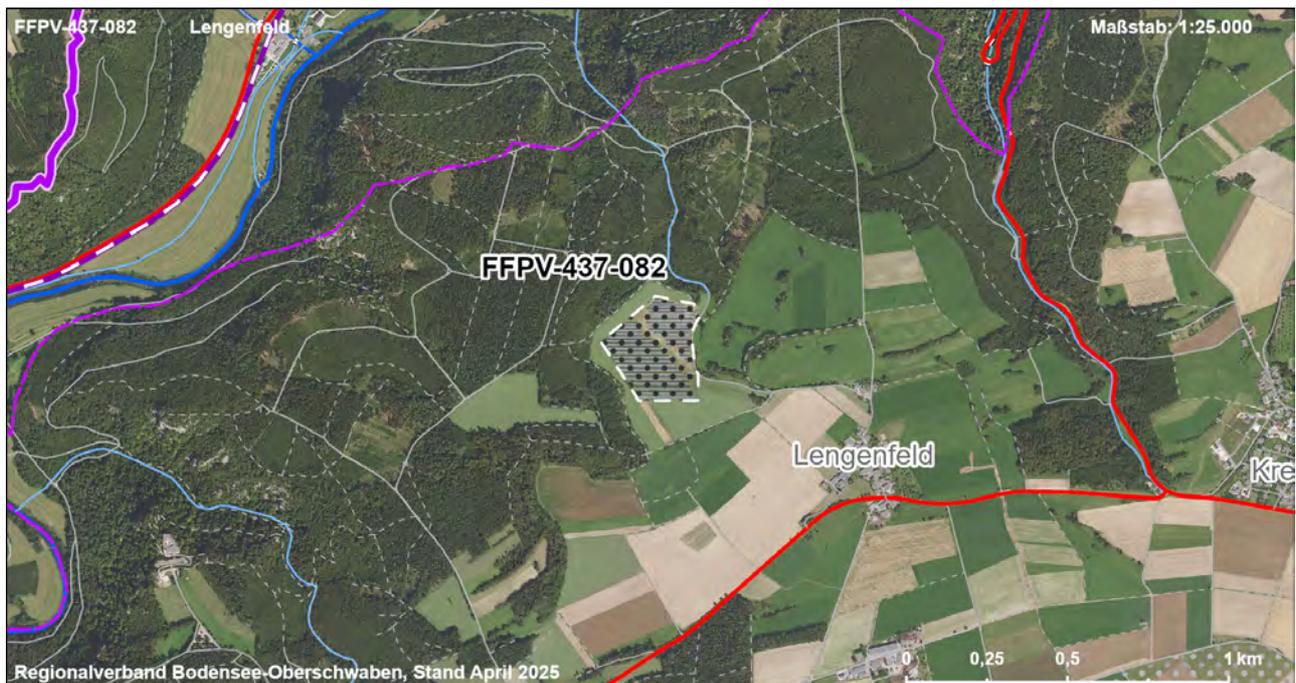
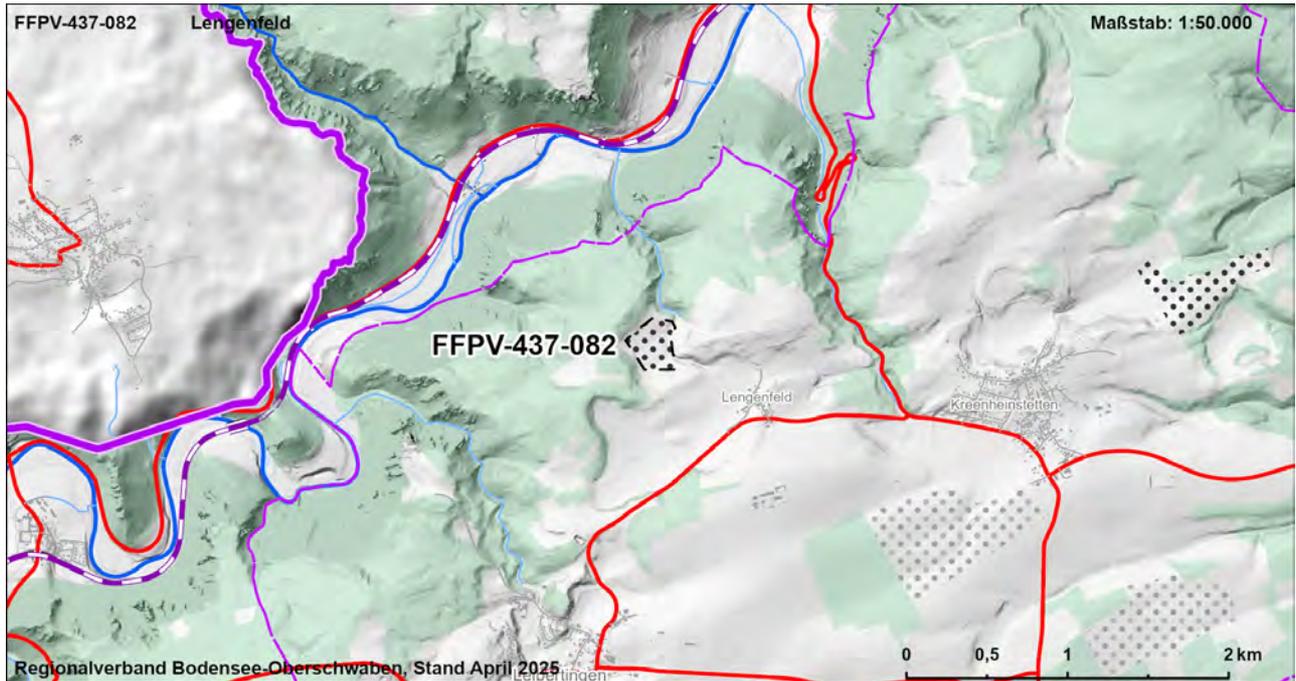
FFPV-437-082	Lengenfeld	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	7,1

Landnutzung

Bestehende FFPV

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-082		Lengenfeld						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestehende und bauplanungsrechtlich gesicherte FFPV - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2 ha, 27 %) <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Gebietscharakteristik

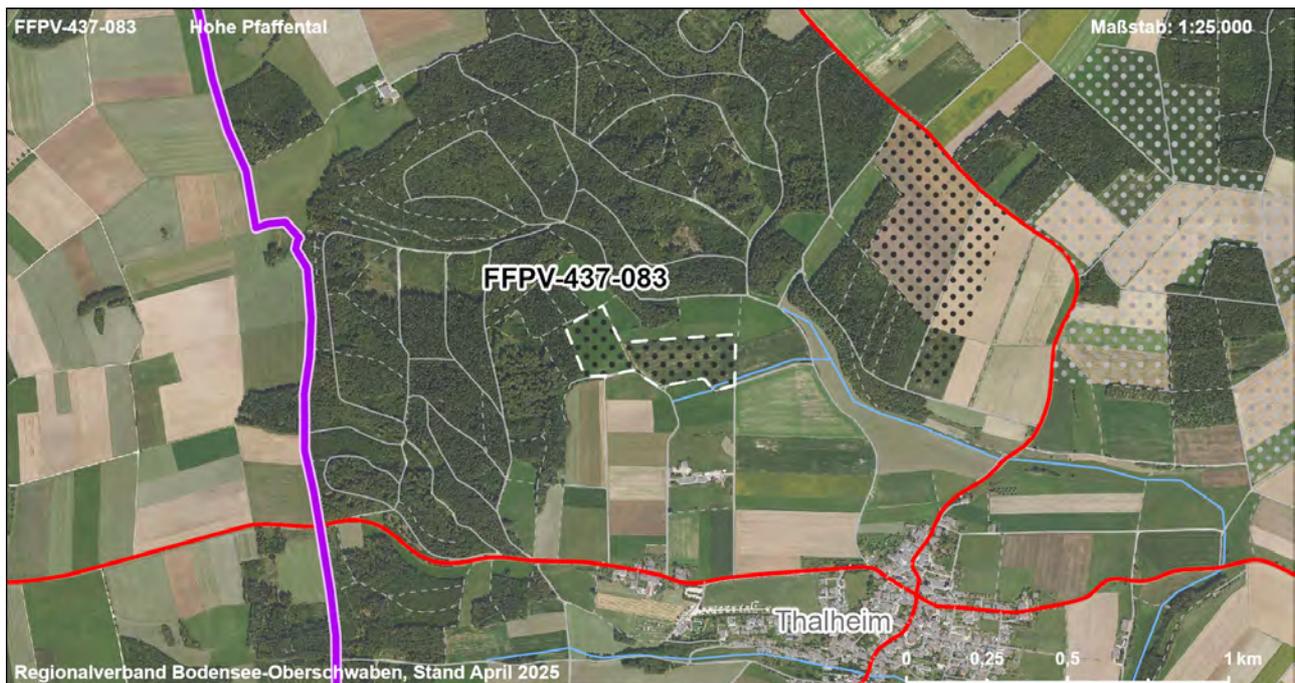
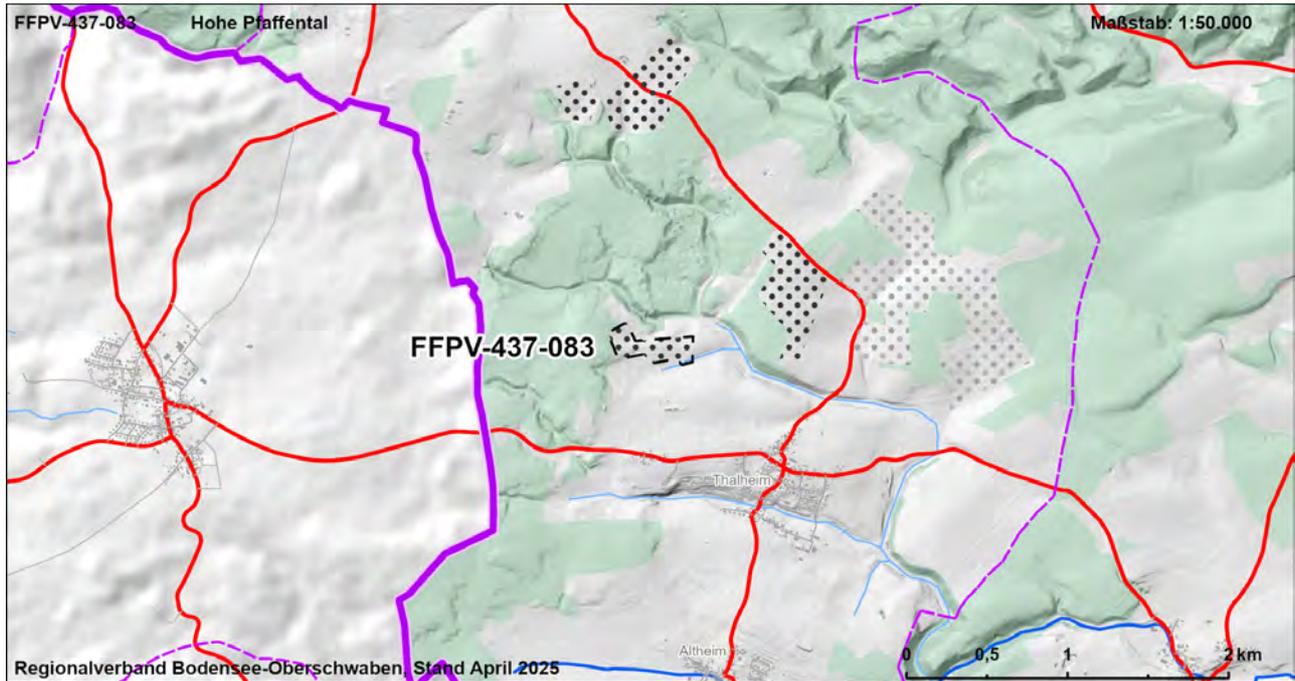
FFPV-437-083	Hohe Pfaffental	Vorbehaltsgebiet
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	7,4

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-083		Hohe Pfaffental						VBG					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Im Verfahren befindliche FFPV (Planung) - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - keine Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.											

Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Flächen

Wurde im Rahmen der Alternativenprüfung ein Gebiet im Vergleich zu den anderen potenziellen Vorbehaltsgebieten insgesamt schlechter bewertet, wurde auf eine Festlegung als Vorbehaltsgebiet Photovoltaik verzichtet (nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Flächen).

Gebietscharakteristik

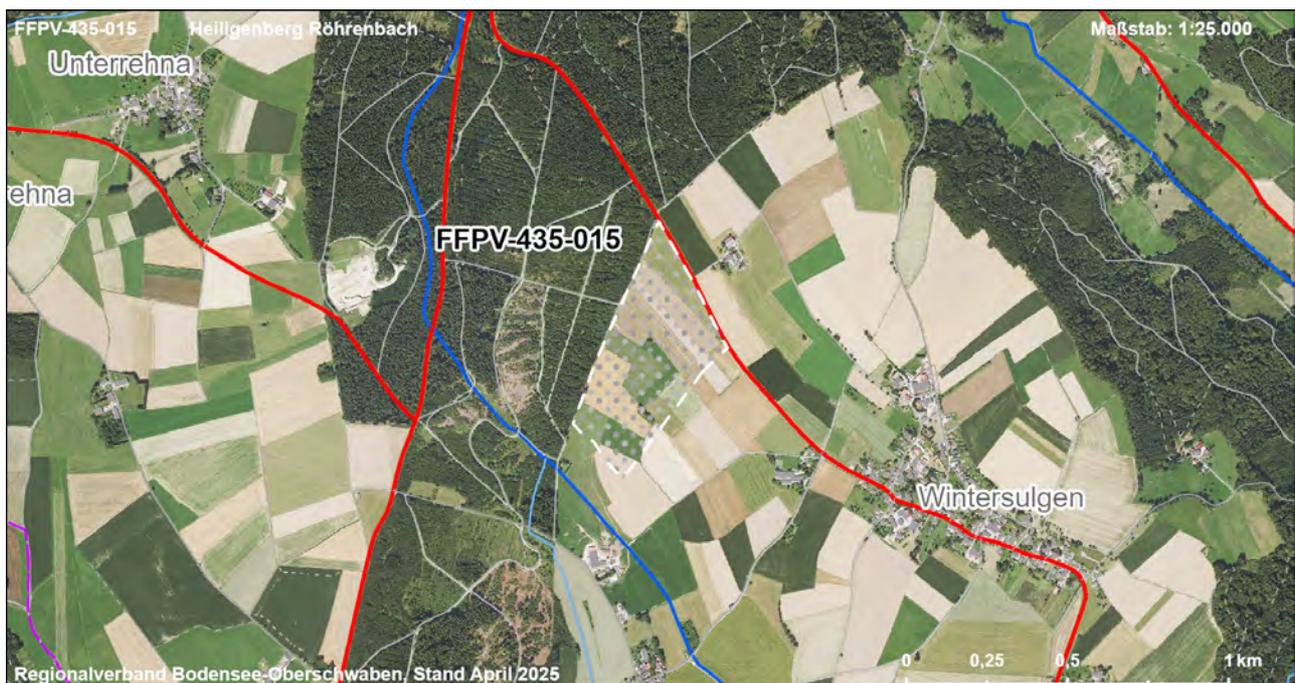
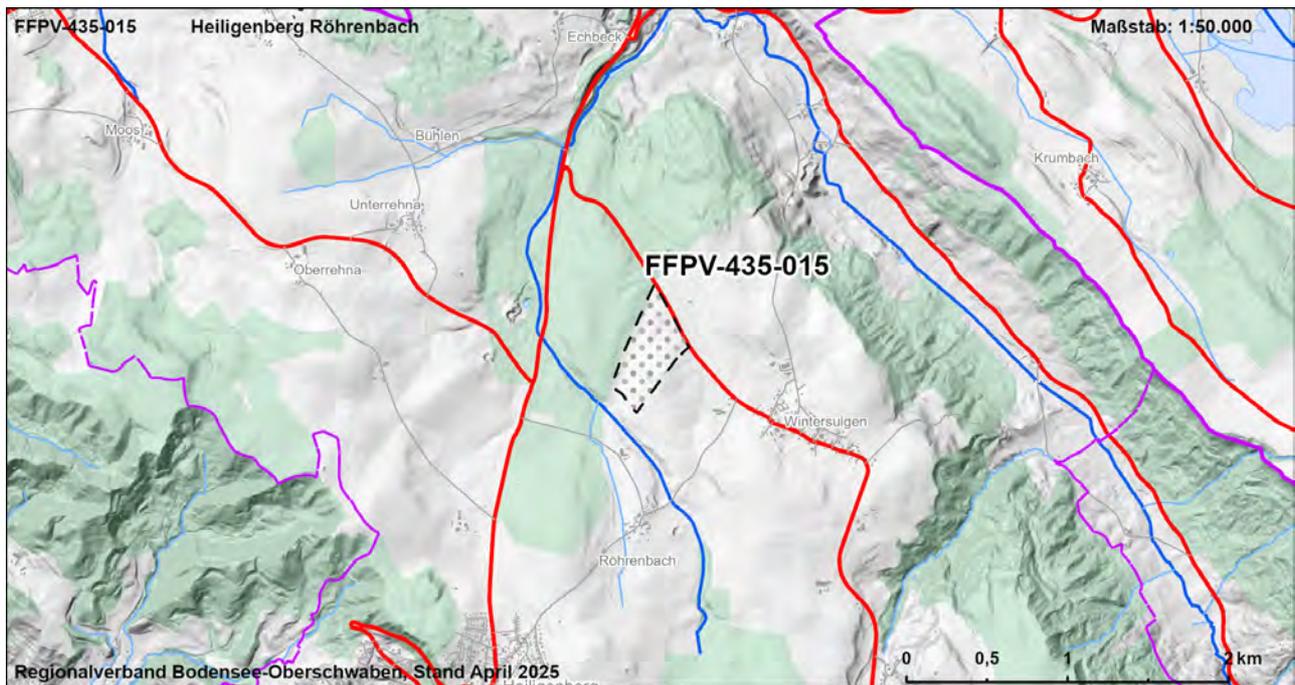
FFPV-435-015	Heiligenberg Röhrenbach	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Heiligenberg	18,0

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-435-015		Heiligenberg Röhrenbach						VBG - alternativ					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPiG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktgebiet für Vögel der offenen Feldflur, hochwertige Flächen (17,7 ha) <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

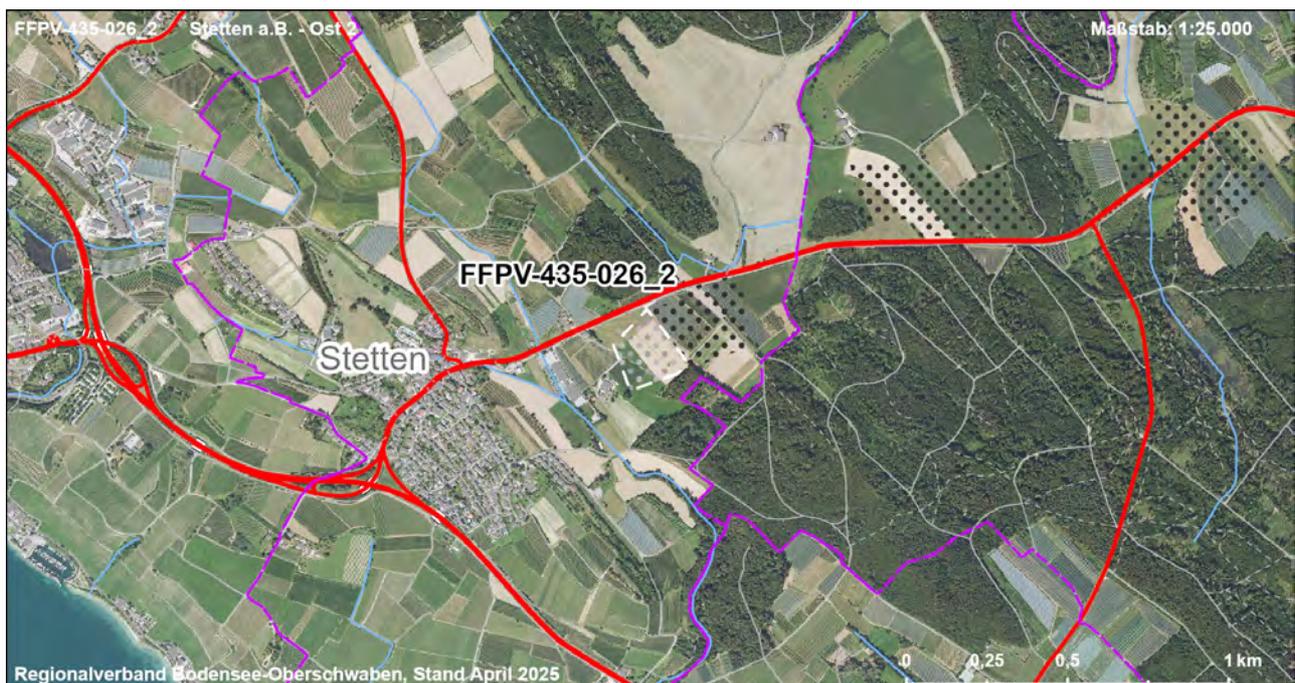
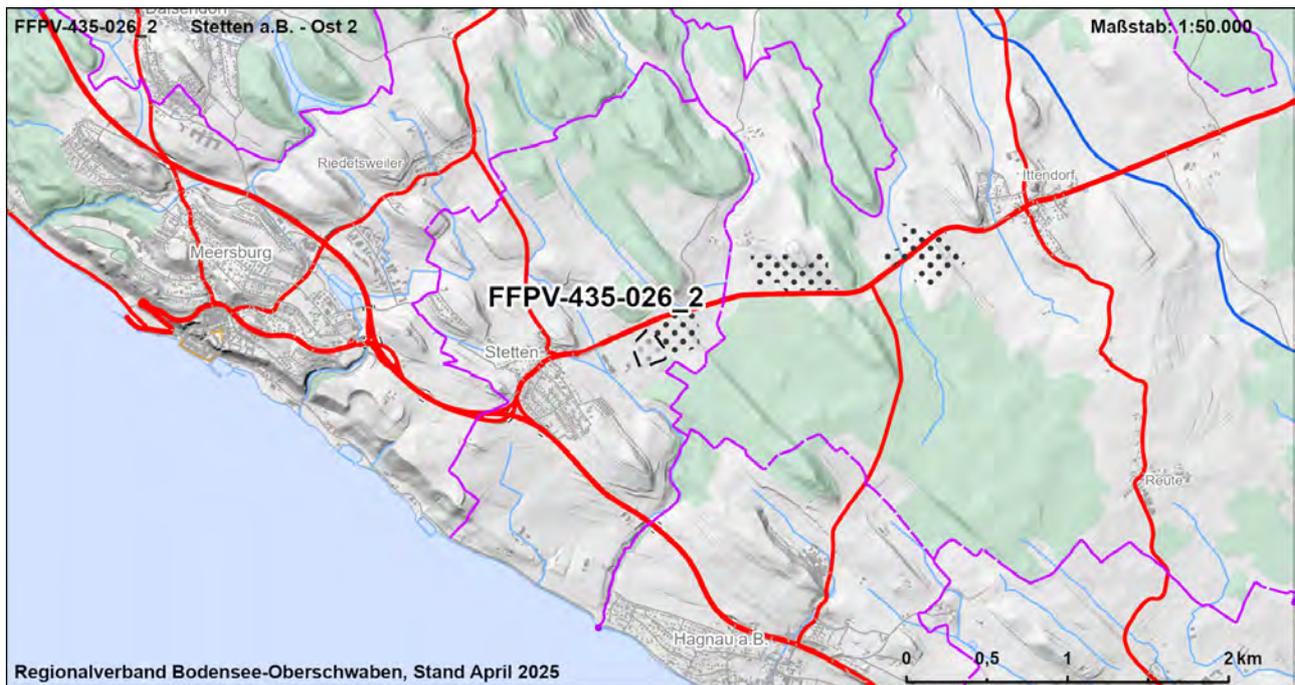
FFPV-435-026_2	Stetten a.B. - Ost 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Stetten	3,3

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)**Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter**

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (3,3 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (3,3 ha) - Gefahr der lokalen Überlastung - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.

Gebietscharakteristik

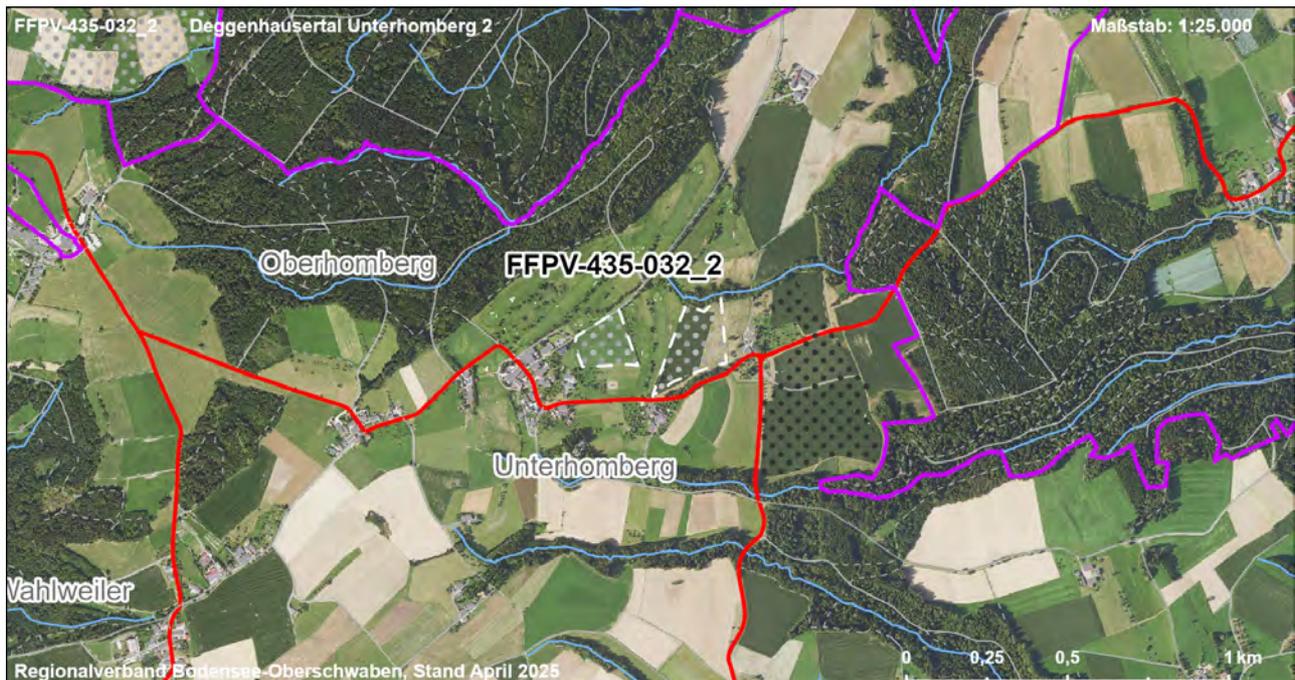
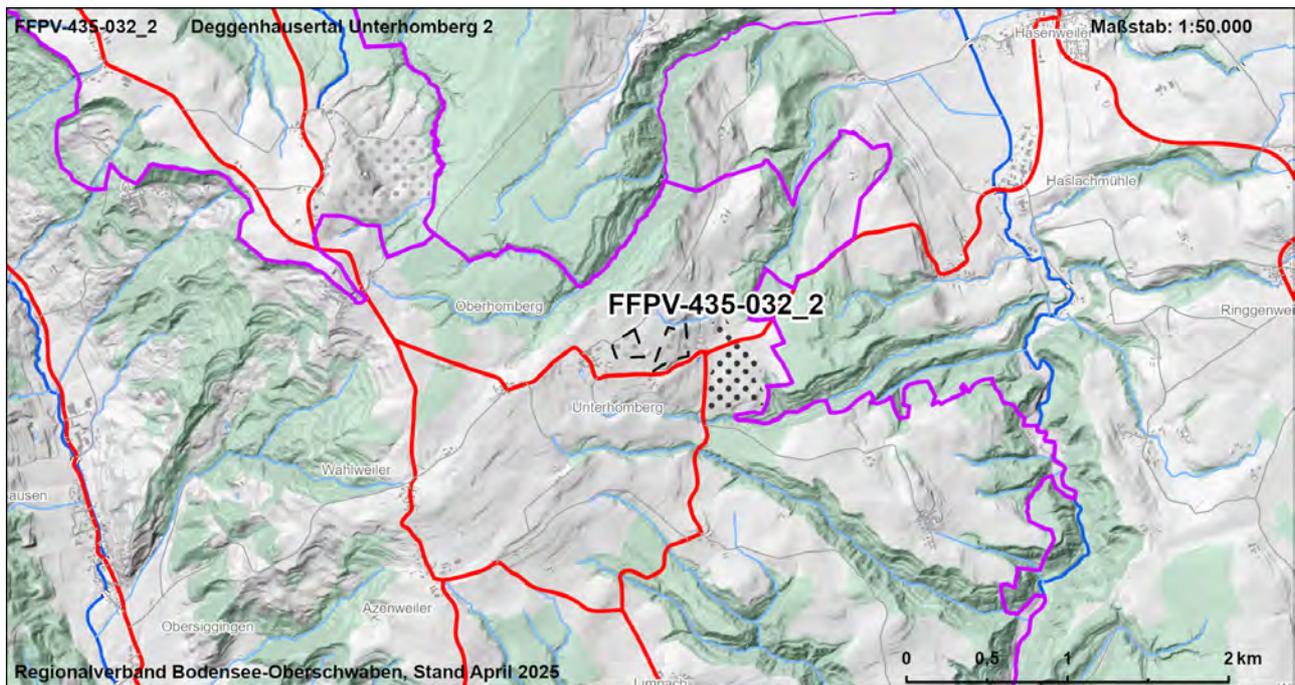
FFPV-435-032_2	Deggenhausertal Unterhomburg 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Deggenhausertal	5,7

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-032_2		Deggenhausertal Unterhomburg 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang	Orange	Rot	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Bewertung Schutzgut	Orange	Rot				Gelb		Gelb		Gelb	Gelb		Gelb
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung	Rot	Das Vorhaben führt zu mind. einer besonders erheblichen Beeinträchtigung von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung	Gelb	Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung	Gelb	Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kein Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (SO Fremdenverkehr, Mischgebiet) - Biotope, FFH-Mähwiesen (0,5 ha, 10 %) - Gefahr der lokalen Überlastung - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung	Rot	Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

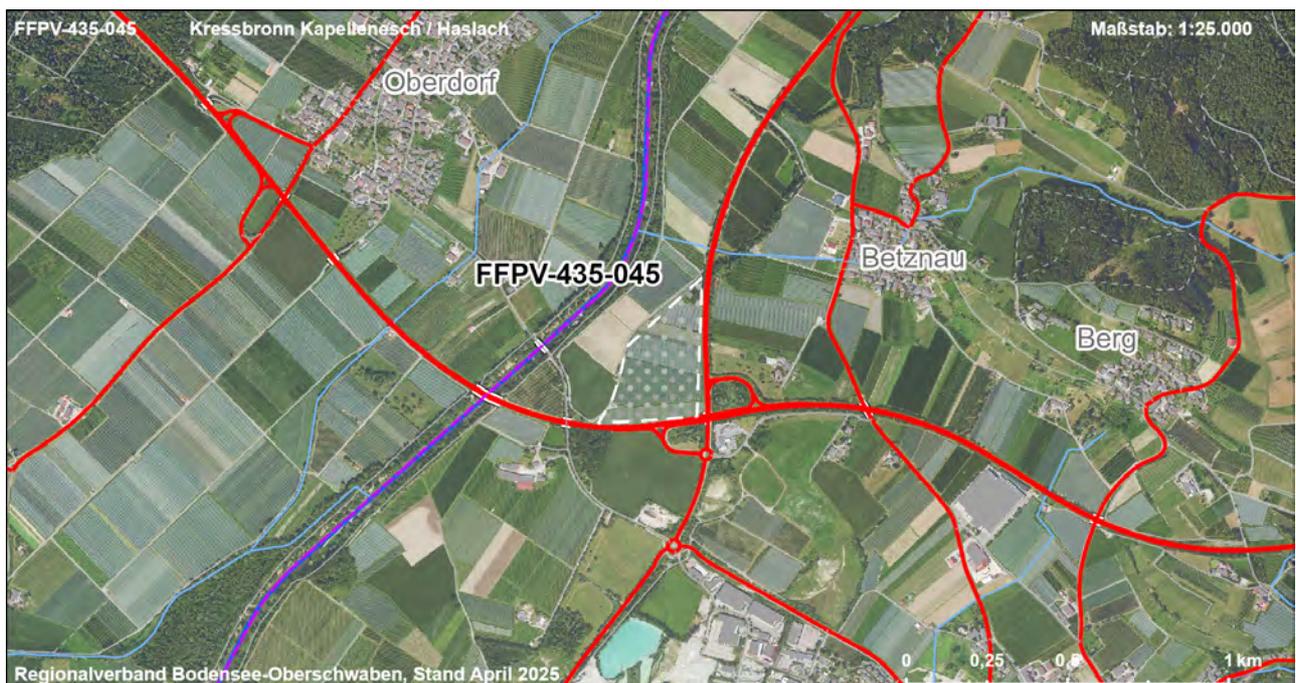
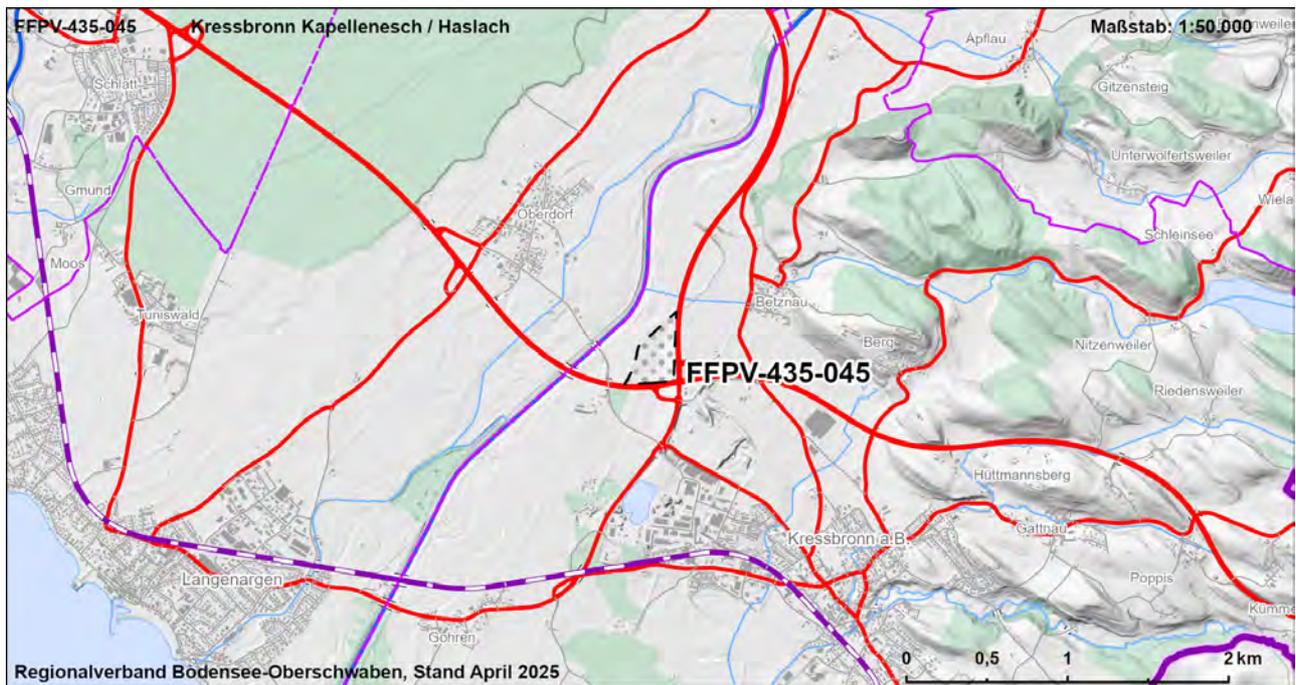
FFPV-435-045	Kressbronn Kapellenesch / Haslach	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Bodenseekreis	Kressbronn am Bodensee	8,3

Landnutzung

Sonderkultur, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-435-045		Kressbronn Kapellenesch / Haslach					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in besonders erheblichen Maße beeinträchtigt.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage an Bundesstraße - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - vorbelastete Fläche (Altlast/Auffüllung) - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natura 2000-Gebiet im näheren Umfeld (< 200m) - NSG im näheren Umfeld (< 200m) - Hinweise auf Lebensraum streng geschützter Art (Kiebitz) im Nahbereich - Lage im LSG (s. dazu Kapitel 7.2.3.6 Umweltbericht) <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

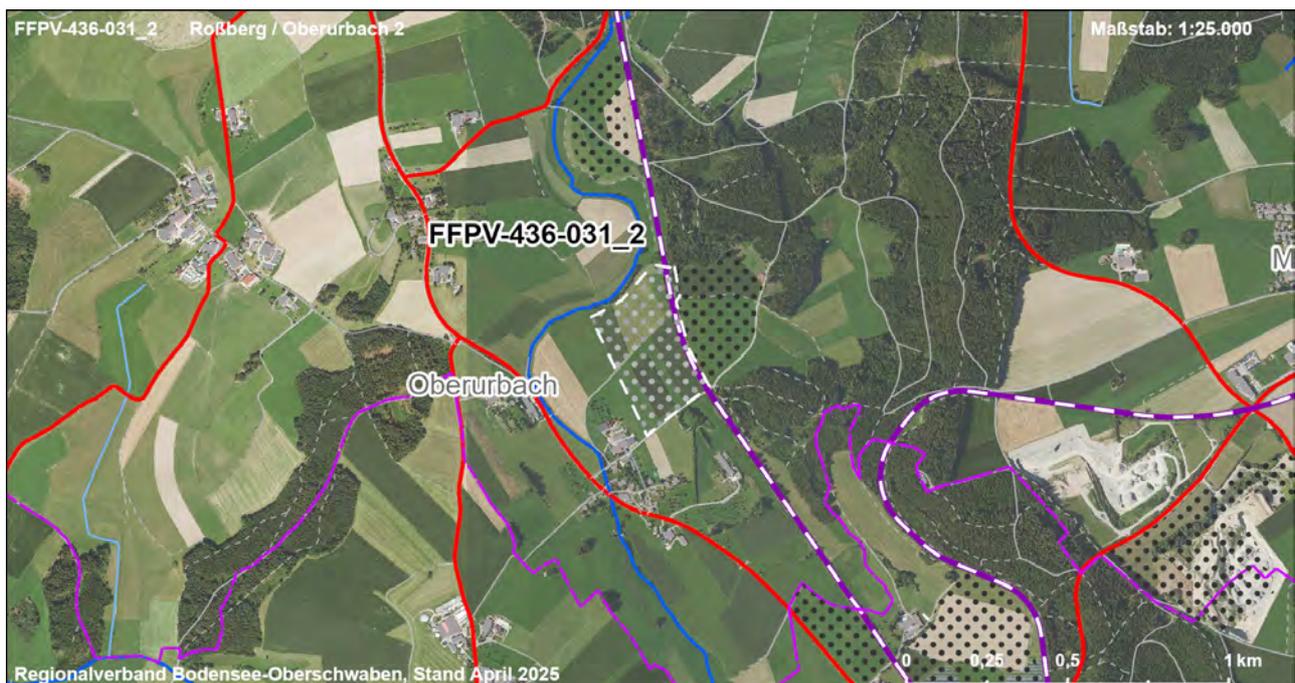
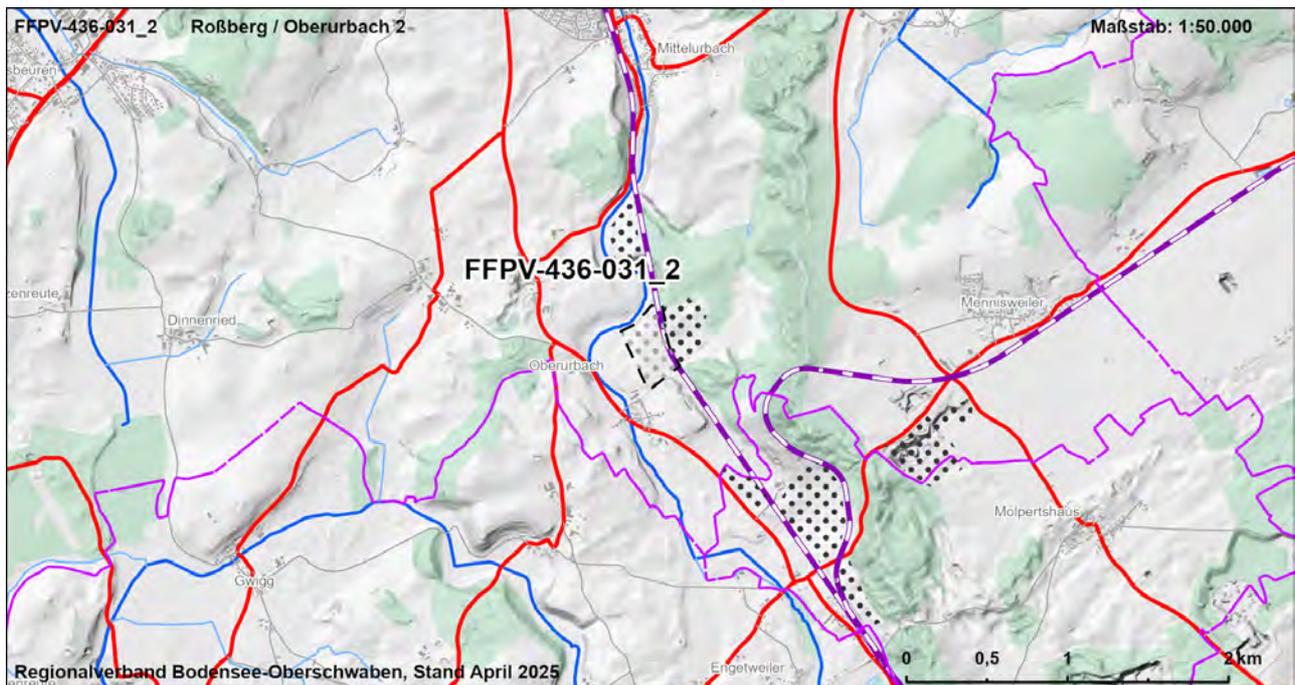
FFPV-436-031_2	Roßberg / Oberurbach 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Bad Waldsee	10,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-436-031_2		Roßberg / Oberurbach 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Lage an Eisenbahnstrecke - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (10,2 ha, 100 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (10,2 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5 ha, 48 %) - Gefahr der lokalen Überlastung - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

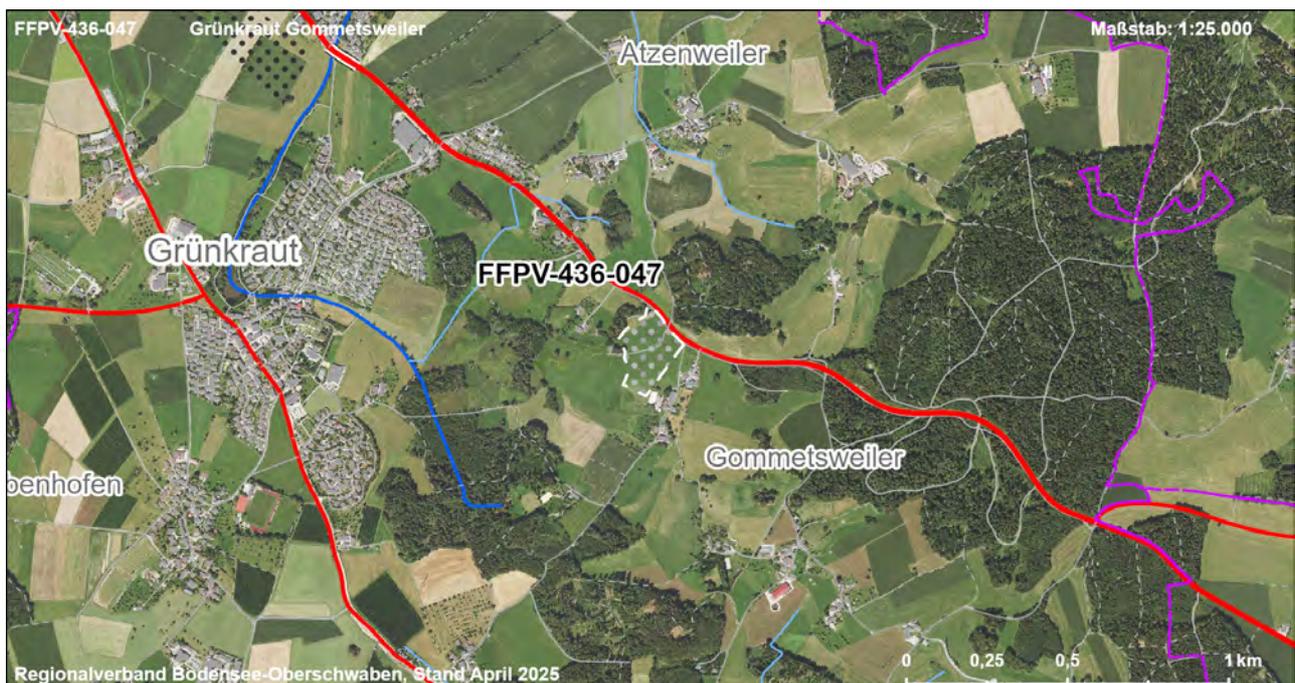
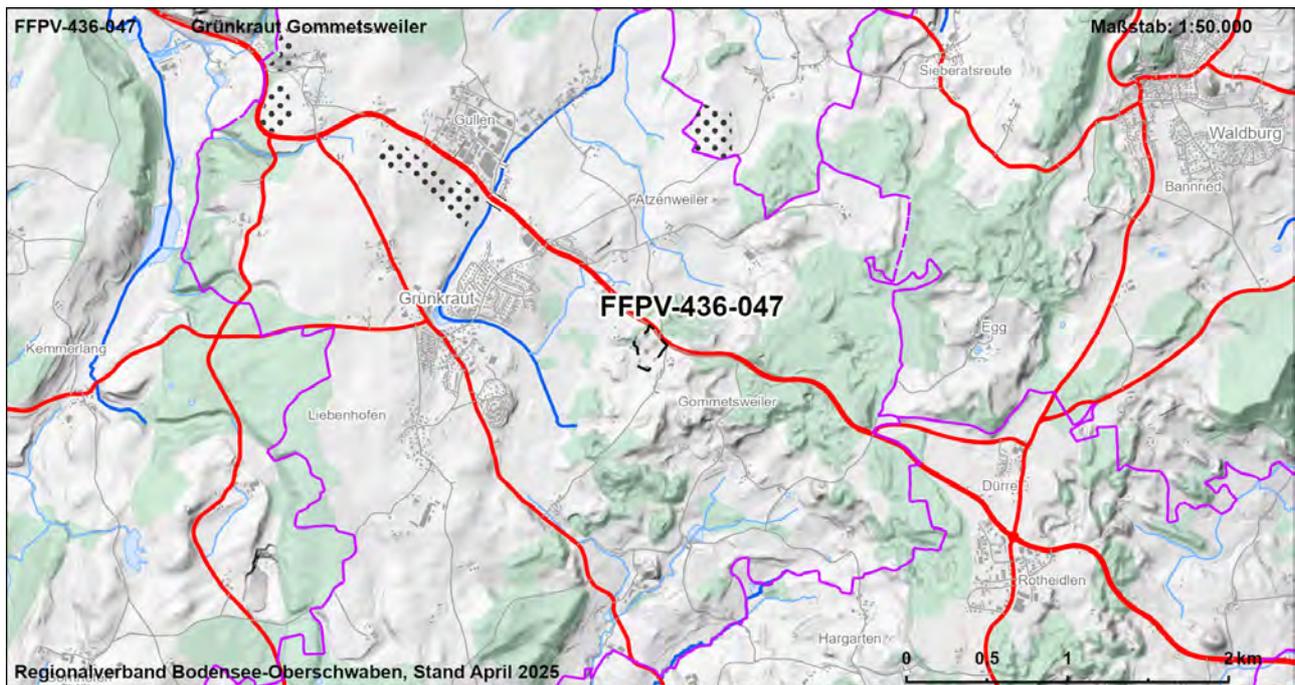
FFPV-436-047	Grünkraut Gommetsweiler	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Ravensburg	Grünkraut	3,1

Landnutzung

Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-436-047		Grünkraut Gommetsweiler					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Lage an Bundesstraße - Teilfläche vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2,5 ha, 78 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (3,1 ha) - geringe Flächengröße - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

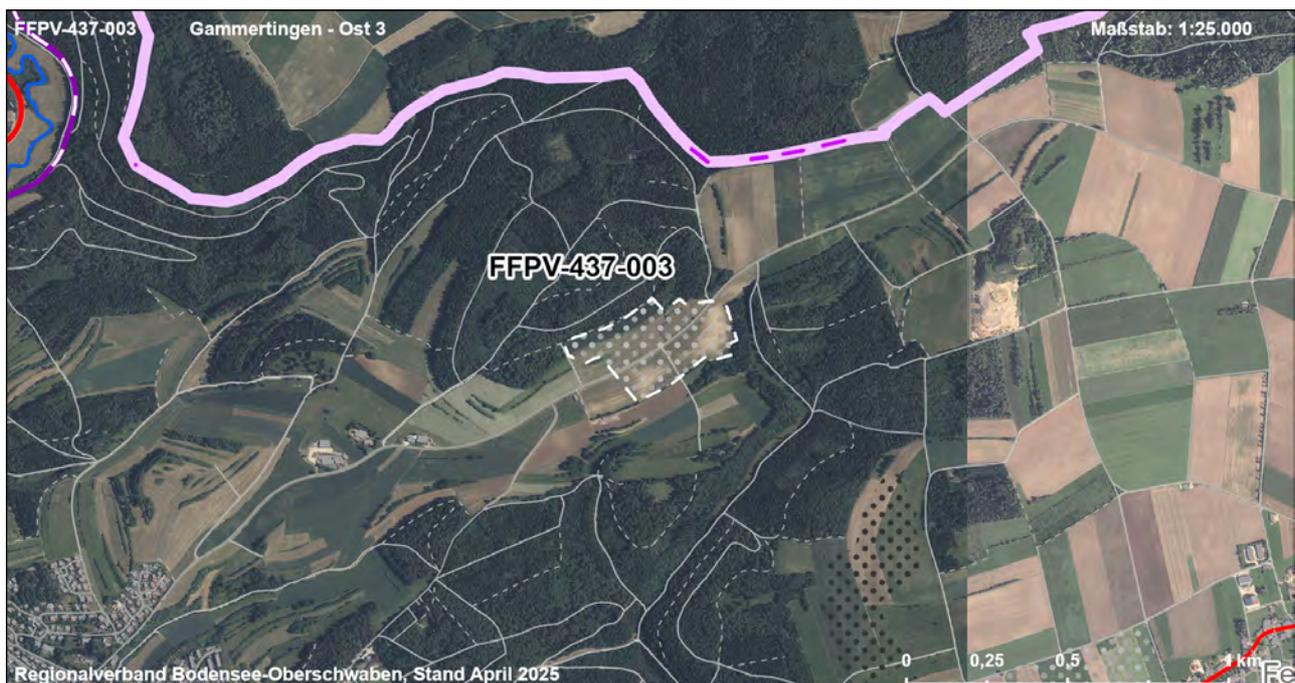
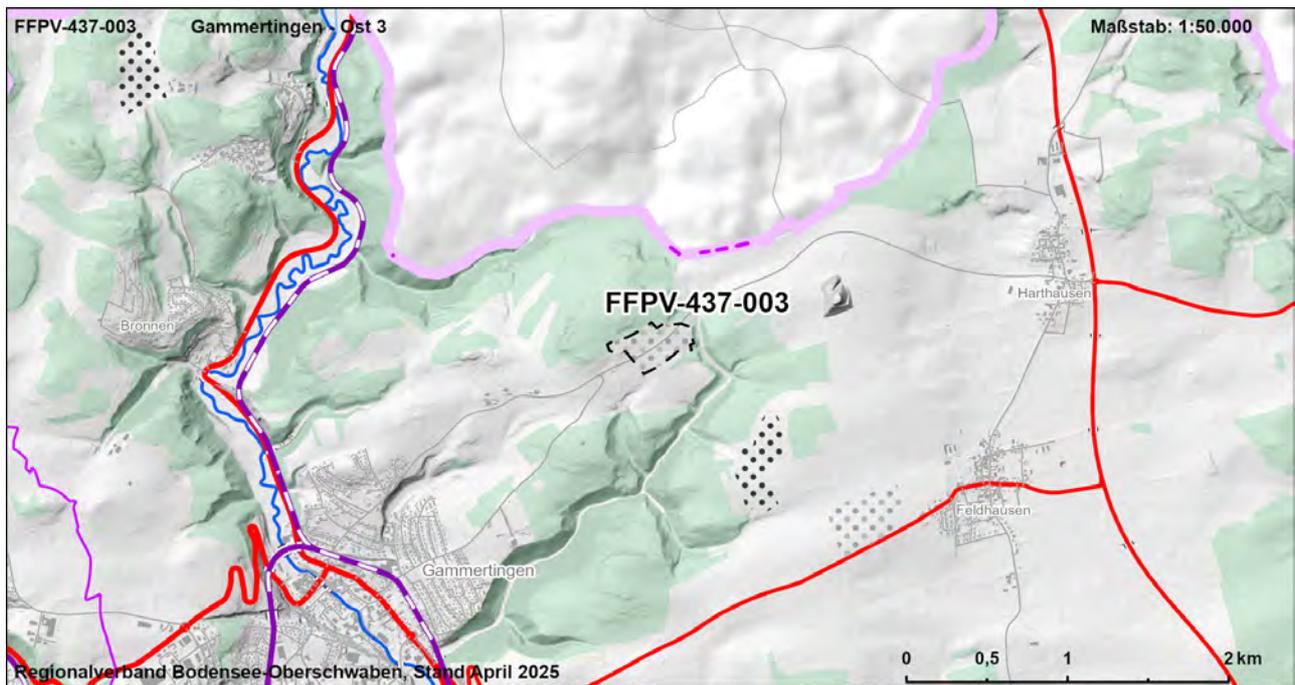
FFPV-437-003	Gammertingen - Ost 3	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Gammertingen	9,4

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Verkehr

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-003		Gammertingen - Ost 3					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Untergrenzflur und Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Teilfläche Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2 ha, 21,5 %) - Geplantes Vorranggebiet Windenergie - Gefahr der lokalen Überlastung - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

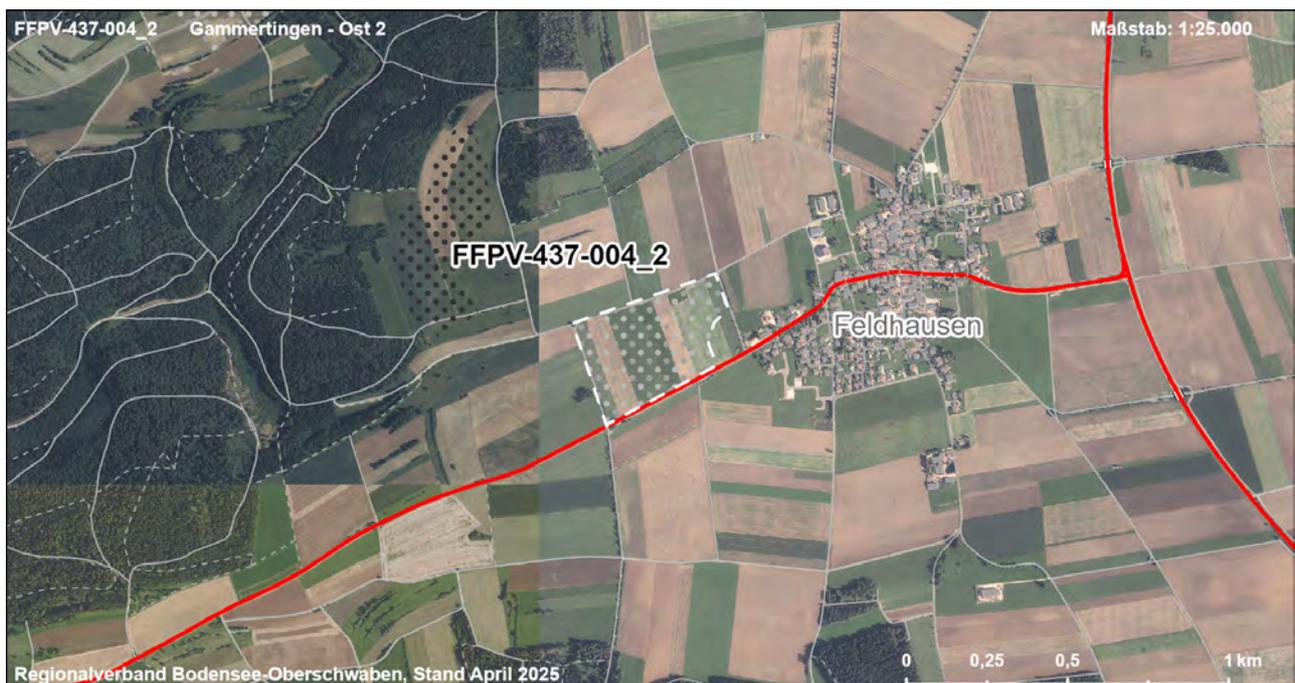
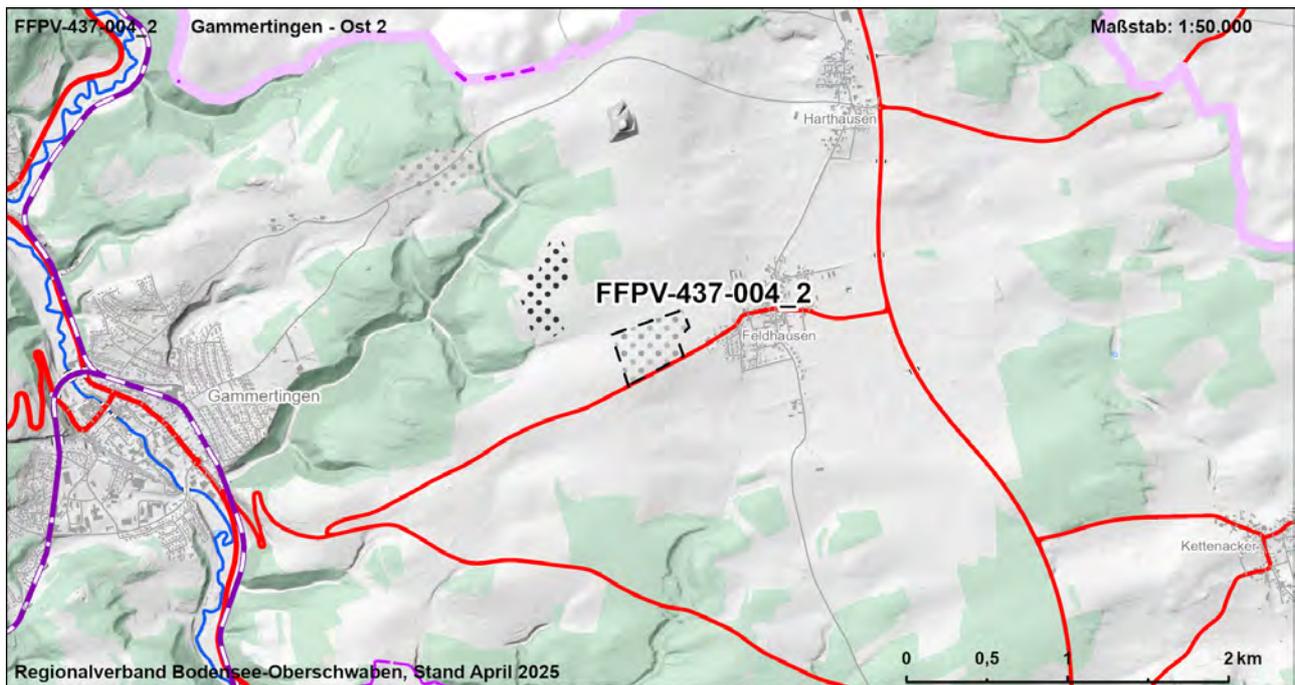
FFPV-437-004_2	Gammertingen - Ost 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Gammertingen	12,9

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-004_2		Gammertingen - Ost 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2,8 ha, 22 %) - Gefahr der lokalen Überlastung - Prinzip der dezentralen Konzentration (s. Kapitel 7.2.6 Umweltbericht) wird unzureichend erfüllt <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

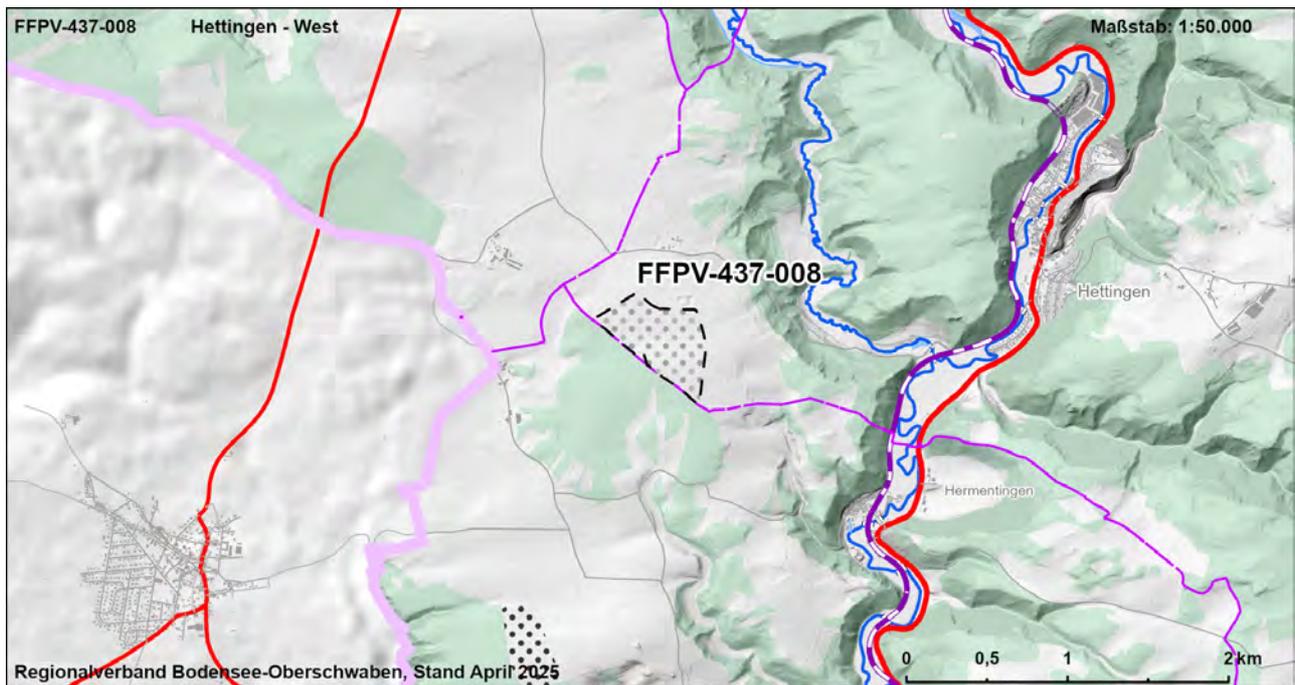
FFPV-437-008	Hettingen - West	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Hettingen, Veringenstadt	24,1

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-008		Hettingen - West					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (10 ha, 41 %) - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

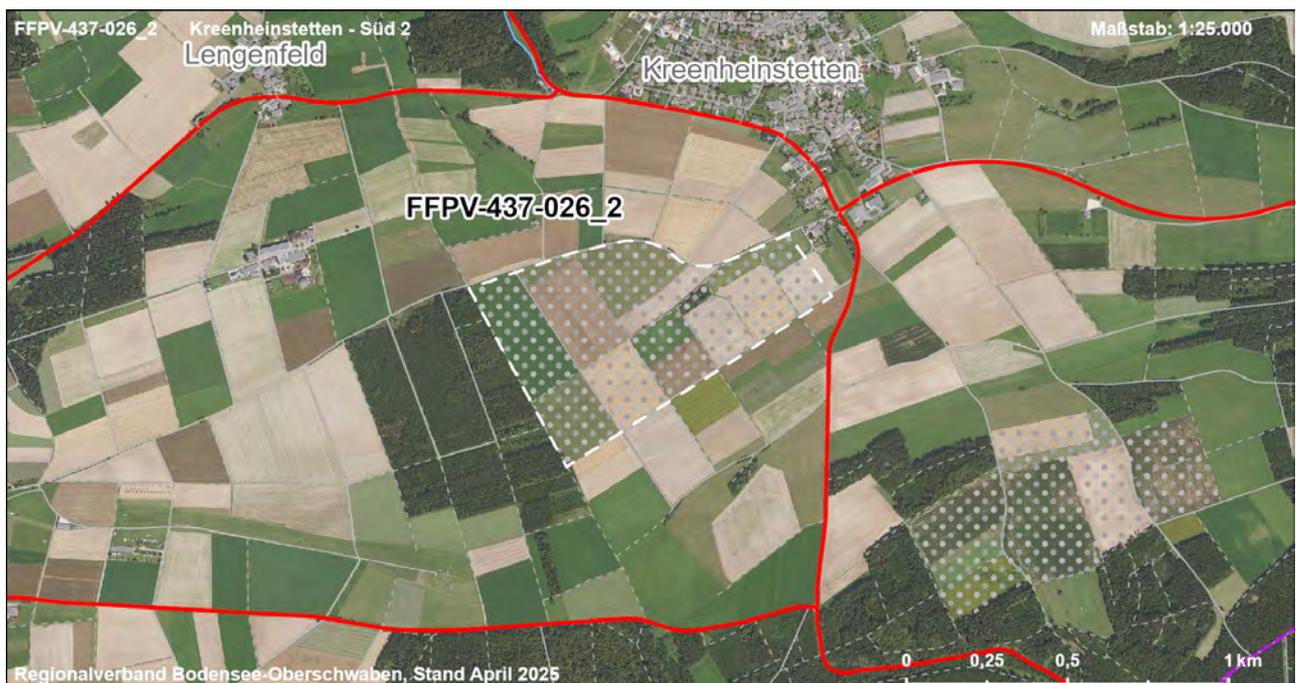
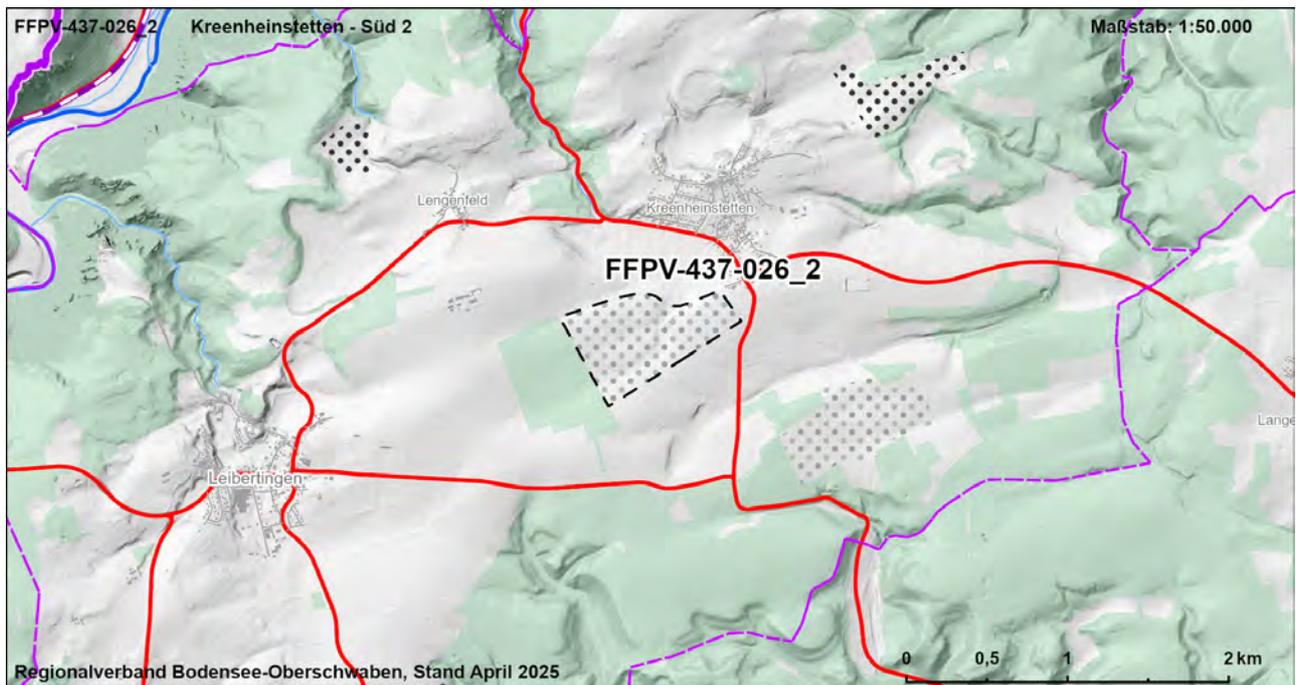
FFPV-437-026_2	Kreenheinstetten - Süd 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	43,1

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-026_2		Kreenheinstetten - Süd 2						VBG - alternativ					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Teilfläche im Verfahren befindliche FFPV (Planung) <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 40 m - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (5 ha, 38 %) - Gefahr der lokalen Überlastung - Mögliche Beeinträchtigung des zivilen Luftverkehrs <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

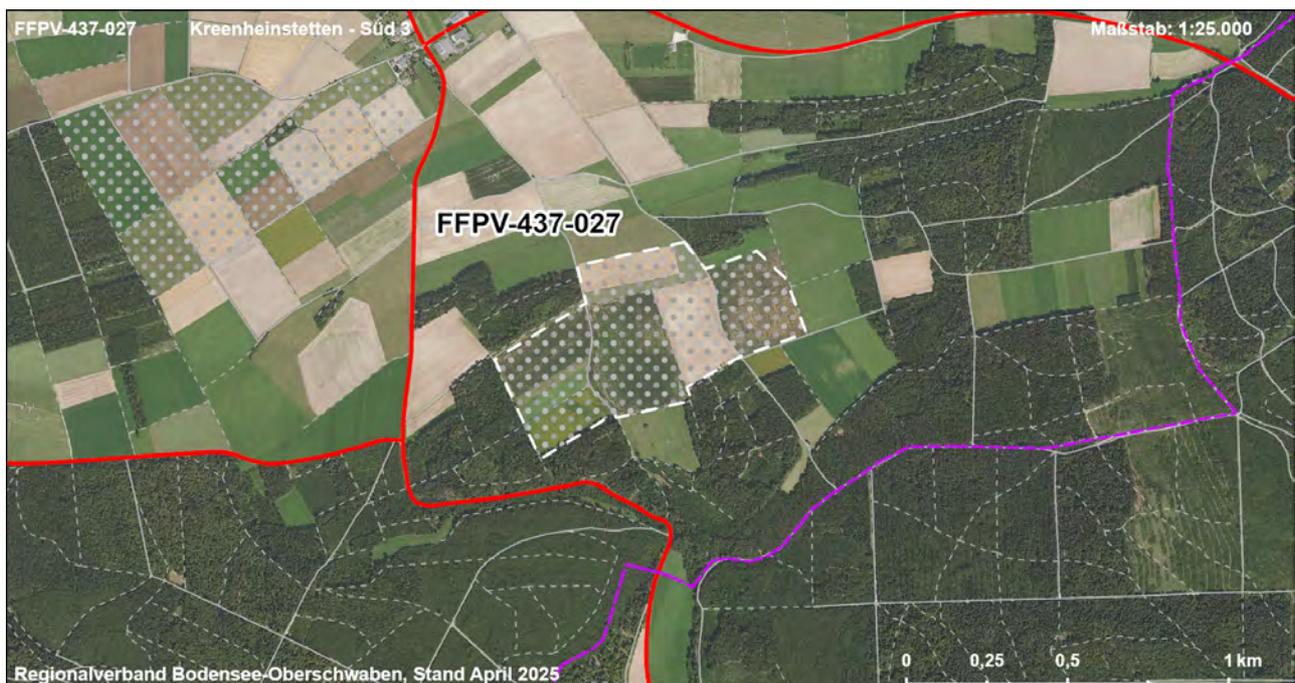
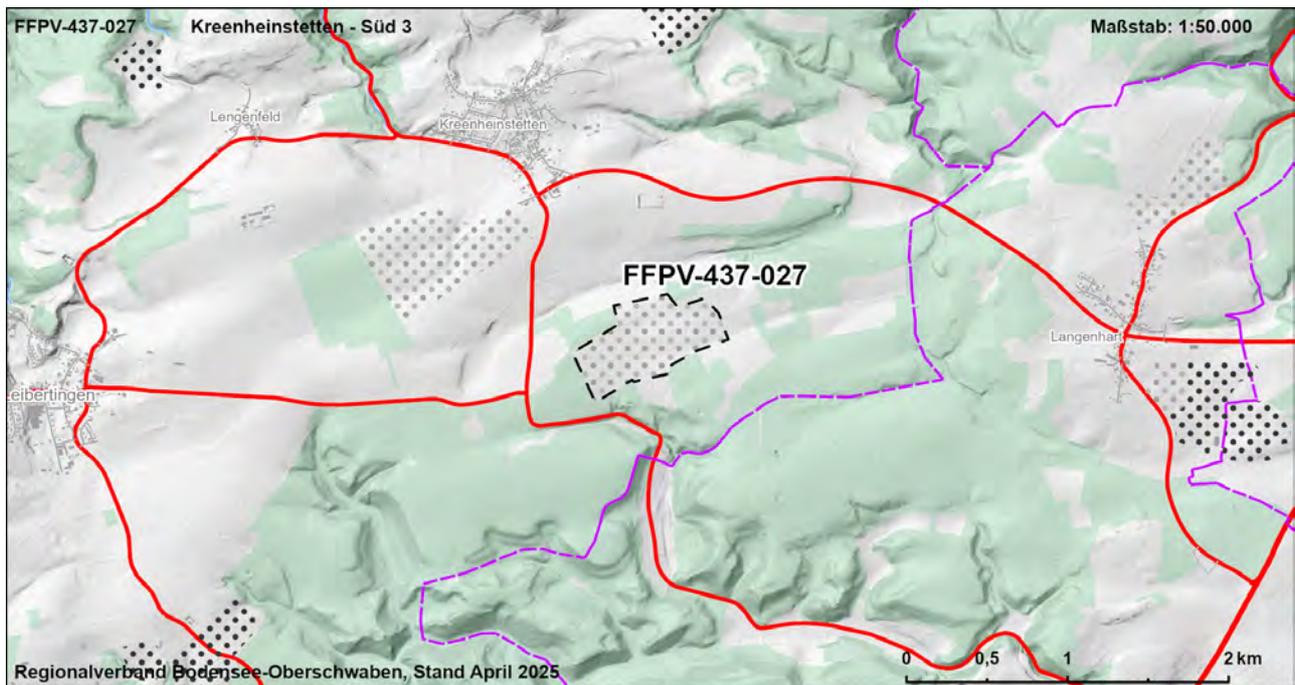
FFPV-437-027	Kreenheinstetten - Süd 3	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	34,6

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-027		Kreenheinstetten - Süd 3					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Unterdurchschnittliche Konflikintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

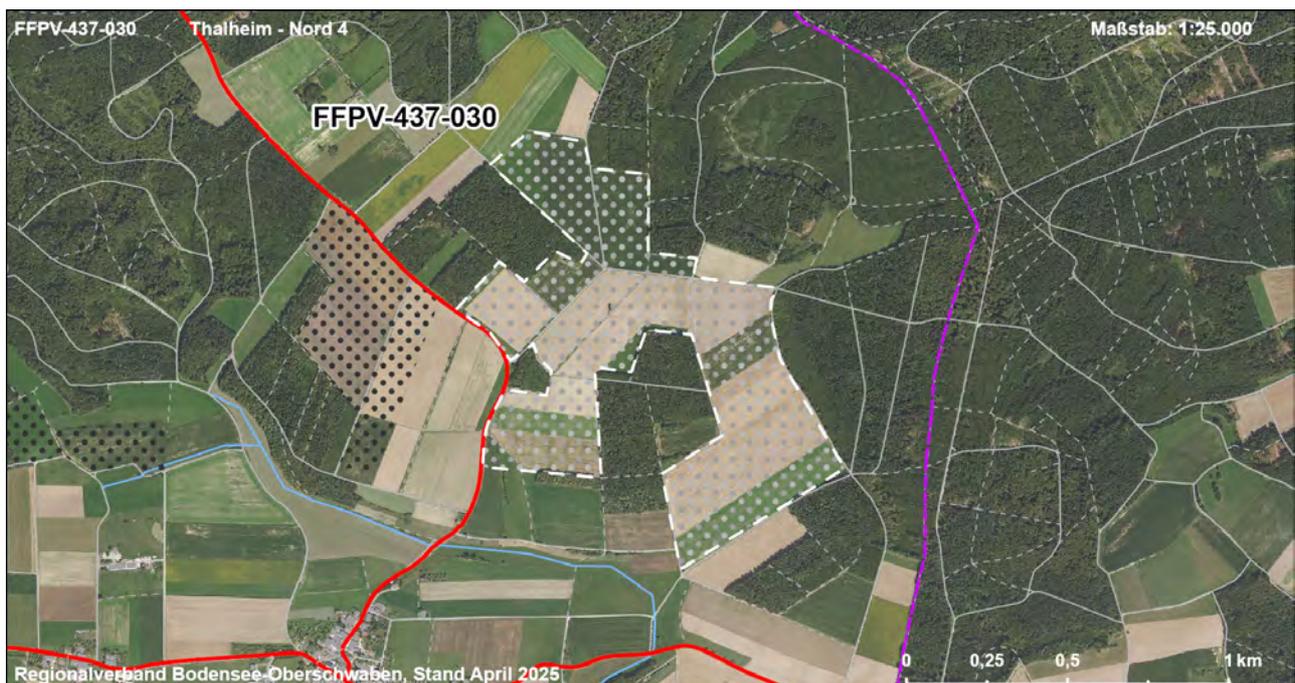
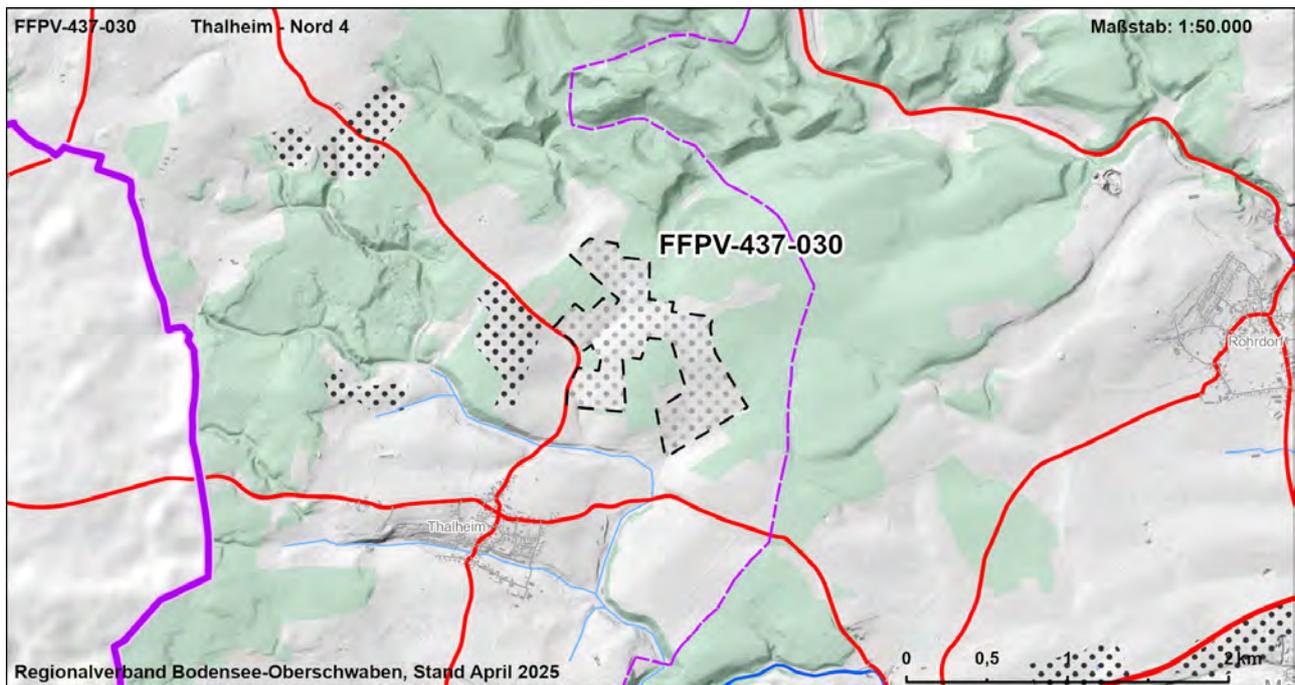
FFPV-437-030	Thalheim - Nord 4	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Leibertingen	66,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-030		Thalheim - Nord 4						VBG - alternativ					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 20 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II und Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 - Wasserschutzgebiet Zone III - Teilfläche Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen - Unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geplantes Vorranggebiet Windenergie - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

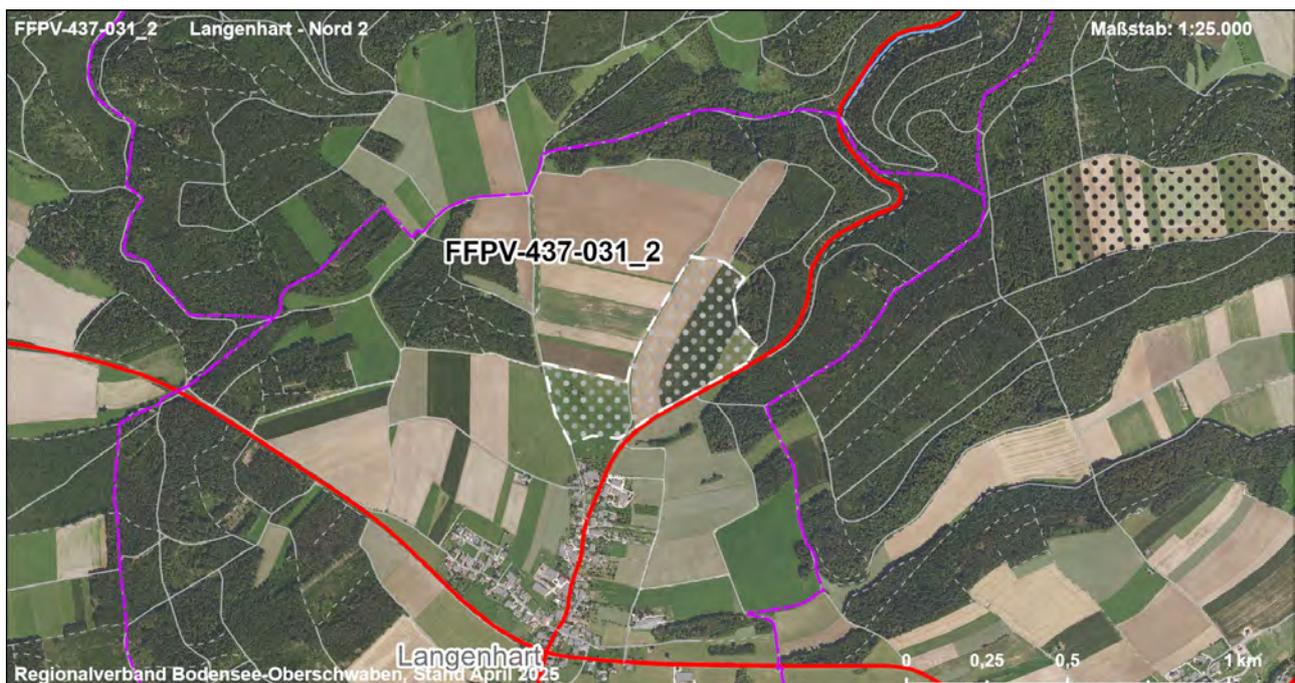
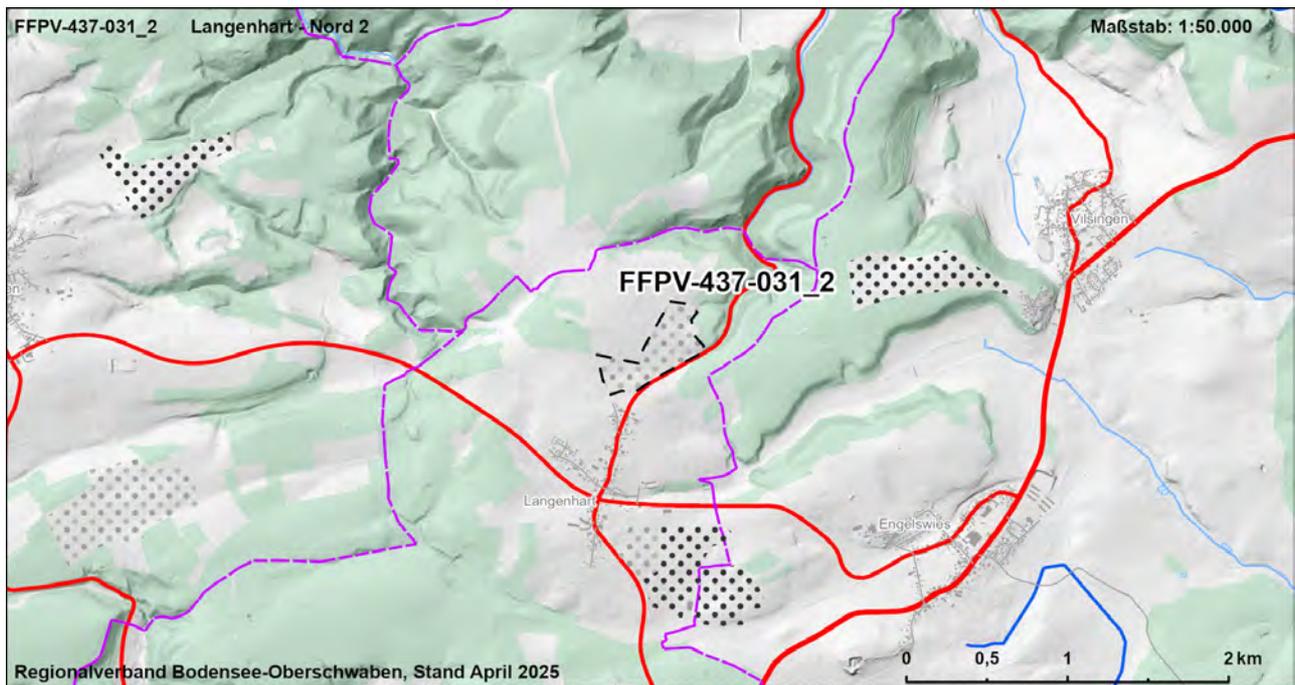
FFPV-437-031_2	Langenhart - Nord 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Meßkirch	16,6

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen, Regionaler Grünzug (Vorranggebiet)



FFPV-437-031_2		Langenhart - Nord 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 90 m - Streuobstbestand - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

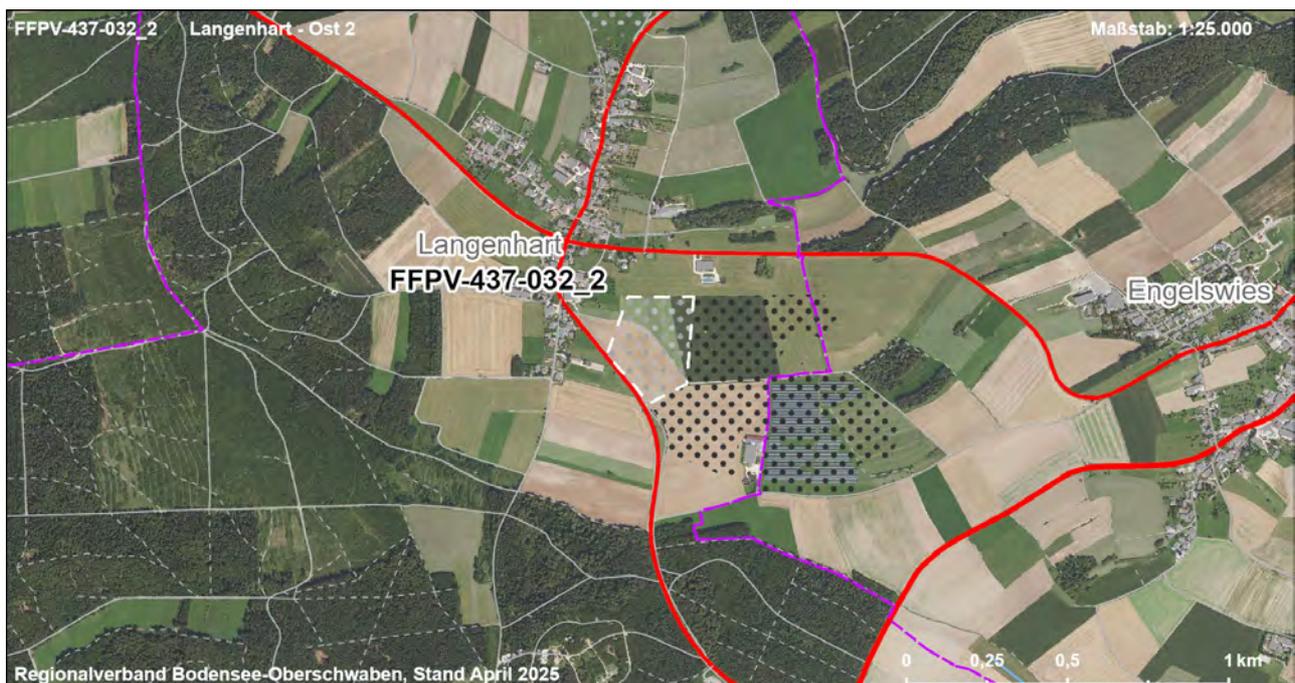
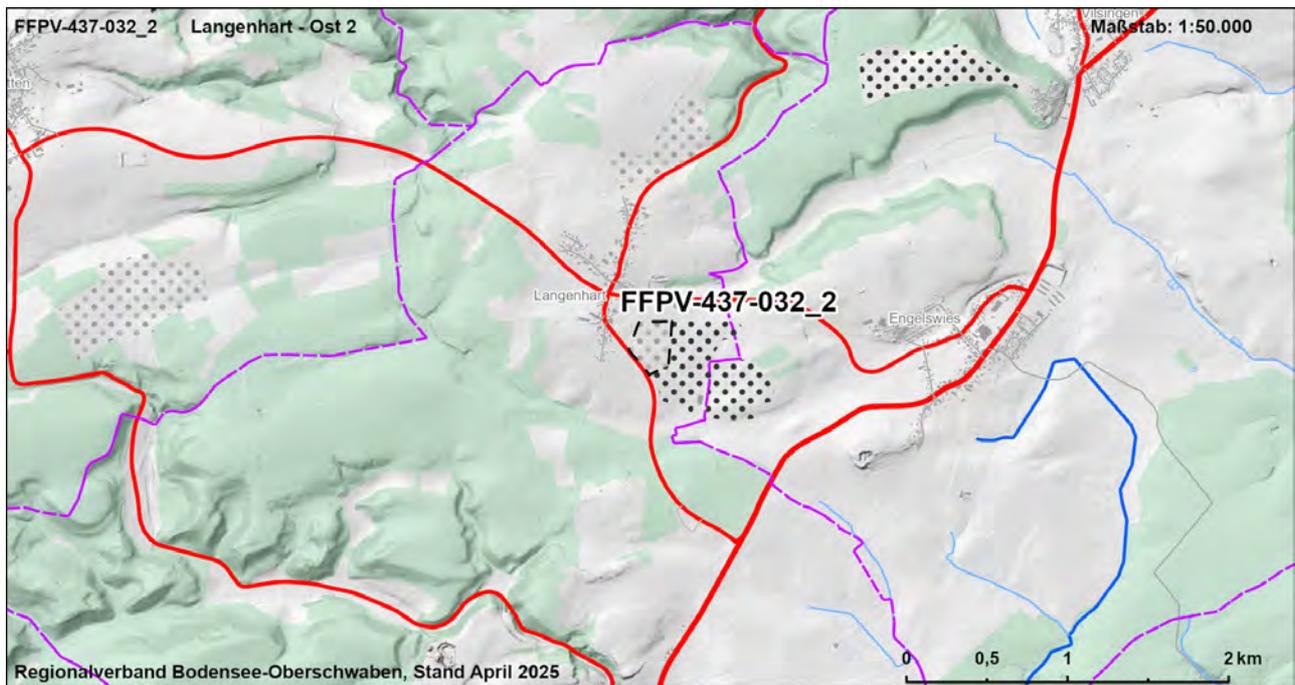
FFPV-437-032_2	Langenhart - Ost 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Meßkirch	6,6

Landnutzung

Ackerland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen



FFPV-437-032_2		Langenhart - Ost 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 - Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 75 m - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2 ha, 29 %) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (2,6 ha, 39 %) - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

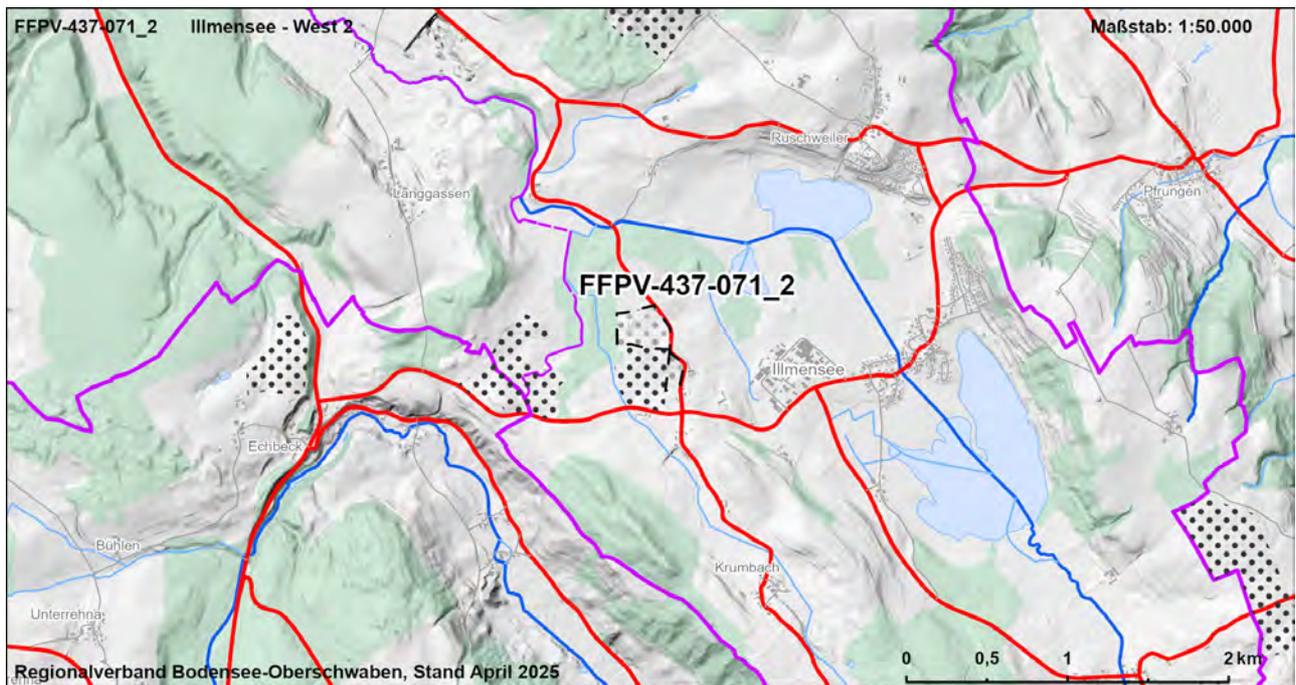
FFPV-437-071_2	Illmensee - West 2	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee	8,9

Landnutzung

Ackerland, Grünland, Gehölz

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-071_2		Illmensee - West 2					VBG - alternativ						
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (8,9 ha, 100 %) - Gefahr der lokalen Überlastung Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											

Gebietscharakteristik

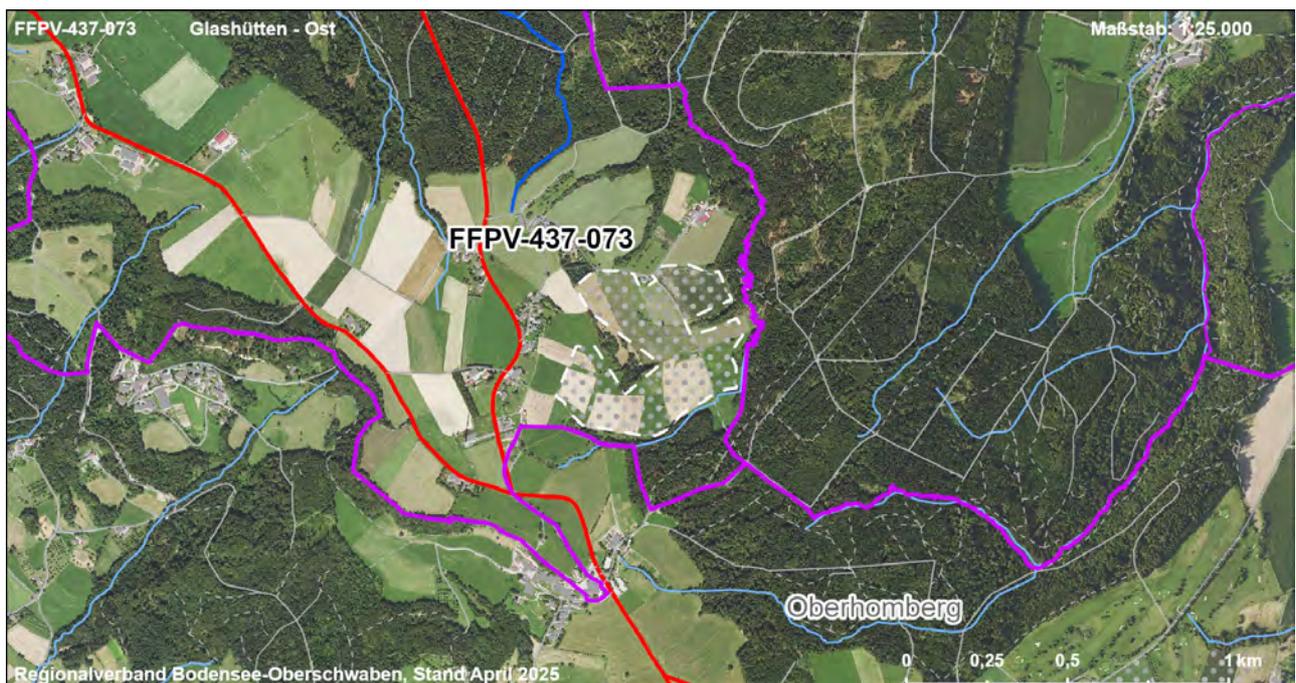
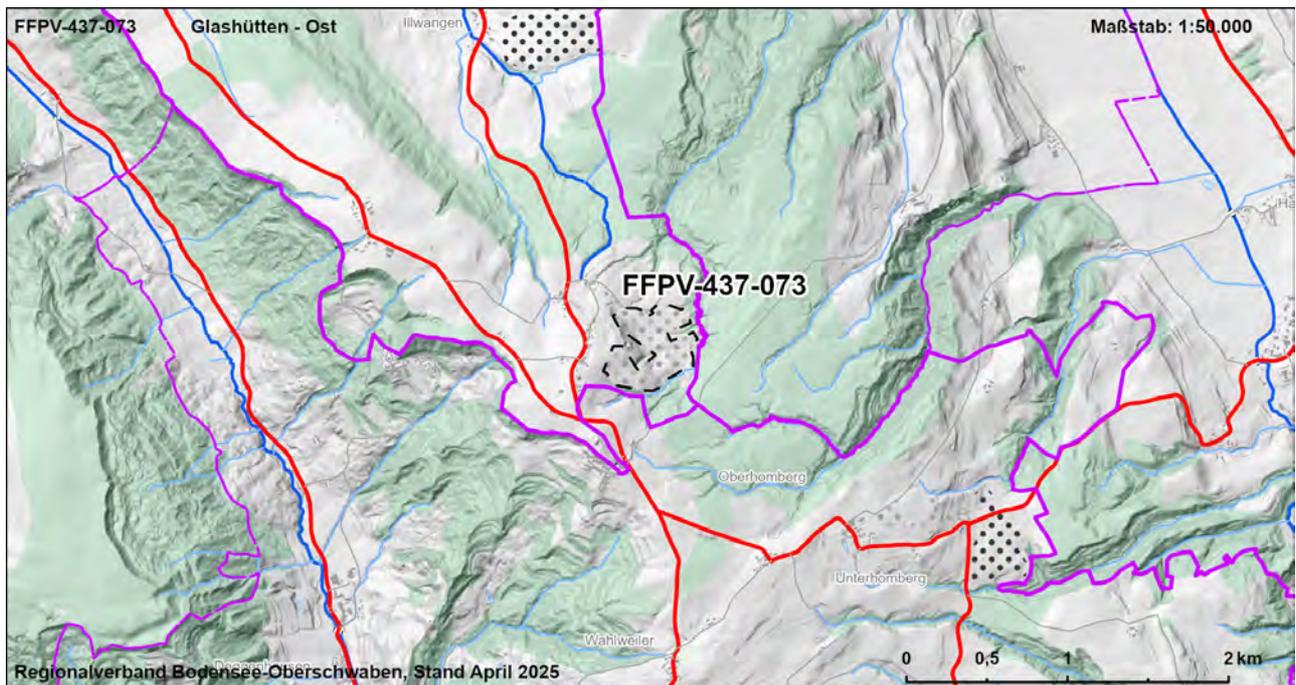
FFPV-437-073	Glashütten - Ost	Nach der Alternativenprüfung nicht weiterverfolgte Fläche
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Illmensee	19,2

Landnutzung

Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

-



FFPV-437-073		Glashütten - Ost						VBG - alternativ					
Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)													
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter													
Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung													
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern											
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.											
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung.											
Hinweise zu Vermeidung und Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung											
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengröße > 10 ha - Exposition - Grenzflur gem. Flurbilanz 2022 <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur nächsten Siedlungsfläche (Mischgebiet) ca. 80 m - Streuobstbestand - Deutlich überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (9,2 ha) - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (9,3 ha, 49 %) - Gefahr der lokalen Überlastung <p>Fazit: Fläche ist nicht Teil der Flächenkulisse, da die vorhandenen Konflikte höher bewertet werden als die Eignungskriterien.</p>											
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet ungeeignet.											